R Est. B-562

Schlüter

# Die Nowgoroder Schra

## in sieben Fassungen vom XIII. bis XVII. Jahrhundert

von

**Wolfgang Schlüter.**

(Register.)

**Dorpat.**
Druck von C. Mattiesen.
1914.

Tartu Ülikooli
Germani filologia seminar

# Register.

I. Wortregister.

II. Verzeichnis der Orts- und Personennamen.

III. Sachregister.

# I. Wortregister.

## Vorbemerkung.

Der Wortvorrat der Texte I—VI ist vollständig gebucht; aus VII sind nur die sachlich und sprachlich wichtigeren Wörter aufgenommen. Bei allen seltenen oder sachlich bedeutungsvollen Wörtern sind sämtliche Belege gegeben; bei häufiger vorkommenden schien eine Auswahl genügend.

In Bezug auf die Schreibung und Anordnung der Stichwörter ist folgendes zu bemerken:

1) die Konsonanten c, dh, th, z sind an- und inlautend wie k, d, t, s behandelt; gh (in reght u. ä.) wie ch; ff wie f; sch wie sc; f und v sind auch in- und auslautend hinter u eingereiht; w statt v (VI: bowen, howe u. ä.) ist unter v zu suchen;

2) der Gebrauch von i und j, u und v ist nach ihrer vokalischen oder konsonantischen Geltung geregelt;

3) die mannigfaltige Schreibung der Vokale ist normalisiert worden; statt aa, ae, ee, ê, oo, ô, ø, ŏ, û, ů sind die einfachen Zeichen gesetzt; ij ist durch î, y durch i und î, ey durch ei, ê ersetzt; nur die Schreibung der Diphthongen ay und oy ist beibehalten.

4) die Bezeichnung der langen Vokale durch den Circumflex ist nur in einsilbigen Wörtern oder in geschlossener Silbe durchgeführt. In der alphabetischen Anordnung der Wörter hat der kurze Vokal den Vorgang vor dem langen;

5) die von dieser geregelten Schreibung abweichenden handschriftlichen Formen der Wörter sind zwar auch ins Alphabet eingereiht, aber nur als Verweise auf die Stichwörter. In den angeführten Belegen ist die Schreibung der Handschriften möglichst gewahrt, doch musste sie bei wörtlich übereinstimmenden Zitaten aus mehreren Handschriften der normalisierten weichen.

## Abkürzungen.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| acc. | = Accusativ | nd. | = niederdeutsch | s. | = siehe |
| adj. | = Adjectivum | neg. | = Negation | sg. | = Singularis |
| adv. | = Adverbium | ntr. | = Neutrum | s. o. | = sehr oft |
| ahd. | = althochdeutsch | ö. | = öfter | stf. | = starkes Femininum |
| an. | = altnordisch | OuPN | = Orts- und Personennamen | stm. | = starkes Masculinum |
| anom. | = unregelmässig | | | stv. | = starkes Verbum |
| as. | = altsächsisch | part. | = Participium | superl. | = Superlativ |
| c. | = cum | pl. | = Pluralis | swf. | = schwaches Femininum |
| comp. | = Comparativ | ppp. | = Participium perfecti passivi | swm. | = schwaches Masculinum |
| c. und conj. | = Conjunctiv | | | | |
| conj. | = Conjunction | praep. | = Praeposition | swv. | = schwaches Verbum |
| d. und dat. | = Dativ | pron. | = Pronomen | trans. | = transitiv |
| dim. | = Diminutivum | prs. | = Praesens | u. ä. | = und ähnlich |
| Einl. | = Einleitung | prt. | = Praeteritum | u. ö. | = und öfter |
| f. | = Femininum | prt. praes. | = Praeterito-praesens | u. s. o. | = und sehr oft |
| frz. | = französisch | pron. dem. | = Pronomen demonstrativum | Üb. | = Überschrift |
| g. | = Genitiv | | | v. | = Verbum |
| hs. | = Handschrift | pron. ind. | = Pronomen indefinitum | vgl. | = vergleiche |
| inf. | = Infinitiv | | | voc. | = Vocativ |
| intr. | = intransitiv | pron. pers. | = Pronomen personale | WB. | = Wörterbuch |
| lit. | = litauisch | pron. poss. | = Pronomen possessivum | Zahlw. | = Zahlwort. |
| m. | = Masculinum | | | | |
| mnd. | = mittelniederdeutsch | refl. | = reflexivum | | |
| n. | = Nominativ | russ. | = russisch | | |

# A.

aarghelist *s.* argelist.

abat, abbat, *stm. Abt;* deme a.-e van sunte Jûriane (Juryen): IV, 22; V, 30.

abers, *conj. aber:* VI, 16; *vgl.* aver *und* over.

achte, *Zahlw. acht:* III, 3. 50.

achten, *swv. achten, berücksichtigen:* III, 1. 2 a.

achter, *praep. hinter:* a. sic laten III a, 2; a. die kerken VI, 64.

achterbliven, *stv.* (*3. sg. prt. c.* -bleve) *zurückbleiben:* III a, 2.

achterwaren, *swv. bewahren:* I, 9 b.

achtersprake, *stf. Afterrede, Verleumdung:* II R. III, 54.

ader, adder, *conj. oder:* VI, 14 *u. ö.; vgl.* edder.

ahne (VI, 39) *s.* ane.

al, *adj. all, ganz: n. pl. m.* alle; *g. pl.* aller *s.* aller-êrst, aller-hande, aller-jârlic, allermalk; *d.* allen; *auch unflectirt* al = alle II R. III, 16; III, 9 a; al de anderen III, 17; al, alle den genen *(ö). ntr.* al II, 60 a; II, 61; II R, 63; alle dat gût II LK, 63; alle s. Peters recht V, 10. 132. 142; alle kerken recht V, 10; allet IV, 42; alleth VI, 28.

al, alle, *adv. ganz:* vul und alle holden V, 142, 7; al utlesen II R. III, Einl.; went all ut II LK, 60 a; al wante, *bis* III a, 3. R, 13. L, 9.

albedelle, *adv. gänzlich:* II LR, 61.

alderman, *stm. seltene Nebenform zu* olderman, *Aeltermann:* II L, 2. 25. 47; *häufiger* in II K; *einmal in* IV, 69; *in der nhd. Schreibung* altermann *begegnet der frühere* olderman *nur in* VII, Einl. I, 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 15. 17. 18. 22. 23. 24. 26. 27. 29. 30. II, 4. 5. 12. 13. 15. 32. 33. III, 18. 24. 27. 28. 33.

aldinges, *adv. ehemals:* van a., *von alters her* V, 141.

aldus, alduz, aldys, *adv. also:* I. II. III, Einl.; II L, 61; *vgl.* dus.

alein, aleine, alen, alene *s.* allene.

alle *s.* al.

allene, alleyne, *adj. allein:* V, 131.

allene, *adv. allein, nur:* V, 88; aleine (allene, alein), wat alen, allene (alene, allên, alên) dat, *conj. mit nachfolgendem Conjunctiv obwohl:* II. III, 11. 46.

alleman, *pron. ind. jedermann:* zu a.'s rechte VII. I, 20.

allerdurchluchtigeste, *adj. allerdurchlauchtigst:* VI, 1.

allerêrst, alrêst, *adv. zuerst, zuvor:* IV, 61; V 71; VI, 44.

allerhande, *adj. allerhand:* van a. hindernisse III a R, 15. L, 16; a. argelist III b Re, 3; III b, 7; IV, 77. 90; a. werk IV, 89; V, 92.

allerjârlic, *adv. alljährlich:* I, 9 b; allerjârlikes (-lekes) II LK, 60 a.

allermalk, *adj. jedermann:* van a.-e IV, 91; V, 94.

allikewol, *adv. trotzdem:* VI, 31; VI Erg., 7.

alrêst *s.* allerêrst.

als *s.* alsô.

alsden, *adv. alsdann:* VI, 9.

alse *s.* alsô.

alset = alse et.

alsô, alse, als, *1) adv. so, ebenso:* I. II. III, 7; II. III, 15; V, 125; *u. ö.; beim Schwur:* dat got alsô (sô) helpe III b, 7; V, 132; VI, 5; VII. I, 30; *nämlich:* V, 137. 140; VI, 1. — *2) conj. wie:* I, 2; II. III, 15; III, 1; V, 140 a; VI, 10; *u. ö.* — alsô alse, *so wie:* IV, 97; V, 99. — *3) conj. wann:* II. III, 42; III, 1; VI, 7. — *4) conj. wenn:* I. II, 2; I. II. III, 4; IV, 4; V, 12. 126.

alsôdân, *selten* (II, 19) alsogedân, *adj. so beschaffen:* I. II. III, 5; II, III, 50; III, 3 a. 67; III a, 4; R, 1. L, 15; *vgl. auch* sôdân.

alsôdanich, alsôdanyk *adj. solch*: III, 2a; V, 8. 87.
altôhant, *adv. sogleich:* II. III, 50.
altar, *ntr.* Altar: IV, 14. 15; V, 22. 23; alter VI, 16.
alterman *s.* alderman.
amen, *amen:* III a, 19; V, 1.
ammete *s.* ampt.
aelteste, eltiste, *pl. Aelteste:* VII. I, 3. VII. III, 7. 8. 35.
ampt, *ntr. Amt:* VI, 4; *pl.* ammete, ammethe IV, 66; V, 77; ampte V St, 77.
an, ane, *adv. s.* dârane, wâran, -e.
an, *praep. mit dat. u. acc. an, in:* an schepes bort I, 5; an richtes dwangc III, 68; an deme hove *s. o.;* an sinen minnen II. III, 33; an der nôt III, 38; an deme schepe II, 58; an deme sûcbedde II, 57; an siner suke II, 57; an siner sunt II. III, 32. an beiden siden III, 68; an vlocken u. verden (*s.* vlocke) II. III, 22; an waternôt II. III, 38; an cranken worden I. II, 6; an Ruscischen, an Dudischen III a, 14; breken an III b, 5. Re, 4; holden an spise II. III, 32; et licht an *c. dat.* III, 65; twiveln an II L K, 60; wârmaken an den hiligen II L K, 42; wilkore an den kleten III a L, 15; recht werden an siner sake III, 68. — an dat ding beden II, 24; de sake geit an den hals, an de ere II, III, 41; III, 65; an hals u. hant richten IV, 78; V, 123, VI, 62; an de were komen II. III, 42; an de pogribben leggen II, 45; an dat bok scriven II, 60; an den rât tên, bescriven II, 60; III, 68; an dat gût tasten II. III, 57.
anbegin, *m. Anfang*: II, 60 a; vgl. anegin.
anbinnen, *adv. drinnen:* tô Nogarden a. III b Ri, 8.
anbringen, *swv.* (*ppp.* anbracht) *zufügen:* V, 140.
ander, *1) Zahlw. der zweite:* dhen a.-en slotel I, 9 b; des a.-en daghes VI, 29; dat a. jâr, *jedes zweite J.* III, 69; des a.-en sundages V, 8; de andere (n) helfte II, 21; thom a.-en mâl VI, 4. — *2) adj. der andere:* I, 5; *u. ö.*; *n. sg. m.* en ander III, 21; V, 5; *n. pl.* a. gesellen V, 142, 8; *g. pl.* der a. (-en) drier marke II, 61.
anderen, *adv. anders:* a. neregen: I, 9 b.
anderhalf, *Zahlw. anderthalb; acc. sg. f.* anderhalve marc II L, 14; II, 28; II, 36 *u. ö.;* anderhalven m. II K, 56; *dat. sg. m.* mit (bie) anderhalven verdinge II, 29; VI, 50; *dat. sg. f.* mit anderhalver (-ven) marc II, 14. 17. 25.
anderhande, *adj. anderhand*: dorch keyner a. sake VI, 5.
anders, *adv. anders, auf andere Weise*: I, 3; V, 142; *u. ö.;* a. dan (den), *anders als:* II. III, 62; V, 131 *u. ö.*; a. nên (nyn) IV, 69; V, 80; a. nergene (nyrgen) IV, 47; V, 55; anderes nicht III, 3; a. wê, *irgend ein andrer:* I. II. III, 7; V a, 2. a. wâr, wôr, *anderswo* IV, 94. 95. V, 97.
anderwerve (-warve, -worve), *adv. zum zweiten Male:* II. III, 24. 61; IV, 70; V, 81.
ane, *praep. mit acc. ohne:* a. argelist IV, 77; a. orlof IV, 17. 49; V, 25. 58; a. willen II, 17; III a, 2; a. schult V, 124; *ausser:* IV, 19. 56; V, 7. 27. 66. ahne VI, 39.
anegin, aneginc, *m. Anbeginn:* van a.-ne I. II K R, Einl.; van anegienge (aneghincge) II L. III, Einl.; *vgl.* anbegin.
angân, *stv.* (*3. sg. prs.* angeit; *3. pl. prt. conj.* anghyngen) *c. acc. angehn, betreffen:* II, 44; den côpman V, 126.
angest, *m. Angst:* dôr a.-es willen, *aus Besorgniss* IV, 94.
angesihen *s.* ansên.
anholden, *stv. anhalten:* VI, 58.
anclage, *stf. Anklage:* a. lyden V, 140.
anmerken, *swv.* (*ppp.* angemerket, angemerkt) *bemerken, bestimmen:* VI, 21. 65. 70; VI. Erg., Einl.
annemen, *stv. annehmen:* vare (vore, ware) II, 59.
ansên, *stv. ansehen: ppp.* angesihen, angesien dath, *mit Hinsicht darauf, dass* VI, 52. VI. Erg., 8.
ansetten, *swv. anordnen, einrichten:* III b, 5.
anslân, *stv. anschlagen:* sine hant a. tô besênde, *seine H. auf eine Ware legen:* IV, 55; V, 65; VI, 38. Wisby StR. beslân, auf Lieferung Kaufen
ansprake, *stf. rechtlicher Anspruch:* in ansproke stân VI, 1.
anspreken, *stv.* (*3. sg. prs.* anspreket II. III, 5; *3. sg. prt. c.* anspreke VI, 13) *in Anspruch nehmen, anschuldigen (vgl. Frensdorff, Dortm. Statuten, S. 320):* vor vorvaren gût a. III b, 1. Re, 7; den solde men a. vor 50 mark IV,

96; V, 98. bî des hoves rechte a. IV, 91; V, 94; *s. auch* spreken (VI, 53).
ansproke *s.* ansprake.
anstân, *stv. beginnen*: desse dinc schølen a. III b Ri, 3.
antasten, *swv.* (*3. pl. prt.* tasten = tasteden) *angreifen:* VI, 1.
antrücken, *swv. beidrücken*: mit unserem angetruekten secret VII. III, 36.
antwort, *stf. stn. Antwort, Verantwortung:* thô a. stân VI, 67; an (in) êr (ere) antworde comen II. III, 50.
antworten, *swv. Rede stehn vor Gericht:* II, 54; IV, 117; *übergeben, überantworten:* IV, 2. 117; V, 10; de slotele IV, 116; V, 9; VI, 16; a. up *und* a. vôr, *verantworten für:* I. II. III, 7; II, III. 26. 43; *s. auch* overantworden *und* up antworden.
apecki (upoike *M*), *kleine Kalbfelle:* VII, III, 14. *aus russ.* опоекъ, *gen.* опойка, *Kalb, Kalbfell; Nemnich, Waarenlexikon II, S. 1320*: опойка, *Kalbleder.*
apenbâr (VI, 63) *s.* openbâr.
apologia, *Apologie:* VII, I, 8.
apostel, *stm. Apostel:* IV, 94.
appolle, *f. Kanne* (*aus lat.* ampulla): VI, 1.
arbeit, *stn. Arbeit:* in sineme arbede III a R, 16.
argelist, *stf. Arglist:* mit a. IV, 112; V, 115; sunder a., *eine besonders häufige, formelle Wendung* III b Ri, 3; *u. ö.;* ane allerhande a. IV, 77; *vgl.* list.
arm, *stm. Arm:* III, 17.
arm, *adj. arm:* a. oder reich VII. I, 30.
armôt, *n. (?) Armut:* van armode II. III, 17.
arsin, *Arschin:* bey a. VII. III, 25.
art, *stf. Art, natürliche Beschaffenheit:* II, 10; anders den sîn a. II. III, 62; ute siner a. bringen II. III, 62.
artikel, *stn. Artikel, Satz:* VI, 1. 65; *pl.* artycle V, 140 a; artikele VI, 78. *d. pl.* articlen VI, 82.
aufschiffen (VII. III, 32) *s.* upschepen.
aushacken, *swv. aushökern:* VII. III, 25; vgl. ûthaken *LUB IV, № 1619.*
ausschiessen, (*stv. ppp.* aussgeschossen) *ausschiessen, aussondern:* VII. III, 10. 13; *vgl.* ûtscheten *LUB IX, № 80, 15.*
aussen hofes (VII. II, 30) *s.* buten.
aussenhansische geste (VII. II, 27) *s.* butenhensche.
aussetzen, *swv. ausschliessen, verbieten:* in der apologia ausgesetzte buecher VII. I, 8; *vgl.* ut-setten.
af, of, *praep. von:* of dessît (dhessîd), *diesseits (der See)* II, 37; *vgl.* af desse siid der see *LUB V, № 2105;* af desse sit der she *Sart. II, S. 350.* — *s. auch* dâraf.
afdôn, *v. anom.* (*3. pl. prs.* afdôn, affdôn) *abschaffen:* den valschen branden vôt IV, 93; V, 96.
ave *s.* dârave.
afene (VI, 32) *s.* oven.
avent, *stm. Abend:* des avendes IV, 46; V, 54. 60; VI, 34; *s. auch* sunavent.
aventkomend, *adj. abendlich:* bie a.-er tîth (by avent tyde R II) VI, 1.
aver, abers (VI), awer (VI), over, *1) conj. aber, dagegen:* I. II. III, 2. 4; III, 68; V. 5. 128; VI, 1; *u. ö.* — *2) adv. abermals:* II, 24.
aver, afer (VI) *s.* over, *über, und* dârafer.
avergeven (VI) *s.* overgeven.
averwachten, *swv. s.* overtrachten.
afgân, *stv. abgehn:* und dâr nicht afftôgânde, *u. er soll da nicht weggehn* IV, 49; V, 57.
afgeven, *stv. abgeben:* II, 20.
afhanden, *adv. abhanden:* a. (affhendich *St)* komen VI, 1.
afhowen *stv. abhauen*: hant a. III, 20.
afkloppen, *swv. durch Aufklopfen Ruhe gebieten:* VI, 7; *vgl.* upkloppen *LUB IV, № 1520, S. 301. 302. 303; s. auch* tôkloppen.
afleggen, *swv.* (*ppp.* affgheleget) *ablegen, abschaffen:* alle drûnke V, 135; *vgl.* nederleggen.
afnemen, *stv. abnehmen, wegnehmen:* dat lode IV, 98; V, 100; affgenamen gût VI Erg., 16. affghenomen = afgenomenen VI, 1.
afsetten, *swv. absetzen:* thô dissen articlen etwes afthôsetten VI, 82.
afslân, *stv. abschlagen:* dat hovet a. II. III, 21 (II L ofslân).
afsniden, *stv. abschneiden:* lappen IV, 106; V, 108.
afstân, *stv. c. gen. abstehn:* siner dôrheit afstaen III, 70.
afte (VI) *s.* ofte, *oder.*
aftreden, *stv. abtreten intr.*: VI, 7.
awer *s.* aver.
ayd *s.* êt.
aydtlich, *adv. eidlich:* VII. II, 1.

## B.

backen, *stv.* (3. sg. prs. backet, becket) *backen:* I. II. III, 9 a; IV, 48; V, 56; VI, 32; van b.-de V, 56.

backhausz, *stn. Backhaus:* VII. II (M), 18. 20. 25; *an den beiden letzten Stellen vermutlich aus* Packhaus *entstellt.*

balch, *stm. Balg, Fell als Zahlungsmittel:* I. II. III, 9; umme enen b. III, 3 a; *vgl.* kune *und* schin.

bale *s.* bole.

bant, *stm. Band, Bündel:* winmeydekens *sollen* in den banth nicht mit gebunden werden VII. III, 10; semen up den olden bant, *nach dem alten Bande der Fässer,* furen VI, 76; *vgl.* nâ dem Rosteker bande *LUB VIII, № 753, 17.* #

alse Revalsbant (von Bierfüssern) Beitr. z. K. E. I. K. s 7, 127. Reg. vgl. S. 96. 114

bart, *stm. Bart:* eynen Russen by dem barde tên VI, 73; bie dem barde ropen VI Erg., 17.

badestove, batstove, *swm. swf. Badstube:* in der b.-n III, 31; in den batstoven ghân VI, 70; van den batstaven VI, 70 Üb.; *vgl.* VII. II, 31.

-bat *s.* vorbat.

baven (VI), *praep. über s.* boven.

bearbeidynge (bearbeidigen), *stf. Bearbeitung:* VI, 1.

becket *s.* backen.

becker, *stm. Bäcker: pl.* de bruwers u. de b.-s V, 60; nâ den b.-s IV, 39; V, 47; VI, 25.

bedagen, *swv. befristen:* IV dûtsche kôplude sinth thor Muskow gefôrt, dâr fenklichen in den iseren int negende jâr bodaget, *bis ins 9. Jahr gehalten (?),* VI, 1.

bedarf *s.* bedorven.

bedde, *stn. Bett:* tô b. sîn I. II. III, 7; V, 142, 8; tô b. bringen IV, 49; V, 57.

bedderve *s.* bederve.

beddestede, *stf. Bettstelle:* under den b.-n VI, 19.

bede, *stf. Bitte:* III, 1.

bede *s.* beide.

beden, beiden, beyden, biden (VI), *stv. (3. sg. prs.* but, bût, byt II. III, 24; V, 27; *1. pl. prs.* beyden V, 2; *3. pl. prt.* boden V, 128; *ppp.* boden, geboden II, 10; II. III, 25; III, 1; III b Ri, 5) *anbieten:* tô vorkopende II, 63; *gebieten:* III b Ri, 5; *c. dat.* III, 2 a; IV, 65. 70; V, 5. 76. 81; VI, 4; tô holdende b. V. 128; vrede b. II R. III, 53; drê bot b. III, 1; en stânt b. V, 27; an dat ding b. II, 24; bî dem halse b. II. III, 50; bî XV kunen b. IV, 36; V, 44; VI, 22; bî des hoves rechte b. III, 1; hogere b., *bei höherer Strafe gebieten* II, 1; *vgl. auch* bidden.

beden *s.* bidden.

bedenken, *swv. bedenken, beschenken:* de hovetlude VI, 79.

bederve, bedderve, *adj. bieder, rechtschaffen:* b. lyde (lude) II. III, 50; b. man II. III, 5; III a, 4. (= *boni, probi, probati, fidedigni viri der lat. Rechtsquellen).* Dortm. Hat. 321.

bedhe *s.* beide.

bedet *s.* bidden.

bedorven, *v. prt. prs.* (*3. sg. prs.* bedarf; *3. pl. prs.* bedorven) *bedürfen: c. gen.* der breve III, 3 a; beres III, 9 a; darumme bedarf men, *braucht man,* nene lude ûtsenden IV, 66; V, 77.

bedragen *s.* bedregen.

bedrêchnisse, *stf. Betrug:* V a, 5.

bedregen, *stv. betrügen: ppp.* bedrogen V a, 7; bedragen VI, 13.

bedrîgliken (bedrêchlicken *St*), *adv. betrüglich:* laken VI, 58.

bedrogen *s.* bedregen.

bedwingen, *stv.* (*ppp.* bedwungen) *zwingen:* II. III, 51.

beeden *s.* bidden.

beer *s.* bêr.

begeten, begeyten, *stv. begiessen:* IV, 16; V, 24; VI, 17.

beginnen, *stv.* (*ppp.* begunt V, 1), *beginnen:* IV, 32; V, 40; *c. gen.* II. III, 45; sitten b. III a. R, 16. L, 17.

begnaden, *swv. begnaden, beschenken:* den prêster III a, 6.

begripen, *stv.* (*3. sg. prs.* begripet, begript, begreppt; *ppp.* begrepen) *ergreifen:* den strant IV, 25; V, 33; *einnehmen:* sîn leger VI, 19; *ertappen:* II. III, 12. 21; mit dufte IV, 83; V, 125; mit valscher wage II. III, 14; *fassen, anordnen:* eynen frede b. und upnemen VI, 1; als et begrepen was mit der

# na dem olden bande unnd na dem yseren bande, de tho Nogarden up. s. Johans kerken bi dem Rusken kopmanne licht. HUB XI, no 799, 2. heringtunnen na dem Rostker bande. Rigaer Burspr. V (1412), 63 (Hansebeschluss). Zu bant vgl. auch mnd. WB unter herinkbant.

bant: tunnen na deme oldea bande HUB XI, 277, 2.

gerwekameren V, 135; *vgl.* die begrepene schra *HR 3, VI, № 586.*

begunt *s.* beginnen.

begynnen *s.* beginnen.

behach, *stn. Behagen, Belieben:* up en b. III b, 3; auff sein b. VII, III, 21.

behagen, *swv. behagen: 3. sg. prs.* bohaget VI, 49; up en b.-t IV, 106; V, 108.

behêlde *s.* beholden.

behendicheit, *stf. List:* mit b. II. III, 62; IV, 94. 96. 102; V, 98. 104.

behîlde *s.* beholden.

beholden, *stv. (3. sg. prs.* beholt; *3. sg. prt. c.* behêlde, behîlde) *behalten:* de lakene V, 118; dat lîf III, 20; dat gût II. III, 40; *bei sich behalten:* enen Russen IV, 54; V, 64; VI, 37; *vgl.* vorholden.

beholt, *stn. Verwahr:* dat schot in b. bringen V, 131; VI, 49.

behoren, *swv. hören:* dat behôrt worde, *dass es gehört w.* IV, 4; VI, 17; *gehören:* dat dartô behoret IV, 42; V, 50.

behôf, behoof, behuf, behûf, behôf, behoff, bihuf, *stn. und stf. Behuf, Nutzen,* tô s. Peters b. IV, 86. V, 89 *u. ö;* an s. P.'s b. III a R, 11. dhôr (dôr) b. I. II. III, 4; nâ b. III b Re, 8.

beide, bedhe, bede, *Zahlw. beide: gen.* erer beider II, 5; *dat.* beiden (VI Erg., 16: bieden); an beyden(t) halven (siden) II. III, 50; III, 68; *mit nachfolgendem* unde, *sowohl als auch:* I. II. III, 9; *u. ö.*

beiden, beyden *s.* beden *und* bidden.

beysitzer, *stm. Beisitzer:* VII, I, 3 *u. ö. s. Sachr.* II C, 3; *vgl.* bîsitter.

bekant *s.* bekennen.

bekârt *s.* bekeren.

bekennen, *swv. (3. sg. prs.* bekant, bekent) *bekennen, eingestehen:* III, 66. *c. gen.* II, III, 48; III, 67. *ppp.* bekant, *in activem Sinne wissend, eingeständig:* de koning was des selven b., dat sôdan gût valsch was IV, 93; V, 96.

bekeren, *swv. bekehren: ppp.* bekârt IV, 103; V, 105.

beklagen, *swv. anklagen, verklagen:* II. III, 15. 28. 43; III, 70; *einklagen:* van beclageder sake II R III, 36; sik b., *sich beklagen:* VI, 60; an deme rechte V, 137; *s. auch* klagen, vorklagen.

bekloppen, *swv. beklopfen:* dat was b. VI, 54 55; *vgl.* ungekloppet.

bekostigen, *swv. bekôstigen:* den prêster I. II. III, 3; III a, 6.

bekummern, bekymmern, *swv. mit Beschlag belegen, pfänden:* gût II. III, 55; V, 140; *besetzen:* den seykstoven IV, 35; V, 43.

bekussen, *swv. bekûssen, durch die Kreuzküssung (s.* crucekussinge) *bestätigen:* in einem bekusseden biefrede VI, 21; VI. Erg., 6.

bekymmern *s.* bekummern.

beleggen, *swv. ersetzen:* den scaden b. IV, 59; (leggen V, 69).

beleven, *swv. belieben, gutheissen:* dit is beleveth in den crûsbreve VI. Erg., 10.

bemannen, *swv. mit Mannschaft besetzen:* ene lodien b. V, 25; V, 33; VI, 18.

bemanninge, *stf. Besetzung mit Mannschaft:* V, 33.

benachten, *swv. übernachten:* V, 142, 8; VI, 34; beynachten VI, 70.

benedene, *adv. unten:* dâr b. IV, 29; V, 37; van b. V, 40; b. u. bovene IV, 59; V, 69; *s. auch* nedene.

benomen, benoemen, *swv. nennen:* II. III, 15. 37; III, 2. 16. 66; *ernennen:* V, 126; *s. auch* tônomen, vôrbenomen.

bêr, beer, beyr, bîr, *stn. Bier:* III, 9 a; IV, 43; V, 51. 117; VI, 29; meth frîem bire holden VI, 59; b. bringen V, 142, 5; tô b.-e comen III, 9 a; egen b. hebben V, 142, 2; b. vorkopen IV, 114; V, 117; b. vorsellen V, 117; *s. auch* dunnebêr.

berât, *stn. Rat, Beratschlagung:* mit vûllen berade IV, 111. 115.

berecessen, *swv. in einem Recess festsetzen: ppp.* berecesset V, 141.

berede, bereide, *adj. bereit:* II, 63.

berichten, *swv. berichtigen, beilegen:* twist I. II, 6.

berekenen, *swv. berechnen:* mit deme anderen nicht b. II R III, 9; *vgl.* unberekenet.

bereven, *adj. (ppp. zum stv.* beriven) *mit Stricken umwunden:* b.-e tunnen IV, 9; V, 17; VI, 17; *vgl. Hans. G. qu. VII, 147. 153. 158; H U B IV, № 980 (1): VI, № 436; Hans. G. bl. 1908, 365. 370. 371; mnd. WB* bereveln.

bêrlude, *m. pl. Bierverkäufer:* IV, 114; V, 117.

bernen, bornen, *swv. (3. sg. prt. c.* brende; *ppp.* brand, brandt, gebrandt) *intr. brennen:* licht IV, 2; V, 10; VI, 16; vûr IV, 39; V, 47; VI, 25. — *trans. anbrennen:* IV, 38; V, 46; VI, 24; *verbrennen:* II, 10; II. III, 62; IV, 95; V, 97; brandt leder VII, III, 13; sehm u. mede gebrandt VII, III, 29; de brande valsche vôt IV, 93; V, 96; *vgl.* vôt.

beruken, *stv. beriechen:* was IV, 56; V, 66; VI, 39.

besad, besat, bezaet *s.* besetten.

beschaten, *ppp. geprüft(?):* er habe (die Waren) vorhin besichtiget oder beschaten VII, III, 5.

bescheden, beschedhen, *ppp. adj. zuverlässig:* b.-e lude III, 67; *vorhin erwähnt:* den b.-en (beschenen) hof I. II. III, Einl.; de b.-e(n), beschene kindere I. II. III, 4; de beschedenen (besceden) wintervare I. II. III, 3. — *s. auch* buten b.

beschelden, *stv. (ppp.* besculden) *beschelten, ein Urteil für unrichtig erklären:* recht, ordel b. III, 68; *vgl.* schelden.

beschên, *stv. geschehen:* recht b. V, 121; dat eme dâraf beschege IV, 97. *vgl.* geschên u. schên.

besceten, *Verschlag*(?): neman scal b. holden in deme hove III a, 7; *gehört es zu* bescôt, *tabulamentum, Getäfel* (Wisbysches Stadtr. III, I, 21) ?

beschlagen *s.* beslân.

beschrîen, bescrîen, *swv. (ppp.* beschrîet) *c. acc. beschreien, durch Notschrei Hülfe gegen jem. herbeirufen:* III, 20.

bescriven, beschryven, *stv. (3. sg. prt. c.* bescreve; *ppp.* bescreven, beschreven) *schreiben, aufschreiben:* III, 65. 69; sine sake V, 121; bescreven laten III a R, 1; dat bescrevene recht I. II. III, Einl.; II, 60. 60 a; III a R, 1. 14. 19; *schriftlich mitteilen:* in den hof tô N., an den rât III, 68; *durch Schreiben um Hülfe angehn:* enen anderen b. hêmlike oder openbare III a R, 14. L, 11; *s. auch* nâbeschreven.

besculden *s.* beschelden.

beschuldigen, *swv. beschuldigen:* dârumme b. V, 140.

besê *s.* besên.

besegelen, bezegelen, *swv. besiegeln, versiegeln:* brêf IV, 97; V, 99; de slotele IV, 22; V, 30. was mit s. Peters segele b. IV, 99; V, 101; de besegelde scrâ III a R, 14. L, 11; besegelde laken VI, 57. 60; *s. auch* vorsegelen.

besên, beseyn, besihen (VI, 31. 38), *stv. (flect. inf.* tô deme besênde; *ppp.* besên) *besehen, besichtigen, besonders die Waren:* II. III, 22; II, 63; III, 2; IV, 45. 55; V, 53. 65. 119; *beaufsichtigen:* dat vûr III a L, 17; *erblicken:* licht IV, 2; V, 10; *s. auch* unbesêndes.

besetten, *swv. (ppp.* besat, bosat VI, 14, bezaet, besad), *besetzen:* de hove sint bezaet V, 127; *mit Beschlag belegen, festhalten, arrestiren:* de côpman tô N. is besat IV, 118; V, 6; VI, 14.

besettinge, besedtinghe, bezettynghe, *stf. Besetzung, Arrestirung:* V, 6; en meyne b. III b, 2.

beseyn *s.* besên.

besihen *s.* besên.

beslân, *stv. (ppp.* beslagen, boslagen, beschlagen), *treffen, ertappen;* VI, 58. 64. 76; VII, III, 26.

besluten, *stv. beschliessen, zuschliessen:* IV, 47. 50. 59; V, 55. 59. 69; VI, 33.

besoken, *swv. besuchen:* die Muskow meth kopenschop b. VI, 72; *vgl.* soken.

besondern, *conj. sondern:* VII, Einl.

bespreken, *stv. (3. sg. prs.* bespreket; *ppp.* besproken), *beschuldigen:* III, 66; vorclaget eder besproken werden V, 128; b. mit dufte, *des Diebstahls beschuldigen* IV, 85; V, 126; besproken, *verdächtigt, anrüchig:* man III, 67; *s. auch* unbesproken.

best, *adv. aufs beste:* IV, 116; V, 9. 132; VI, 15.

bestân, *stv. bestehn bleiben:* dat bestâ I. II, 6; vort b. III, 65.

beste, *n. des substant. Superl. zu* gôt, *das Beste:* dat b. dôn *c. dat., jem. alles Gute erweisen* IV, 109; V, 111; thô s. Peters b. VI, 58; deth gemeine b. VI, 21.

bestedigen, *swv. bestätigen:* V St, 140 a; *s.* stedigen.

besteken, *stv. bestechen, durch Stichproben prüfen:* dat was IV, 56; V, 66; VI, 39; *s. auch* unbesteken.

besunder, bosunder *und* besunderen, *adv. und conj. ausgenommen, ausser; sondern: nur in* VI, 1 *u. ö.*

beswaren, *swv. (ppp.* beswaret *u.* beswêrth

(beschallen #UB V, 1063 (1412); boschallen #R 3. III, no 433, §5 12-)

gebôst or u. bat er. A. Heinr. 641

bewerea, verbrauchen, in Warea anlegea; vgl. den Gebrauch von bewerea in Villenborgs Handlungsbuch.

VI, 46), *beschweren, belästigen, schädigen*: III, 70; IV, 73; V 135; *s. auch* unbesweret.

bet, *adv. comp. besser:* b. overgân, *eher überführen* II, 20; *s. auch* vorbat.

bet, beth, bit, byt; betto, bitto, bytte, *1) adv. bis:* b. in den hof I W. II. III, 3; IV, 61; V, 71; b. an dysse tidt VI, 1; b. tô der tyd IV, 67; b. tô pâschen V, 60; b. dat, *bis dass:* V, 78; beth hijr, *bis jetzt:* V, 99 St; 2) *conj. bis dass:* bitto I. II, 7.

betalen, bothalen (VI, 44) *swv. (ppp.* betalet, betâld) *bezahlen:* IV, 61. 94; V, 71.

betalinge, *stf. Bezahlung:* qwade b. V a, 4.

beteren, betheren (VI), *swv. bessern, büssen, Genugtuung leisten, zahlen:* scaden b. II. III, 15. den broke b. II, 26; II. III, 48; III, 54; III a, 2; IV, 110; V, 113; b. *c. dat.* II, 39; I. II. III, 1; III, 46; b. mit II, 24; II. III, 45. 48; III a R, 14. L, 11; b. myd dem live edder myd dem ghûde IV, 117; *zur Strafe zahlen:* X mark V, 118; *vgl. auch* wedden.

betugen, betygen, *swv. bezeugen:* II, 39; III, 67; *s. auch* tugen.

bevaren, *stv. (3. sg. prt. conj.* bevore) *ergreifen, ertappen:* III b Ri, 7.

bevelen *stv. (3. sg. prs.* bevelet, bevêlt; *ppp.* bevolen) *befehlen* III, 34; III, 67; *übertragen:* sine macht b. V, 126. slotele u. ammete IV, 66; V, 77.

bevinden, *stv. (3. sg. prt. conj.* bevunde; *ppp.* bevunden) *antreffen* III b, 1; III b Re, 7; IV, 2; V, 10.

beflitinge, *stf. Befleissung, Anstrengung:* VI, 1.

bevolen *s.* bevelen.

bevoren, *adv. vorher:* II L, 46; V, 137.

befreien, *swv. begnaden:* VII, I, 30.

bevunden *s.* bevinden.

bewaren, *swv. bewahren, verwahren, halten:* slotele I, 9 b; de hunde, den hof II. III, 7; dyt boek V, 138; s. Peters recht V, 132; VI, 5; eren êt IV, 76; V, 87; sik b., *sich hüten:* VI, 51; an III b Ri, 7; vore V, 5. 8.

bewaren, *swv. wahr machen:* mit ordelen II. III, 16.

bewehren, *swv. refl.* sich b. mit, *sich mit jem. befassen:* VII, II, 24; *oder ist* sich b. *aus dem mnd.* sik beweten *missverstanden?*

beweren, *swv. beweisen:* sô (wennêr) dith gelt (gûth) bewêrt is: VI, 21; Erg., 6; *der Sinn scheint zu sein: wenn bewiesen ist, dass er nicht mehr Geld besitzt.*

beweten, sik, *stv. sich auseinandersetzen, sich vergleichen*: sik b. mit III, 9 a; IV, 54; V, 64; VI, 37; umme ere gûd V, 140; *s. auch* bewehren.

bewisen, *stv. beweisen:* III b, 2; V, 127; witlike b. III, 70; anders nene redelike sake b., *keinen anderen vernünftigen Grund vorbringen* IV, 69; V, 80.

bewîs, *stm. Beweis:* bowys bringen VI, 80.

bewisinge, *stf. Beweis:* V, 118.

bey (VI, 15 *u. ö.) und* bey- *s.* bî *und* bî-.

beyde *s.* beide.

beyden *s.* beden.

beynachten (VI, 70) *s.* benachten.

beyr *s.* bêr.

beysitzer *s.* beisitzer *und* bîsitter.

bî (bie VI) *praep. c. dat. bei:* bî der doren VI, 7; bî sledenweghe III b, 2. — bî sineme ede V a, 6; bî sineme namen II. III, 37; bî sines selves rade I. II. III, 8; bî sinne II. III, 52; bî vulborde III, 67; bî willen u. bî vulborde III, 68; bî wetende III, 68. — bî helen packen, stucken III a, 7; bî dusenden, griwenicken, hunderden, kunnen, pâr, punden IV, 33; V, 41. — *zur Bezeichnung der Strafe:* bî deme sulven bode III, 1; bî eres selves halse II. III, 50; bî live u. bî gude V, 136; VI, 14; bî penen VI, 1; bî alsôdaner pine II. III, 50; bî des hoves rechte, gerechtikeyth III, 1; VI, 67; *u. ö.;* bî tein mark s. II. III, 53 *u. ä. ö.* — *beim Passiv:* vorboden by des hoves oldermanne V, 124 d.

bidden, *stv. (3. sg. prs.* bedet II K R, 41; biddet II L. III, 41; *1. pl. prs.* bidde wy V, 5; *ppp.* beden III, 1) *bitten; c. gen.,* II, 41; tô helpe b. II. III, 41; *gehört* beeden IV, 117. 119 *und* beiden V, 141 *als prt. u. ppp. zu* bidden *in der Bedeutung „gebieten" oder als prs. zu* beden?

biden (VI, 22) *s.* beden.

bie, bie- *s.* bî, bî-.

bieden (VI. Erg., 16), *Schreibfehler für* beiden

bihûf *s.* behôf.

bîl, *stn. Beil: pl.* byle VI, 65.

binnen, bynnen, *adv. u. praep. c. gen. u. dat.*

*binnen: 1) räumlich:* b. N. VI, 1; tô N. b. III b Re, 8; b. lande II. III, 37; b. landes III b, 1; IV, 119; V, 128. 139; VII. I, 17; *u. ö.;* b. eder (ader, unde) buten landes IV, 74; V, 85; VI, 47. 53. 64; van b. landes III, 3 a; van b. lands lyggen V, 2; b. hoves IV, 47; V, 55; VII, II, 30; b. u. buten hoves IV, 32; V, 40; *u. ö. vgl. Sachreg. II C, 1. 2) zeitlich:* b. dhere (der) tît I. II. III, 7; b. vertein nachten II. III, 37: b. drên dagen IV, 60; V, 70; b. VI weken VI, 67; b. jare u. daghe II. III, 37; IV, 119; V, 118. 128; b. jahrs VII, I, 24.

binnenlandesch, -lentsch, *adj. binnenländisch:* b.-e stede V, 140. 141.

biscop, biscoph, bischop, bysscop, *stm. Bischof;* b. van N. IV, 22. 97; V, 30. 99; up des b.-ppes hoff tô N. VI, 1.

bisettinghe (III b R, 2) s. besettinge.

bîsitter (bysytter), *stm. Beisitzer (des Vogtes):* VI. (R II) 22. 23 *an Stelle von* wiseste VI (Ri. St); *vgl. auch* beisitzer.

bîstân, *stv. beistehn:* bîtostânde I. II. III, 5.

bîstervare, *stm. Irrfahrer: pl.* de b. III a, 5.

bit, bitto *s.* bet, betto.

bîvrede, biefrede, *stm. Beifriede, Waffenstillstand:* in einem veligen, *sicheren*, b. VI, 21; VI Erg., 16.

bîvogen, *swv. (ppp.* bygefogeth) *beifügen:* VI, 1.

bivunde *s.* bevinden.

biwisen *s.* bewisen.

blâ, blau, blâw, *adj. blau:* blawe garn IV, 33; V, 41; b. unde (oder) blôt, *blau u. blutig* II. III. 27; IV, 79; V, 124 a; VII, I, 16; braun u. b. VII, I, 16.

blad, *stn. Blatt im Buche:* en b. IV, 117; etlike blade IV, 117.

bleve *s.* bliven.

blî, bly, *stn. Blei:* IV, 8. 100; V, 16. 102; mit blye V, 139.

blîen, *adj. bleiern:* blyen lode, *Bleikugeln als Waffe* VI, 65.

bligen?: -de bligen (klyen IV, 13) u. de doeke V, 21. ? Bleistücke als Geschütze ?

blitscap, bliscap, *stf. Fröhlichkeit:* I. II. III, 4.

bliven, bliefen (VI Erg., Einl.), *stv. (3 sg. prs.* blivet *u.* blift; *2. pl. imp.* blivet; *3. sg. prt. c.* bleve) *bleiben:* I. II. III, 9; *u. ö.;* dat redelk u. blivende sî IV, 117; stede b. II. III, 35; gesund b. III b Ri, 9; ligghen b. IV, 5; V, 13; quît b. III, 34; an minnen b. II. III, 33 *s.* minne. — *Vgl. auch* over- b.

blôt, bloet, blŏt, blût, blout, blodt, *stn. Blut:* blâw oder (edder) b. II. III, 27; *blutig:* blâ(w) u. b. slân IV, 79; V, 124 a; VII, I, 16.

bloten, *eine Art Pelzwerk:* winmeydeken, bloten u. grau VII, III, 10; *vgl. HR* 2, I, № 586, 30 (= LUB IX, 80, 30) up dat wymecken, vossen u. up dat blote; *Nemnich, Waarenlex.:* blote.

bo- *statt* be- *nur in VI in* bodagen, bohagen, bohendicheit, boholt, bosat, boscheden, boslân, bosunder, bothalen, bowys; *s. unter* be-.

bod, bode, bodes *s.* bot.

bode, *swm. 1) Bote, Sendbote:* III, 9; V, 127; de russchen b.-n V, 139; êrlike b.-n IV, 117. b.-n van over sê V, 6. 137. 140 *(Ggs.* b. af desse sît der sê. *Sart. II, S. 349. 350; vgl. auch* LUB VI, № 2924; vor b. senden, *als Boten s.* V, 1. 136; up die b.-n reysen (varen), *während der Friedensverhandlungen reisen:* VI, 14. 68; *vgl.* reisen; *2) Diener, Dienstbote:* III a L, 15; *vgl. auch* sendebode.

boden, ppp. s. beden.

bodewîs, *adv. in Botenweise:* b. gesandt, *als Bote gesandt* VI, 1.

bôk, boek, bôk, book, bŏc, bûc, *stn. Buch:* dat b. des rechtes II R, Einl.; van anbeginne des bokes II, 60 a; s. Peters bôke u. de olden scraa IV, 117; dat b. der (olden) scraa IV, 117; V, 1; *gewöhnlich ist unter* b. *die Schra verstanden:* II, 60; III, 68; IV, 116; V, 9. 120. 132. 137. 138; VI, 5.

bole, boele, bale, *f. Bohle: pl.* de b.-n IV, 38; V, 46; VI, 24.

bôm, bôm, *stm. Sperrbaum:* den b. vor de dore leggen IV, 2; V, 10.

booden *s.* bode.

borahne, *Schaffell:* b.-n VII, III, 14; *aus russ.* баранъ *Schafbock; gegorbenes Schaffell; vgl. schwed.* boraner (*Nemnich, Waarenlex. I, 71*) *u. russ.* баранка, *Baranchen, Lämmerfell;* boranen *werden auch bei Blümcke, S. 171 erwähnt, aber S. 243 falsch erklärt.*

borch, borgh, *stm. Borg, Borgkauf:* de b. mit den Vlemingen III a R, 10; tô borge copen u. vorcopen, *auf Borg:* V. 3. 136; *vgl.* zu bürge handeln: VII, III, 3.

borchgreve, *swm. Burggraf, als Verdeutschung*

I pakku baran. Beitr. z. K. d. L. K.'s 7, 142
branen id., 144 (öfter)

de to winter upp de boden to N. vorea LUB VIII, 791 (1434?) (Goetz, 204)

*des russischen Possadnik:* IV 97; V, 99; *vgl. HUB I, № 665.*

bôrd, *stf. Geburt:* nâ godes (gods) b. IV, 98; V. 1. 100; nâ der b. unses heren IV, 93; 94. V, 96. V a, 8; *u. ö.*

bôrd *s.* boren *u.* bort.

borde (VI, 1 W) = bresse.

boren, *swv.* (*3. sg. pr.* boret *u.* bord) *gebühren: c. dat.* IV, 2; V, 10; et boret tô bruende III, 9 a; de dâr nicht en bôrd in tô wesende IV, 117; *vgl. auch* geboren.

borge, *swm.* Bürge: b. werden umme gût II. III, 43; VII, II, 2.

borgen, *swv. borgen, auf Borg kaufen:* gût b. II, 10; III a R, 10; L, 12; IV, 94.

borger, *stm. Bürger:* III a R, 11; V, 4.

borgermêstere, borgermeyster, burgermêster, *stm. Bürgermeister:* V, 141; VI, 1.

borgh *s.* borch.

bornen *s.* bernen.

bôrt, *stm. Bord:* an schepes b. I, 5.

bôt, 3. *sg. s.* boten.

bot, bod, *stn. Gebot:* III, 2; V, 2. 127; nâ deme (den) bode III b, Einl.; IV, 95; V, 97; *pl.* bot III, 1.

boten, boeten, *swv.* (*3. sg. pr.* bôt, bûth) *einheizen:* in de ovene b. IV, 48; V, 56; VI, 32.

boter, buter, *swf. Butter:* mit b.-en IV, 95; V, 97.

boven, bowen (VI), baven (VI), *praep. mit dem acc. über, mehr als:* b. dusent m. III a R, 11; L, 14; III b, 6 Re; VI, 21; b. de cost III, 69; b. en verdendêl IV, 69; V, 74; b. en quartêr VI, 45; b. jâr u. dach IV, 87; V, 90; b. twintich jâr olt III b, 8; IV, 92; V, 95; *vgl. auch* dârboven.

bovene, *adv. oben:* benedene u. b. IV, 59; V, 69.

bracht, brachte *s.* bringen.

brake *s.* broke.

brand, brandt *s.* bernen.

brauhaus *s.* brûhûs.

brawen *s.* bruwen.

brawwerck, *stn. Brauwerk:* VII, II, 12.

brechte, breghte *s.* bringen.

breken, *stv.* (*3. sg. prs.* breket, brekt, brect; *3. sg. prt. c.* breke; *ppp.* broken, gebroken, gebraken) *intr. gebrechen, fehlen:* wat an gelde breket III, 45; *trans. brechen, sich vergehn gegen etwas:* dyt bot V, 127; desse dink III b, 4; den vrede II. III, 53; dat recht des hoves krenken ofte b. II K R. III, 45; dat, *das vorher Gebotene,* III, 9 a; 10. 36; *verbrechen, straffällig werden:* den broke b. II, 31; II. III, 50; vreveliken b. II, 61; b. an III b, Re 1; III b, 5. hîrbowen b., *hiergegen:* VI, 16; an s. Peters rechte b. IV, 119; V, 128; b. weder den hof III, 65; b. 1 mark s. *u. ä., eine M. S. als Strafe zahlen: s. o.;* dat recht des hoves b., *das Hofesrecht verlieren* IV, 116; V, 9; VI, 15.

brengen, brenget (= brenge et) *s.* bringen.

bresse, *f. Spange, Brosche:* en sulveren b. VI, 1 (borde *W.*).

bret, *stn. Brett, Zahlbrett* (?): dat b. weder uphengen IV, 13; V, 21.

brêf, brêf, breyf; *pl.* breve, breyve, brewe, brive (VI), *stm. Brief:* III, 3 a; III a R, 1; III b Ri, *Einl.;* V, 9. 118; VI, 46. 71. *u. ö.;* b. scriven III, 3 a; b. geven IV, 97; V, 99; alse de b. sprekt III b, 7; b. werven IV, 73; V, 84; enes breves tô dônde hebben, *bedürfen* III, 3 a; den willekore des breves holden III b, 7; breve van den steden III b, *Einl.;* breve van landsheren V, 84; *brieflich zugesichertes Privilegium:* nâ den breven V, 121; de russche b. IV, 97; V, 99; b. *in* IV *wird in* V *meist durch* schrifft *wiedergegeben.*

bringen, brengen, *swv. (prt. conj.* brochte, brechte, breghte, brachte; *ppp.* bracht, gebracht, gebrocht) *bringen:* I, 5 *u. s. o.* tô b.-de (b.-e), *im Sinne des Imperativs:* IV, 46. 86; V, 54. 89. 131; VI, 49; ute siner art b. II. III, 62; tô bedde b. IV, 49; V 57; tô hope b. V a, 3; mit sik b. III a, 2; in beholt b. V, 131; VI, 49; mit rechte up en b., *mit R. gegen ihn vorbringen* II. III, 24; mit rechte in recht b. II, 64; weder b. IV, 46; V, 54.

bringet, brenget = bringe et.

brive *s.* brêf.

brôchachtich, brôchaftig, brôkaftich, *adj. straffällig:* II. III, 31.

brochte *s.* bringen.

broder, *stm.* (*pl.* brodere) *Bruder:* IV, 2. 60; V, 10. 70; VI, 43; *pl. Landsleute* V, 140.

broke, broeke, brake (VI, 63), *stm. Bruch des Gesetzes, Vergehen, Verbrechen;* den b. beteren II. III, 48. *u. ö.* liken b. beteren III a R, 17; b. breken II, 31; II, III, 50; b. dôn II. III, 51; sîn gelt van deme b. geven III, 17;

darumme b. hebben III a R, 16; an de b. komen III b Ri, 7; sinen b. legheren III, 21; den b. vornîen II. III, 61; rechtes dôn vor sinen b., *Genugtuung leisten* III, 65; nâ deme b., *je nach dem Vergehen* II, 31. 39; II. III, 50. *Strafe:* sunder b. III a, 4.

brôt, brout, *stn. Brot:* eten b. u. water II, 17; water u. b. eten III, 17; VII. I, 18; *Dienst:* in (an) sines heren b. comen I. II. III, 5.

brôthmesser, brôtmesste, *stn. Brotmesser:* VI, 65.

brout *s.* brôt.

bruckinge *s.* brukinge.

bruderschafft, *f. Bruderschaft der nach Nowgorod reisenden Kaufleute* VII, II, 2.

brûhûs, *stn. Brauhaus:* IV, 41. 42; V, 49. 50; bruehûs VI, 27. 28; brauhaus VII, II, 18. Anm.

bruken, *swv. c. gen. brauchen, gebrauchen:* der lakene V, 119; em b. laten V, 119; *c. acc.* die have b. wyllen VI, 77; *betreiben:* ranefarie VI. *Erg.*, 3; *geniessen:* vrî hûshure V, 82.

brukinge, *stf. Gebrauch, Nutzniessung*: thor b. des kumptôrs VI, 1.

bruwen, bruen, brawen (VII, II, 12), *swv. (ppp.* gebruwen *u.* gebruwet) *brauen:* I. II. III, 9 a; IV, 42. 48; V, 50. 56; VI, 28. 32; VII, II, 12; nicht tô b.-de, *im Sinne des Imper.* V, 112; mede, *Met*, b. II. III, 11.

bruwepanne, *f. Braupfanne:* VI, 1.

bruwer, *stm. Brauer: n. pl.* b.-s. V, 50. *d. pl.* van den b.-s. V, 50.

bûc, bûk *s.* bôk.

burge *s.* borge.

bürge, *stf. Borg:* zu b. handeln VII, III, 3; *vgl.* borch.

burgermêster *s.* borgermêstere.

burse, *swf. Börse:* ût sines selves b.-n III a, 6.

busse, *f. Büchse zum Schiessen:* VI, 65.

but, bût, *3. sg. prs. zu* beden, *gebieten.*

bute, *stf. Tausch:* in b., *tauschweise* V, 141; b. gegen b. VI, 69.

buten, *swv. tauschen:* VI, 69.

buten, *adv. aussen:* b. be-, boscheiden, *ausgenommen*: VI, 1. 13. Erg., 4; *vgl.* ûthgescheden.

buten, buthen, *praep. c. gen., dat. u. acc. ausserhalb:* b. der hense VI, 11; b. landes II. III, 37; *u. ö.*; b. hoves (haves) IV, 32; V, 40; VI, 23; *u. ö. vgl. Sachreg. II C, 1;* b. der kerken IV, 17; V, 25; b. dem(e) hove (have) V, 60; VI, 35; b. den hawen VI, 41; b. s. Peters rechte IV, 96; V, 98; b. syneme (sinen) wesen, b. sîn wesen (wesent) V, 92; III b Ri, 5; IV, 89; V, 92; b. der kore gemaket, *gegen die Ordnung gemacht* IV, 102. 104; V, 104. 106; b. den swichbogen IV, 11; V, 19.

butenhensch, *adj. aussenhansisch: g. pl. subst.* der b.-e VI, 11. *vgl.* aussenhansisch VII, II, 27.

buter *s.* boter.

bûth, *3. sg. pr. zu* boten, *heizen:* VI, 32.

buthen *s.* buten, *aussen.*

by *s.* bi.

byle *s.* bîl.

bynnen *s.* binnen.

bysscop *s.* biscop.

byt, *3. sg. prs. zu* beden.

byt, bytte, *bis, s.* bet.

## C. *s.* K.

## D.

dach, *stm. Tag;* drê daghe IV, 35; V, 43; nachtes ove (ofte) dages I. II. III, 7; des anderen dages IV, 43; V, 51; des sulven dages IV, 3; V, 11; bî daghe IV, 48; V, 56. 60. jâr u. d. IV, 87; V, 90. 126; VI, 51. 67; VII, I, 20. d. eder nacht IV, 77; tô allen daghen III, 70.

dachten *s.* denken.

daet *s.* dât.

dan, dhan, den, *adv. dann:* II. III, 37; III, 1. 65. 67. 70 *u. ö.; im einschränkenden Satze*: id en sî dan, *es sei denn:* V, 142, 1; VI, 80; *s. auch* denne. — *conj. der Vergleichung, als; nach der Negation* nicht, *nichts:* III, 9 a; *nach* nerghende V, 118; *nach* ander, anders, anderswê: I. II. III, 7; I, 9 b; II, 10; II. III, 62; *nach Comparativen, besonders nach negierten:* bet II, 20; hogere II, 44; leng IV, 47. 110; V, 55 St. 113; mêr III b, 1; IV, 6. 30; V, 14. 38; min II, 61; III, 66; vorder III, 67; IV, 25; V, 33; VI, 72.

dân, *ppp. s.* dôn.

danne, dannen, dennen, *adv. von dannen;* III a R, 2. 4; van danne, denne, dannen, dennen: II. III, 11; III a L, 2; III a, 4; IV, 13; V, 21. 47; VI, 25.

dar *s.* doren.

dâr, dhâr, der (VI), *adv. 1) dort, dorthin:* I, 2; II, 60; III a, 4; V, 140; *u. ö. 2) wo:* V, 119. 130. *Ferner in folgenden zusammengesetzten adv., meist mit Trennung der beiden*

*Teile; bei relativer Bedeutung kann* d. *sich auch auf Personen beziehen, z. B.* II. III, 23.
dâran, dârane, *daran, woran;* I. II. III, 7; V a, 2; *darin* III a L, 16; d. sitten, *eifrig daran gehn* II. III, 50.
dâraf, -ave, *davon:* I. II. III, 5; *u. ö.,* d. geven II, 18; d. laten IV, 102; V, 104. 139.
dârafer *s.* dârover.
dârbeneden(e), *darunter:* II, 19.
dârbî, *dabei:* d. wesen, *im Amte sein* V, 134.
dârboven, *darüber, darüber hinaus, länger:* III b, 6; III, 3; *weiter oben, vorhin:* II R, 46.
dârenboven, -enbovene, -unboven, -untboven, *darüber hinaus:* I. II, 3; II, 31. 39; III, 18; III a, 6. 11; *weiter oben:* II R, 14.
dârenbuten, *draussen:* II. III, 37.
dârenthegen, -entjegen, *dagegen:* stân V, 5; spreken VI, 47.
dârinne, dârynne, dârin, *darin:* II, 45; III, 66; *u. ö.*
dârmede, *damit:* I. II, 9 a; V, 135 *u. ö.; worunter:* V, 119.
dârnâ, *darnach, hinterher:* II, 17; III, 70; *u. ö.*
dârnegest, *darnach:* VI, 4.
dâroppe *s.* dârup.
dârover, -afer (VI, 35 a), *darüber* II. III, 20; *u. ö.*
dârtô, *dazu:* I, 9 b; I. II. III, 1; *u. ö.;* d. sên, *acht geben:* III, 9 a; d. tên, *dazuziehen:* III, 68. 70; *wozu:* V, 131; *wohin:* II, 38.
dârumme, dhârumbe, *darum:* I, 5; I. II. III, 2; *u. ö.;* d. antworden, *dafür sich verantworten* II, 54; d., *deswegen,* scult geven II, 20; III a R, 1; d. beschuldigen V, 140.
dârunder, *darunter:* II. III, 23.
dârup, -uppe, -oppe, *darauf:* IV, 45 *u. ö.;* d. clagen II. III, 23; d. kussen V, 140; d. setten II. III, 50; d. sitten, *eifrig betreiben* II K, 64.
dârût, *daraus:* V, 140.
dârvan, *davon:* III a 9; *u. ö.*
dârvôr, -vore, *vorher:* III 1; *dafür:* II, 61; III, 65; d. andworden I. II. III, 7; d. geven II, 61; d. wesen, *dafür sorgen:* V, 140; *statt dessen:* II. III, 17.
dârwedder, *dagegen:* d. strewen VI, 4.
darf, dharf, *s.* dorven.
das = dat: II R, Einl. Üb., VI, 13. 42.
dat, dhat, *ntr. des art. u. des pron. dem. s.* de.
dat, dhat, dath, deth (VI), *conj. dass, damit:* I. II. III, Einl. 9; II, 60; *u. ö.;* allene d., *obgleich s.* allene; dârnâ deth, nâ det, *nachdem* VI, 18. 29; diwile deth, *während* VI, 25; uppe dat, *damit* IV, 112; V, 115; alsolange dat, *solange* III a, 4.
dât, daet, *stf. Tat:* d. (dôn III, 20; umme sines selves d. III, 66.
de, dhe, *best. art., pron. dem. u. pron. rel. (n. sg. m.* dhe, de, *in VI neben* de *auch* die *u.* der; *g. sg. m. u. n.* dhes, des; *d. sg. m. u. n.* dheme, deme, dem, den; *acc. sg. m.* dhen, den; *n. acc. pl.* dhe, de, *in VI* die; *g. pl.* dhere, der; *d. pl.* dhen, den; *n. acc. sg. f.* dhe, de; *in VI* die; die scra II K, Einl.; *g. d. sg. f.* dhere, der; *n. acc. sg. n.* dhat, dat, *in VI auch* deth) *der, die, das; dieser, diese, dieses; welcher, welche, welches; der gen. sg.* des *steht im Sinne von ‚davon'* III, 38; V, 69; *u. ö.;* wat des II, 13; *und besonders bei der Negation* nicht: des nicht ne willen IV, 104; des nicht gevulbordet V, 137; des nicht tô latende *s.* laten; *relativisch im Sinne von ‚wodurch'* IV, 112; V, 115; des *als adv. s.* des; *der g. pl.* der *(eorum) steht als gen. part.:* der ein deil II. III, 16; der ên IV, 49; V, 57; *bei* nicht: weren der hîr nicht, *wären deren keine da* IV, 67; V, 78; *relativisch in adverb. Bedeutung:* der (dardorch R II), *wodurch,* de lakene mogen geergert werden IV, 112; V, 115. — dhere van Lubike I, 9 b *heisst ‚derer (eorum) v. L.';* de *steht auch für derjenige, welcher:* II. III, 61 *u. ö.* — *Vgl. auch* de gene *unter* gene.
dede *s.* dôn.
deel *s.* dêl.
deer *s.* dêr.
degedinge, *stn. Verhandlung:* tô d.-n gân I, 2.
degedingen, *swv. verhandeln:* d. mit den Russen umme de welde V, 140.
deil, deilen *s.* dêl, delen.
deit *s.* dôn.
dêl, deel, deil, *stn. Teil:* ein d. II. III, 16; dat derden (dridden) d. II, 12. 13. 25 K. R. III, 20. 21; sîn d. gelden II. III, 58; d. hebben V a, 2.
delen, deilen, *swv. teilen:* II, 61; d. under *c. dat.* II. III, 57; *zuerteilen:* en helpe II. III, 41; *urteilen, durch Rechtsspruch erklären:* ledich u. lôs d., *l. u. l. sprechen* II. III, 23. — sik d., *sich scheiden:* van der tafeln, *aufstehn* III a R, 16; L, 17.

dem, deme *s.* de.
den *s.* dan *und* de.
denen, *swv. dienen:* umme de koste d. V, 142, 2; vor jungen d., *als Junge d.* VI, 20.
denken, *swv. (prt.* dachten; *ppp.* gedacht), *denken:* II, 38; *mit gen.* sîns (sines) ovele gedacht hebbe II, 54.
denne, dhenne, *adv. dann, alsdann:* II, 19. 20. 53; V, 140.
denning, denninck, dennig, *stm., Denning, russische Münze* (=деньга): d.-e VI, 1; VII, III, 31; vier (zwey *M)* d. VII, II, 24; XVIII d. VI, 49; XVIII d.-e VI, 59; hundert d. VII, 1, 21; $^1/_2$ d. VI, 49; *s. Sachreg.* II C, 7.
dênst, *stm. Dienst:* in des hoves d.-e II. III, 39.
dêp, *adj. tief:* naghels d., *nageltief* III, 20; *vgl. oben S. 79.*
der, dher *s.* de.
der *s.* dar.
dêr, deer, dîr, dier, dyer, *stn. (pl.* deere, dire), *Tier:* IV, 51. 52; V, 61. 62. VI, 35 b.
derbenterisch *s.* erbenterssch.
derde, dherde, dorde, dride, dridde, *Zahlw. der dritte:* slotel I, 9 b; olderman V, 137. *acc.* dat derden (dridden) dêl III, 20. 21; II, 25 K R; thom dorden mâl VI, 4.
dere, dhere *s.* de.
dergeliken, derglichen, *adv. desgleichen, ebenso:* VI, 12. 14; *vgl. auch:* gelîk.
derhalben, *adv. u. conj. deswegen; weil:* VI, 13. 1; *s. auch:* halven.
dertich, dortich, *Zahlw. dreissig:* V, 142, 6 St; twischen dortigen u. vertigen VI, 3.
des *(g. sg. von* de) *adv. deswegen, daher, darum, dadurch:* IV, 103. 117; V, 105. 122. 135. 137; VI, 42; *u. ö.; relativisch: weswegen, wovon* IV, 112. V, 115. — *falls:* II. III, 27; II, 28; II. III, 32. — *damit* (=up dat, also dat) II. III, 32; VI, 13 (das); VI. Erg., 4. — nâ des, dat, *nachdem* IV, 43; V, 51.
des *(g. sg.) s.* de *u.* gelîk.
dese, dhese, desse, disse, dusse, dysse. *pron. dem. dieser; in I bis IV herrscht* dhese, dese, desse; *in V* dusse, dysse; *in VI* disse; *ntr. n. und acc. sg.* dhit, dit, dith, dyd, dyt (V).
des gelîk, gelîch, gelikes, geliken *s.* gelîk.
deste, *adv. desto:* d. bet VI, 79.
dessît, *adv. (aus* dese sît = sîde) *in* de lande, de of dessît ligget, *die Länder, die diesseits (der Ostsee) liegen* II, 37; *vgl.* af desse sit der she *Sart. II, S. 350.*
deth *s.* dat *und* de.
deuss (VI, 69) *s.* dudisch.
dêf, dhêf, *stm. Dieb:* II. III, 13; III, 66. *pl.* deve V, 140.
deyt, *3. sg. s.* dôn.
dh, *ältere, die nd. Dentalspirans bezeichnende Schreibung für gewöhnliches* d, *regelmässig in I L und W, noch häufig in II K und R, einmal in III a (L, 14), in folgenden Wörtern, die unter* d *zu suchen sind:* dhan, dhar, dharf, dhat, dhe, dhenne, dherde, dhese, dhêf, dhing, dhôr, dhudisch, dhus, dhusent, dhuve.
dichte, *stn. Schrift, Urkunde: d. pl.* nâ dessen dichten IV, 1.
dicke, *adv. oft:* II. III, 56; III, 24; III a R, 1; V, 6; VI, 14; *dick, dicht, voll:* de market is d. gesat IV, 112; V, 115.
die *häufig in* V *I, einmal (Einl.) in II K statt* de.
diener, *stm. Kaufmannsdiener:* VII, I, 19. II, Einl. 1. 2. 3. 8. 9. 13. 14.
dier *s.* dêr.
diewiele, *conj. solange:* VI Erg., 3; diwile deth, *während* VI, 25.
diksmûdesch, dixmûdesch, *adj. dixmuidisch, aus Dixmuiden:* d.-e. lakene IV, 104; V, 106.
dinc, dinch, ding, dyng, dynk, *stn. (pl.* dink) *Ding, Sache, Gerät:* s. Peters d. IV, 18. 41; V, 26. 49; VI, 17. 27; wat sines dinges oder gûdes II. III, 55; sîn d. open laten IV, 6; V, 14; *Geschäft, Hantirung:* III a R, 15. L, 16; IV, 5; V, 13; *Bestimmung, Anordnung, Rechtssatz:* bescriven u. stedigen III a R, 1; endigen IV, 97; V, 99; holden III a R, 1; R, 18. L, 12; dusse olden d. vorgaddern VI, 23; V, 31; vordern, *fördern* III a R, 1; *Verhandlung:* holden V, 120; *Streitsache:* d. rechtverdigen V, 137; *Gerichtsstätte, Gerichtstag, Gericht:* an (vor) dat d. beden, en d. leggen, *anberaumen;* tô deme dinge komen II. III, 24; an deme dinge stân II. III, 41; *s. auch* dincht.
dincht, *Schreibfehler statt* dinchc *oder* = dingede, *stn. Abmachung:* desse (vôrbenomeden) d. schal stân III b Re, 3.
dîr *s.* dêr.
disse, dit, dhit, dith, dyd, dyt *s.* dese.

dosin = Hutzend (1603) bei Blümcke, Berichte u. Akten, S. 251.

diwile deth *s.* diewile.
dô, *adv. damals:* V, 1 *u.* ö.
dobeln, dobbeln, *swv. würfeln:* III, 9 a; IV, 77; V, 88; VII, I, 26; VII, II, 15; *z. auch* vordobeln.
dobbelspel, *stn. Würfelspiel:* V, 88; VI, 50.
doch, *adv. doch, trotzdem:* II. III, 46.
dock, doek *s.* dôk.
dode, dodhe *s.* dôt, *Tod.*
doden, dôden, *swv. töten:* sik d. II. III, 40.
doen *s.* dôn.
doet, *tot s.* dôt.
doeyt, *3. sg. s.* dôn.
dogen, *swv. dulden:* kumber u. nôt swârliken d. III a R, 1.
doin *s.* dôn.
doit *u.* doitslach *s.* dôt, *tot, u.* dôtslach.
doit, *3. sg. u. pl. zu* dôn.
dôk, dock, doek *stn. Tuch: pl.* de doke, doeke, docke IV, 13; V, 21; *zum Abwaschen u. Reiben des Silbers gebraucht* (?); *s. Sart. II, S. 268.*
dôknatele, dook-, dûc-n., *f. Tuchnadel: pl.* d.-n IV, 33; V, 41.
dôn, *v. anom. (inf.* don, doen, doin, donn; to donde; *3. sg. prs.* dot, doth, doet, doit, doeyt, duth, deit, deyt; *1. pl. prs.* do wi; *3. pl. prs.* dot, doit, don; *3. sg. prs. c.* do; *prt. c.* dede; *ppp.* dan, gedan) *tun:* I. II, 3 *u. s. o.* d. heten II. III, 50; tô d.-de hebben *c. gen., bedürfen* III, 1. 3 a; wat tô d.-de hebben mit I. II. III, 9; III a, 8; wâr is (des) tô d.-de is, *wo es nötig ist* IV, 70; V, 81; dat beste d. IV, 109; V, 111; êt d., *schwören* V, 132; hôn d., *Schimpf antun* V, 140; hûssokinge d. III, 67; misgrepe d. II. III, 51; s. Peters recht d., *seine Verpflichtung gegen den Hof erfüllen* V, 142, 1; eme sîn recht d., *ihn verurteilen* III, 67; nicht ghelikes edder rechtes d., *keine Genugtuung geben* III, 65; sîn starke recht dârtô d., *eidlich erklären* V, 142, 7; rekenscop d., *Rechenschaft ablegen* III, 69; V, 134; reyse d. III b, 1; schaden d. II. III, 15. 26; V, 6; VI, 35 b; tôvârd d. V, 118; ungemac d. IV, 48; V, 56; VI, 32; unlust d., *Störung verursachen* IV, 10; V, 18; VI, 17; van sic d., *wegwerfen* VI, 71; vordeil d., *Vorteil gewähren* II. III, 57; vordrêth d., *verdriessen* VI, 73; wê d., *verletzen* II. III, 46; werk d., *arbeiten* II. III, 32; wunden d., *verwunden* II R, 10; dôn *allein bedeutet auch übergeben:* slotele IV, 22; V, 30; want IV, 106; V, 108; dôn *wiederholt das vorhergehende Verb* II. III, 57; *s. auch* ûtdôn.
donresdach, donrstach, *stm. Donnerstag:* IV, 98; V, 100.
dôr, dhôr; dorch; dore, dhore, *praep. u. adv. durch:* d. behôf I. II. III, 4 *u. ö.;* d. dat, *deswegen* III a, 4; d., *aus,* nôt II. III, 58; d. nut, d. nut u. vromen, *des Nutzes wegen, s.* nut; d. Prucen (Kûrlant, Sweden) III b, 4; IV, 88; V, 91; d. — willen, *um — willen, s.* wille; dat jâr d. unde d. IV, 101; V, 103. 135; dhore (dore) varen, *durchfahren* I. II. III, 9.
dorde *s.* derde.
dore *s.* dôr.
dore, dôre, doer, *f. Tür:* vor de d. IV, 2; V, 10; by der doren (doer) VI, 7.
dôrheit, *stf. Torheit:* sîner d. afstân, *von s. T. abstehn* III, 70.
doren, *v. anom (3. sg. prs.* dar; *prt.* dorste), *wagen, sich getrauen:* II. III, 42; V, 5.
dornse, dorntze, doernsse, (*aus polab.* dwarneicia), *swf. (heizbares) Gemach, Stube:* in (up) der d.-n IV, 36. 38; V, 44. 46; VI, 24; uppe des papen (prêsters) d. (d.-n) IV, 45; V, 53; VI, 31; up die d.-n hangen VI, 65; in den stoven off dorntzen der stoven V, 142, 8; *vgl.* kamer.
dornsenvinder, dornzenv., *stm. Aufseher über die Stuben: pl.* d.-s IV, 36; V, 44; VI, 22.
dorste *s.* doren.
dortigen *s.* dertich.
dorven, *v. anom. (3. sg. prs.* dharf, darf; *pl.* dorven), *dürfen; mit der Negation: nicht brauchen, nicht verpflichtet sein:* I. II. III, 9; II. III, 42. 43; II, 54; II. III, 58.
dosin, *n. Dutzend:* bî cleynen d.-en, *bei kleinen D. (im Gegensatz zum* grôt d., *Gros = 12 Dutzend)* IV, 33; V, 41.
dôsulves, *adv. daselbst, zur selben Zeit:* IV, 117; V, 141.
dôt, *stm. Tod:* nâ dodhe, dode II. III, 57.
dôt, doet, doit, *adj. tot:* d. slân II. III, 21. 22; d. steken IV, 78; V, 123; VI, 62.
dôt, *3. sg. u. pl. zu* dôn.
dôtslach, doetsl., doitsl., *stm. Totschlag: dat.* dôtslage II. III, 21. 22.
doynghe, doynchge, *f. Tauwetter:* en hastich d. III b, 2.

doyenisse, doynisse *(nur im pl.* d.-n), *eine Gattung Pelzwerkes geringerer Güte:* neyde, (neygede, genegede, *genähte)* u. ingebunden (innebunden) d.-n III b, 5; IV, 89; V, 92; *vgl. Sart. II, S. 280. Anm. 1; HUB III, S. 368. Anm. 3; V, № 125 f. Gegen Koppmanns Vermutung (HR V, S. 348. Anm. 7), dass* d. *und* trogenysse *identisch seien, sprechen viele urkundliche Stellen (z. B. HUB V, № 442, 10), wo* doghenisse *und* troyenysse *nebeneinander genannt werden. Die verschiedenen Erklärungsversuche führt Stieda, Rev. Zollb., S. CXXXI an; wegen des Parallelismus mit* troinissen *scheint mir die Deutung als, doppelt gelegtes Fell' die wahrscheinlichste. Dass die* d. *minderwertig waren, geht aus der Zusammenstellung* doynissen of ander quade velle *(Sart. a. a. O.) hervor; deshalb können es nicht, wie L. Stieda (Altpreuss. Mon. 24, 626) meint, Zobelfelle sein. Die* d. *wurden nach Zimmern gezählt HR V, № 442, 10. Die „genähten"* d. *sind nach W. Stieda, S. CVII „durch Aus- und Einlassen des Felles hergestellte Pelzwerke;* ingebundene d. *in einen Pack zusammengebündelte." Doch muss unter dem* inbinden *eine betrügerische Manipulation verstanden sein, s. HR III, № 73.*

dragen *s.* dregen.

drât, *stm. Draht:* welk laken eren drât, *ihr richtiges Gewebe:* nicht hadden VI, 60; *vgl. HUB III, S. 262, Anm. 2.*

drê, dree, *Zahlw. (g.* drîer, *d.* drên), *drei:* III 1; V, 119; V, 142, 4; der ander drîer marke II, 61; drên IV, 28; V, 36.

dregen, dragen (VI), *stv. (prt. c.* droge; *ppp.* gedregen), *tragen:* III a R, 14; L, 11; IV, 2. 58; V, 10. 68; VI, 16. 45. 65; ovêren d. *c. gen., übereinkommen in einer Sache:* IV, 99; V, 8. 101; des rechtes overên d. III, 68; schaden d., *Schaden leiden:* VI, 60.

drenke, *stn. Getränk:* jenigerleie d. IV, 113; V, 116; ere d. unde ere spise III a R, 15; L, 11.

drêvaldicheit, *stf. Dreifaltigkeit:* der hochwerdigen, hilgen d. VI, 1.

dride, dridde *s.* derde.

driddewarve, *adv. zum dritten Mal:* II, 24.

drîer *s.* drê.

drinken, *stv. trinken:* I. II. III, 6; tô d.- de plegen I. II. III, 4; sîk tô d.- de setten III a R, 16; L, 17.

droge, *prt. c. zu* dregen.

drogen, *swv. trocknen: ppp.* gedroget VI, 60.

drûnke, *stf. Trinkgelage:* V, 135. = aschwed. drykker.

duchte *s.* dunken.

dûcnatele *s.* dôknatele.

dudisch, dhudisch, dudesch, dydesch, dysch (II L), dûtsch (IV. V) düsk (VI St.) dûtzsch (VI), dûssch (V St.), deuss (?) VI, 69; *adj. deutsch:* de hof der Dûtschen I. II. III, Einl.; IV, 76; V, 87. 127; up den d.-en hoven V, 142, 3: VI, 12; van den d.-en kinderen, *den deutschen Kaufleuten* (IV, 97; V, 99 *s.* kint; de d.-e kôpman II. III, 10; V, 3; VI, 13 *u. ö.;* de meyne d.-e kôpman III b Ri, Einl.; V, 140 *u. ö.;* de d.-en kôplude IV, 97. V, 99; van d.-eme lande I. II. III, Einl.; III a, 8; enen d.-en lantvare III, 8; tô d.-eme rechte, an d. recht sik holden I. II. III, 9; III, 8; in d.-en steden IV, 98; V, 100; *substantiviert:* an Ruscischen unde an Dudischen, *auf Russisch u. auf Deutsch* III a R, 14; L, 11; *der Deutsche:* gemene D.-e van allen steden I, 9 b; de meynen D.-en IV, 96. 98; V, 98; welk D.-e II. III, 32; V, 142, 5; nyne D.-en V, 88; de Düsck VI, 31 (R II); der D.-en recht IV. 96. 98; V, 98. 100; de hof dhere Dh.-n ). II. III, Einl.

dumkone, dumcøne, dnmkône, dumkûne, *adj. dummdreist, frech:* I. II. III, 5. 8; III a, 2; L, 4. 12. R, 18; IV,, 117; V, 5. cf. fries. domdorstich.

dunken, *swv. (3. sg. prs.* dunket, dynket; *prt.* duchte), *dünken: c. dat.* eme dunket II. III, 15; en dunket des V, 119; it dunket (duchte) nutte wesen IV, 1. 117; dat duchte uns tô swâr wesen V, 135; die en dunken vellich thô wesende VI, 3.

dunnebêr, *stn. Dünnebier:* V, 142, 2.

dus, dhus, *adv. also:* II R K, 17. 61; *vgl.* aldus.

dussch *s.* dudisch.

dusent, dûsent, dhusent, dusen (IV, 94), duzent, tausent (VII), *Zahlw. tausend:* d. jâr IV, 94; d. marc III a R, 11; L, 14; III b, 6; IV, 86. V, 89 ⌈ d. vor d. IV, 107; V, 109; *Tausend, als Maasszahl für Pelzwerk:* III b, 5; IV, 89; V, 92. 125; VI, 63; VII, III, 7; bî dusenden, bî halven dusenden IV, 107; V, 109; bey halb tausend VII, III, 7; *als Gewicht* IV, 96; V, 98. ⌈; VI, 21;

düsk *s.* dudisch.

dusse *s.* dese.

dûth, *3. sg. zu* dôn.

dûtsch, dûtzsch *s.* dudisch.

duve, dhuve, dyve, *stf. Diebstahl:* II, 12.

dufte, duffte, *stf. Diebstahl:* III, 12. 66. 67; V, 125; V, 63; begrepen, besproken mit d. IV, 83. 85.

duzent *s.* dusent.

dwank, *stm. Zwang:* wô lange dit recht an richtes dwancge steit, *so lange die Sache unentschieden ist:* III, 68; *vgl. L U B VIII, № 204:* in rechtes dwange; sunder rechtes d., *ohne gerichtlichen Zwang* V, 140.

dwingen, *stv. zmingen:* II. III, 47.

dyd *s.* dese.

dydesch *s.* dudisch.

dyer *s.* dêr.

dynck *s.* dink.

dynket *s.* dunken.

dysch *s.* dudisch.

dysse *s.* dese.

dyt *s.* dese.

dyve *s.* duve.

## E.

ebentheur *s.* eventure.

echacht, echachtich *s.* eggehaftich.

echt, *adv. wiederum, noch ein mal:* I. II. III, 9; II R. III, 13; II R, 19 *Üb.;* II, 24.

ed *s.* et.

êd *s.* êt.

edder, eder, edher, *conj. oder:* II R, 10. K, 27; III, 1. 2. 3. 13. 27; V, 128; *u. ö., vgl.* adder, ader, oder, odher.

eeckeren *s.* ekern.

eed *s.* êt.

eekeren *s.* ekern.

een (V, 140), *d. pl. s.* hê.

een, eens *s.* ên, êns.

eet *s.* êt.

eetentijt *s.* etentît.

egen, eghen, *adj. eigen:* e. gût IV, 86; V, 89; e. bêr V, 142, 2; *substantiviert ‚Eigentum':* tô egene II. III, 32; des he sîn e. is, *dem er zum Eigentum gehört* III, 32.

egge *f. Egge, Rand des Tuches:* VII, III, 19.

eggehaft, echacht, eghaftich, echachtich, *adj. scharf:* wapen II. III, 20.

ehehafft, *adj. gesetzlich:* rechte e.-e nothsachen VII, II, 10.

ehn = en, *ihnen s.* hê.

eid, eidt *s.* êt.

ein, eyn *s.* ên; eines, eynes *s.* enes.

eischen *s.* êschen.

eker, eeker, eecker, ekern, *stn. Eichel: d. sg. oder pl.* mit ekerne, ekeren, ekernen IV, 95. 97; V, 97. 99.

ele, *swf. Elle:* mit einer valschen elen II. III, 14; bey eln VII, III, 25.

elk, elck, *(nur in* V a u. VI), *pron. indef. in adj. u. subst. Verwendung jeder:* e. gut V a, 7; einen e.-en scaden VI, 21; e.-en artikel, *jedem A.* VI, 1. ein e.-er VI, 10 *u. ö.*

eltiste *s. Aelteste.*

emant *s.* jeman.

ême = eneme, *einem s.* ên.

eme, *ihm s.* hê.

en, *ihn und ihnen s.* hê.

en, eyn (VI), ene (IV. V), *Verneinungswort, entweder in Verbindung mit anderen Negationen* nicht (III, 8; II. III, 58, *u. ö.*) nên (III, 66 *u. ö.*) noch (V, 136), *oder selbständig, besonders im negierten einschränkenden Satze im Sinne von ‚nisi': z. B.* et e. sî, *es sei denn,* V, 2; hê e. sî IV, 61; V, 4. 71; se e. hebben V, 8; hê e. hebbet IV, 46. 60; V, 54. 70; hê e. legge IV, 9; V, 17; et (it, dat) e. were (sake) III b, 2; IV, 28; V, 36. 118 *u. ö. s. auch* ne.

ên, ein, *Zahlw., unbest. Art. und pron. indef. (n. sg. m. f. n.* ein, ên, en; einer VI, 56; *g. m. und n.* eines, enes; *g. f.* einer, ener; *d. m. und n.* eineme, eneme, eime, eme, enen; *d. fem.* einer, ener, er; *a. m.* einen, enen, ên; *a. n.* ein, ên, en; *a. f.* ene) *ein, einer u. s. w.*

*1) als unbest. Artikel: n.* en bisettinghe III b, 2; ein lemede II, 17; *acc.* einen valschen pyndere II. III, 14; enen anderen III, 1; ene halve marc III, 12; *dat.* van eneme (eneme, enen) gemenen wilcore I. II. III, Einl.; mit eneme (eime) repe II. III, 14; vôr ener stat V, 118; mit er êndracht V, 114.

*2) als Zahlwort:* der ên, *deren einer* IV, 49; V, 57; enes jares III, 69; mit sines (siner) eines (enes) hant II, 5 *u. ö.*; *s.* haut; uppe der hove ên (eynen *St.*) V, 127; den enen IV, 22; V, 30; de enen (marc) II, 61; êns, *einmal, s.* ênes.

*3) als unbest. Fürwort jemand':* I. II. III, 9; III, 66.

enbeyden *s.* entbeden.

enberen *s.* entberen.

enbode, enboden *s.* entbeden.

enboven, enbovene, unboven, untboven, *s.* dârenboven, hîrenboven.

enbuten *s.* dârenbuten.

ende, *stm. Ende:* enen gantzen e. nemen V, 137.

endigen, *swv. (ppp.* geendighet) *endigen, vereinbaren (vgl. HR VII, № 569):* IV, 97; V, 99.

êndracht, êndraght, *stf. Eintracht:* III b, Einl. 5; IV, 89. 111. 114; V, 7. 92. 114; mit gantzer ê. V, 118.

endstehen *s.* entstân.

ene, *ihn s.* hê.

ene, *Negation s.* en.

enerlei, *adj. einerlei:* e. linwandes IV, 46; V, 54.

enes, eines, eynes, *adv. einmal:* I. II. III, 9; II, 60 a; III a R, 19; L, 13; III b, 1.

enewerwe, enewerff, *adv. einmal:* IV, 70; V, 81.

engelsch, engelisch, *adj. englisch:* want IV, 115; e.-e lakene V, 7; VI, 13. 57. Erg., 4; *s. auch* Engelsche *im O. u. P. verz.*

enich, einich, eynich *s.* jenich.

enigerleye, eynigerley *s.* jenigerleie.

êns, eens, *adv. (g. sg. von* ên) *eins, einig:* e. werden IV, 114; V, 117. 137. 139.

enseggen *s.* entseggen.

enstân *s.* entstân.

entbeden, enbeyden, *stv. (3. sg. prt. c.* enbode; *ppp.* enboden) *c. dat. gebieten:* III b, 5; IV, 82. 89. 95. 113; V, 92. 97. 116.

entberen, enberen, unberen, umberen, untberen, *stv. entbehren: c. gen.* is, *dessen,* I. II. III, 4; des hoves e., *des Hofsrechtes verlustig gehn:* II, 45; III, 70. III a R, 13; L, 9; VI, 34.

entên *s.* enttên.

enteghen, enthegen, entjegen (VI), *adv. entgegen:* e. stân V, 5; e. sîn *c. dat.* VI, 6; e. spreken VI, 47; saken, de den meynen côpman e. ghengen, *zuwider wären* IV, 85.

entgân, ungân, untgân, *stv. (3. sg. prs.* un-, unt-, geit), *entgehn: c. gen.* des e., *davonkommen* II, 34.

entgelden, *stv. entgelten: c. gen.* des VI, 13.

enthalden, entholden, *stv. (prt. c.* enthêlden; *ppp.* enthalden) *aufnehmen, beherbergen:* den lantvaren II R, 2; beyrlude uppe den hof e. IV, 114; V, 117; *halten:* in den iseren entholden (geholden) VI, 1.

enthalen, unthalen, *swv. wegholen. aufnehmen:* I. II L K. III, 2.

entholden *s.* enthalden.

entjegen *s.* enteghen.

entkomen, *stv. (prt. c.* untqueme) *entkommen:* II. III, 20.

entlegen, sich, *swv. refl. sich rechtfertigen:* VII, II, 4.

entliven, unt-l., *entleiben, hinrichten:* II. III, 40; V, 126.

entrichten, *swv. ordnen, schlichten; c. acc. pers. jemandem zu seinem Rechte verhelfen:* êr de sake entrichtet syn VI, 64; so lange sine koplude der toseggingen halben, als sie sick vormeynen tho hebben tho den steden, entrichtet synth, *so lange bis seinen Kaufleute wegen der Ansprüche, die sie an die Städte zu haben glauben, zu ihrem Rechte verholfen ist:* VI, 1.

entscheiden, *stv. entscheiden:* die sake VI, 61.

entschuldigen, untschyldigen, sik, *swv. refl. sich entschuldigen, sich von einer Beschuldigung befreien, sich rechtfertigen:* III, 20; IV, 119; jeghen V, 137.

entschuldinge, *stf. Entschuldigung:* V, 137.

entseggen, unt-s., en-s., sik, *swv. refl. c. gen. sich lossagen von einer Anschuldigung:* II. III, 41. 48; III, 67; der ticht III a L, 11; der sake sik e. siner unschult, *seine Unschuld beweisen* IV, 85; V, 126 *s.* unschult; mit siner eines hant, *mit seinem Eide* II, 5; II. III, 12; III, 67; III a R, 10. 14. 16; self dridde, *mit zwei Eideschelfern* III a L, 11. 12; mit XII manne edhen, *mit 12 Eideshelfern* I, 5.

entsitten, *stv. (prt. conj.* untsete), *versäumen, im Rückstande sein:* were ôc jeman, de untsete mit alsôdanen gûde, alse hê dâr gebracht hevet, *wäre jemand mit dem Verkaufe des hergebrachten Gutes im Rückstande* III a, 4.

entslapen, unt-s., *stv. einschlafen:* entslapende (-ene) werden IV, 2. 39; V, 10. 47.
entstân, enstân, *stv. (ppp.* entstân), *entstehn:* VI, 13. 70; endstehen, *fehlen, nicht ausreichen:* VII. I, 5.
enttên, entên, sik, *stv. refl. sich entziehen: c. gen.* I. II, 1.
entfallen, unt-f., *stv. (prt. c.* entfelle; *ppp.* entfallen) *entfallen:* IV, 4; V, 12. 118. 119; VI, 17.
entfân, en-, unt-fân, entfangen, *stv. (3. sg. prs.* -feit, -feyt, -faet, -fet, -feet, fêt; -fahet, -fanget, -phanget, -fenget; *3. sg. prt.* -fenc, -fieng; *ppp.* -fangen) *empfangen, aufnehmen:* I, 2. 5; II. III, 35; III, 69; IV, 61. 62. 100. 109; V. 71. 72. 102. 111. 130; VI, 44. Erg. 10.
entfaren, unt-f., *stv. (3. sg. prs.* entveret, -feret) *entfahren, entweichen:* I. II. III, 9.
entwei, un-t., *adv. enzwei:* e. slân III, 17; *auseinander:* e. komen II. III, 61.
entweren, unt-w., *stv. (ppp.* untworen) *schlichten:* III, 68; mit rechte e. III, 68; mit rechten ordelen III, 70. vgl. Lüb. UB. II, 105, 42.
entwiken, *stv. (prt. c.* entweke) *entweichen, Raum geben: c. dat.* I. II, 2; I, 3; III, 1; ût dem rechte e., *sich dem Gerichte entziehen:* VI, 67; *vgl.* zynem rechte nicht e. *LUB IX, № 112.* Wisby SR. I, 53, 3: dem rihte entwiken.
enwech, eynwech (VI), *adv. weg:* II, 25; II L, 52; IV, 7; V, 15; VI, 45; *vgl.* wech.
er, *g. pl. ihrer s.* hê.
er, or, *pron. poss. ihr: acc. sg. n.* ere III, 20; IV, 72; V, 83. 140; ore VI Erg., 3; *g. sg. m.* eres: eres rechtes II. III, 5; *an* selves *attrahirt:* bî eres selves (sulves) halse II. III, 50; *d. sg. m.* ereme, erme II, 3; *acc. sg. m.* eren III, 3; *d. sg. f.* erer II R. III, 4; V, 127; irre, orre I, 4; ere II L K, 4; er IV, 116; *acc. pl. m.* ore VI Erg., 3.
er = ener (IV, 114) *s.* ên.
êr, *conj. bevor, ehe dass:* II, 63; II. III, 35; III, 2; V, 2. 127; VI, 34.
êrafticheit, *stf. Ehrhaftigkeit, als Titel des Rates:* III b Re, Einl.
E., *Abkürzung für* êrsamen *als Titel der Ratsherren:* der E. van Lub. VI, 82; *vgl.* êrsam. *In* VII, 1. 11 *u. ö. heisst der Rat* Erbar.
erbenterssch, derbenterisch, *adj. aus Armentières stammend (s. HUB III, S. 373; Anm. 2):* e.-e (d.-e) lakene V, 114; IV, 111.
erde, *swf. Erde:* uppe der e.-n: IV, 98; V, 100.
ere, *f. Ehre:* III a R, 1; wertlike e. VI, 65.
eren, *swv. ehren:* IV, 14; V, 22.
erer, *g. pl. s.* hê.
ergeren, *swv. (prt.* ergerde; *ppp.* geergert) *schädigen, beschädigen:* IV, 18. 89. 112; V, 26. 92. 115; VI, 17; *vgl.* vorergeren.
erheven, sik, *stv. refl. sich erheben:* twîheldicheit II R. III, 53; *vgl.* heven.
erkantnis, *stf. Erkenntnis, Urteil:* VII, I, 11.
erkennen, *swv. urteilen:* VI, 58.
erlangen, *swv. erlangen:* VI R II, 1.
êrlik, *adj. ansehnlich:* boden IV, 117; selschop VI 64.
êrmals, *adv. früher:* VI, 21. Erg., Einl.
ernestaftighen, *adv. ernsthaft:* IV, 117.
ernstliken, *adv. ernstlich:* V, 5.
erre, *ihrer s.* hê.
êrsam, *adj. ehrenwert:* de ê.-en heren van Lupke VI, 1; der E. van Lub. VI, 82.
êrst, eyrst, êrsten, *adv. zuerst:* IV, 24; V, 18. 19.
êrste, îrste, *Zahlw. erste:* tô deme ê.-n wege, watere, *bis zum ersten Schlitten-, Wasserwege* III a, 4; *vgl. HR V, № 240 (1405):* to dem ersten waterwege; int ê. (î), *adv. erstlich:* V a, 1; VI, 2; VI Erg., 1. tô deme êrsten, *erstlich:* V, 140.
êrtît, *stf. Vorzeit:* in êrtiden VI, 70.
ervaren, *stv. (3. sg. prs.* erfêrth), *erfahren:* VI, 6.
erve, *stm. Erbe:* II. III, 20. 21. 40.
erfêrth *s.* ervaren.
erwerven, *stv. erwerben, erlangen:* den hof weder e. III, 17; III a L, 9; brive e., *sich um Briefe bemühen* VI, 46; *vgl. auch* werven *u.* vorwerven.
erwite, *f. Erbse:* mit e.-n IV, 95; V, 97.
es, *gen. sg. s.* hê *und* et.
êschen, êsschen, eischen, *stv. heischen, vor Gericht fordern:* II. III, 35; VI, 67; *s. auch* upêschen *u.* hêsschunge.
et, eth, ed, it, id, *pron. pers. ntr. der 3. Person es: s. o.; g. sg.* es: is es nôt I, II, 2; III, 67.
êt, ed, eet, eth, eid, eidt, eyd, eydt, ayd, *stm. (g. sg.* edhes, edes; *pl.* eede) *Eid:* V, 132; VI, 4. 5; VII, I, 22; VII, II, 33; der olderlude ê. V, 132; VI, 5; bî eeden, *eidlich* IV, 118; bî ereme (sinem) eede, eide V, 135; VI, 52; bî eren eden V, 85; VI, 3. 47; mit sineme eede V, 118; mit sines selves ede II. III, 47; mit III (XII) manne edhen I, 5; ê.

bi eren eyden, nach ihrem Eid Dorpat. Stat.

bewaren IV, 76. V, 87; ê. dôn V, 132; e. nemen III b, 7; IV, 90. 91; V, 93. 94; VI, 53. ê. staven V, 133; vorsteven VI, 4; *vgl. auch* aydtlich.

etelke *s.* etlik.

eten, *stv. essen:* e. brôd u. water II. III, 17; e. water u. br. II, 45; tô etende plegen II. III. 31.

etentît, eetentijt, *stf. Essenszeit:* IV, 32; V, 40.

eth *s.* et *und* êt.

etlik, *adj. etlich:* e.-e blade IV, 117. etelke *(hs.* etlelke) scrift, stucke IV, 117; etlige nie punct VI, 1; *g. pl.* etlicher VI, 1.

etwes, *pron. indef. etwas: acc.* VI, 82.

eveninge, *stf. Vergleich, Sühne:* e. holden, *einhalten:* II. III, 50.

eventur, eventure, eventhure, ewentur, ebentheur, *stn. u. f. Gefahr, Risico:* et sal gân up des Russen e. IV, 61; V, 71; VI, 44; VII, III, 4. 17; sîn (sine) e. stân, *riskiren* IV, 33; V, 41; *vgl. HUB IV, № 720; Sart. II, № 106, S. 223.*

efte, *conj. 1) wenn, falls:* III, 58. 65. 66. *2) oder:* III, 5; VI, 8; *vgl. auch* gicht, ifte *und* ofte.

ewentur *s.* eventur.

ewich, *adj. ewig:* ewige vroude III a, R, 1.

eyd, eydt *s.* êt.

eyn *s.* en *(Negation) u.* ên.

eynich, eynigerhande, eynigerley *s.* jenich, jenigerhande, jenigerley.

eyrst (IV) *s.* êrst.

## F. *s.* V.

## G.

gâ, *3. sg. prs. c. zu* gân.

gablitte, gabelitte, güblytte, *f. kleiner Becher:* VI, 1; *vgl.* gabelitken *[Blümcke, S. 144;* gublit, *Sattler, Handelsrechn. d. deutsch. Ordens, S. 474, 3.*

galge, *f. und. swm. (acc.* de, den, galge, galgen) *Galgen:* vordenen IV, 83; V, 125; VI, 63.

galpen, galperen, *swv. heulen:* IV, 53; V, 63; VI, 36.

gân, gân, ghan, *stv. (inf.* tô gaende; *3. sg. prs.* get, geet, geit, geyt; *3. pl. prs.* gan; *prt. c.* gienge, ginge; gengen, gingen, gyngen) *gehn:* II. III, 25; III, 56; IV, 4. 39; V, 12. 47. 70. 142, 8; enteghen g., *zuwider sein* IV, 85; tô hove, tô degedingen, tô gasterîe g. I. II. III, 2; tô gaste, tô kruge g. VI, 34; vor ener stad g., *sich bei einer Stadt beschweren* V, 118; sitten g. IV, 66; V, 77; VI, 4. 7. slapen g. III a R, 16; L 17; vort g. III, 70; *unpers.* et geit uppe eventur, *auf Risico* IV, 61. 62; V, 71. 72; an de ere, den hals, dat lîf, de sunt III, 65; II. III, 41; II. III, 56; *vgl. auch* an-g., af-g., ût-g.

gans, ganz, gancz, gantz, *adj. ganz:* van g.-eme rade I. II. III, Einl. dat gût g. III a R, 10; L, 12; mit g.-er êndracht V, 118; enen g.-en ende nemen V, 137.

gans-, ganz-, gantz-like, -liken, *adv. gänzlich:* II. III, 40; III a R, 1; V, 5.

garn, *stn. Garn:* blawe g. IV, 33; V, 41.

gast, *stm. (pl.* geste) *Gast:* Nogardere ove *(oder)* g. I. II. III, 9. tô g.-e gân VI, 34; vromede (vromde) geste, *ausserhansische Kaufleute* IV, 72; V, 83.

gasterîe, *stf. Gasterei, Gastgelage:* tô g. gân III, 2.

gaffele, *swf. Gabel: acc. (sg. oder pl.?)* de g.-n buten der kerken laten IV, 17; V, 25; VI, 17; *nach Sart. II, S. 268, Anm. 5. ist* g. *die Gabel, womit, wie noch zu Lübeck, das Gewicht aus dem Kasten genommen ward.*

gave, gawe, *stf. Gabe:* gifte ofte g. V a, 5; dorch gifte noch dorch g. VI, 5.

ge-, ghe-; *die mit* ge- *gebildeten ppp. s. unter den dazugehörenden Infinitiven.*

gebewte, *n. Gebäude:* VII, I, 21.

geboden *s.* beden.

geboren, *swv. (3. sg.* gebôrt, geboret), *gebühren:* VI, 60; *sich zutragen:* VI, 64; *s. auch* boren.

gebracht *s.* bringen.

gebraken *s.* breken.

gebreck, *stn. und stm. Gebrechen, Fehler:* den g. wandeln, *bessern:* VI, 60. 75; VI Erg., 10.

gebroken *s.* breken.

gedacht *s.* denken.

gedey, *m. Gedeihen:* VII, Einl.

geet *s.* gân.

gegen, *praep. (nur in* VI, *z. B.* VI, 69) *s.* jegen.

gegenverdicheyt *s.* jegenwordicheit.

gehalden *s.* holden.

gehat, gehât *s.* hebben.

gehen, *praep. gen, nach:* g. Lubeck VII, I, 24.

geit, gheit *s.* gân.

gekamen, gekomen *s.* komen.

gekoren *s.* kesen.

gekoft *s.* kopen.

gelden, *stv. (prt. c.* gulde; *ppp.* gulden), *1) intr. gelten, wertsein:* II, 38; V a, 7; *2) trans. zahlen, bezahlen:* II, 38; II. III, 11. 58; III, 3; de scult g. II. III, 43; de cost II R. III, 9; *s. auch* vorgelden.

geleden *s.* liden.

gelegen *s.* liggen.

gelegenheit, *stf. Gelegenheit:* nâ g. VI, 1 (= langent R II).

geleget *s.* leggen.

gelîk, gelîch, *adj. 1) gleich: c. dat.* deme g. II. III, 29; *c. gen.* de, des g. sîn edder minre III, 17; des g., des g.-es, *derartiges* III b, 5; IV, 89; V, 92; *adverbiell* des gelikes, des gelîk, gelîch, des geliken, *ebenso, desgleichen:* III, 86; IV, 48. 75; V, 56. 86. 118. 130. 131. 134; dergelîk, gelîch, *ebenso* IV, 67; V, 78; *vgl. auch* dergeliken. *2) recht und billig:* nicht gelikes edder rechtes dôn (geschên), *kein Recht geben (erlangen)* III, 65; *vgl. HUB V, № 883, S. 463.*

gelîstet, gelystet, *adj. mit einer* lîste, *Leiste, Egge, versehen:* IV, 115; V, 8; VII, III, 23; lîste *ist nach dem mnd. WB II, 702 die eingewebte Saalleiste des Tuches, die gewöhnlich anders in Güte u. Farbe ist als der Kettenfaden; vgl. HUB III, S. 262, Anm. 2:* gheiyst an beede de egghe *und № 677 (S. 476):* die lyste van Lovene; *s. auch* ungelîstet.

gelovede, *stf. Versprechung:* II, 35.

gelt, *stn. (g. sg.* geldes, *g. pl.* gelde) *Geld:* II. III, 17; des geldes mit nichte laten IV, 93; V, 96; umme g. V, 142; vor g., *für G.* II. III, 32; so wat gelde (*g. pl.*) III, 69; rede g., *bares G.* III, 38; kumpan van gelde, *Compagnon* IV, 60; V, 70; VI, 43; gût up g. setten, *Gut gegen bare Bezahlung in Anrechnung bringen* VI, 69; g. vorlesen V, 88; *sind mit den Kaufleuten,* de g. hebben, *diejenigen gemeint, die mit barem Gelde ihre Einkäufe machten?* IV, 29 (*Riesenk., S. 37*).

geltvorspildinge, *stf. Geldaufwand:* VI, 1; Erg., Einl.

gelystet *s.* gelîstet.

gemak, *stn. Gemächlichkeit:* nâ g.-e IV, 28; V, 36; sines g.-es, *seiner Bequemlichkeit wegen,* sitten III, 31; *vgl. Wisby St. R. I, 10.*

geman *s.* jeman.

gemene, gemeine, gemeyne, *adj. gemeinsam:* van eneme g.-n wilcore I. II. III, Einl.; alle stoven solen sîn g. I. II. III, 4; de hof g. III a, 9; de g. dûtsche côpman V, 141 *u. ö.; vgl. auch* mene.

gemênheit, gemênet, *stf. Gemeinheit, Gesamtheit:* I. II. III, 4.

gemênliken, gemeynliken, *adv. gemeinsam:* V, 8.

gemênschop, *stf. Gemeinschaft:* g. holden mit: V, 142, 3 (R II. III).

gên, ghên (V, 142, 2. 3. 4; VI, 11. 12. 49. 64 *u. ö.*), *kein; s.* kên *und* nên.

genade, gnade, *f. Gnade:* nâ g.-n richten, *gnädig richten* V, 132; VI, 5 (R II); sunder g., g.-n VI, 74. 69.

gene, ghene, jene, *pron. dem., nur mit dem best. Art. und nachfolgendem Relativ* de gene de, *derjenige, welcher:* I. II. III, 9; II. III, 51; III, 26; III a R, 1; III b, Einl.; V, 1; *n. acc. pl.* de gene, jene II. III, 57; III, 68. 70; III a, 17; die genen VI, 49.

geneten, *stv. geniessen: c. gen.* I. II. III, 4; II. III, 16; rechtes g. III a, 5.

gengen *s.* gân.

genich, genige *s.* jenich.

genogen, *swv. genügen:* sic g. laten an III a R, 14; L, 11.

genomen *s.* nemen.

gepüren, *swv. gebühren:* in g.-der acht VIII, III, 35; *vgl.* boren *u.* geboren.

gerechtikeyt, gerechtigkeit, *stf. Gerechtigkeit, Recht, Privilegium:* des hofes g. VI, 10. 67; VII, I, 18. II, 4. 5. 7. 27. 28. 29. III, 22; des kaufmanns g. VII, I, 10. 18. 25. II, 35. III, 11; der brüeder g. VII, II. 2; *vgl. auch* rechticheit.

gerichte, *stn. Gericht, Handhabung des Rechtes:* van dem g. VI, 62. Üb.; *Entscheidung:* dat (deth) g. scal (sal) stân an (bî) dem kôpmanne (rade) IV, 117; VI Erg., 17; alle dynk rechtverdigen van deme gherychte V, 137; *vgl. auch* richte *und* recht 5.

gerne, *adv. gern:* II, 60; g. eren IV, 14.

gerwekamere, *swf.* (*dat. u. acc. sg.* g.-n); *Vorratskammer für Getränke:* de g.-n aldus holden V, 135; *nach Doornkaat-Koolman, WB d. ostfries. Sprache I, S. 592 bedeutet* garfka-

mnd. ger = gerwe- in ger-haken, gere-hus, ger-kumme, gerwerk; s. Sch.-Lübben II, 68.
gerkammer = sacristei Cod. trad. Westf. II, S. 83. Anm. 2.
– = armarium Cod. trad. Westf. IV, S. 5. Anm. 3.
gierkâmer, gerkâmer, garvekamere (Schambach) Gehrhof des Schuhmachergewerkes in Hannover. gherhus, Gerbehaus, Gerberei in Riga s. Liv. Urkundenbuch ed. Napiersky I, 84. 292. 294. II, 32 u. ö. Livl. Ritterr. Gerichtsbarkeit.

gerwe-mer *die Sacristei, dasselbe Gährkammer in Livland (Hupel, Idiotikon d. deutschen Spr. in Lief- u. Ehstl.); vgl. mnd.* ger(e)want *Messgewand; sollte im Peterhofe die Sacristei zugleich als Aufbewahrungsort für Getränke benutzt sein?*

gesant *s.* senden.

gesat, gezat *s.* setten.

geschele, *stn. Streitigkeit:* in g. komen V a, 6.

geschên, *stv. (3. sg. prs.* geschuth VI, 45; *prt. c.* geschege V, 99) *geschehen:* nicht gelikes edder rechtes g., *keine Genugtuung zu teil werden:* III, 65; *vgl. auch* schên *u.* beschên.

geschîn, *ppp. s.* schên.

geschoren *s.* scheren.

gescoten *s.* sceten.

gescreven *s.* schriven.

geschuth *s.* geschên.

geselle, *swm. Geselle, Genosse: pl.* ander g.-n V, 142, 8; *Kaufmannsdiener* VII, II, 11. 13.

geselschap, *stf. Genossenschaft:* I, 2; *vgl. auch* selscap.

geseth, *ppp. s.* setten.

gesete, *stn. Sitz, Aufenthalt:* sîn g. kesen I. II. III, 2; *s. auch* sete.

geseten, *ppp. s.* sitten.

gesette, *stn. Gesetz:* dit is dat ghesette van N. III a R, *Dorsalschrift.*

gesinne, *stn. Gesinde:* II. III, 32.

geslaten, gesloten, *ppp. s.* sluten.

gesneden, *ppp. s.* sniden.

gesproken, *ppp. s.* spreken.

gêst, geist, *stm. Geist:* des hylgen g.-es VI, 1; des h. g.-es penninc geven, *Handgeld geben:* II. III, 35; *s.* penninc.

geste *s.* gast.

gêstlic, *adj. geistlich:* g. efte werlik III, 70.

gestolen, *ppp. s.* stelen.

gesund, *adj. gesund:* blivet g. *(als Schlusswunsch eines Briefes)* III b Ri, 9.

gesuntheit, *stf. Gesundheit:* V, 142, 1.

gesworen, *(ppp. zu* sweren, *schwören), adj. geschworen, durch Eid verpflichtet: pl.* g. olderlude V, 142, 6; VI, 3; die gesworne olderlude VI, 58. 62; *vgl. auch* sworen *u. Sachreg.* II C 3.

getegen, *ppp. s.* tîen.

geten, *stv. (prt. c.* gote, ghoete) *giessen:* IV, 14; V, 22.

getogen, *ppp. s.* tên; getogen werk *s.* werk.

getugen, *swv. bezeugen:* II K, 39; *s. auch* tugen *und* betugen.

gevallen, *stv. (3. sg. prs.* gevellet; *prt. c.* gefile) *c. dat. gefallen:* III a, 3; *vorfallen, erfolgen:* clagte, *Klage* VI, 31. 55. 56.

gefehrde, *stf. Betrug:* ohne list u. g. VII, I, 30.

gevellic, gevellich, *adj. gefällig, passend: c. dat.* I. II. III, 2; *superl.* ghevellighest III, 3; *s. auch* vellich.

geven, gheven, gewen (VI), *stv. (3. sg. prs.* gift *u.* gevet; *3. pl. prt.* geven V, 122; *prt. c.* geve; *ppp.* geven *u.* gegeven) *geben:* I. II. III, 3 *u. ö.; zahlen* I. II, 9 a; gelt g. II. III, 17; gift, gifte g., *Geschenk(e)* g. VI, 77; orlof g. V, 122; vor eynen guden rath g. VI, 79; slicht u. recht g., *ohne weiteres g.,* V, 3; scult g., *Schuld g.,* II, 20; II. III, 12. 15. 20. 24. 25. 41. 42. 48. 54; III a R, 1. 10; L, 12; quade wort g., *schelten* IV, 81; V, 124, c.; tô egene g. II. III, 32; beiden parten recht g. VI, Erg., 16. *vgl. auch* af- *u.* ût-geven.

gefile *s.* gevallen.

gefôrt *s.* voren.

gefûget *s.* vogen.

gefürth *s.* voren.

gevunden *s.* vinden.

gewandtbesichtiger, *stm. Tuchbesichtiger:* VII, III, 18; *s. auch* want-vindere.

gewant, *adj. (ppp. zu* wenden) *bewandt, beschaffen:* nâ g.-en saken *nach bewandten Sachen, nach Beschaffenheit der Sachen* VI, 81.

gewaren, geweren, gewarden, *swv. Gewähr leisten, garantiren:* VI, 13. 31; *vgl.* waren.

gewelic *s.* jewelic.

gewen *s.* geven.

gewêrde, *stf. Wert VII, II, 18. Anm. 3., s. auch* wêrde, wêrt *u.* würde.

gewere, *stf. Waffe, Wehr: acc. sg.* neynerley g. (were R II) VI, 65; gewehr VII, I, 14 M (wehre L).

geweren *s.* gewaren.

gewolt, *stf. Gewalt:* II. III, 45; V, 140; *s. auch* wolt.

geworpen *s.* werpen.

gewrocht *s.* werken.

gezat *s.* setten.

gh . . . *s.* g . . .

gerkamer LüB I, 471; vgl. mnd. WB. gerkus; gera = gerken.

gî, gy, ghi, *pron. pers. der 2. pers. pl. ihr:* III a R, 1; III b Ri, 9; V, 2; VI, 1; *dat. acc.* jû, *euch:* V, 5; *vor* gî *büsst die 2. pl. des Verbums ihr schliessendes n ein:* schole gî, wille gî *u. s. w.*

gich, gicht, *conj. wenn:* II R. III, 16.

gicht, *pron. ind. etwas; s.* icht.

gienge, ginge, gingen *s.* gân.

gilde, ghilde, *f. Gilde, Versammlung der Gildebrüder, Gildegelage:* ein recht g. II. III, 11.

gift, gifte, *stf. Gabe, Geschenk:* g. nemen II, 44; g. geven VI, 77; an gifte IV, 93; V, 96; g. ofte gave V a, 5; dorch g. noch dorch gawe VI, 5.

gift, *3. sg. s.* geven.

glock *s.* klocke.

gnade *s.* genade.

gôd, goet, goder *s.* gût.

golt, *stn. Gold:* viftich marc goldes II. III, 50; *s. auch* untzegolt.

got, goth (VI, 5), *stm. Gott:* nâ der bôrd gods, nâ godes (gods) bôrd, *nach Christi Geburt* IV, 98; V, 1. 8. 9. 139 *u. ö.;* an (in) godes namen III a R, 19; V, 1; alle godes hilgen III b, 7; unseme heren gode III a R, 1; alse it g. gevet IV, 96; V, 98; dat g. eme (en, mir, uns) alsô helpe, *Eidesformel* III b, 7; V, 132; VI, 5; *vgl.* VII, I, 30; deth g. vorbide (-bede, -beide, vorwennde), *was G. verhüten wolle* VI, 60. 62; welches g. gnediglich abwende VII, I, 11.

gote, goete *s.* geten.

graw (VII, III, 10), graue (VI, 45) = grawergk.

grawergk, *stn. Grauwerk, Eichhornfell:* VII, III, 7; *vgl. Altpreuss. Mon. 24, 620.*

gredenize *s.* gridenize.

gremete *s.* greniete.

grên, grene, *m. u. f. Scharlachfarbe:* ere (eren) vulle (vullen) grene (grenen) IV, 115; V, 8 R u. r; ihre volle green VII, III, 23; *vgl. Mnd. WB, II, 143 u. HUB III, S. 553; IV № 81, 1* (grenen); *№ 965, 1* (greynen).

greniete (II L u. K, 31 *haben fälschlich* gremeten), *swf. Wachstube:* in der g.-n II R, 31; *wegen der Überschrift zu* II R, 31 van deme vrede in der gredenizen *und der Gleichsetzung von* gridenize *in* III, 31 *mit* grenieten *in* II R *müssen beide Wörter dasselbe bedeuten und sind auch wol gleiches Ursprungs;* greniete *ist vielleicht für* greniece *verschrieben oder eine aus* grenize *verniederdeutschte Form,* grenize *aber nur eine Nebenform zu* gridenize. *Das lit. (Kurschat)* gryniczia, *Gesindestube, zeigt auch Ausfall des Dentals.*

gridenisse (IV), grydenysse, grydnysse, grydenytze (V), gridenize (III, 31), gredenize (II R, Üb.), *swf. Wachstube:* in der g. (-n) *III, 31; II R, 31 Üb.;* uppe der g.-n IV, 46. 47; V, 54. 55. *Die g. muss ein* binnen hoves (IV, 47; V, 55) *belegener Raum zu allgemeiner Benutzung gewesen sein, da sie (nach* II. III, 31) *gleich der Kirche, dem Kirchhofe, dem* groten stoven, *der Badstube und dem* hemeliken hûs *zu den durch* twîbote *befriedeten Örtlichkeiten gehört. Vielleicht wurde in der g. das Gericht abgehalten, da in den Umgearb. Rig. Statuten IX, 18 (Napiersky, Qu. d. Rig. St R., S. 190) der* van twîbothe *überschriebene Artikel, der sachlich mit* II. III, 31 *übereinstimmt, auch das* richte *unter den befriedeten Räumlichkeiten nennt. Doch wurde die g. auch zu vorübergehender Aufbewahrung von geringen Quantitäten Leinwand und Rauchwerkes benutzt* (IV, 46. 47; V, 54. 55). *Das Wort stammt vom russischen* гридьница *und bezeichnet nach Kunik (Nap., Russ.-livl. Urk., S. 56) einen Saal oder ein Zimmer, vorzugsweise aber den Saal oder die Wohnung der Leibwächter des Fürsten; dieses ist abzuleiten vom altruss.* гридъ, гридинъ, *Krieger, Leibwächter des Fürsten, das selbst ein Lehnwort aus dem Nordischen ist; an.* gridhi, *Diener; vgl. auch Tamm, Slav. lånord fr. nord. språk in Upsala årsskr. 1882, S. 8. Eine* grydnisse *in der Stadt Nowgorod wird öfter im HUB II, № 505 (S. 222. 224. 225) erwähnt; da sie einmal als der* soltmenghere, *Salzhändler,* g. *bezeichnet wird, so könnte* g. *auch eine Gildestube bedeuten.*

griwenick, *russisches Gewicht (altruss.* гривенка; *g. pl.* гривенекъ) *für Schwefel im Kleinhandel:* IV, 33; V, 41; *vgl. Blümcke, S. 170:* vor 2 grivenick anniss 8 Denn.

grôt, *adj. gross:* klene eder g. IV, 2; V, 10; g. gût IV, 93; V, 96; de g.-e konink IV, 97; V, 99; g.-e korte V, 7; g.-e lerekindere III b Re, 8; g.-e lindinghe III b Re, 8; g.-en schaden V, 6; de g.-e stove I. II. III, 2; I.

Zu S. 25

gridenisse

an. gridamâl, Sühneid
RA.⁴, II, 563.

an. gridastadr, asylum
RA.⁴ II, 532. 540.

als er uf die gred Rumt, so sol er fride haben (Augsb. St. bei Freyberg 27.28) RA.⁴ II, 533.

ags. grist, -es n. Friede. (S. 584.
(J. R. Schmid, Ges. d. Angels.

ciric-, haelues-, hâd-, hand-grit

gritbriee, Friedensbruch

gritian, pacificare.

II, 4; II. III, 31; g.-e sunde VI, 70; g. vorwît IV, 112; V, 115; 1 g.-en verdinc VI, 49 R II.

grôthforste, *swm. Grossfürst:* VI, 1.

grovelik, *adj. grob, stark, gross:* g.-e korte V, 7 r; *HUB III, № 321; vgl. auch* gruwelik.

groveliken, *adv. gröblich:* g. breken, *gröblich sich vergehn* III, 61. 65.

grůwelik, *adj. greulich:* van g.-er korte weghene IV, 115; *wol nur Schreibfehler statt* groveliker.

güblytte (VI, R II, 1) *s.* gablitte.

gude, gůde, guder *s.* gût.

gulde, gulden *s.* gelden.

gulden, *adj. golden:* VII, III, 30.

gulden, *stm. Gulden:* einen ungerischen g. VII, II, 5; *s. Sachreg. II C 7, Geld, Währung 4.*

gût, gůt, got, *adj. gut:* de gude here s. Peter III b, 7; gude lude (lyde), *unbescholtene Leute:* II R, 50; III, 50; II. III, 53; gude man, *unbescholtene Männer:* II, 20; II. III, 21; II. III, 61; III, 54; eyn juwelik g. man V, 7; mit guden willen III, 1.

gût (gůt, guot, guet, gůet, ghud, guth; got, goet) *stn.* (*pl.* goder, guder) *Gut:* I. II, 3; II. III, 21. 34; III, 2; III a R, 10; L, 12; V, 89; VI, 1. 11; *u. ö.;* an gude II. III, 51; III a R, 1; bî gude V, 6. 136; sunder g. VI, 49; egen g. IV, 86; V, 89; reyne g., *reines, unverfälschtes Pelzwerk* VI, 45; vorstolen g. III, 67; dat vorwandelede gůt II. III, 62; lîf unde g. *s.* lîf; g. up gelt setten, *Gut gegen bare Bezahlung in Anrechnung bringen* VI, 69 (*vgl.* V, 141); sîn (*lies* nîe?) g. uppe dat andere g. brengen, *neues Gut zu dem noch unverkauften Gute bringen* IV, 87.

gy *s.* gî.

gyngen *s.* gân.

## H.

hadde, hadden *s.* hebben.

-haken *s.* ausshacken.

halben *s.* halven.

halden *s.* holden.

halle, *stf. Halle, Kaufhalle:* uppe der h. tô Brůgghe IV, 111; V, 114.

hals, *stm. Hals; juristisch im Sinne von Leben:* de scult geit an sinen h. II. III, 41; bî eres selves (sulves) halse beden II. III, 50; richten an h. u. an hant IV, 78; V, 123.

h. u. hanth tho rychtende inth högeste u. sydeste Buch d. lüb. Vogtes auf Schonen, Reg.

half, *adj. halb:* h. scot I. II. III, 9; dat dridden dêl h. II, 12; ene halve marc III, 12 *u. ö.;* ene halven m. II K, 44; bî halven hunderden IV, 33; V, 41; *s. auch* anderhalf.

halven, *praep. c. gen. halber, wegen:* der tôseggingen halben, *der Ansprüche wegen* VI, 1. *vgl. auch* der halben.

-hande *s.* aller-, ander-, jeniger-, meneger-, negener-, nener-, niner-, weliker-, yr-hande.

handelinge, *stf. Handlung, Handel, Handelsverkehr:* h. hebben mit V, 142, 3; VI, 12; h. meth dem solte VI Erg., 12; bie older h. VI Erg., Einl.

handeln, *swv. verhandeln:* V, 120.

handiren *s.* hantheren.

hangen, *swv. hängen::* dit artikel sal man *(zu allgemeiner Kenntnis)* h. up die dornssen VI, 65. *vgl.* negeln.

hansche, hantsche, *swm. Handschuh: pl.* h.-n IV, 33. V, 41.

hansegeld, *stn. Hansegeld:* h. 5 marck naugardisch *(als Einschreibgebühr)* VII, II, 5 M.

hansestat, henzestad, *stf. Hansestadt: pl.* hansestette VII, Einl.; Hanse Städte VII, II, 33 M.; in wat henzestad V, 142, 7.

hant, *stf. Hand:* sine h. tô besênde anslân, *seine Hand auf eine Ware legen* IV, 55; V, 65; VI, 38; h. afhowen III, 20; sine h. vorboren, *durch Strafe verlieren, verwirken* III, 20; IV, 78; V, 123; ût der (tor) h. kopen V, 73 a; VI, 44; sic untseggen mit sines (siner) eines (selves) h. (= sola manu *der lat. Rechtsquellen*), *sich durch seinen Eid von der Anklage lösen:* II. III, 5. 12; III, 67; III a R, 10. 14. 16; richten an hals und h. IV, 78; V, 123; *s. auch* tôhant, vorhanden, meneger-, negener-, nener-hande.

= unter der Hand? [VII, III, 6 (aus)

hantdadich, -dedich, *adj. auf frischer Tat ertappt:* II, 20; II. III, 21; V, 140.

hantheren, hantiren, handiren, *swv. kaufmännisch vertreiben:* guder VI, 11; VI Erg., 2; wô vele gudes men h. mach V, 89; coppen-

Tor hant kopen vgl. Wisby St. R. app. 18 (Schlüter S. 177): dem fromden manne de ware tho der handt tho köpende; d. h. dem fremden M. zum besten kaufen.
Dortm. Stat. I, 30: alter non debet eum impedire vel supplantare exhibendo venditori plus quam primus exhibuit.
Hasse, Schlesw. StR. 90: quod nullus alteri irreverentiam qui dicitur forkyfp inferre debeat, sed unusquisque alterum in sua emptione nobiliter venerari.

pisa gummi quod dicitur harpois vel speghelhars HUB I, 432 (1252)

schop h., *Kaufmannschaft treiben* V, 136; mith allerlei kopenschop tô h.-de VI, 1.

hanff, *stm. Hanf:* VII, III, 18.

hârdink, haerdynk, *stn. Pelzwerk, das mit der Haarseite nach aussen verkauft wurde (s. Koppmann, Hans. Gesch. bl. 1893, S. 71):* dat valsche h., troynyssen, poplen u. schevenyssen V, 139; van geschornen hardynge V, 139 Üb.; *vgl. HR III, № 73 = LUB III, № 1114:* hardink als it god gheven hevet ame ledere efte ummecaret; *vgl. auch* hârwerk, ledderwerk, werk; *ferner HUB IV, № 539 und Stieda, Rev. Zollb., S. CXXVIII.*

hârpoys, hârpoes, *ein Gemenge von Pech, Teer u. Harz; zum Fälschen des Wachses verwendet:* IV, 95. 97; V, 97. 99; *vgl. Hans. Gesch. bl. 1908, S. 394.*

hârwerk, haerwerk, *stn. Pelzwerk (gegerbtes), das mit der Haarseite nach aussen verkauft wurde (s. Koppmann, Hans. Gesch. bl. 1893, S. 71):* V, 139; h. dat en Rûsse maket heft III b, 5; h., dat van Russen gemaket sij V, 92; h., dat van Ruscen tôgemaket eder ût anderen werke getoghen sî IV, 89; *vgl. HR 2. Abt. III, № 602:* schone trogenisse noch harwerk ut schonewerk noch ut anderen reynen ledderwerke getogen. h. *steht im Gegensatz zu* ledderwerk, *dem mit der Lederseite nach aussen in den Handel kommenden, unzubereiteten Pelzwerke;* h. *wird nach Zimmern gezählt HUB III, № 76; vgl.* hârdink, ledderwerk, werk, *ferner LUB VII, № 14, 20; VIII, № 813, 14 und Stieda, Rev. Zollb., S. CXXVIII.*

hast, haest, *stf. Hast:* mit h.-e slân IV, 80; V, 124.

hastich, *adj. hastig, schnell:* en h. doynghe *schnell eintretendes Tauwetter* III b, 2.

hastigen, *adv. hastig, eilig:* VI, 17; sô hastighe *(Schreibf. statt* h.-en) III b Ri, 5.

hastelike, hasteliken, hastlike, hastliken *adv. hastig:* III a, 4; III b Re, 5; IV, 4; V, 12.

hat, hât, *ppp. s.* hebben.

hauptleuthe *s.* hovetlude.

have, haven, haves *s.* hof.

havesknecht *s.* hovesknecht.

havene, *stf. Hafen:* II. III, 38.

hê, *pron. pers. m. (n. sg.* hê III, 1 *u. ö.; g. sg.* is I. II, III, 4; sîn: s. sulves here VI, 19; s. nicht meldeden III a, 17; siner: van s. weghene III, 21; sîns, sines II, 54; sines selves *siehe* selve; *d. sg.* ime I, 5; II, 2; *sonst* eme; *acc. sg.* in I, 5; *sonst* ene; *n. acc. pl.* se; zee IV, 117; sie VI, *z. B.* VI, 1, *als pl. majest. vom Kaiser; g. pl.* erre II L, 5; erer II K R. III, 5; III, 1; V, 131; or I, 5; *sonst* er II, 61; III, 22; IV, 30; V, 38. 142; *u. ö.; d. pl.* in I, 6; een V, 140; ehn V, 142, 3 R II; *sonst* en); *er; auch in reflexivischer Anwendung: d. sg.* eme I. II. III, 1; *d. pl.* en I, 2, *sich.*

hebben (heben, hebn), *swv. (3. sg. prs.* hevet, heft; hefft *in* V; het, heth *in* VI; *1. u. 3. pl. prs.* hebben *u.* hebbet; hebbe wî V, 135; hebbe sie VI, 1; *3. sg. prs. c.* hebbe, hebe; heve III, 3 a; *prt. conj.* hedde, hede, hedden *u.* hadde, hadden IV, 118; VI, 60. 62; *ppp.* gehat, ghehât, hât, hat IV, 98. 114; V, 7. 100. 117) *haben:* handelinge h., *treiben* V, 142, 3; macht h. III, 66; IV, 25. 78; V, 2. 33. 123; VI, 62; koste darmede, *davon,* h. V, 135; de wunde hebbe ere recht III, 20; tô dônde h. *c. gen. bedürfen:* enes breves, prêsters III, 3 a; (nicht) tô dônde h. mit, *(nichts) zu tun haben mit,* I. II. III, 8. 9; III a, 8; mede h., *mit sich haben* VI, 21.

hebbet = hebbe et: IV, 46. 86; V, 54, 89.

hechte, *stf. Haft, Gefängnis:* in der h. sitten II R. III, 56; in (an) de h. setten II. III, 56.

hede, hedde, hedden *s.* hebben.

heddes = hedde es: V, 124, d.

heimeliken *s.* hemeliken.

heiten *s.* heten.

hêl, *adj. heil, ganz:* bî helen packen, stucken, tunnen III a, 7; V, 142 R II. V, 116 R II.

hêlde, hêlden, heldet *s.* holden.

helich *s.* hilich.

helpe, *swm. Helfer, Rechtsbeistand:* II. III, 41; *vgl.* vorsprake.

helpe, *stf. Hülfe:* tô h. I. II, 1; tô h. bidden II. III, 41.

helpen, *stv. helfen:* II. III, 11; III, 1; *c. dat.* II. III, 41; *c. dat. u. gen.* (sines rechtes) II. III. 16; tô sime rechte h. V, 132; *beim Schwur:* dat got alsô (sô) helpe III b, 7; V, 132; VI, 5; VII, I, 30.

helfte, *f. Hälfte: acc.* de h. II, 12; de h.-n II K, 14.

helt *s.* holden.

hemelik, *adj. heimlich:* uppe deme h.-en hûs, *auf dem Abtritte* III, 31.

hemeliken, heimeliken, hemlike(n), heimliken, *adv. heimlich:* II. III, 57; III a R, 14; III b, 7; IV, 91. 96; V, 94. 98; VI, 53.

hennen, *adv. hinnen:* van h. komen IV, 94.

hense, *stf. Hanse:* buten der h. VI, 11.

henzestad *s.* hansestat.

herberge, *stf. Herberge, Wohnung:* I. II. III, 2; III, 66.

here, herre (III a; VI), *swm. Herr:* I. II. III, 5; II, 26; II. III, 32. 34; III a R, 1; III a, 4; *u. ö.;* h. oder knecht II. III, 27; sîn sulves h., sein selbst herr, *selbständig* VI, 19; VII, I, 20; de h.-n, *Meistermänner* III a R, 15. L, 16; h.-n, *Landesherren:* selschop hebben mit h.-n VI, 7; *vgl.* herengelt; de h.-n van dem lande, *die livländischen Landesherren* IV, 117; mit h.-n beswaren III, 70; de h.-n van Lubeke, van Godlande, *die Magistrate von L. und Wisby* IV, 117; V, 140; h. = *Christus*: nâ unses h.-n bôrd IV, 93; V. 96; V a, 8; in dem jare (int jâr) unses h.-n V, 6; de gude h. sunte Peter III b Ri, 7; V, 132; *vgl. auch* landshere, frachtherr.

here, hêr, *adv. hierher:* IV. 95; V, 97. 118.

herengelt, *stn. Herrengeld*; h. hebben, *im Dienste eines Herren stehn* VI, 7; *vgl. HR 3. Abt. VII, № 123 (S. 250) und № 157, 50 (S. 358).*

heriensone, heryensone, *stm. Hurensohn: (als Schelte)* II. III, 29; *vgl. Dortm. Stat. I, 10; Hamb. R A. hg. v. Lappenberg 1270: IX, 1. 1292: P. XIII; Rig. Umg. Stat. IX, 19; Stadtr. v. Lüneb., hg. v. Kraut, S. 69; HUB II, № 493, 8.*

herink, *stm. Hering:* VI, 74.

hermelen, *stn. Wiesel, Hermelin:* VI, 45.

hermleken, *stn. (demin. zum vorigen) Wieselchen, Hermelin:* VII, III, 9.

herre *s.* here.

herscop, *stf. Herrschaft:* der Nogarder h. II. III, 37.

hertige *s.* hertoge.

hêrtô, *adv. bis hier, bis jetzt:* IV, 97; V, 99; *vgl.* hîrtô.

herthoge, hertighe, *swm. Herzog; Bezeichnung des russischen Tyssjatschkoi, Tausendmann:* h. Astaphie IV, 97; V, 99; vor deme h.-n III, 65; V, 121; bij wes h.-n tyden V, 121; *vgl. HUB I, № 665:* mit dheme h.-n; *III, № 566:* h. u. borchgreve; *IX, S. 99:* hartege van N.

hervestwerk, hervaestwerk, *stn. Herbstwerk, Pelzwerk aus dem Winterfell der Tiere:* III b, 5; IV. 89; V, 92; *vgl.* dat hervestige werk *LUB VIII, № 813, 26.*

hêrvoren, *swv. (3. sg. prt. c.* hêrvôrde) *herführen:* III b Ri, 6.

hêrwert, hêrwort, *adv. herwärts:* II. III, 37; *vgl. auch* wart.

hês = hê is II K R, 1; *u. ö.*

hêsschunge, heyschunge, *stf. Erforderniss:* nâ h. der tît VI, 1; VI Erg., Einl.; *vgl.* êschen.

hêt = hê it: II K R, 36 *u. ö.*

het, heth, *3. sg. prs. s.* hebben.

heten, heiten, *stv. (3. sg. prs.* het II K, 3; heitet, hetet II. III, 50; *3. sg. prt. c.* hete II. III, 29; *ppp.* geheten, geheiten) *'issen, befehlen:* dôn h. *c. dat.* II. III, 5; *heissen, nennen, schelten:* II K, 13 Üb..; L.. III, 29; is geheten, geheiten I. II. III, 4; V, 1; *in passivem Sinne: heissen, genannt werden, bedeuten:* II. III, 37; III b, 2. 3.

heffen, sik, *stv. refl. (3. sg. prs.* sic heffet) *sich erheben:* II, 53; *vgl.* sik erheven.

heft, hefft, *3. sg. pr. s.* hebben.

heylich *s.* hilich.

heyschunge *s.* hêsschunge.

hiir, hijr *s.* hîr.

hîlden *s.* holden.

hilich, hillich, helich, heylich, *adj. heilig:* des hiligen geistes penninc II. III, 35; des hilligen apostels IV, 94; uppe (up, op, oppe, an) den hiligen (hilgen, heligen, heyligen) sweren (sic entseggen, waren, wârmaken), *auf den Reliquien der Heiligen schwören:* II. III, 12. 15. 34. 42; III, 67; III a R, 10. 14.

hindern, *swv. hindern, stören:* III a R 15. L, 16.

hinderniss, *stf. Hinderniss:* III a R, 15. L, 16; sunder h. V, 140.

hîr, hiir, *adv. hier:* III, 3; III a R, 1; III b Ri, 2. 3; IV, 86; V, 89; hîr tô Nougarden IV, 82.

hîrane, *adv. hieran:* h. sik vorsumen IV, 103; V, 105.

hîrbî, *adv. hierbei:* III b Ri, 9.

hîrbowen, *adv. hiergegen:* h. breken VI, 16.

hîrenboven, *adv. hierüber, drüber hinaus:* V, 135.

hîrinne, *adv. hierin*: II K, 64.
hîrmede, *adv. hiermit;* III a R, 4.
hîrna, *adv. hiernach:* I. II. III, Einl.
hîrtô, *adv. hierzu:* beth h. V, 99 St; *vgl.* hêrtô.
hîrumme, *adv. hierum:* V, 5. 139.
hîrvan, *adv. hiervon:* VI, 56.
hîrvore, *adv. hiervor:* III, 1. 66. 70.
hô, *adj. hoch; adv. des comp.* hogere, hoger, hôger, *höher:* II, 44; V, 88; h. beden, *bei höherer Strafe gebieten:* II, 1; *superl.* hogeste: bî dher h.-n wite I. II. III, 2; bî dem h.-n, *bei der höchsten Strafe:* VI, 10; VI Erg., 1; uppe dat h. III, 70.
hôchwerdich, *adj. hochwürdig:* der h.-digen drêvaldichêyt VI, 1.
hoden, sik, *swv. refl. sich hüten:* IV, 96; V, 98; sik h. vor VI, 80 St.
hogere, hogeste hô.
holden, *selten* (I. II, Einl. 3; I. II. III, 7) halden, *stv.* (*3. sg. prs.* holt, hølt, holdet, helt, heldet; *3. prt. c.* hêlde, hêlden, hîlden; *ppp.* geholden, holden, gehalden) *halten:* I. II, 3 *u. ö.;* tô holdende *im Sinne des imper.* III b, 3; V, 142, 1 *u. ö.;* besceten (?) h. III a, 7; dunnebêr h. V, 142, 2; eveninge h. II. III, 50; hofwarde, kerkenwarde h. I. II. III, 7; jungen h. V, 142, 4. 7; schroder h. V, 142, 4; vrede h. II. III, 50; dat wort h. IV, 70; V, 81; meth frîem bire h. VI, 59; in den iseren, *im Gefängnis*, h. VI, 1; open h. IV, 21; V, 29; stede h. II. III, 34; vaste h. V, 137; tô kort h., *zu kurz sein* VI, 60; tô swâr h., *für zu schwer h.* V, 135; sik h., *sich halten:* tô dudischeme rechte I. II. III, 9; an dudesch recht III, 8; an den prêster I. II. III, 3; *s. auch* be-, ent-, inne-, up-, ût-, ver-h.
holt, *stn. Holz:* h. houwen IV, 48; V, 56; s. Peteres h. I. II. III, 9 a.
holt, *adj. hold:* truwe u. h. V a, 1.
hôn, hôn, *stn. Hohn, Kränkung:* h. u. smâheit dôn V, 140.
honen, hônen, *swv. höhnen, beleidigen:* V, 140.
honich, honech, *stm. Honig:* I. II. III, 2; II. III, 11.
honichvinder, *stm.* (*pl.* h-s) *Honigwraker:* V, 129.
hôp, *stm. Haufen:* tô hope, *zusammen* V a, 3.
hoppe, *swm. Hopfen:* II. III, 11.
horen, høren, hoeren, *swv.* (*ppp.* gehôrt, gehôrd, hoord) *hören:* I. II. III, Einl. *u. ö.;* lesen h., *vorlesen hören:* V, 1. 7. 89; hebbet horen (hoord r) overlesen V, 137; sên u. h. I. II. III, Einl. — *gehören: c. dat.* II, 26. 48. dartô h. I, 9 b; tô der (in de) kerken h. IV, 18; V, 26; tô s. Peters behôf h. IV, 86; V, 89.
hose, *f.* (*pl.* h.-n) *Hose:* h.-n sniden III a R, 12. L, 10.
houwen, howen, houen, *stv. hauen, hacken:* holt IV, 48; V, 56; VI, 32; *abhauen:* de mast II. III. 58.
hof, hoff, *stm.* (*g. sg.* hoves, haves; hofes, hoffes; *pl.* hove, have, hawe, höfe) *Hof, und zwar der St. Peterhof; in gleicher Bedeutung:* de h. der Dûtschen, de h. tô Nogarden, s. Peteres hof; *s. Sachreg. IIC, 1;* der Goten hof IV, 76. 114; V, 87. 117. 127; VI, 70; *vgl. ebendas.;* de russchen hove IV, 77; V, 88. 127; VI, 50; uppe der Russen hove[n] V, 127; *vgl. Sachreg. I;* des hoves knecht *s.* hovesknecht; tô hove gân, *an den Hof (des russischen Grossfürsten) gehn:* I. II. III, 2; *vgl. HUB V, № 125, 4.*
hovescheit, hovischeit, *stf. aus Gefälligkeit (Höflichkeit) gegebner Ehrensold:* I. II, 3.
hovesknecht, havesknecht, *auch getrennt* des hoves (haves, howes) knecht *stm. Hofsknecht:* V, 142, 4; VI, 1. 6. 7. 59. 62. 65; *über sein Amt s. Sachreg. II C, 3.*
hovet, hoevet, *stn.* (*pl.* hovede) *Haupt:* dat h. afslân II. III, 21; *die Verbindung* marc hovede, *wofür aber* III a, 6 *in der Rigaer Hs. auch* marthovede *gelesen werden kann (s. oben, S. 118, Anm. 2), bedeutet ein Zahlungsmittel:* II marc hovede I. II. III, 9 a; drê m. h. III a, 6. *Für die Richtigkeit der Form* mart hovede (= *Marderköpfe*) *sprechen die gleichfalls als Wertzeichen verwendeten* capita martarorum *im Vertrage von 1268 (HUB I, № 663, S. 230) und die in den Handelsrechnungen des Deutschen Ordens (hg. v. Sattler), S. 173, 34 als in Nowgorod übliche Scheidemünze erwähnten* marthowpte. *Vielleicht sind der deutsche und lateinische Ausdruck Übertragungen der russ.* куньи мордки *und die* marc hovede *nur ein Schreibfehler oder eine Nachbildung nach* marc kunen *und* marc schin. *Über den Wert der* m. hovede *s. Sachreg. II C 7, Geld, Währung; — s. auch* swart- *und* wit-hovet.
hovetlude, *pl. stm. russische Hauptleute in N.:*

VI, 61. 77. 79; VI Erg., 15; hauptleuthe VII, I, 23; *vgl. auch* waywodden.

hovetman, *stm. Hauptmann, Rädelsführer:* I. II. III, 5. Riga R. B (1274), 25.27.

hofwarde, *swm. Hofwächter:* I. II. III, 7.

hofwarde, *stf. Hofwache:* I. II. III, 7; III, 1.

howen *s.* houwen.

hoyke, *f. Mantel:* III a R, 12. L, 10.

hundert, *Zahlw. hundert:* IV, 76; V, 87; van hunderden II, 10; bî hunderden, bî halven hunderden IV, 33; V, 41; vêr hunderth VI, 1; veerteyn h. V a, 8; vîf h. VI, 1.

hunt, *stm.* (*pl.* hunde) *Hund:* I. II. III 7; IV, 53. 54; V, 63. 64; VI, 36. 37. 49; VII, II, 23. 24.

hûs, *stn.* (*pl.* hûs) *Haus:* I. II. III, 2; tô h., *nach Hause:* III, 3; IV, 63. 106; V, 73. 108; up deme hemeliken h., *auf dem Abtritt:* III, 31; an husen III a, 5.

hûshûre, -hyre, *stf. Hausmiete:* I. II. III, 9; V, 82; tô hûshûr VI, 49; vrî h., *frei von H.*, wesen IV, 71; der h. vorlaten, *frei*, wesen VI, 49.

hûssokinge, *stf. Haussuchung:* III, 67; *vgl. LUB IX, № 112.*

## I.

icht, ycht (V), gicht, *pron. indef. etwas:* II, 51; II. III, 57; IV, 14. 18. 59; V, 22. 69; mit gichte (yechte) IV, 18; V. 26.

ichtes = icht V (St), 26.

id *s.* et.

idder *s.* ider.

ide, *pron. indef. jeder:* i. punct VII, III, 35; *s. auch* jeder.

ider, idder (*nur in* VI; *acc. sg. m.* ideren VI, 21) *pron. indef. jeder:* VI, 29. 31. 52; ein ider VI, 13. 21. 80; *s. auch* jeder.

ihenich *s.* jenich.

îlik, ylik *s.* itlik.

imandes, ymandes, ymant *s.* jeman.

ime, *dat. sg. zu* hê.

imme = in deme III, 69.

in, *ihn und ihnen, s.* hê.

in, *adv. ein:* in offte (ader) ûth V a, 2; VI, 77; ût eder in wegen IV, 106; V, 108.

in, *praep. c. dat. u. acc. in: s. o.; häufig mit* an *wechselnd.*

inbinden *s.* ingebunden.

inboten, -bôten, -bûten, *swv. einheizen:* IV, 39; V, 47; VI, 25.

inbôter, *stm. Ofenheizer: d. pl.* den i.-s V, 47 Üb.

inbûten *s.* inboten.

ingebunden, *adj. (ppp. zu* inbinden) *eingebunden: pl.* neyde (genegede) edder (unde) inghebunden(e) (inneb.) doynissen III b, 5; IV, 89; V, 92; *vgl.* VII, III, 10.

ingesegel, *stn. Siegel:* under ereme i.-e V, 118; *vgl.* segel.

inne, *adv. s.* dâr-inne.

innebunden III b Re. 5; *s.* ingebunden.

inneholden, *swv. enthalten:* sô de schrâ ynneholdet V, 142, 7; (St: ûthhelt).

insetten, *swv.* tô en i., *zu ihnen hineinsetzen:* III, 2.

inslân, *stv. (3. sg. prs.* insleit, insleet, inslêth) *einschlagen, einräumen:* gût IV, 3; V, 11; VI, 17.

int = in dat; int êrste, *adv. erstlich:* VI, 2; VI Erg., 1; *besonders häufig* int jâr *s.* jâr.

inwegen, *stv. einwägen (Ggs.* ûtwegen): IV, 106; V, 108.

irre, *d. sg. f. des pron. poss., s.* er.

îrste *s.* êrste.

is, *3. sg. prs. zu* wesen.

is, *gen. sg. zu* hê *und* et.

isern, *stn. Eisen:* uppe deme i.-e (yseren) IV, 2; V, 10; *eiserne Fesseln, Gefängnis:* in dat i. setten V, 140; in den iseren holden, entholden; in den iseren bodagen VI, 1.

islich, *pron. indef. jeder, s.* itzlich.

isset = is et VI, 45.

ist, *3. sg. prs. zu* wesen.

ist = is et V, 142.

it *s.* et.

item *im Sinne von* vortmêr V, 27 *u. ö.;* V a.

itlik, ytlik, ylik, ithlich (VI, 16. 49), *pron. indef. jeder: dat. sg.* ytliken, yliken manne III b, 7; *pl.* ylike (olderlude) III b Ri, 7.

itzig, *adj. jetzig:* VII, III, 35.

itzlich, islich, *pron. indef. jeder:* VI, 10. 13. 70.

ifft, *conj. wenn:* VI R II, 13 *u. ö.; vgl.* efte, ofte.

item in den Küstinen als Anfang des einz. Satzes, auch des ersten 1. Gr. Rb. = I, S. 7. (= nd. vortmês)

# J.

jâr, jaar, *stn. (pl.* jâr) *Jahr:* IV, 68; V, 79; *u. ö.*; en verdendêl j.-es, *ein Vierteljahr* III, 3; des j.-es, *jährlich* III b, 1. 6; IV, 86; V, 89. 111; enes j.-es, *in einem Jahre* III, 69; jedes jahrs VII, I, 24; jewelkes j.-es III a R, 19; in deme j.-e unses heren V, 6; tô eme j.-e, *auf ein Jahr* III, 65; alle j. III a L, 13; øver drê j. III b, 3; twintich j. olt III b, 8; IV, 92; V, 95; dat j. dôr u. dore IV, 101; V, 103. 135; dat ander j., *jedes zweite J.* III, 69; int j., *im Jahre* V, 140 a. 141; V a, 8; VI, 1; beth int j., *bis zum Jahre* VI, 1; int negende j. VI, 1; j. unde dach, *J. und Tag, als rechtliche Frist* IV, 87; V, 90. 126; VI, 51. 67; VII, I, 20; bynnen jare u. daghe II. III, 37; IV, 119; V, 118. 128; binnen jahrs VII, I, 24; tô sinen j.-en komen, *mündig werden* II. III, 7.

jârlinges, *adv. jährlich:* VI, 79.

jeder (*nur in* VII), *pron. ind. jeder:* einen jedern VII, I. 30; von jederm kaufmann VII, I, 22; jedes jahrs VII, I, 24; *vgl. auch* ide, ider.

jegên, jegein, *pron. indef. irgend einer:* I, 3. 5. 6. 7. 8. 9; II K, 5. 6. 7. 8; II L, 5.

jegen, jeghen, gegen (VI), yegen (VII), *praep. c. acc. gegen:* III, 5; V, 41. 100. 137. 140; vele ungemakes jeghen de Russen, *von den Russen*, liden V, 100; *vgl.* tegen.

jegenode, jeghonode, jegende, *stf. Gegend:* II. III, 37.

jegenwardich, -werdich, -wordich, *adj. gegenwärtig:* IV, 86. 93; V, 89. 96. 117; VI. 1.

jegenwordicheit, gegenverdicheyt (VI, 1), *stf. Gegenwart:* V, 122. 127.

jeman, jemen; geman (VI), jemant (VI), gemant (VI), yemant (V), jemend (IV), ymant (V), imandes (VI), jemandts, yemandts (VII), *pron. indef. jemand:* III a, 2; *u. ö.; gen.* jemannes IV, 59; ymandes V, 69; imandes VI, 42; *dat.* jemanne II L, 48; IV, 4; jemende II K, 48, II L K, 57; yemene V, 12; ymande V, 9; yemandts VII, I, 5; *acc.* jemmande II K, 46; ymmende II L, 46.

jên, *pron. indef. irgend ein: nur* II K R, 26 jenes mannes pêrd = jeniges II L.

jene, *pron. dem. s.* gene.

jenich, genich (VI), jhenich (III b Re), yenich (V), ynich (V), eynich (V. VI.), *pron. indef. irgend ein:* II. III, 5; *u. ö.; dat. m.* jeneghen, jenighen, jenicheme, jenigeme, jenegeme; *acc. m.* jenigen; *n. f.* jenich II. III, 53; genige VI, 64; wegen jennigs VII, I, 17; *besonders häufig* jenich man = jeman.

jenigerhande, eynyger-h., *adj. von irgend welcher Art:* IV, 55; V, 65; VI 38; j. gût II. III, 62.

jenigerley(e), enyger-, eyniger-, jeniger-l., *adj. von irgend einer Art:* VI, 38. 41.

jerghene, *adv. irgendwohin:* IV, 111.

jewelik, gewelik, jewelk; juwelik (V. VI), jowelik (VI Erg.); *auch mit auslautendem* ch, *pron. indef. subst. u. adj. jeder:* II, 38; *u. ö.*; *g. sg. n.* jewelkes jâres III a R, 19; *dat. sg. m.* j.-eme II, 10; *d. pl.* van j.-en III, 10; *dat. sg. f.* j.-er III, 3; er *(eorum)* j. III, 6. 22; en j. II. III, 27; *u. ö.*

jô, *adv. immer:* II, 45; IV, 46. 108; V, 54. 110. 118. 131; jô nicht V, 75. 138 r.

jôdoch, *adv. jedoch:* III, 45. 67.

jowelik *s.* jewelik.

jû, *euch, s.* gî.

jummer, *adv. immer:* III, 68. 70; V, 110.

jummermêr, *adv. immerfort:* II K R, 45; III, 70.

junc, junch, *adj. jung:* j. eder olt IV, 69; V, 142, 8.

junge, yunge, *swm. Junge, Lehrjunge, Kaufmannslehrling:* V, 142, 1. 2; VI, 19. 49. 70; VII, II, 3, 14; der j.-n kopenschop IV, 33; V, 41; j.-n holden V, 142, 2. 4; j.-n vryen, *freisprechen, von den Abgaben an die Peterskasse befreien* V, 142, 1; VI, 20; vor j.-n denen, *als Junge dienen* VI, 20; *ein ‚tauglicher junge' als Gehülfe des Altermanns* VII, I, 29; *vgl. auch* kint.

jung kauffmann, *stm. junger Kaufmann:* VII, III, 7.

jufften, *Juftenleder:* rot oder falb j. VII, III, 15; *pl.* fhalbe j., mit roten j. VII, III, 16; *vgl.* eine vale juffte *Blümcke, S. 168;* j. *ist das russ.* юфть, *Haut eines ausgewachsenen Rindes, auf russische Art mit reinem Birkenteer zubereitet;* юфть *ist vermutlich auch im Russischen ursprünglich Fremdwort.*

juwe, *pron. poss. euer:* j.-n V, 2; j.-r III b Re, Einl.

juwelik *s.* jewelik.

jufften (Reval 1547. 1567) Beitr. z. K. G. L. K's 7, 137. 139. vale juffte Hans. Jg. 7, 168. 169. 170 (1603)

## K.


calvinisch, *adj. calvinisch:* c.-e buecher VII, I, 8.

kame, kamen (VI) *s.* komen.

kamensch *s.* komensch.

kamer, *swf. Kammer als Wohnraum u. Aufbewahrungsort:* up des prêsters kameren (doernssen R II) VI, 31; up de Morneweges k.-n IV, 4; V, 12; de potklete scolen vrî wesen van k.-en III a R, 15; L, 16; *vgl.* dornse *und* gerwekamer.

kanen (VI, 61) *s.* konnen.

kanne, *f. Kanne: pl.* k.-n IV, 14; V, 22; *s. auch* wînkanne.

cappelaken, *stn. Manteltuch: pl.* c.-e IV, 105; V, 107; *vgl.* cappales panni *HUB III, S. 425;* kaplakene *Wisby St. R. III. III, 15.*

carmesin, *adj. karmesinfarben:* c. u. andere *[Laken]* aber, was kein scharlaken ist VII, III, 23.

kauffmann (VII) *s.* kôpman.

kauffmannsbuech, *stn. Kaufmannsbuch (zum Einschreiben der im Hofe ankommenden Kaufleute):* VII, II, 2. 5.

kauffmannsrat, *stm. Rat der Kaufleute:* VII, I, 10. 11. 17. 22. 23. 24. 30; VII, II, 2. 12. 15. 33; VII, III, 27.

kauffmannsrecht, *stn. Kaufmannsrecht:* VII, I, 18; VII, II, 28 *u. ö.*

kayser *s.* keiser.

kedene, kede, *f. Kette: acc. sg.* kedene, keden I. II. III, 7.

keiser, *stm. Kaiser:* k. aller Russen; de romische k. VI, 1; k. aller Reussen VII, Einl.

kellich, *stm. Kelch:* VI, 1.

kên, keyn, gên, geyn, *pron. indef. kein:* V, 142, 2. 3. 4; VI, 5. 11. 12. 31. 49. 64 *u. ö.; s. auch* nên.

kenlîk, *adj. kenntlich:* V, 119.

keren, *swv. umkehren:* wedher (weder, wedder) k. I. II. III, 9; *vgl.* be- *und* tôkeren.

kerichove *s.* kerkhof.

kerke, *swf.* (*d. u. acc. sg.* k.-n) *Kirche:* I. II. III, 7; II. III, 31; III, 66; IV, 46; V, 54; V, 142; *u. ö.;* de k. is vorbrant V, 140; s. Peters k. I. II. III, 9; III a R, 14. L, 11; s. Marien k. I, 9 b; slotel der k.-n IV, 2; V, 10; VI, 1, 16.

kerkendore, -dôre, *stf. Kirchentür:* vor der k. IV, 49; V, 57.

kerkenrecht, *stn. Kirchenrecht, die auf die Peterskirche sich beziehenden gesetzlichen Bestimmungen:* IV, 2; V, 10; *auch getrennt* van der kerken recht VI, 16, Üb.

kerkenslapen, -slapent, *stn. subst. Infin. das Kirchenschlafen, die Nachtwache in der Kirche:* I. II. III, 7; III, 2; IV, 32; *dat.* k.-slapende V, 40, Üb.

kerkensleper, -slaper, *stm. (pl.* -e, -s), *Kirchenschläfer, nächtlicher Kirchenwächter:* IV, 2. 49; V, 10. 57. 60; *s. auch HUB II, № 505, S. 222.*

kerkenwarde, *stf. nächtliche Kirchenwache:* k. holden I. II. III, 7.

kerchof, kerichof, *stm. Kirchhof:* II. III, 31.

kesen, keysen, kessen, kissen, kizen, kiesen, *stv. (3. sg. prs.* kuset, kûst, kest; *ppp.* koren, gekoren) *wählen* I. II. III, 1; *u. ö.;* kesen tô olderman(ne) IV, 69; V, 80; wê olderman (olderlude) gekoren wert (werden) V, 9. 132; tô weme de prêster in de mascop kûst (kuset), *bei wem der Priester sich seine Gesellschaft wählt:* IV, 109; V, 111; *ppp.* de gekorne, *der Erwählte* IV, 65; V, 76.

kessen, kest *s.* kesen.

ketel, kethel, *stm. Kessel:* k. waters IV, 39; V, 47; VI, 25; s. Peteres k. I. II. III, 9 a.

keyn *s.* kên.

keysen *s.* kesen.

keyser *s.* keiser.

kiesen *s.* kesen.

kint, *stn.* (*nur im pl.* kindere)

*1) Lehrling:* I. II. III, 6; der kindere stove I. II. III, 4; *in diesem Sinne ist* k. *mit* junge *gleichbedeutend; doch wechselt im mnd.* k. *auch mit* knape: kindere = *pueri praetoris, die Bedienten des Vogtes, im Schlesw. N. Stadtrecht 90 (Kolderup-Rosenvinge, Saml. af gamle danske love, S. 358);* schipkindere = *nautae in der Apenrader Schra § 41 (Saml., S. 449), während im Hamburger Schiffsrecht § XII (Lappenberg, Hamb. R A) die Matrosen* knapen *heissen; vgl.* junge, knape *und* knecht.

*2) Kaufmann:* mit den dudeschen kinderen IV, 97; V, 99; *ebenso werden die Kauf-*

Knape als Kaufmannsdiener (Commis) vgl. Wittenborgs Handl.-Buch, hg. von Mollwo S. LVIII, wo Lüb. UB II, 1001 (vor 1350), S. 922 citirt ist: vortmer negn knape di sinen herren volghet oder di eme sine cost reydet.

Zu S. 32 kint.

kint im Sinne von junger Mann, Knappe, Knecht Nib. (B.) 1929, 3. 1932, 1.
ich was ein wenic kindel 1924, 3.
si sprungen für die kint (= Knechte der Burgunden 1929, 3. (Dancwart)
kinde = Matrosen Sattler, Ordensrechn. 495, 20. 496, 21. 5, 38.40.
Schiffkinder = Matrosen häufig im Tresslerb.
kint = Schiffsleute HUB X, Reg. 794.
= schipskinder HUB XI, Reg. S. 897.
kint = ~~Kaufmannslehrlinge~~ Kaufmann u.:
Klage (Piper) 2783: do erscal ditze maere under di burgaere a. under der konfliute kint.
koplude u. koplude kinder HUB XI, 91 (1487)
vor den Düsschen kinderen = deutschen Kaufleuten HR 3, 74 (1376).
van allen coplude kinderen (1423) HR. 1, VII, 569 (in einem d.-russ. Vertrag)

Kogge Schra

aschw. n. as. Kahn
mlat: coggo
holl. Koggre
isl. Kuggr
Kelt. cwch
engl. cock, cockboat
frz. coche.
lett. Kuggis

Russw., S. 118

*leute genannt in dem Entwurfe eines Schreibens an Nowgorod HR III, № 74; in einem Vertrage N.'s mit dem Deutschen Kaufmanne LUB IX, № 420; in einem Briefe an N. LUB IX, № 435; im Beifrieden vom J. 1466 AuR III, № 381. Der Ausdruck ist eine Anlehnung an die russische Wendung* НѢМЬЦКИЕ СЫНОВЕ *(s. Texte, S. 28), wie auch* der koplude kindere *eine häufige Bezeichnung der russischen Kaufleute in den Nowgorod betreffenden deutschen Urkunden ist, z. B. HR VII, № 569; HR 2. Abt. I, № 587 (S. 520); 2. Abt. V, № 746; HUB V, № 695; LUB IV, № 1672; IX, № 76. 827; AuR III, № 381.*

kissen *s.* kesen.

kiste, *f. Kiste: pl.* k.-en IV, 12; V, 20; s. Peters k. VI, 4; *vgl. HR 3. Abt. VI, № 543, 29 und* s. Peters schap.

kizen *s.* kesen.

klacht, *stf. Klage*: VI, 73. 75; *s. auch* clagte.

klage, *stf. Klage:* II. III, 47.

clagen, *swv. (ppp.* claget, geclaget) *klagen:* II, 17; II. III, 36. 47; c. umme II. III, 23; III, 47; III a R, 1; c. up II, III, 23; c. vor II, 47; III, 65; *s. auch* be- *und* vorclagen.

clagte, *stf. Klage:* VI, 31. 54. 55. 56.

cledhere *s.* clêt.

clegelik, *adj. klagbar;* c.-e sake VI Erg., 16.

clegere, *stm. Kläger:* II, 12. 18; III, 17.

cleidere *s.* klêt, *Kleid.*

cleit *s.* clêt, *Kiete.*

klenodie, *pl. Kleinode*: VI, 1.

klene, cleyne, *adj. klein:* et sî k. eder grôt IV, 2; V, 10; bî c.-n dosinen IV, 33; V, 41.

clêt, cleit, *stn. Kleid: pl.* cledere, cleidere II. III, 27.

clêt, cleit, clett, *stn. Klete, Vorratshaus:* II, 24; III, 2; III a L, 15; IV, 28. 29. 31. 32. 38. 59; V, 36. 37. 39. 40. 46. 69; VI, 24; VII, II, 20. 25.

clett- oder packhaus, *stn. Vorratshaus:* VII, II, 25.

cleyne *s.* klene.

(klîe), klye, *pl.* klyen (V, 21: bligen) u. de doke: IV, 13; *nach Grautoff (Sart. II, S. 268, Anm. 1) dienen* klye *und* doke *zum Abwaschen, Reiben u. Einschneiden des Silbers;* klîe, klige *bedeutet Kleie.*

klocke, *f. Glocke: pl.* II schone k.-n VI, 1; glock VII, II, 12.

kloppen, *swv. klopfen, ausklopfen:* rûware IV, 47; V, 55; *vgl.* ungekloppet.

klove, *svm. Spalte, in der die Zunge der Wage geht:* in den (deme) k.-n tô wegende IV, 98; V, 100; *vgl. HUB II, № 154, 4; III, S. 543 unter* clof; *V, № 443, 1 und Nap., № 74 (S. 54).*

klye *s.* klîe.

knape, *swm. Knecht, Kaufmannsdiener (im Ggs. zu den* heren *und* mêstermannen): I. II. III, 5; III, 9 a; III a, 4. R, 15. L, 16; IV, 36; V, 44. 130. 131; der knapen recht III, 5 Üb.; here oder k. II. III, 50. *Knappe:* III, 70: mit ridderen efte mit k.-n.

knecht, *stm. Knecht, Kaufmannsdiener:* IV, 2; V, 10; here oder k. II. III, 27; en gemedet k. II. III, 34; k. *des Oldermanns* IV, 2; V, 10; k.-e *der Ranefahrer* VI Erg., 3; k.-e *der Sendeboten* V, 136; junge k.-e VII, II, 11; *s. auch* hovesknecht.

kogge, *swm. Kogge, Kaufmannsschiff:* in deme k.-n II R, 58; mit coggen I. II. III, 9; II. III, 59. *Diez (Etym. WB d. rom. Spr.) leitete* k. *aus dem romanischen (ital. cocca) und dieses aus lat. concha, Muschel, ab; Kluge (Vorgesch. d. altgerm. Dial. in d. 2. Aufl. von Paul's Grdr. d. germ. Philol., S. 329) setzt ein lat. cuca als Grundlage der german. Formen (ahd. cocho; an. kuggr) voraus; Vogel (Nord. Seefahrten im früheren MA. Berl., 1907) hält friesischen Ursprung für wahrscheinlich; vgl. noch Grimm D WB V, 1565; Kluge, D. Seemannsspr., 468; Stieda, Rev. Zollb., S. LXXIX.*

kok, *stm. Koch: pl.* k.-e IV, 19; V, 27.

koken, kocken, *swv. kochen:* III a L, 15; V, 142, 1.

kokene, *f. Küche*: in der k. III a L, 15; küche VII, II, 18 *Anm.*

komen, comen, kamen (VI), *stv. (3. sg. prs.* comet, cømet, koemet, kômet, comt, kompt; kumet, kûmet, kûmet, kumt, kûmt, kumpt, kûmpt, kymt; *3. pl. prs.* comet, kômet, kûmet; komen; *prt.* qwam, quemen; *prt. c.* qweme, qwemen; *ppp.* komen, gekomen; gekamen (VI); k., kommende werden, *k. werden* V, 142, 7 St; tô comende *im Sinne des Imper.* III b, 6; IV, 86; V, 89) *kommen: s. o.;* afhanden k. VI, 1; tô bere k. III, 9 a; van denne k. III b, 7; van hennen k. IV, 94;

overên k. V, 7 *u. ö.; s.* overên; van sinne k. II. III, 52; tô sinen jaren k., *mündig werden* II. III, 7; in schaden k. IV, 33; V, 41; tô zaete k. V, 140; *s.* sate.

comensch (kamenssch V R, kumersch V St), *adj. aus Commines stammend:* de c.-en lakene IV, 111; V, 114; *vgl.* kumesche slachdoke *L U B VII, № 810;* comynsche, comische, kumessche laken *s. Sattler, Handelsrechn. d. D. Ordens, S. 620.* Tressler: komische.

kompt *s.* komen.

comptor, kumptor, cunthor, *n. Kontor im Sinne des St. Peterhofes:* VI, 1. 56 St; VI Erg., Einl. 4; VII, I, 10. 30. II, 1. 10. III, 34; *pl.* cunthoren, *die deutschen Handelshöfe in Russland* VII, Einl. I, 21; *vgl. Sachr.* II C, 1.

kone, *adj. kühn:* III a, 6; *vgl.* dumkone.

konink, *stm.* (g. koninges, konyges) *König; mit* k. *ist der Nowgorodsche Grossfürst gemeint:* III a, 9; IV, 93; V, 96. 135; van des koninghes (konyges) weghene, *von des Grossfürsten Seite, als sein Stellvertreter* IV, 97; V, 99; de grote k. IV, 97; V, 99; des koninges schale, *Wage* IV, 100; V, 102; des koninges scot (coninc schot I, 9) II. III, 9; III a, 6. 8.

konnen, konen; kanen (VI, 5. 61), *v. prt. prs. (3. pl. prs.* konnen; kûnnen V, 9. *prt. c.* kûnde IV, 94) *können:* konnen (konen) u. mogen V, 132; VI, 5.

consent, *m. Zustimmung:* up. c. VI, 1; sunder c. VI, 82.

konsiensie, *f. Gewissen:* nâ unser k.-n VI, 5.

conformiren, *swv. (ppp.* geconformyrt, geconfirmeret St) *bestätigen:* V, 140 a.

kôp, koup (II L), *stm. Kauf:* II. III, 35¾ III, 34; up enen k. gân IV, 60; V, 70; VI, 43.

kopen, *swv. (3. sg. prs.* kopet, kopt, coft, kofft, koeft, kôfft; *prt. c.* cofte, køfte; *ppp.* gekoft) *kaufen:* II, 33; III b, 5; IV, 64. 89. 94; V, 74. 92. 139; VI, 39; *u. ö.; Handel treiben:* k. mit jegeneme Rucen I. II. III, 9; ût der hant k. V, 73 a; tor hant k. VI, 44; weder c., *wieder einkaufen* III a, 4.

kopenschop *s.* kôpmanscap.

kopere, *stm. Käufer:* V, 16; den k. waren, *dem K. Gewähr leisten* II, 34.

kôplude, -lyde; kauffleuthe (VII), *pl. m. Kaufleute:* II L K, 60; VI Erg., 16; VII, I, 5. II, 13; de menen IV, 100; V, 102; de menen dudeschen k. IV, 101; V, 103; de dudeschen k. IV, 97; V, 100; alle dudeschen k. IV, 99; V, 101; *die russischen* k. IV, 97; V, 99; VI, 61.

kôpman, koopman; kauffmann (VII), *stm. (g. sg.* kôpmans, kôpmannes; *d. sg.* kôpmanne; *pl.* kôpman VI, 65; VI Erg., Einl.; kôplude; *s. den vorigen Artikel*) *Kaufmann:*

*1) der einzelne Kaufmann:* II. III, 10; IV, 110. 112; V, 2. 3. 113. 115; VI, 10. 13; VII, II, 11. 14. III, 3. 4. 13; k. (= mêsterman) VI, 17, 15.

*2) im Sinne der ganzen deutschen Kaufmannschaft in Nowgorod:* III, 70; IV, 21. 114. 117. 118. 119; V, 6. 9. 29. 88. 112. 117. 139. 140. 142, 1; VI, 1. 2. 3. 7. 14. 15. 21. 60. 64. 67. 79; VI Erg., Einl. 6. 16; VII, II, 29. 33; *ebenso im Sinne der deutschen Kaufmannschaft in Brügge:* vor deme k.-ne tô Brûgghe V, 118; *vgl.* IV, 115. — *Mit* des (dudeschen) kôpmans recht *wird die Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der in der Hanse vereinigten deutschen Kaufleute bezeichnet (vgl.* in iure aut hansa Theutunicorum comprehensus *HR I, S. 332, 13) sowie der Genuss der durch Verträge und die Schra gewährleisteten Rechte der Kaufleute (vgl. auch* des hoves recht, s. Peters recht *im Sachreg. II B, 1):* ene stat, de in des k.-nes rechte is V, 4. 118; (nergene), dâr des dudeschen k.-nes recht is IV, 107; V, 109; in (an) des k.-nes rechte wesen III b, 5. 8. Re, 4; IV, 73. 89. 92. 107. 111. 112; V, 92. 95. 109. 114. 118. 136; in dem rechte *[mit Auslassung von* des k.-nes] wesen IV, 112; V, 115; buten des k.-nes rechte wesen IV, 72; V, 83; des k.-nes recht holden VI, 6; tegen (gegen) des k.-nes recht V, 84; VI, 46; VII, II, 28; des kauffmanns recht brechen VII, II, 28; verwirken VII, I, 18; *gleichbedeutend mit* des kauffmanns recht *ist in* VII des kauffmanns gerechtigkeit: VII, I, 10. 25. II, 35. III, 11; vulbort des (menen dudeschen) c.-s IV, 23. 116; V, 6. 9. 31. 112. 141; VI, 15.

*3)* de mene k., de mene k. van allen steden, de mene k. uppe deme lande tô Gotlande

*bedeutet in* III a (R, 1. 13. L, 9) *noch die Gesellschaft des gemeinen deutschen Kaufmanns in Wisby (Sachreg. II A, 1); dagegen sind in den jüngeren Schraen* (III b *bis* VII) *unter* dem menen (meynen, gemenen) (dudeschen) k. *die in Nowgorod in der Stevene (s. Sachreg. II C, 4) vereinigten deutschen Kaufleute zu verstehn:* III b Ri, Einl. Re, 6; IV, 2. 23. 77. 85. 86. 89. 93. 94. 95. 99. 100. 101. 103. 106. 107. 110. 111. 112. 114. 115. 116; V, 7. 8. 9. 10. 31. 89. 92. 96. 97. 101. 102. 103. 105. 108. 109. 113. 114. 115. 117. 118. 122. 126. 127. 128. 139. 140. 141; VI, 15; der gemeine kauffmann VII, Einl. I, 3. 8. 9; II, 10. 33. *Ebenso ist mit dem* meynen dudeschen k.-né tô Brûgghe (IV, 115; *vgl.* V, 118) *die Gesamtheit der in Brügge zu einer Korporation zusammen geschlossenen deutschen Kaufleute gemeint; s. vorhin unter 2. Seltener sind die Bezeichnungen:* de dûtsche k. V, 140; VI, 1. 13; de mene dusche k. van allen steden IV, 86. 93; V, 89. 96; universi mercatores Teutonici in N. existentes III b Re, Einl. — *Vgl. auch* kint *u.* kôplude.

kôpmanscap, -schop; kopenscap, -scop, -schop, *stf. Kaufmannschaft, Handel:* VI, 1; *u. ö.;* enen brêf van k.-e III a, 6; der jungen k. V, 41; k. mede bringen VI, 68; varen (reysen) mit k. IV, 118; V, 6; VI, 72; k. hantyren V, 136.

kopinge, *stf. Kauf, Geschäft:* II. III, 34; III a, 4.

côpvart, *stf. Handel:* in deme lande c. varen, *auf Handel fahren:* III, 8.

coppen *s.* toppen.

coppenschop *s.* kôpmanscap.

copper, kôper, *stn. Kupfer:* IV, 8. 100; V, 16.

kôpslagen, *swv. (3. sg. prs.* côpslaget) *Kaufhandel treiben:* III a, 9; V, 3; VI, 10; VI Erg., 17.

korde, *f. langes Messer, Säbel: pl.* k.-n VI, 65.

kore, kôre, *stm. u. f. Wahl:* vrîen k. hebben III, 2; der k. nicht vulborden, *die Wahl nicht annehmen:* VI, 4; der k. vorlaten wesen, *von der Wahl frei sein:* V, 4; *Beliebung, Festsetzung:* buten der k. gemaket, *gegen die übliche Ordnung gemacht:* IV, 102. 104; V, 104. 106.

koren, *ppp. zu* kesen.

kôrkappe, *f. Chorkappe:* VI, 1.

korn, *stn. Korn im Sinne von Feingehalt des Silbers:* k. und werde VII, III, 30.

kort, *adj. und adv. kurz:* eynen k.-en daggen VI, 65; thô k. holden *(von Laken), zu kurz sein:* VI, 60; lange eder k. (korth ofte lanck) stân, *lange oder kurze Zeit bleiben:* IV, 76; V, 87; VI, 49.

korte, *stf. Kürze:* IV, 115; V, 7; *über Kürze der Laken vgl. auch L U B VIII, № 653, 5.*

kost, koste, *stf. Beköstigung:* frîe k. VI, 59; umme de k. denen V, 142, 2; tô sines selves c. tô haldende I. II, 3; *Kosten, Ausgaben:* III, 69; uppe s. Peteres c. I. II. III, 3; III, 45. 70; uppe sîn (sines) selves c. I. II. III, 3; III a, 3; de c. uphalden, gelden, *die Kosten zahlen:* I. II. III, 9; koste hebben V, 135; de c. vordôn, *aufwenden:* III, 69.

kosten, *swv. kosten:* III, 38; IV, 93; V, 96.

koup *s.* kôp.

coft, koeft, cofte, køfte *s.* kopen.

krank, *adj. kränkend:* twist an (van) k.-en worden, *Streit mit Scheltworten* I. II. III, 6.

krenken, *swv. schwächen:* dat recht des hoves k. II. III, 45.

cristlik, *adj. christlich:* enen c.-en biefrede VI, 21; VI Erg., 16.

cruce, krutze, *stn. Kreuz:* VI, 1; dat c. kussen V, 140.

krucekussynge, kruse-, krûs-, krüce-, krutze-k., *stf. Kreuzküssung:* V, 121; VI, 1; VI Erg., 16.

krûch, *stm. Krug, Wirtshaus:* thô kruge gân VI, 34; *unter dem* k. *ist der H U B V, № 1067. 1070. 1086 erwähnte Krug des Hofsknechtes zu verstehn.*

crucisbr(êf) *s.* crûsbrêf.

crûsbrêf, crucisbrêf, *stm. Kreuzbrief, durch Kreuzküssung beschworner Brief:* VI Erg., 10; VI, 61.

küche *s.* kokene.

kumber, *stm. Kummer:* k. u. nôth III a R, 1.

kumersch (V, 114 St) *s.* komensch.

kumet, kûmet, kûmet *s.* komen.

kumin *s.* kune.

kumpân, *stm. Genosse:* I. II. III, 2; k. van gelde, *Compagnon:* IV, 2. 60; V, 10. 70; VI, 43.

kumpanîe, kumpenîe, -ige, kunpenîe (kumpanen *verschrieben statt* kumpanîen VI, 64), *stf. Ge-*

*sellschaft, Compagnie, Handelsgesellschaft:* k. hebben IV, 72; V. 83; gût in (an, tô) k. hebben, voren II, 10; II. III, 49; III a R, 10; III b, 1. 6; IV, 86; V, 89.

kumpt, kûmpt *s.* komen.

kumptor *s.* comptor.

kumt, kûmt *s.* komen.

kûnde *s.* konnen.

kundegen, kundigen, *swv. ankündigen:* I. II. III, 2; IV, 19; V, 27.

kune, *swf. Kune, Bezeichnung eines als Scheidemünze geltenden geringwertigen Wertmessers (aus altruss.* куна, *Marder, Marderfell und Bezeichnung eines Wertmessers, der ursprünglich aus einem Marderfell, später wol aus einem gestempelten Lederstück bestand):* ene k.-n *(als Schoss)* IV, 76; V, 87; 5 *und* 10 k.-n *(als Strafe für Versäumnis der Stevene)* I. II. III, 2; 5 k.-n *(fürs Backen mit s. Peters Holze)* I. II. III, 9 a; *der Vogt* mach beyden bî XV k.-n IV, 36; V, 44; VI, 22; 15 k.-n *sind der Lohn fürs Ausladen der Schiffe* IV, 26; V, 34; *vgl. dazu HUB I, S. 234; IV, № 397.* 1 marc k.-n, *eine Einheit von 50 Kunen (s. Sachreg. II C, 7: Geld, Währung), = altruss.* гривна кунъ: $^1/_2$ marc k.-n *(fürs Brauen mit s. Peters Holze)* I. II. III, 9 a; $^1/_2$ marc k.-n, 1 mark k.-n *(Geschenk für den Aeltermann)* II, 44; 1 marc k.-n *(Versäumnis der Hofwache; Hausmiete)* I. II. III, 7; I. II, 9; 50 marc k.-n *(Lohn des Priesters)* I. II, 3. *Die Formen* kunin II L, 3; II R, 7; kumin II K, 2 *sind Schreibfehler des wol nicht mehr recht verständlichen Wortes. Als eines Zahlungsmittels wird* kûne *noch in der Thorner Zollrolle (ca. 1350) erwähnt HUB III, № 559;* 4 zimmer kunnen *(= Marder?) Marienb. Tresslerbuch, S. 270, 30. — Über den Wert der* kune *s. Sachreg. II C, 7.*

kunne, *f. Zahleinheit von fünf:* de jungen solen vorcopen rôtlasch bî kunnen (IV: kûnen; V: kûnen) IV, 33; V, 41; *vgl. mnd. WB II, 597.*

kunnini, *pl. Pferdehäute; aus dem russ.* конина, *pl.* конины, *Pferdehaut:* VII, III, 16.

kunpenie *s.* kumpanîe.

cunthor *s.* comptor.

kunst, *stf. Kunstfertigkeit, List:* II. III, 62.

kussen, *swv. küssen:* dat cruce k. V, 140.

kuset, kûst *s.* kesen.

kymt *s.* komen.

## L.

laden, *stv. (3. sg. prs.* ladet II. III, 13; *ppp.* geladen II, 24) *laden, vor Gericht laden:* II, 24; IV, 119; V, 128; vor dat dinc l. III, 24; tô velde l., *zum Zweikampf fordern:* II. III, 13.

laken, *stn. (pl.* lakene), *Laken, gewebtes Tuch:* IV, 102; V, 7. 104. 106. 113. 118; *u. ö.;* der l.-e weren XXIX V, 122; engelsche l.-e V, 7; VI, 13. 57; VI Erg., 4; overleygesche IV, 111; overlensche V, 114; snedene, gesnedene IV, 115; V, 7; valsche IV, 102; V, 104; vorsegelde, besegelde VI, 57; unbosegelde VI, 13; *vgl. auch* cappelaken.

lande, landes *s.* lant.

lancge *s.* lange.

landshere, *swm. Landesherr, Fürst:* V, 84; VI, 46; *vgl.* here.

lange, *adv. lange:* II. III, 11; II, 45; III, 68; III a, 4; sô lange, *so lange bis* VI, 1; *comp.* lenk, leng, lengh, *länger:* IV, 34. 35. 47. 110. 111. 117; V, 42. 43. 55. 113; lenger IV, 76; V, 87.

langen, *swv. erlangen:* VI, 1.

lank, *adj. lang:* ledes l., *lang wie ein Fingerglied* III, 20.

lant, *stn. (pl.* lant III, 37; lande) *Land:* de lande, de of dessît liggen II, 37; binnen landes III b, 1; IV, 74. 119; V, 85. 128. 139; binnen lande II. III, 37; in wat lande III, 70; tô lande oder (efte, eder, ader) tô watere III a, 2; IV, 118; V, 6; VI, 14; umme l., *zu Lande:* III b, 4; IV, 88; V, 91; VI, 52; uppe dem lande tô Gotlande III a R, 1; ute deme lande, *aus dem Innern Russlands:* I. II. III, 9; van dhûtscheme lande I. II. III, Einl.; de heren van dem lande, *die livländischen Landesherren:* IV, 117; in deme lande, *im Innern des Landes,* côpvart varen III, 8.

lantreise, *stf. Landreise:* VI, 52; *vgl.* reise.

lantvare, *st. u. sw. m. Landfahrer:* I. II. III, 7. 9; *acc. sg.* l. I. II. III, 8; l.-n I. II, 2;

umme lant vuren Lüb V, 2206 (1418)

Zu Rune vgl. afries. Kôna (Schilling K.), was wie Heuser, afries. Elementarb. S. 142, sagt nach Siebs (wo?) ~~mit~~ zu nld. koenen, prägen, zu stellen sein soll in der Bedeutung ‚Münze, Prägung'

legen: lögen heten (1588) Kupels nord. Misc. 15/16, 856.

*n. acc. pl.* I. II, 2; III a, 5. 8; l.-n III, 2; *g. pl.* l. III, 2.

lantvart, -varth, *stf. Landreise:* I. II. III, 6.

lappe, *swm. Lappen, Stück Tuches:* afsniden IV, 106; V, 108; VII, III, 21.

lasten, lastken *(eigentl. adj.; aus russ.* ластка, *L. Stieda in Altpreuss. Mon. 24, 629), Pelzwerk vom Wiesel oder vom sibirischen Wiesel:* VI, 45; VII, III, 9.

laster, *stn. Hohn, Spott, Schande:* tô l.-e II. III, 13; schande u. l. VI R II, 70.

laten, laeten, *stv. (3. sg. prs..*let; *prt. c.* lete, lite, leyte; leten) *lassen; 1) veranlassen, befehlen:* bescreven l. III a R, 1; komen l. II. III, 50; laden l. III, 24; maken l. II, 10; IV, 112; V, 115; *mit dat.* em bruken l. V, 119. *2) lassen, zulassen:* in den hof l. I. II. III, 8; in die kercke l. VI, 16; bernen l. IV, 2; V, 10; lopen l. IV, 51; V, 61; sic besluten l. IV, 50; V, 59; VI, 33; sic *(dat.)* wegen l. IV, 98; V, 100; sic genogen l. III a R, 14. L, 11; open l. III, 7; unvorscoten l. II L K, 48; achter sic l. III a, 2. — *3) ablassen, unterlassen:* des (der) sal man nicht l. II. III, 7; III a L, 17; van den X marken nicht *(nichts)* l. III, 61; *besonders häufig in der Wendung* des (der) nicht tô latende (latene), *davon soll man nichts ablassen:* III b, 4. 5. 7; IV, 1. 6. 20. 36. 95. 98. 100. 101. 104. 106. 107. 111. 112. 114; V, 28. 44. 75. 97. 100. 102. 103. 106. 108. 109. 114. 115. 117. 118. 127. 134. 138.

lecht, licht, *stn. Licht:* IV, 2. 38; V, 10. 46; *pl.* lichte VI, 17; meth lichten (lichtern St) VI, 24; l. eder was s. Peters IV, 16; V, 24; VI, 17.

echtvinder, licht-, *stm. Lichtaufseher: pl.* l.-s IV, 36; V, 44; VI, 22.

ledder-, ledher-, leder-werk, *stn. mit der Lederseite nach aussen in den Handel kommendes, ungegerbtes Pelzwerk:* VI, 45; l. tô anderme l.-e (werke) maken II, 10; II. III, 62; valsch l. III, 62 Üb.; *vgl. auch* hârdink, hârwerk *und* werk.

leddich, ledich, ledhich, *adj. ledig, leer:* l. van I. II. III, 4; II. III, 15; l. u. lôs II. III, 23.

leder, *stn. Leder:* VII, III, 13.

ledes, *gen. sg. zu* lit.

ledet (II L, 56), *Schreibf. für* set.

ledhich, ledich *s.* leddich.

leet *s.* lêt.

legen, *stv. lügen:* l. heten, *jem. einen Lügner heissen* II. III, 29; *vgl. mnd. WB II, 650; Grimm D W B VI, 1274; Hach, Lüb. R., S. 518; Hamb. R. (1270), IX, 1; Rig. umg. Stat. IX, 19.*

leger, *stn. Lager, Behausung:* sîn l. begripen, *seinen Stand einnehmen* VI, 19.

legeren, *swv. beilegen, wieder gutmachen:* III, 6; l. an minnen, mit willen des clegeres II, 21; III, 20.

leget, leghet *s.* liggen.

leggen, *swv. (prt. c.* leghe = leghede IV, 2; V, 10; *ppp.* gheleghet III, 24) *legen:* den bôm vor de dore IV, 2; V, 10; an de pogribben l. II, 45; in s. Peteres kisten, schap l. I, 9 b; V, 121; l. under s. Petere, *als Pfand hinterlegen* III, 68; en dinc l., *ein Gericht anberaumen* II. III, 24; den schaden l. (= beleggen IV, 59), *ersetzen* V, 69; *s. auch* af-, be-, neder-leggen.

lehmnus, *stf. Lähmung:* VII, I, 16.

lehrung, *stf. Belehrung:* VII, Einl.

-lei, -ley *s.* maniger-, nener-, neiniger-ley.

lemede, lemedhe, lemde, *stf. Lähmung:* II. III, 17; *pl.* lemede III, 17.

lemen, *swv. lähmen:* II, 17.

lenen, *swv. (dat. sg. n. des ppp.* lenedeme) *leihen:* II. III, 55.

leng, lenger, lengh, lenk *s.* lange.

lenwant *s.* lînwant.

leren, *swv. lernen:* III b Ri, 8; sprake l. VI, 7.

lêrkint, lerekint, *stn. (pl.* lerekindere), *Lehrknaben, die zum Erlernen des Russischen nach N. geschickt wurden:* III b, 8; IV, 92; V, 95; *vgl. H U B I, 663 (S. 231): hospites pueros suos mittant ad discendum loquelam in terram, quocunque volunt; vgl. auch* sprakelerer.

lesen, lezen, *stv. vorlesen:* dit recht II R. III, Einl.; II, 60 a; III a R, 19. L, 13; desse (de) scra (schra) IV, 1; V, 142, 6; be breyf is gelesen vor dem côpmanne IV, 115; horen l. IV, 115; V, 118. 122. 139; VI, 1; *s. auch* overlesen.

lest, *adv. zuletzt:* IV, 71; V, 82.

leste, *superl. der letzte:* tô deme l.-n watere; tô deme l.-n wege, *bis zum letzten (offenen) Wasser im Herbste; bis zum letzten Schlit-*

*tenwege im Frühjahr:* tô der l.-n kopinge, *bis zum letzten Kaufe:* III a, 4.
let, *3. sg. prs. zu* laten.
lêt, leet, *adj. leid:* V, 140.
letare, *Lätare:* nâ l. VI, 1.
lete, leten *s.* laten.
leuffte, *pl. Zeitläufte:* VII, I, 28.
lêf, *adj. lieb: voc.* leve vrent III b Ri, 9.
leveriren, *swv. liefern:* VI Erg., 10; *s. auch* tô-levereren.
lewant *s.* lowant.
leyte *s.* laten.
lezen *s.* lesen.
licht *s.* lecht; lichtfinders *s.* lecht-.
licht, *3. sg. prs. s.* liggen.
liden, *stv. (ppp.* geleden) *leiden, dulden:* anclage l. V, 140; nahrede l., *Nachrede* VI, 13; smâheit l. IV, 103; V, 105; schaden l. VI, 1; ghene ranevarers up den hoven l. V, 142, 3.
lidinge (*die Hs. hat* lindinghe), *stf. Leiden:* grote l. u. smâheyt III b Re, 8.
liggen, lyggen (V, 2), *stv. (3. sg. prs.* licht, lycht, liget, ligget, leget, leghet; *3. pl. prs.* liggen *u.* ligget; *ppp.* gelegen) *liegen:* I. II. III, 9; II. III, 37; II. III, 57; III, 3; III a, 4; V, 2. 122 *u. ö.;* l. bliven IV, 5; V, 13; et licht an III, 65; liggen in deme hove tô N., *gefangen liegen oder liegen bleiben?* IV, 85; V, 126.
lîk, *adj. gleich:* l.-en broke beteren III a, 17; *s. auch* likerwîs.
like, *adv. gleich:* III, 1.
likerwîs, *adv. gleicherweise:* III, 9; III a, 4. 6; IV, 84; V, 126; tô liker wîs *s.* wise.
limen, *swv. leimen: ppp.* limede doynissen III b Re, 5.
lindinghe *s.* lidinge.
line, lyne, *stf. Leine, Strick:* IV, 4; V, 12; VI, 17.
lînwant, linew., linenw., lynnenw., *stn.* (*g. sg.* lînwandes) *Leinwand:* II. III, 62; IV, 5. 9. 46; VI R II, 17; lenwant V, 17. 41; lynnfate VI, 17 St; *s. auch* lowant.
lîspunt *s.* livesch punt.
list, *stf. List:* mit arger l. III b, 7; *s. auch* argelist.
lîsten, *swv. s.* gelîstet *und* ungelîstet.
lit, *stn. Glied: g. sg.* ledes lanc, *ein Fingerglied lang* III, 20.
lite *s.* laten.
lîf, *stn.* (*g.* lives, liwes) *Leben:* III, 20; l. unde gût III b, 4; bî live u. bî gude III b Ri, 4; IV, 118; V, 6. 136; VI, 14; an live u. an gude III a R, 1; sîn l. (des lives) vorboren III, 66; IV, 78. 84; V, 123. 126; VI, 62; et geit an dat l. II. III, 56.
livisch, livesch, *adj. livländisch;* l. punt, *Lispfund:* V l.-e punt honeges I. II, 2; V lives punt III, 2; eme halven lîspunde IV, 96; V, 98; *vgl.* talentum lyvonicum *Aelt. Rig. Stadtr., § 14;* tria Livonica talenta *Heinr. v. Lettl. XVIII, 5;* 1 cap = 8 talenta livonica (= 8 punt livisch) *HUB I, S. 232, 235;* czu grossen Nawgarden machen 24 lyss ℔ 1 schiff ℔ und 20 marc ℔ machen do 1 lyss ℔: *Sattler, Handelsrechnungen des Deutschen Ordens, S. 173.*
liflendisch, *adj. livländisch:* van den l.-en steden VI, 3.
liwe, liwes *s.* lîf.
loben, *swv. geloben:* VII, I, 30.
lochne, lochen; loegene VI; löchen VII, *f. Lohe, Flamme:* IV, 40; V, 48; VI, 26; VII, II, 18.
lode, *stn.* (*pl.* lode), *Gewicht:* IV, 17. 98; V, 25. 100; VI, 17; *s. auch* lôth.
lodich, *adj. lötig, vollhaltig:* die marck l. VI, 80; XXIII marck l. an dennigen VI, 1; mark lötiges (*Silbers*) VII, II, 4. 29; 1 R. lötich VII, III, 19 (M).
lodie, loddie, lodge, lodige, loddige, *f. Lodje, Lichterschiff:* IV, 24. 25; V, 32. 33; VI, 18; VII, III, 32. 34.
loegene *s.* lochne.
loes *s.* lôs.
lôn, loen, *stn. Lohn:* tô l.-e III, 3; vor sîn l. VI, 59.
lopen, *stv. laufen:* l. laten IV, 51; V, 61; VI, 35 b.
lôs, loes, *stn. Schloss:* jemannes l. open vinden IV. 59; V, 69 (R II slot); (sloth VI, 42); sein loess oder schloss VII, II, 25; *gotländ.* laas, *schwed.* lås.
lôs, loos, *adj. los, frei:* ledich u. l. II. III, 23; l. wesen V, 118; l. sîn *c. gen.* II, 1; l. werden, *frei werden, ausbrechen:* pêrt II. III, 26; vûr IV, 40; V, 48; VI, 26; VII, II, 18; l. werden des clegheres, *vom Kläger loskommen:* III, 17.

VI, 65: blyen lode, Bleikugeln (als Waffe)

m. lodich VI Erg., 14.

losen, løsen, lôsen, *swv. lösen:* I. II. III, 7; II. III, 55.

loten, *swv. losen:* l. umbe de hûs I. II. III, 2.

lôth, *pl.* lode, *Plombe an den Tuchen:* VII, III, 19. 22; *vgl.* loet *HUB V, № 1154 u. S. 631 unter Blei; s. auch* lode *und* loye.

lôtig *s.* lodich.

lovede, *stf. Gelübde, Versprechen:* III, 35; *s. auch* gelovede.

lowant (V, 13; 17. 41 St), lowend (V, 13 St), lewant (IV, 33), luwant (VI, 17), loywant (V, 54), *stn. Leinewand; s. auch* lînwant.

loye, *f. bleierner Stempel, Plombe, an den Tuchen:* V, 119; *vgl. HUB III, S. 214, Anm. 1; VIII, № 691, 2, S. 441 und V, S. 631 unter Blei; s. auch* lôth.

loyen, *swv. stempeln; s.* ungeloyet.

loywant *s.* lowant.

lubesch, *adj. lübisch:* l.-e natelen IV, 33; V, 41.

luchte, *swf. Leuchte, Laterne:* IV, 2; V, 10.

lude, lyde, *pl. Leute:* II, 38. 63; II. III, 22. 57. 61; III, 2; *u. ö.;* l. van den steden V, 119 *u. ö.;* bedderve (II L K, 50), beschedene (III, 67), gude (II R. III, 50; II. III, 53) l., *unbescholtene Leute* (= *boni, probi viri*).

luden, *swv. lauten:* aldus ludende V, 132; VI, 4.

lût, *stm. Laut, Wortlaut:* desser schriffte drê eenes ludes, *drei gleichlautende Exemplare* V a, 8.

lycht, lyde, lyden, lyggen, lyk, lyspunt, lyff, lyves *s.* lecht, lude, liden, liggen, lîk, liveschpunt, lif.

## M.

m., mre, *Abkürzung für* marc.

m., *Abkürzung für* mille, dusent V, 109.

mach *s.* mogen.

macht, *stf. Macht:* m. hebben III, 66; IV, 25; V, 2. 33; sine m., *Vollmacht*, bevelen IV, 84; V, 126; mit vuller m., *mit Vollmacht* V, 141.

machtich *s.* mechtich.

macken *s.* maken.

maete *s.* mate.

maken, *swv.* (*ppp.* maket *u.* gemaket) *machen, verfertigen:* II, 10; II. III, 62; III b, 5; IV, 89. 102; V, 92. 104; *u. ö.;* m. laten II, 10; II. III, 62; sine rekenscop m. VI, 69; schere m. IV, 5. 6; V, 13. 14; VI, 17; wâr m. II L, 42; wilkore m. IV, 93; V, 96; wunden m. II L K, 20; knecht tô mêstermanne m. IV, 21; V, 29; buten sîn wesent, buten der kore gemaket IV, 89. 102. 104; V, 92. 104. 106; lakene m. up de comenschen, *Tücher nach Art der comminschen herstellen; vgl. Sart. II, № 106.*

maket werk, *fertig zubereitetes Pelzwerk* (*vgl. Stieda, Rev. Zollb., S. CVI*), *das leicht in den Verdacht der Fälschung kam:* III b Ri, 5; IV, 89; V, 92 (*vgl.* II, 10; II. III, 62 *u. HUB III, S. 370. Anm. 2*); van deme valschen makeden werke III b Re, 5; *s. auch* tômaken.

mâl, *stn. Mal;* tô deme (tome, thome) êrsten, anderen, dridden (derden) m.-e (m.), *erstens, zweitens, drittens:* IV, 65. 70; V, 2. 10. 76. 81; VI, 4; nâ deme m.-e, *nach der Zeit, nachher:* III a L, 17 (= nâ der tît III a R, 16).

malch, malc, malk, mallik, manlik, *pron. ind. jeder:* II. III, 50. 69; malch(-k) sîn jâr, *jeder sein Jahr, d. h. jeder für ein Jahr:* IV, 68; V, 79.

-mallik *s.* malch.

mâlstove, maalstove, *stm. Mahlstube:* uppe deme (uppen) m.-n (m.-nen) IV, 34; V, 42.

man, *stm.* (*pl.* man I. II. III, 1), *Mann: s. o.;* gude m., bederve m., *unbescholtene Leute* III, 54; II. III, 5; III a, 4; *u. ö.;* = *boni, probi viri der latein. Rechtsquellen:* jenich m., *jemand* II R. III, 57 *u. ö.; s. auch* jêman *und* neman.

man, men, me, *pron. ind. man:* II L, 1. 5; II K R, 5; III, 5; *u. ö.;* men *u.* me *besonders in der Stellung hinter dem Verb.*

mândach, manendach, *stm. Montag:* des m.-dages IV, 102. 103. 106; V, 104. 108. 117; an deme m.-dage V, 105.

manen, *swv. mahnen:* III a R, 1; *1. pl. prs.* mâne wy V, 5.

manendach *s.* mândach.

mangerleye *s.* manigerleye.

manich, mannich, menich, *adj. manch:* I. II. III, 2. 9; II, 22; II. III, 28 *u. ö.; s. auch* manigerleye *und* menegerhande.

manichvaldicheit, -voldicheit, *stf. Menge (der Waren)* I. II. III, 4.

manigerleye, mangerleye, mannygerleye, *adj. mancherlei:* IV, 95; V, 97. 139.

manc, *praep. zwischen, unter:* m. en selven I. II. III, 6; manch (manck) popelen; mangh (mank) werke, *unter Popelen; unter Pelzwerk gemischt* IV, 107; V, 109.

manlic (II R 50) *s.* malch.

mannich, mannygerleye *s.* manich, manigerleye.

march *s.* mark.

mardern *(eigentl. adj.), Marderfell:* VII, III, 10.

mark, march, *stf. (pl. n. acc.* marc; *g.* marc *u.* marke II, 61; *dat.* marken, marc) *Mark (als Gewicht und Geld): s. o.;* m. goldes II. III, 50; m. silvers (sulvers, silbers) *s. o. s. Sachreg. II C 7, Geld;* m. lodich VI, 1. 80; m. lötiges VII, II, 4. 29; m. hovede *s.* hovet; m. kunen *s.* kune; m. nougardesch (naûwerdesch, nowgartisch) IV, 110; V, 113; VII, I, 12. 14. 15. II, 5. 10. 11. III, 18 a; m. schin *s.* schin.

marken, *swv. s.* merken.

markesch, *adj. märkisch:* lange m.-e lakene IV, 104; V, 106; *nach HUB III, S. 514 aus Marcq bei Enghien im Hennegau oder aus Merckem bei Dixmuiden stammende Laken; im Rig. Schuldbuch, № 1439 werden panni de Marchia erwähnt.*

market, *stm. Markt:* de m. is dicke gesat mit lakenen IV, 112; V, 115; uppe ene settincge des markedes, *auf Terminzahlung* III, 10.

marketvrede, *stm. Marktfriede:* II, 31.

marctale, *stf. Markzahl; nur in dem Ausdruck* nâ m.-e, *nach Verhältnis des Wertes:* II. III, 38. 57. 58; *vgl. § 94 des Revaler Cod. des Lüb. R. (Bunge, Qu. d. Rev. St. R., S. 36): navis secundum estimationem bonorum de marca argenti, quod vulgo* marctale *dicimus; u. Hamb. Schiffrecht (Lappenberg, Hamb. Rechtsalt. S. 83)* marc markelike.

marthovede *s.* hovet.

mascap (*aus* mâtscap), mascop, masschop, *stf. Genossenschaft, Haus- u. Tischgenossenschaft:* III, 3. 9 a; V, 142, 4; in de m. kesen, *sich die G. wählen* IV, 109; V, 111; de m. holden, *sich in Genossenschaften halten* V, 142, 6.

maschop, *stm. Genosse, Compagnon:* VII. I, 26; VII, II, 1. 2. 8. 9.

maschopey, *stf. Genossenschaft, Compagniegeschäft:* fremde m. VII, II, 4.

mast, *stf. Mast:* II. III, 58.

mate, maete, *stf. Maas:* mate u. tale V a, 6; in der m. alse, *sowie:* V, 140 a.

me (*aus* man *verkürzt*), *man:* mach me II R, 1; *vgl.* man.

mechtich, machtich, *adj. mächtig:* des m. sîn tô ladende IV, 119; V, 128.

mede, *stm. Met:* II. III, 11; V, 135; VII, III, 29; tunne m.-s V, 135; methe VII, II, 12.

mede, *adv. mit, zugleich:* III, 9 a; *u. ö.; damit, hiermit* III b Ri, 7; IV, 16; V, 24; m. (ût-)tên IV, 84; V, 126; m. varen IV, 84; m. hebben, *mit sich haben* VI, 21; m. vorderen, ~~*zum mitgehn auffordern*~~ II, 69; m. wesen (sîn), *dabei sein* I. II. III, 5; V, 119; *s. auch* dâr-, wâr-, wôr-mede.

meden, *swv. mieten:* en gemedet knecht II, 34.

mehr (VI Erg., 6) *s.* mêr.

meister *s.* mêster.

mekeler, *stm. Makler:* III a, 9; V a, Üb. 2; VI, 10; *vgl. Sachreg. II C, 7 unter Kauf.*

mekeliken, *adv. gemächlich, sachte:* IV, 98; V, 100.

melden, *swv. (3. pl. prt. c.* meldeden *u.* melden), *melden, zur Anzeige bringen:* III a, 17; IV, 49; V, 58.

men, *man, s.* man.

men, *adv. nur:* IV, 45. 117; V, 53. 142, 4.

mêndadere, *stm. Übeltäter:* II. III, 13.

mene, meyne, *adj. gemein, gemeinsam:* de m. côpman III a R, 1; III b Re, 6; V, 7. 118; *u. ö.;* de m. dudesche côpman III b Ri, Einl. (= universi mercatores Teutonici III b Re, Einl.); V, 140; *u. ö.;* de m. côpman uppe deme lande tô Gotlande III a R, 1. 13. L, 9; de m. (dudesche) côpman van allen steden III a R, 1; IV, 86. 93; V, 89. 96; *vgl. dazu auch* kôpman; de m.-n Dudeschen IV, 98. 104; V, 100. 106; *s. auch* gemene.

menegerhande, *adj. mancherlei:* m. kumber III a R, 1.

meneken *(eigentl. adj.), Otterfell, Nörz:* VII, III, 10; menkfel *Mon. Liv. IV, CCCXI;* mynken *Sattler, Handelsrechn. d. D. Ordens, S. 155, 15; vgl. H R V, S. 349. Anm. 16; VII, № 569 und L. Stieda in Altpreuss. Mon. 24, S. 629.*

mengen, *swv. mengen, mischen: ppp.* gemenget

edder hebben dat in des holzers wynnen. Hans. G.q. IV. Beil. I, S. 90, 45.

mit V, 97; V, 99; menghede lakene IV, 111; V, 114.

menie (*aus* menige), *f. Menge:* de mêste m., *die Mehrzahl* III, 38; *vgl. Sachsensp. I, 18, 3. II, 12, 8.*

menich *s.* manich.

menichworff, *adv. manchmal:* VI (R II), 60; *vgl.* -warve.

mens = men es.

mensche, minsche, *swm. Mensch:* II. III, 55. 57.

ment = men et.

mer, *conj. aber, sondern:* II, 26. 36; II. III, 32. 48. 51; III, 10. 65. 66; III a, 8; V, 142, 2; *nach Negationen als, ausser:* I. II. III, 9; II. III, 22.

mêr, mere, *adj. und adv., comp. zu* vele, *mehr:* II. III, 22; III, 66; III a, 6; vorbat m., *mehr:* V, 2; m. den (dan), *mehr als:* III, 9 a; II R. III, 22; IV, 31; V, 39. 142, 1; m. wisesten III, 1; er *(eorum)* mere IV, 28; *zeitlich länger, öfter:* nicht m. (mere) III b, 1; IV, 104; V, 106. 140.

merken, marken, *swv. merken, zeichnen:* IV, 8. 12; V, 16. 20; VI, 17, 1.

merklich, *adj. bemerkenswert, bedeutend:* mercklike zaeke V, 130; mercklige beflitinge VI, 1.

mes, messer (VI), mest, mezet, mezt, *stn. Messer:* m. tên, *ziehen* II. III, 46; IV, 79; V, 124; VI, 73; *s. auch* brôtmesser.

mêst, *1) adj. (superl. zu* vele) *meist:* de m.-e menie, *die Mehrzahl* III, 38; *2) adv. am meisten:* m. gelden III, 38.

mêster, *stm. Meister:* V, 27 (= mêsterman IV, 19).

mêsterman, meisterman, *stm. (pl.* -man, -manne, -mans, -mannes), *Meistermann, selbständiger Kaufmann:* I. II. III, 5. 6. 7; II. III, 20. 21. 53; III, 9 a; III a, 2. 3; IV, 2. 19. 21. 28. 30. 36; V, 10. 36. 38. 44. 130; swelk man komet in den hof uppe sines selves kost, de scal m. bliven III a, 3; *Gegensatz:* knape, knecht; knecht tô m.-ne maken IV, 21; V, 29; *durch* kôpman *ersetzt* VI, 17.

met, meth, *s.* meten *und* mit.

met = me et (III, 2).

meten, *stv. (3. sg. prs.* met, meth, metet) *messen:* II. III, 14; IV, 33; V, 41.

methe, *Met, s.* mede.

metliken, metligen, *adv. mässig:* VI, 54. 55.

meyne *s.* mene.

mezet, mezt *s.* mes.

middach, *stm. Mittag:* up dem rechten middage VI, 1.

midvasten, mit-v., myd-v., *Mitfasten:* nâ m. IV, 98; V, 100; tô m. IV, 93; V, 96. 140 a; up (op) m. V, 105 (R II. III). 141; vor m. IV, 106; V, 108.

midweke, *swm. Mittwoch:* des m.-ns IV, 112; V, 115.

min, myn, *adj. comp. weniger:* II, 61; III, 3. 66; IV, 21. 33. 76; V, 29. 41. 87; VI, 49; min geve wê so wille III a, 6 *(vgl. Wisby St. R. IV, 7. 14. 17. 18);* XXX stucke sulvers myn XVIII solt. V, 122.

minne, *stf. Liebe, Zustimmung:* legeren an minnen des clegeres, *durch gütliches Übereinkommen mit dem Kläger beilegen* II, 21 (*vgl.* mit willen III, 20); hê ne hebbet an s. Peters m.-n (mynne), *mit s. P.'s Bewilligung* IV, 86; V, 89; it en sî an s. Petres m. III b, 6; an sinen m.-n bliven II. III, 33; *vgl. Rig. Schuldb., S. 11: in amicitia permanere;* myd mynne bliven *HUB V, № 596; LUB IV, № 1635.*

minnes, *adv. des Superl. am wenigsten:* m. costen III, 38; *vgl.* rechtes.

minre, *adj. comp. geringer:* des ghelîk edder m. III, 17.

minsche *s.* mensche.

misdeder, *stm. Missetäter:* V, 126; V, 64; *vgl.* oveldeder.

misgrepe, *stm. Misgriff, versehentliche Aneignung fremdes Eigentums:* m. dôn II. III, 51; *vgl. Lüb. UB I, S. 152: si quispiam alterius bona pro suis acceperit, quod vulg. dicitur* mislegrib.

mishandelen, *swv. schlecht behandeln, beleidigen:* II. III, 61; III, 65.

misse, mysse, *swf. Messe:* under der m.-n IV, 10; V, 18; VI, 17.

missehandelinge, *stf. Beleidigung:* II R. III, 39.

missewede, myswede, *stn. Messgewand:* IV, 117; V, 22; *vgl. das Inventar der St. Peterskirche im LUB 2. Abt. 1, № 81 u. Sachreg. II C 2, Kirche.*

mit, mith, met, meth, myd, myt, *praep. c. dat. mit:* I. II. III, 2; *u. ö.;* m. vlite II, 64; den wolde wy sô rychten m., *bei,* uns V, 5; mit nichte, *durchaus nicht:* IV, 93. 105; V, 96; mit rechte II. III, 24 *u. ö.*

mitteme = mit deme III a R, 9.

de rad wolde dat neet eme so richten, dat id en ander beworren scholde. Rig. Burspr. I, 37.

mit minnen oder mit rechte Lüb. UB II, 105, 42.
hie en hebbet in des vogedes mynne Buch d. Lüb. V. auf Schonen. Beil. I, 20 u. ö. cf. I, 45.
Fraasd. II, 23 a. 4.
Paeli, Lüb. Zust. III, 16.
mnd. WB III, 93.

misgripen, errare capere. Wisby St. R. I, 41.
misgrepe u. Ung. rig. St. X, 5.

missewede Tresslerb., 511.

I, bei:

mit. dat men de gevangen Russen mit uns op ander stede tho schickende. HUB XI, 918.
de Russen mit unns tor stede ovel geholden werden HUB XI, 810.
van wegen des Russen, mit unns tor stede gerichtet HUB XI, 809.

mitvasten *s.* midvasten.
mochte, mȯchte *s.* mogen.
mode, modes *s.* môt.
mogen, *v. prt.-pr. (3. sg. prs.* mach; *3. pl. prs.* mogen; *3. sg. conj.* moge, mȯge; *3. sg. prt. c.* mochte, mȯchte, muchte, mugte) *vermögen, können:* I. II. III, 2. 4. 5; II, 1. 28. 38; II. III, 16. 17; III, 68; IV, 3. 116; V, 11; VI Erg., 6. 14; *u. ö.;* konnen (konen) u. m. V, 132; VI, 5; dat sie vor reyne gûth ûth mogen, *dass sie für reines Gut gelten können (?):* VI, 45.
monstrancie, *f. Monstranz:* VI, 1.
mordere, mȯrdere, *stm. (pl.* morders) *Mörder, Totschläger:* II, 13; V, 140.
moste, moeste, mosten *s.* moten.
môt, *stm. Sinn, Gesinnung:* in dem mode (mûde), *in der Absicht* II. III, 46; mit vulberadenen mode V, 114; vorbolgenes modes V, 5.
moten, *v. prt.-prs. (3. sg. prs.* mot, mȯt, mût; *3. pl. prs.* moten; *3. sg. u. pl. prt. c.* moste, moeste; mosten) *dürfen:* II, 21; *können:* II. III, 20; *in Verbindung mit* wol II, 59; II. III, 32; V, 7; III b, 5; *müssen:* I. II, 6; III, 38; V, 135.
motent = moten et III b Ri, 5.
moyen, *swv. verdriessen:* gehindert u. gemoyet III a R, 15. L, 16.
muchte *s.* mogen.
mûde *s.* môt.
mughe, *stf. Mühe:* VI Erg., Einl.
mugte *s.* mogen.
mure, mûre, *swf. Mauer:* bî de m.-n IV, 7. 8; V, 15. 16.
musskowike, *russ. Münze:* 1 m.-n VII, I, 21; *s. Sachreg. II C 7, Geld, Währung 11.*
mût *s.* moten.
myd, myn, mynne, mys-, mysse, myt *s.* mid *u. s. w.*

## N.

nâ, *adj. nahe; nur im Superl. belegt; s.* negest.
nâ, *praep. c. dat. nach; 1) zeitlich:* n. deme male III a L, 17; n. der tît III, 66; III a R, 16; n. deme pâschen V, 139; n. letare VI, 1; n. den beckers IV, 39; V, 47; *2) modal:* n. des menen kôpmans behûf III b Re, 8; n. den bode III b, Einl.; n. dessen boke III, 68; n. deme broke II, 31. 39; II. III, 50; n. dessen dichten IV, 1; n. genaden richten V, 132; VI, 5 (R II); n. unser konsiensien VI, 5; n. marctale II, 38 *u. ö.;* n. dem olden VI, 7. 19. 45; n. s. Peters recht V, 119; VI, 81; n. ereme (dheme) olden sede I. II. III, 2; I, 9 b; n. older wonheit V, 142, 2; n. den worden III, 54; n. deme alsô, *je nachdem:* II, 38. — *c. acc.* nâ det, *nachdem:* VI, 29. — *s. auch* darnâ, nach, naher *und* wârnâ.
nâbeschreven, *adj. nachgeschrieben, folgend:* in dusser hyr n.-en wyse, *in folgender Weise* V, 140.
nach = nâ VI, 63.
nacht, *stf. Nacht:* ene n. IV, 47; V, 55; dach eder n. IV, 77; des n.-es, *nachts:* IV, 6; V, 14; VI, 17; n.-es ofte dages I. II. III, 7; binnen vertein n.-en II. III, 37.
nachtwarde, *stf. Nachtwache:* de n. vorsumen I. II. III, 7.
nâdeil, *stm. Nachteil:* VI, 21.
naghel, *stm. Nagel, Fingernagel;* n.-s dêp, *nageltief:* III, 20; *vgl. die oben, S. 79 angeführten Quellenangaben für Messung der Wunden.*
naher, *praep. nach:* n. Reusslandt VII, II, 1.
nahrede, *stf. Nachrede:* n. liden VI, 13.
naket, *adj. nackt:* III, 31.
nalen, *swv. zuwenden, testamentarisch vermachen:* II. III, 57.
nam *s.* nemen.
name, *swm. Name: acc. sg.* n.-n V, 121; an (in) godes n.-n III a R, 19; V, 1; bî sineme n.-n benomen, *namentlich nennen:* II. III, 37; *den Gütern* eren rechten n.-n geven VI, 13; *vgl.* in dem sulven namen vorkopen *HR II, № 232, 19 und* by sinem namen vorkopen *LUB VIII, № 813, 23 (1434).*
namestenike, -nicke, nameestnike *(russ.* намѣстникъ), *m. Statthalter, Stellvertreter des Grossfürsten:* de n. van des koninghes weghene IV, 97; V, 99.
nâsenden, *swv. nachsenden:* schelke I. II. III, 9; mark VI, 21.
nâsitten, *stv. (3. sg. prt. c.* nâsete) *nachsitzen, länger als die übrigen sitzen:* III a R, 16.
natele, *f. Nadel:* lubesche n.-n IV, 32; V, 41; *s. auch* dôknatele.

namen; in deme n., als et ghemaket s
Rig. Burspr. I, 42.
he en vorkope 't by synen rechten name
Buch d. lüb. Vogt. auf Schonen. Beil.

naugardersvårer (R), nowgardesvarer (St), nogardersvare (r), *m. (pl.* -varers, -varen) *Nowgorodfahrer:* V, 137; *die zu einer Korporation vereinigten Nowgorodfahrer Lübecks werden in den Urkunden des 15. und 16. Jh.'s häufig erwähnt; die ältesten Belege gehören dem Jahre 1410 an: HUB V, № 943. 948. 954; LUB IV, № 1837. Olderlude der N. werden HR 2. Abt. VI, S. 17. Anm. 2; HUB IX, № 379 genannt; Olderlude u. Frachtherrn der N. in einer Schifffahrtsordnung (für Lübeck?) im Revaler Archiv vom 28. Juni 1491; vgl. auch Riesenkampff, S. 62.*

nauwerdesch, noüwerdes, nauwerssch, nougardesch, nawgartisch, nowgardisch, -gartisch, -gortisch, nowwarsch, neugardes, *adj. nowgorodisch:* in deme nougardeschen (nauwersschen) righte (rechte), *in dem Gebiete Nowgorods:* IV, 92; V, 95; *vgl.* III b, 8; X stucke n.-es sulvers V, 111; VI, 59; mark n., *Mark nowg. Silbers (marca Nogard. argenti HUB II, № 219)* IV, 110; V, 113; VII, I, 14. 15. II, 10. 11. III, 18 a; des n.-en cunthors VII, II, 1.

nâvolgen, *swv. nachfolgen:* VI, 1.

ne, *Negation nicht; 1) im abhängigen, einschränkenden Satze mit dem Conj.* et (it) ne sî, *es sei denn:* I. II. III, 5; II. III, 23. 35. 47; II, 63; III, 2; III a, 7; hê ne sî II. III, 7; hê ne dô dat II. III, 36; hê ne gheve III, 17; hê ne gelde II, 17; hê ne hebbe II, 54; hê ne wolde III, 70; *u. ö.; 2) in Verbindung mit anderen Negationen* nicht, negein, nên, noch; *s. auch* en.

nedder- *s.* neder-.

neddern, *swv. erniedrigen, im Ansehen herunterbringen:* VI, 1.

nedene, *adv. unten:* van n. IV, 32; *s. auch* benedene.

nederleggen, *swv. niederlegen, abschaffen:* III a, 4. R, 10; *vgl. afleggen.*

nederslân, *stv. (3. sg. prt. c.* -sloge, -slôge) *niederschlagen, niederfallen lassen:* IV, 4; V, 12.

nedervellich, *adj. im Rechtsstreite unterliegend:* des rechtes n. werden III, 68.

negein *s.* negên.

negelen, *swv. nageln:* vor dat schap (s. Peters) n., *zur allgemeinen Kenntnis an den Schrank S. Peters nageln* III b Ri, 9; *vgl.* hangen.

negen, *swv. nähen, zusammennähen: ppp.* neyde, neygede, genegede doynissen III b, 5; IV, 89; V, 92.

negên, negein, *pron. ind. subst. u. adj. keiner, kein; häufig mit* ne (en) *verbunden:* I. II, 3. 7; II, 19; II. III, 51. 57; III a, 9. R, 12. 16. L, 10. 17; n. man II R, 22; II. III, 47; n. clegere II. III, 36; *s. auch* nên.

negende, *Zahlw. neunte:* int n. jâr VI, 1.

negenerhande, *adj. keinerlei:* n. dinc III a R, 15. L, 16; n. scrôdwerc III a R, 12. L, 10.

negentych, *Zahlw. neunzig:* VI, I.

negest, negst, *Superl. von* nâ, *nächst:* n. wesen *c. dat.* IV, 24. 27; V, 32. 35; VI, 18; des n.-en sunnendaghes, manendages III, 9 a; IV, 103.

negestbelegen, *adj. nächstgelegen: pl.* die n. stede, *die livländischen Städte:* VI, 13.

neghelen *s.* negelen.

neinigerleie, *adj. keinerlei:* gûth VI, 52.

neman; nemand, nyman, nymant (V); nimant, numant, nummant, numment (VI), niemandts (VII), *pron. ind. (dat.* nemanne, niemanne, nemende, nymande; *acc.* nymande V, 58) *niemand: häufig mit* ne (en) *verbunden:* I. II, 9; II, 7. III a, 7. L, 12. 14; V, 120 *u. ö.; ohne* ne: II L K 63; V, 127. 135. 141; VI, 17. 30. 41. 71. 81; VII, I, 13. 25; *u. ö.*

nemen, *stv. (3. sg. prs.* nimt *u.* nemet; *3. sg. prt.* nam; *3. pl. prt.* nemen V, 140; *ppp.* genomen) *nehmen:* II, 61 *u. ö.*; enen ende n. V, 137; êt n., *Eid abnehmen:* III b, 7; IV, 90; V, 93; upgift n. VI, 45; mit sik n. IV, 117; *s. auch* af- *und* ware-nemen.

nên, nîn, nien (II L), nyn, *pron. ind. subst. u. adj. keiner, kein:* erer neen V, 131; *in substant. Bedeutung häufig mit* ne *verbunden* II, 44; II. III, 42. 51. 57; III, 66; *u. ö.*; n. man, *niemand:* III, 2. 3. 22. 46. 47; III b, 1; *u. ö.; vgl. auch* negên.

nenerhande, *adj. keinerlei:* nynerhande V, 7.

nenerleie, nynerleie, nenerleyge, nêrleyghe, *adj. keinerlei:* III b, 6; IV, 5. 100; V, 2. 8. 13. 102. 136; VI, 14; *s. auch* neinigerleie.

neregen *s.* nergen.

nergen, neregen, nergene, nergende, nerne; nirgen, nyrgen, nyrgende, *adv. nirgends, nirgendswohin:* II. III, 32; III b, 4; IV, 47. 89. 107. 115; V, 7. 55. 92. 109. 118; anderen

neregen, *nirgendanderswohin:* I, 9 b. anders n., *nirgendanderswo:* IV, 64; V, 74.
nêrleyghe *s.* nenerleie.
nerne *s.* nergen.
neugardes *s.* nauwerdesch.
neven, newen (VI), *1) adv. ausser:* I, 3; II L K, 9; *2) praep. c. dat. neben, ausser:* VI, 1.
neyde, neygede, *ppp. zu* negen.
nicht, nycht, *Negation*;
*1) nichts:* n. begripen, *nichts finden:* II. III, 12; umme n., *umsonst:* III, 3 a; hîr n. in ene schrive, *nichts hierhinein schreibe:* V, 138; n. tô dônde hebben, *nichts zu tun haben:* I. II. III, 9; III a, 8; dâr (des, der) n. tô latende, *nichts davon abzulassen: s. o., s.* laten; *gen.* nichtes; nichtes n. buten boscheden, *nichts ausgenommen:* VI, 1; *dat.* mit nichte, *durchaus nicht:* IV, 93. 105; V, 96.
*2) nicht; in den älteren Texten häufig, besonders bei Hülfsverben, mit* en (ene, en) *verbunden:* nicht — en (ene, en) II L, 10; II K R, 17; II K, 24; II, 26; II K, 64; II. III, 59; III, 8. 9 a. 24. 54. 67. 68. 70; III a, 14; V, 118; ne (ene, en) — nicht I. II. III, 5; II, 17. 26. L K, 49. 54; II. III, 41. 43. 58. 67; III a, 4. R, 10. 14; V, 124 d. 140; *die ursprünglich substantivische Geltung der Negation ist noch aus dem häufig davon abhängigen Genitiv zu erkennen:* wil hê der n. achten III, 1; des n. ene dede V, 118; des en dorven n. gelden II. III, 58; der hê n. ghehôrt hevet III, 54; des n. openborde IV, 82; hedde's n. gheoppenbart V, 124 d; ene hefft des n. ghevulbordet V, 137; sîn n. ne meldeten III a, 17; hevet hê des silveres (gheldes) n. II. III, 45; des n. ene kope V, 139. des n. mêr scheyn en scal V, 140; des n. seggen V a, 7; wil men des n. vordregen V, 142, 7; des n. wedergeven II L, 51; des n. ne wiste II. III, 42; des bodes n. achten III, 2; des edes n. nemen IV, 91; V, 94; VI, 53; des gudes noch der deve n. vinden V, 140; n. ghelikes edder rechtes dôn III, 65.
nîe, nyghe, *adj. neu:* olt u. nye V, 140 a; uppe en n., *aufs neue* IV, 23; V, 31; en (jenich) n. recht III, 68; II K, 64; de n. olderman V, 133; n. vunde, *neue Listen* V, 88; VI, 50; dat n. werk *(Bezeichnung eines Gebäudes im Peterhofe)* IV, 4; V, 12.
niemanne, niemandts *s.* neman.
nien (II L) *s.* nên.
nimt *s.* nemen.
nîn *s.* nên.
nirgen *s.* nergen.
noch, *adv. noch:* II K R, 36; III, 10; V, 137.
noch, *conj., einer vorhergehenden oder nachfolgenden Negation entsprechend, noch:* III, 70; III a, 7. R, 15. L, 16; IV, 5; V, 13. 136. 140; VI, 69; noch — noch, *weder — noch:* III, 10; III a R, 10; L, 12; III b, 4; V, 97. 136; *u. ö.*
nochtan, nochten, nochdans, nochtans, *adv. noch:* II L. III, 36; III a, 2; VI, 1.
nôden *s.* nôt.
nogardersvare *s.* naugardersvarer.
noitsake *s.* nôtsake.
nomen, noemen, *swv. (3. sg. prs.* numeth VI, 78) *nennen:* II. III, 16; *ernennen* VI, 4; *s. auch* benomen, tônomen, vôrbenomen.
nôt, noth, nout (II L), *stf. Not:* kumber u. n. III a R, 1; dorch (dôr) n. II. III, 58; n. liden V, 140; an waters n. III, 38; is es *(gen.)* n. I. II, 2; III, 67; tô nuden (nyden) u. tô nøden (nôden, noden), *in Freud u. Leid:* I. II. III, 5; *s. auch* waternôt.
nôtsake, noitsake, *stf. Notsache:* umme n. willen V, 142, 1.
nougardesch *s.* nauwerdesch.
nout *s.* nôt.
nowgardesvarer *s.* naugardersvarer.
nowgardisch, nowgartisch, -gortisch, nowwarsch *s.* nauwerdesch.
nu, nû, *adv. jetzt:* I. II. III, Einl.; IV, 110; V, 113. 122.
nuden *s.* nût.
numant *s.* nêman.
numeth *s.* nomen.
nummant, numment *s.* nêman.
nummer, nummermêr, *adv. niemals, nie wieder:* IV, 86. — III b, 6; V, 89.
nûr, *adv. nur:* VI, 1.
nut, nût, *stm. stf. Nutzen, Vorteil:* tô nutte VI, 1; dôr (dorgh) n., *zum Besten:* IV, 93. 95. 99; V, 7. 96. 97. 101; dôr (dorch) (der) n. willen III b, 5. 6 Re; V, 118; dôr (dorch) n. u. vromen IV, 111. 115; V, 114. 142, 1; in s. Peters n. komen, *in s. P.'s Besitz kommen:* V, 122.

nût, *m. Freude (as.* niud, *Begierde)*: tô nuden (nûden, nyden) u. tô noden (nøden), *in Freud u. Leid, in Glück u. Nöten* I. II. III, 5; *s. mnd. WB III, 210.*

nutte, *adj. nützlich:* IV, 1. 101. 117; V, 103.

nûvare, *m. Newafahrer: n. pl.* n.-e III, 2; de olderman der n. III, 1.

nycht, nyden, nye, nyman(t), nyn, nynerhande, nyrgen(de) *s.* nicht, nût, nîe, nêman, nên, nenerhande, nergen.

## O.

obbenbar *s.* openbare.

ôch *s.* ôk.

odher (I), oder (II), *conj. oder:* I, 3. 5. 6; II, 13. 27; *u. ö.; vgl. auch* ader, eder.

oeghe, *swn. Auge:* vor o.-n, *öffentlich* IV, 83; V, 125; VI, 63.

ôk, ôc, ouc (II L), ôch, *conj. auch:* I. II. III, 4; *u. ö.*

olderleute, *pl. Aelterleute; = Frachtherren, Vorsteher des nowgorodschen Comptors in Lübeck* VII, I, 1; *vgl. Sachreg. II A, 3.*

olderlude, -lûde, *pl. 1) Aeltermänner des deutschen S. Peterhofes in Nowgorod; s. Sachreg. II B, 3. — 2) Aeltermänner der russischen Kaufleute in Nowgorod:* claghen vor den o.-n u. vor deme hertoghen III, 65; vorvolgen vor deme herthogen myt den o.-n V, 121; vorvolgen vor der coplude o.-n tho Neugarden VI, 61; van den russchen o.-n VI, 1; *vgl. Sachreg. I.*

olderman *(selten* alderman *s. oben, S. 5*; alterman VII, Einl.), *stm. (pl. gewöhnlich* olderlude, *selten* o.-ne I. II. III, 1; III, 2. 9 a; V, 137; oldermanni III b Re, Einl.; olderman VI, 22) *Aeltermann: s. o.; s. das Sachregister II C, 3;* de o. der *(russischen)* kôplude IV, 97; V, 99; *vgl. das Sachregister I.*

oldermannescap, -manschap, -manscap, *stf. Oldermannschaft, das Amt des Oldermanns:* I. II, 2; III, 1.

olde, olden *s.* olt.

older, *stn. Alter:* van o.-s, *von Alters her* IV, 2; V, 10.

oldeste *(superl. von* olt), *Ältester (im Sinne von Aeltermann):* V, 28. 88 (St).

olt, *adj. alt:* twintich jâr o. III b, 8; IV, 92; V, 95; o. u. nye V, 140 a; junck eder o. IV, 69; V, 142, 8; de olde olderman V, 133; dusse olden dink IV, 23; V, 31; nâ ereme (dheme) olden sede I. II. III, 2; I, 9 b; nâ older wônheit V, 142, 2; nâ dem olden, *nach dem Alten* VI, 7. 19. 45; *superl.* de oldeste *s. vorhin.*

oldinges *s.* aldinges.

op *s.* up.

opboren *s.* upboren.

open, *adj. offen:* III, 7; IV, 2; V, 10; o. holden IV, 21; V, 29; o. vergeten, *offen stehn lassen* IV, 6; V, 14; VI, 16. 69; o. vinden IV, 59; V, 69.

openbare, oppenbare, obbenbare, *adj. offenbar:* o. wunden II. III, 47; wetelik u. o. I. II. III, 1.

openbar(e), oppenbar(e), apenbar, *adv. offenbar, öffentlich:* IV, 2; V, 10. 125; VI, 16. 63; heimeliken oder o. II. III, 57; III a R, 14. L, 11; o. vor ogen IV, 83.

openbaren, oppenbaren, *swv. (3. sg. prt. c.* o.-bôrde IV, 82) *offenbaren, anzeigen:* III a R, 1; IV, 82; V, 124.

openen, *swv. öffnen: inf.* tô opende V, 29 Üb.

oppe *s.* uppe.

oppen- *s.* open-.

opstonde *s.* upstân.

or, *g. pl. zu* hê.

ordel, ordeil, *stn. Urteil:* III, 68; mit o.-en bewaren II. III, 16; mit rechten o.-en II. III, 40; III, 70; dat o. beschelden, *appelliren,* III, 68; unbeschuldener o.-e, *absol. gen., ohne Berufung* III, 70.

ordnung, *stf. Ordnung:* schrage und (oder) ordnung VII, Einl. I, 10. 28. 30; VII, II, 2. 5.

ore, *pron. poss. s.* er.

ore, *swn. Ohr:* tô den oren slân II. III, 30.

orleghe, *Krieg:* IV, 117.

orlof, orlef, *stm. Erlaubnis;* o. geven V, 122; ane o. IV, 17. 49; V, 25. 58; sunder o. I. II. III, 8; mit orlove IV, 46; V, 54; *vgl.* vorlof.

orre, *pron. poss. s.* er.

orsake, *stf. Ursache:* VI, 70.

ôrslach, *stm. Ohrschlag, Ohrfeige: dat.* ôrslaghe II R. III, 30.

ort, *stm. Ort; g. pl.* der örter, *an den Orten, dort:* VII, I. 8; VII, II, Einl.

of, *praep. in* of dessît II, 37 *s.* af d.

of, off, *conj. 1) oder:* I. II L K, 2; I. II K R, 5; I, 9 b; III, 68; V St, 1 *u. ö.; 2) wenn, falls:* III, 68; V, 59. 80. 123. 124; *3) ob, als ob:* III, 67; V, 126. — *s. auch* ove, oft *und* ofte.

ove, ofe, *conj. oder:* II K, 2. K R, 3. K, 5. L, 9.

oveldeder, *stm. Missetäter:* V R II, 126.

ovele, ôvele, *adv. übel:* o. handelen *c. acc., mishandeln* II. III, 39; o. spreken; o denken *c. gen.* II, 54.

oven, aven, ofen, afen, *stm. (pl.* ovene, ôvene, afene) *Ofen:* IV, 39. 48. V, 47. 56; VI, 25. 32.

over, *adv. über, darüber:* o. schriven IV, 117; o. wesen *c. dat., dabei sein, Zeuge sein:* III, 9 a. 68; IV, 82; V, 124 d; *s. auch* dârover.

over, øver, ower, aver, afer, *praep. über:* II, 37; IV, 117; VI, 35 a. 44. 65; *u. ö.;* o. drê jâr III b, 3; a. tafelen, *bei Tische* VI, 59; o. sê, *über See, jenseits (von N. aus) der Ostsee (Ggs.* of dessît) II. III, 37; V, 128; boden van o. sê V, 5. 137. 140; o. al Eistlande II, 37.

over, *adv. und conj. s.* aver.

overantworden, *swv. überantworten:* VI, 4. 16; *s. auch* antworden.

overbliven, *stv. übrig bleiben:* I, 9 b.

overên, *adv. überein;* o. dregen *c. gen., übereinkommen:* III, 68; IV, 99; V, 101; o. komen *c. gen.* IV, 111; V, 114. 122; *vgl.* overkomen.

overgân, *stv. überführen, in gerichtlichem Sinne;* bet o. dan, *eher ü. als, stärkeres Zeugnis haben als der andere:* II, 20.

overgeven, *stv. übergeben:* aver- VI, 16 St; *preisgeben:* unde der Dudeschen recht *(a cc.)* nich over ene *(neg.)* geve IV, 98; V, 100.

overkomen, *stv. (ppp.* o.) *übereinkommen:* V, 142, 1; *vgl.* overên.

overlensch, overlendesch (St), *adj. oberländisch:* o.-e lakene V, 114; IV, 111 *hat an der entsprechenden Stelle* overleygesche, *s. dass.;* overlendesche lakene *werden auch HR II, 306, 7 neben polnischen erwähnt; Hirsch, Danzigs Handelsgesch., S. 156. Anm. 430 hält diese oberländischen Tuche für das „inländisch-preussische Tuch".*

overlesen, *stv. vorlesen:* II, 60 a; V, 137; *vgl. auch* lesen.

overleygesch, *adj. von jenseits der Ley, Lys, stammend (HUB III, S. 373, Anm. 1)* o.-e lakene IV, 111; *vgl.* overlensch.

overlopen, *stv. (3. sg. prs.* -lopet) *überlaufen, übrig bleiben (vom Gelde):* III, 69.

overscriven *s.* over.

oversê *s.* over.

oversên, -seyn, *stv. übersehen, vernachlässigen:* IV, 98; V, 100.

overtrachten, *swv. betrachten, bedenken, für gut befinden:* VI, 79; *St hat* averwachten.

overtygen, *swv. c. gen. überführen:* II L, 21 (= vortugen II K R. III, 21).

overste, *superl. der oberste:* in deme o.-n klete IV, 32; V, 40.

ofslân *s.* afslân.

oft (II L, 5), offt, ofte, offte, afte (VI), *conj. oder;* II, 2. 3. 5; V, 2. 126; V a, 2. 4. 6. 7; VI 1. 8. 41; *u. ö.; vgl.* of *und* ove.

ofte, offt, *conj. wenn, falls:* II. III, 29; III, 1; V, 127; *als ob* IV, 84; *vgl.* of, efte, ift.

ower, ower- *s.* over, over-.

## P.

packe, *f. Packen, Ballen:* IV, 4. 5; V, 12. 13; VI, 17; bî helen p.-n III a, 7.

packhaus, backhausz M, *stn. Vorratshaus:* clett oder p. VII, II, 20. 25; *vgl.* backhausz.

paclenwant, -lenewant, *stf. Packleinewand:* III a, 7.

palmen, *Palmsonntag:* vor p. IV, 114; V, 117; in (an) palmenavende IV, 110; V, 113.

pape, *swm. Pfaffe, Priester: gen.* des p.-n dornse IV, 45.

pâr, *stn. Paar:* bî pâr, *paarweise* IV, 33; V, 41.

part, *stn. Teil, Anteil:* p. hebben V a, 2; *Partei:* (van) beiden p.-en V a, 6; VI Erg., 16.

partige, *f. Partei: g. pl.* beider p.-n III, 68.

pâschen, pâschen, passchen, *n. Ostern:* nâ (deme) p. IV, 102; V, 139; tô p. IV, 105. 108; V, 104. 107. 110; tô deme tôkomenden p. V, 139; bytte tô p. V, 60; vôr p. VI, 52. — circa pasca IV, 118.

passul, poesul, *Geschenk, Trinkgeld:* p. geven IV, 106; V, 108. (V R II *verdeutscht es durch*

Über Bestechung s. Goetz, 199.
passul vgl. HR II, No 586, 26 (1436) Goetz, 155.

ne cassamus b norpedi Vertrag v. 1199 (Nap. No I, S. 2)

dranckgeltt); *aus russ. pl.* посулы, *Geschenke zur Bestechung; s. Sart. II, S. 286. Anm. 4 und HUB III, S. 368. Anm. 1;* possule gheven *HUB V, № 294; VI, № 220. 638; LUB VII, № 511* (1426).

paternoster, *n. Rosenkranz: pl.* p.-(e) IV, 33; V, 41.

pattene, *swf. (acc.* p.-n), *Patene:* VI, 1.

peidacke, *(d. pl.* p.-n), *Lichterschiff:* mit guten düchtigen loddigen oder peidacken VII, III, 33.

peltzerey, *stf. Pelzware:* VII, III, 6.

pene, pine, *stf. Strafe, Poen:* pine setten II. III, 50; bî penen VI, 1; *s. auch* poen.

penninc, *stm. Pfennig:* des hiligen geistes p., *Handgeld* II. III, 35; *vgl. den sonst für Handgeld üblichen Ausdruck* goddespenninc *(denarius dei s. HUB III, S. 546), z. B. Wisby St. R. II, 35; HUB III, № 183, 3; V, № 379. № 1135; LUB VIII, № 752; HR 3. Abt. II, № 267, 1.*

perment, *stn. Pergament:* IV, 33; V, 41,

persone, *f. (pl.* p.-n), *Person, Einzelwesen:* XII p.-n VI, 3. 64.

pêrt, *stn. (dat.* pêrdhe, pêrde) *Pferd:* I. II. III, 9; II. III, 26.

s. Peter, *der heilige Petrus: s. Namenverzeichnis;* s. Peter *wird aber auch sehr häufig im Sinne des ganzen Peterhofes gebraucht: s. Sachregister II C, 1.*

pfül, *Stütze (s. Grimm, WB VII, 1807):* an süllen, stendern oder pfülen VII, II, 16.

piler, *stm. Pfeiler, Stapel:* p. wandes IV, 31; V, 39; *vgl.* pijl *HUB IV, № 994 und* wantpiler.

pine *s.* pene.

pineghen, *swv. foltern:* III, 66. 67; nicht vorder tô p.-de, *man soll nicht länger foltern* III, 67; *vgl. Wisby St. R I, 41* pinen; *Gotlandslag Add. 5 u. Übers. 50 (Corp. iur. S.-G., S. 110 u. 154).*

planke, *swf. Planke (lat. planca HUB I, S. 231), hölzerne Umfriedigung des Hofes:* over de p.-n stigen IV, 51; V, 61; VI, 35 a.

plegen, *stv. (3. sg. prs.* plecht)

*1) sich mit etwas befassen, für etwas sorgen;* rechtes p. *c. dat., (vom Beklagten) zu rechtlicher Verantwortung bereit sein, leisten was recht ist:* II. III, 25.

*2) gewohnt sein:* tô drinkende I. II. III, 4; tô etende II. III, 31; tô sokende I. II. III, 1; tô stânde IV, 5; V, 13; tô varende III b, 5; IV, 89; V, 92. 118; tô vorene IV, 112; V, 115; tô weghene IV, 98; V, 100.

plichtig, *adj. verpflichtet, schuldig:* I. II. III, 5. 7; *c. gen.* II. III, 55.

plotze, *swm. kurzer Degen, Messer:* kortte p.-n VI, 65.

plucken, *swv. pflücken, Haare ausziehen:* (hârdink) mit p.-de velschen V, 139.

poen, *stf. Poen, Strafe:* VII, II, 26 *u. ö.*

poesul *s.* passul.

pogribbe, *swf. Gefängnis:* an (in) de p.-n leggen II, 45; *aus russ.* погребъ (*LUB VI, № 3010); vgl. auch* in dhe pogarden setten *HUB I, S. 234.*

popelen, popplen *(eigentlich adj., vgl.* hermelen, mardern, meneken), *Bezeichnung eines minderwertigen Pelzwerks:* IV, 107; V, 109. 139. *Slawischen Ursprungs; vgl. poln. popielica, lepus dauricus, und čech. popelice, mus ponticus u. Pelzwerk aus dessen Fell. L. u. W. Stieda (Rev. Zollb., CXXXV): Fell des Siebenschläfers; Koppmann (Hans. G. bl. 1893, 71): schuldiges, mit Fehlern behaftetes Werk.* p. *werden nach Zimmern gezählt HUB V, № 964; HR V, № 442, 1.*

potklêt, -cleit, *stn. (pl.* p.-e), *unterer Stock der Klete:* IV, 44; V, 52; VI, 30; de p.-e, dâr de herren ere drenke u. ere spise inne hebbet *III a R, 15. L, 16: mit Bereshkow, S. 137 ist* p. *aus russ.* подъклѣть, *Kellergeschoss, Vorratskammer, zu erklären.*

potklêtvinder, *stm. (pl.* p.-s), *Potkletenbeaufsichtiger:* IV, 36; V, 44; VI, 22.

prêster, preester, prîster (VI), *stm. Priester:* I. II. III, 3; III a, 6; IV, 19. 68. 108. 109; V, 27. 79. 110. 111. 140; VI, 16. 31. 59; des p.-s dorntse V, 53; des p.-s recht V, 110; *vgl. auch* pape *u. Sachreg. II C, 3.*

priveleye, pryvileye, *n. (pl.* p.-leyen, -leya, -legien) *Privilegium:* IV, 116; V, 4. 9; VI, 15.

proper, *adj. eigen:* p. eigen, *Eigentum* VII, II, 1; sines propperen, *seines Eigentums* VI Erg., 6.

punct, punt, *stm. Punkt, Artikel:* V, 140 a; VI, 1.

punder, pundere, pynder, *stm. grosse Schnellwage:* II. III, 14; IV, 17; V, 25; VI, 17.

punt, *m. s.* punct.

punt, *stn. Pfund:* bî punden IV, 33; V, 41; V livische (lives) p. I. II. III, 2; lîsp. IV, 96; V, 98.

pynder *s.* punder.

## Q.

quade, quades *s.* quât.

quam *s.* komen.

quartêr, quarttîr, *stn. Quartier, Viertel, Viertel-tausend:* die IV qu. van den steden, *die aus den 4 Quartieren der Hansestädte in N. anwesenden Kaufleute* VI, 3. 64; boven 1 qu. ledderwerkes (= verdendêl IV, 64; V, 74; *s. dass.*) VI, 45; bey quartieren oder halb quartieren kaufen VII, III, 7; *vgl. lat. quartale HUB III, S. 30.*

quât, *stn. Böses, Unrecht:* grôt qu. VI, 60; vele quades VI, 13.

quât, *adj. böse, schlecht:* quade wort III, 54; IV, 81; V, 124 c; quade lude VI, 21; quade betalinge V a, 4; quade lakene VI, 60.

queme, quemen *s.* komen.

quemet = queme et V, 44; VI, 22.

quît, *adj. frei, los:* de côp blive qu., *der Kauf bleibe ungültig* III, 34.

qw. . . *s.* qu. . .

## R.

raad, raade, rade *s.* rât.

raden, *stv. raten, beraten, verfügen:* III, 38.

raede, raet *s.* rât.

ramen, *swv. bestimmen, Bestimmung treffen:* aldus r. V, 135.

ranevarer, *stm.* (*pl.* -vares, -vars, -farers) *Ranefahrer:* V, 142, 3; VI, 12; *R. wurden die Kaufleute genannt, die trotz der häufigen Verbote der Hanse auf unerlaubten Wegen* (*vgl.* vorboden reise) *durch Preussen und Schweden, die livländischen Städte umgehend, mit den Russen Handel trieben. Die Etymologie des Wortes ist unklar; der älteste Beleg* (ronevare *pl.*) *findet sich in einer Urkunde vom J. 1303* (*HUB II, № 40*). *Im 15. und 16. Jh. mehren sich die Klagen über die R.; vgl. LUB VII, № 715* (ronenfarer); *2. Abt. II, № 758* (vorlopene kôplude und r.); *HR VII, № 312:* ronevarers; *№ 570:* dyt sin de ronevarer, de tho N. mit gude voren, do de Dudesschen in den ysern seten; *2. III, № 602. № 723, 11; 3. I, № 289; 3. IV, № 312, 21. № 346, 26. № 473, S. 566, Anm. 1; 3. V, № 105, 125. 133; № 541, 44 (S. 654); 3. VI, S. 133. № 188, 61. № 192, 4. № 196, 104; AuR III, № 16, 23; 21, 95; 25, 25. 26* (*pl.* ranevares); *30, 5; 33, 27.*

ranefarie, *stf. Ranefahrerei:* r. bruken, *R. betreiben* VI Erg., 3.

rapate, *?:* in deme oversten klete van nedene up de r.-n IV, 32; V, 40; de want hebbet uppen kleten, de scolen slapen uppe (den, der) r.-n IV, 29; V, 37. *Riesenkampff* (*S. 37*) *vermutete, dass* r. *den oberen Stock der Klete bezeichne. Bereshkow* (*S. 137 u. 210*) *erklärt* r. *aus russ.* рошата; *aber* рошата *bedeutet das Gotteshaus Andersgläubiger. Koppmann* (*mnd. WB III, 421*) *weist auf dän. und schwed.* rabat, *Auf- oder Umschlag an Kleidungsstücken, hin und sieht in* r. *einen erhöhten Platz, vielleicht eine Klapp- oder Schlafbank. Da auch das Deutsche ein aus dem franz.* rabat (*von rabattre*) *stammendes Wort* Rabatte *in der Bedeutung von ‚umgeschlagener Saum, Aufschlag an Kleidungsstücken', aber auch von ‚schmales Beet, Saumbeet' kennt, brauchte man keine Entlehnung aus einer nordischen Sprache anzunehmen.*

rât, raad, rath, *stm.* (*g.* rades)

1) *Rat, Beratung:* van ganceme rade I. II. III, Einl.; myt vulleme rade V, 7; bî sines selves rade I. II. III, 8; des tô rade werden III a R, 1. III b, Einl. 5. Re, 6. 8; IV, 2. 86. 97. 114; V, 89. 99. 117. 118. 132. 137; *u. ö.*

2) *Rat, Ratsversammlung:* V, 118; de r. tô Lubeke (Lybeke) II, 60. II K, 64; III, 68; de r. tô Gotlande III, 68; r. zu Lubeck VII, I, 11 *u. ö.; in den Stellen* V, a, 1: dem rade truwe u. holt sîn *und* VI Erg., 17: deth gerichte sal stân bî dem rade *ist der aus Aeltermann und Beisitzern gebildete Rat gemeint, der in* VII *als Kaufmannsrat wiederkehrt. Bei* rât *stehn Prädicat und Pron. poss. im Plural ma-*

recht = Eid: dat he syn strenge r. na uthwisinge der crutzkussinge darto buth.
HUB XI, 317.

*jestaticus:* de r. wilt II K, 64; se willet II, 60; de r. sendet eren breff here under ereme ingesegele V, 118; *ferner in* VII, I, 2. 11. 28.

râtgeve, *swm. Ratgeber, älteste Bezeichnung der Beiräte des Aeltermanns, die später* ratman (II) *u.* wiseste (III. IV. V. VI) *genannt werden:* I. II. III, 8; III a R, 1; *s. Frensdorff, II, 10.*

râtman, raet-, rath- m., *stm. (pl.* râtman, -manne, -mans)

*1) Ratmann, Beirat des Aeltermanns:* (*vgl.* I. II. III, 1): II, 12. 13. 18. 20. 21. 23. 24. 25. 30. 31. 36. 39. 50. 61. 63; *schon* III *hat statt dessen* wiseste: *s. unter* wiseste.

*2) Ratsherr:* r. van Darpte; *(pl.)* raetmans van Revall V, 141.

rauchwergk, *stn. Rauchwerk, Pelzwerk:* VII, III, 8; *vgl. auch* werk *u.* ruware.

recht, *adj. recht;* wert hê r. an siner sake, *erhält er Recht in seiner Sache?* III, 68; ein r. gilde II. III, 11; mit r.-en ordelen II. III, 40; III, 70; sine r.-en erven II. III, 20. 21; slicht u. r. geven, *ohne weiteres geben*: V, 3; *superl.* rechtest (rechtes) I. II. III, 1.

recht, reght (IV), *stn. Recht:*

*1) Recht als richtige Ordnung:* alse et van olders is en r. unde en sede gewesen IV, 2; V, 10; als r. is VI, 13; mit rechte II. III, 24; V, 130; mit r.-e, *in Frieden*: V, 137; tô r.-e I. II. III, 5. 15; van r.-e, *rechtmässig*: III, 70; up alsodân r., *auf solche Bedingung*: III, 3 a; weder r. III a R. 1; r. beschên V, 121; mit r.-e in r. bringen II, 64; nicht ghelikes edder r.-es dôn; mach geschên, *keine Genugtuung geben*; *kann erfolgen*: III, 65; sîn r. dôn *c. dat., verurteilen*: III, 67; ûth dem r.-e entwiken VI, 67; r.-es geneten III a, 5; beiden parten r. geven VI Erg., 16; sines r.-es helpen, tô sime r.-e helpen II. III, 16; V, 132; des r.-es nedervellich III, 68; des r.-es overên dreghen III, 68; r.-es plegen *c. dat. (vom Beklagten) sich jem. zu rechtlicher Verantwortung stellen*: II. III, 25; umberopen (unbesproken), *unbescholten*, sines r.-es II. III, 5. 27; unvorsumet in alle sime r.-e III, 68; r. vinden VI, 47; de wunde hevet ere r., *die Wunde hat ihre rechtmässige Tiefe:* III, 20; anders den sîn (des lînwandes) r. is II. III, 62.

*2) Recht als Inbegriff bestimmter, für abgegrenzte Kreise geltender Normen:* der Dudeschen r. IV, 96. 98; V, 98. 100; an (tô) dudesch(em) recht(e) sic holden I. II. III, 9; III, 8; s. Peters r. bewaren V, 132; VI, 5; dôn, *erfüllen*: V, 142, 1; holden IV, 2; V, 10. 142, 4. 7; schelden VI, 81; vorsumen IV, 19. 101. 103; V, 27. 103. 105; in, *nach*, s. P.'s r.-e V, 118; in s. P.'s r.-e wesen IV, 72. 95; V, 83. 97; an s. P.'s r.-e breken IV, 119; V, 128; nâ s. P.'s r.-e V, 119. VI, 81; des hoves r. IV, 2; *u. ö.; vgl. Sachreg. II C, 1*; dat r. des hoves vorboren IV, 73; V, 84; dat r. des hoves krenken ofte breken II. III, 45; bî des hoves r.-e, *bei Verlust des Hofsrechtes*: III, 1; *u. ö.; vgl. Sachreg. II C, 5, b: Strafen, Verlust des Hofsrechtes;* der kerken r. *s.* kerkenrecht; des côpmannes r., *das Recht des gemeinen deutschen Kaufmanns, s.* kôpman; der knapen r., *das Recht der Kaufmannsdiener*: I. II. III, 5; *vgl.* III a, 2; V, 130; des prêsters r. V, 110.

*3) Recht als geschriebene Satzung:* I. II. III, Einl.; II, 60 a; V, 1; das bôc des r.-es II R, Einl. Üb.; r., alse hîr bescreven is III a R, 1; dit (vôr) bescrevene r. III a R, 14. L, 11; III a R, 19. L, 13.

*4) Recht als einzelner Rechtssatz:* jenich (en) nîe r. II K, 64; III, 68; an jenigeme r.-e twiveln II L K, 60; dat r. bescriven an den rât tô L. III, 68; an deme r.-e sic beclagen V, 137; r. of ordel beschelden III, 68; vor en r. in dit bôc scriven III, 68; dyt r. wart ghemaket V, 105; alle rechte, de in desseme boke stân III, 68; en r. vinden IV, 74; V, 85.

*5) Gericht:* sîn r. sitten V, 44 (richte IV, 36); sunder rechtes dwanck, *ohne gerichtliches Verfahren:* V, 140; *vgl.* an richtes dw. III, 68; de in deme r.-e gheseten hedden III, 70; *vgl. richte.*

*6) eidliche Beteuerung:* sîn starke r. dartô dôn V, 142, 7; *vgl. HR 2. Abt. V, S. 434.*

*7) Gerichtsbezirk, Herrschaft, Territorium*: in deme r.-e tô Nogarden III b 8; in deme nauwersschen r.-e V, 95; *vgl.* richte *2).*

LUB 4, 1954 (1408/9)
cf. HUB 4, 816 (under ghelt u. handelinge)

rechte, *adv., recht, richtig:* sich nicht r. weghen laten IV, 98; V, 100.
rechtes, rechtest *s.* recht, *adj.*
rechticheit, rechtiget, *stf. Gerechtigkeit, Recht:* bî des hoves r. V, 3; VI, 4. 10. 67 (R II); des howe r. vorboren VI, 64. 72; *vgl.* gerechtikeyt.
rech(t)verdigen, *swv. zu recht bringen:* de alle dynk r. solden van deme gherychte V, 137.
recess, *stm. Recess:* VII, I, 5; nâ den r.-en VI Erg., Einl.
rede, reede, reyde, reid, reth, reit, reith, *adj. bar:* reede ghelt III, 38; noch tô borge noch umme r. V, 136; r. umme r., *bar gegen bar:* III, 10; V, 3; VI, 10; VI Erg., 5; VII, III, 3; *vgl. HR V, № 370;* nemand sall laken setten up r. anders dan in bute V, 141; *vgl.* want up rede setten *LUB IV, № 1624.*
redelicheyt, *stf. Vernunft, Billigkeit;* r. dôn, *alles, was billig ist, tun:* VI, 70.
redelik, redelk, *adj. vernünftig, rechtmässig:* r. u. blivende IV, 117; r.-e sake, *triftige Sache:* IV, 69; V, 80; redliche upgift, *eine billigen Ansprüchen genügende Zugabe:* VI, 45; redliche ursachen VII, II, 7.
reden, sic, *swv. refl., sich fertig machen, sich aufmachen:* III a, 4.
redschafft, *stf. Gerätschaft:* VII, II, 18 *Anm.*
reede, *s.* rede.
reght (IV) *s.* recht.
regiment, *stn. Regiment, Ordnung:* in guden r.-e holden VI Erg., Einl.; des hofs r. VII Einl. *u. ö.*
reid *s.* rede.
reine, reyne, *adj. rein, unverfälscht:* r. gûth VI, 45; r. was IV, 95; V, 97; VI, 56; r. sulver VI, 31; r. upantworden, *rein abliefern:* IV, 42; V, 50; VI, 28.
reise, reyse, *stf. Reise:* I. II. III, 5; r. dôn III b, 1; vorboden r., *durch Hansetagsbeschlüsse verbotene Reise, besonders die Landreise:* V, 137; *vgl. HR 2. Abt. III, № 288, 25; 3. Abt. IV, № 346, 26; AuR III, 21, 95; 25, 25. 26; 30, 5; Hirsch, Danzigs Handelsgesch., S. 159, Anm. 450.* — *s. auch* lantreise.
reisen, reysen, *swv. reisen:* VI, 68; up die boden r. (R I reyse), *auf die Sendeboten r., d. h. in der Hoffnung auf das Gelingen der Gesandtschaft gleich mit den Boten ausreisen; vgl.* VI, 14: up den kôpman, up die boden varen *und LUB IX, № 42:* isset vorboden nemande Nougarden . . . tô sokende noch uppe de baden dar to komende.
reith *s.* rede.
rekelude, rekemanne (reken- V St.), *pl. Schmutzfeger:* IV, 19; V, 27; *vgl. Sart. II, 268, Anm. 8 und nd.* Racker.
rekenen, *swv. rechnen:* de marc goldes scal men vor achte marc sulvers r. III, 50.
rekeninge, *stf. Rechnung:* I. II. III, 9.
rekenscop, *stf. Rechenschaft:* r. dôn III, 69. V, 134; sine r. maken VI, 69.
rêp, *stn. eig. Seil; ein bestimmtes Längenmaass:* valsch r. II. III, 14; bî halven repen IV, 33; V, 41; *vgl. Sachreg. II C 7, unter Maass.*
repareringhe, *stf. Wiederherstellung:* VI, 1.
resideren, *swv. sich aufhalten:* de dûssche côpman tô Nougarden r.-de V, 141.
residenz, *stf. Niederlassung:* zu behueff der reussischen r. VII, I, 2.
residenzbücher, *pl. Bücher des N.'schen Kontors:* VII, I, 4.
rêth *s.* rede.
reusisch, reussisch, *adj. russisch:* VII, Einl. *u. ö.; vgl.* ruscisch.
reussland *s. OuPN.*
reyde, reyne, reyse, reyt *s.* rede, reine, reise, rede.
richte, *stn.*
*1) Gericht:* II R. III, 41 Üb.; vor r. sîn II. III, 25; vor deme r. II. III, 16. 23. 51; vor r. beden II R. III, 24; van (deme) r. II R. III, 25 Üb.; an r.-s dwancge III, 68; sîn r. (recht V, 44) scal hê sitten IV, 36; *vgl.* recht *5) und* gerichte.
*2) Gerichtsbezirk, Herrschaft:* in deme naugardeschen righte (nauwersschen rechte V, 95) IV, 92; *s. auch* recht *7).*
richten, rychten, *swv.*
*1) richten (im gerichtlichen Sinne):* III, 6; IV, 118; V, 123; *c. dat.* eme (V, 125 ene) IV, 83; VI, 63; r. nâ s. P.'s recht V, 119; VI, 81; r. an hals u. hant IV, 78; V, 123; VI, 62; r. nâ genaden V, 132; VI, 5 (R II); alle rechte nâ dessen boke r. III, 68; den wolde wy mit uns, *bei uns,* r. V, 5.
*2) refl.* sic r. nâ IV, 1. 116; V, 9.
richtere, *stm. Richter:* II. III, 51.
riddere, *stm. Ritter:* mit r.-n III, 70.

r. umme r.
HUB 6, 435 (1422)
landreyse gro. Preussen u. dive, Danzig u. Lübeck verboten dUB XI, 161, 1 (1451)
1. S. 142.
cf. meyboser, Kottrüger. Stralsd. Verf. Nr. 217.
F
F (da Hinkelmann) tes D. copmans beste n. denste to N. resideret.
HUB XI, 284 (1489)
residerende ib. XI, 287. 365 (1490).

cf. racken, Unrat fortschaffen.

vorstender u. wisesten to N. residerende HR 3, II, No 26 (1489)
residentie to holden HR 3. II no 26 (1486)

riden, *stv. reiten, reisen:* umme lant r., *zu Lande r.:* III b 4; IV, 88; V, 91; *vgl.* lantreise *und* reise.

riges *(für* rigisch), *adj. rigisch:* 10 mark ryges, *10 M. rigischer Währung* V, 75; dusent marc r. VI, 21; 1500 mc. r. VI Erg., 6.

righte *s.* richte.

rohr, *stn. Rohr, Feuergewehr:* geladene röhre VII, I, 13.

romisch, *adj. römisch:* de r. keyser Maximilian VI, 1.

ropen, *swv. raufen:* bî dem bârde r. VI Erg., 17; *vgl.* by dem bârde tên VI, 73.

roren, *swv. rühren, berühren:* IV, 2; V, 10.

rôtlasch, -lâsch, *n. (?) Rotlosch, rotgegerbtes Leder:* IV, 33; V, 41; *vgl. HUB VI, № 606 und Hans. Gesch. bl. 1908, S. 402.*

rôf, *stm. Raub;* roves tîen, *des Raubes bezichtigen:* II. III, 12.

roven, *swv. rauben: ppp.* rovede gût V, 137.

rovere, *stm. Räuber:* II. III, 13.

rubel, *stm. Rubel:* VII, II, 7; *s. Sachreg. II C 7, Geld, Währung 6).*

rucisch *s.* ruscisch.

rulle, *f. Rolle: acc.* ene r. (r.-n) lînwandes IV, 46; V, 54; *vgl. Sachreg. II C 7, unter Maass.*

rumen, rûemen, *swv. räumen:* IV, 3; V, 11; VI, 17; dhe hûs I, 2; *s. auch* vorrumen.

rumet, rûemet = rume et.

ruscisch, rucisch, rusch, russch; reusisch, reussisch (VII), *adj. russisch:* de rusche brêf IV, 97; V, 99; de r.-en boden V, 139; de r.-en hove IV, 77; V, 88. 127; an ruscischen (rucischen), *auf russisch:* III a R, 14. L, 11; Russe, Ruce, Reusse *s. OuPN.*

rûware, ruwar, *stf. Rauchware:* IV, 31. 47; V, 39. 55; *HUB II, № 658; III, № 396; IV, № 82, 1 werden unter* r. *Reh-, Hirsch-, Bock-, Ziegenfelle u. s. w. verstanden; vgl. auch* rauchwerk *und Stieda, Rev. Zollb., S. CXI.*

rychten, ryges *s.* richten, riges.

## S.

sachte, *adv. sachte, langsam:* V, 100.

sack, *stm. (pl.* secke) *Sack:* IV, 9; V, 17.

sake, zaeke, *stf. (pl.* sake III, 56; VI, 64)

*1) Sache; besonders häufig in den Wendungen* is et, isset, were et, weret, wert s.; it ne sî alsodân s. I. II. III, 5; mit s.-n, de den menen côpman anghyngen V, 126.

*2) Ursache:* II. III, 52; VI, 5; merclike s. V, 130; redelike s. IV, 69; V, 80.

*3) Streitsache, Process:* van beclageder s. II R. III, 36; clegelike s. VI Erg., 16; de s. entrichten, entscheiden, *entscheiden:* VI, 64. 61; een *(dat. pl.)* der s. vordregen, *sich mit ihnen über die Sache vertragen:* V, 137; sine s. vorevenen II. III, 36; sik der s. entseggen syner unschult, *seine Unschuld beweisen:* V, 126; nâ gewanten s.-n, *nach Beschaffenheit der Sachen:* VI, 81; an siner s. recht werden, *in seiner Sache Recht erhalten:* III, 68; umme s. II. III, 56; *vgl. auch* nôt- *und* twistsake.

sakewolde, zakewolde, *swm. der in eine Streitsache verwickelte, die Partei im Processe;* sik beweten mit den s.-n, *sich mit den Gegnern auseinandersetzen:* V, 140; de s.-n der daet, *die gegnerischen Teilnehmer an der Tat:* V, 140.

sal, salen *s.* scholen.

saltz *s.* solt.

sambtzeitig, *adj. ungewisser Bedeutung;* mardern, meneken belangende, da sollen keine s.-e mit eingebunden werden: VII, III, 10; *vielleicht = keine aus verschiedenen Jahreszeiten stammende ?: L. Stieda (Труды IX арх. съѣзда 1893, II, 50) denkt an Zusammenhang mit russ.* самцы, *pl. Männchen, weil die Felle der Männchen wahrscheinlich von geringerem Werte gewesen seien.*

samende, zamende, samene *s.* tôsamende.

samelincge, samenunge, samninge, *stf. Ansammlung, Auflauf:* mit s. II. III, 45.

sammet-tuch, *stn. Sammettuch:* VII, III, 25.

samwitticheit, sammiticheit, *stf. Gewissen:* V, 132; VI, 5.

sante, sente, sunte, synte, *adj. heilig:* s. Peter I. II. III, 3; *u. ö.;* s. Pawel IV, 103; V, 105; s. Pauli dach V a, 8; s. Mychels dach V, 137; sante *steht in* I L; II L; IV; sente *in* II R K; III a; sunte *in* I W; III; III b; IV; V; V a; VI *und* VI Erg.; synte *nur in* I, 1.

1. Nachtrag!

s. mit s.-n HUB IV, 1090 (1372)

TARTU ÜLIKOOLI RAAMATUKOGU

sassch, *adj. sächsisch*: de s.-en stede VI, 3.

sate, *stf. das Sitzen, Ruhe:* tô s. komen V, 140.

satten, *prt. zu* setten.

sc . . *s.* sch . .

schach *s.* schên.

schade, schadhe (I), scade, *swm. Schade:* I. II. III, 5. 7; VI, 21; *u. ö.;* vele s.-n IV, 115; s.-n dôn II. III, 15. 26; V, 6; s.-n beteren II. III, 42; s.-n dragen VI, 60; s.-n leggen, *ersetzen:* V, 69 (= beleggen IV, 59); s.-n liden VI, 1; s.-n uprichten, *ersetzen:* IV, 52; V, 62; VI, 35 b; an (in) s.-n komen IV, 54; V, 64. 139.

schaden, *swv. (ppp* scadet, gescadet), *schaden:* II. III, 15.

scal *s.* scholen.

scale, *f. Wagschale:* IV, 98; V, 100; uppe des koninges schale(n) IV, 100; V, 102.

skalk, *stm. (pl.* schelke), *Knecht, (russischer) Büttel:* I. II. III, 9; *vgl. HUB I, S. 231, 234; als Scheltwort:* II. III, 29; *vgl. HUB II, № 493, 8; St. R. von Lüneburg, hg. v. Kraut, S. 69; Grimm, Weist. V, 183.*

scande, *f. Schande:* grote sunde, laster und s. VI, 70.

schap, schapp, *stn. (dat.* schape, schappe) *Schrank:* s. Peters s. V, 121; vôr s. Peters schappe V, 131. 142, 1; VI, 49; *vgl.* capsula s. Petri *HUB IV, № 437 und* sîn recht vôr dem schappe dôn, *seinen Schoss bezahlen: LUB VII, № 362*; vôr dat s. neghelen, *durch Annageln an den Schrank eine Bekanntmachung allen zugänglich machen:* III b Ri, 9.

scharlaken, *stn. scharlachfarbenes Tuch:* IV, 115; V, 8; VII, III, 23; *vgl.* panni scharlatici *HUB III, № 559.*

schaffer, *m. (dat.* s.-n) *Schaffer, Verwalter des Getränkewesens, Kellermeister (?):* VII, II, 12. 13.

schafferey, *stf. Kellerei (?):* brawwerk u. sch. VII, II, 12.

schedelik, (-ch), *adj. schädlich:* IV, 103; V, 105.

scheden, scedhen, scheiden, *st. u. swv. (3. pl. prt.* scheden, schedden V, 137) *scheiden, weggehn:* V, 130; van dannen s. II. III, 11; van den Russen s. V, 137; sic s., *sich trennen:* II. III, 35; IV, 54; V, 64.

schein, scheyn *s.* schên.

schelden, *stv. (3. sg. prs.* scheldet) *schelten, schimpfen:* II. III, 13; s. Peters recht an de stede s., *von Nowgorod an die Städte appellieren:* VI, 81; *vgl.* beschelden.

scheld-, scheldewort, *s.* scheltwort.

schelen, *swv. streiten:* II. III, 50. 61; schelende, *adj. strittig:* III, 38.

schelinge, *stf. Streit:* I. II. III, 6; II. III, 50. 61.

schelke *s.* schalk.

scheltwort, *stn. Scheltwort:* II. III, 27. 29.

schên, schein, scheyn, *st. u. swv. (3. sg. prs.* schut, schuit I. II, 6; III, 53; *3. sg. prs. c.* schê VI R II, 32; *3. sg. prt.* schach IV, 23; V, 31; *3. sg. prt. c.* schûde V, 121; *ppp.* schên, geschên, geschîn, gescheyn V, 137; VI, 21; VI Erg., Einl.*) geschehen:* III, 10; V, 118. 140; *u. ö.; s. auch* geschên.

schepe, schepes *s.* schip.

schepen, *swv. schiffen:* II. III, 59; *s. auch* upschepen.

schephere, sceppund *s.* scip-.

schere, *stf. Scherwand, Abteilung:* s. maken IV, 5. 6; V, 13. 14; VI, 17; sine s. merken VI, 17, 1.

scheren, *stv. (ppp.* geschoren) *scheren:* mit scherende V, 139; geschoren hârdink V, 139.

scheten, schethen, *stv. (3. sg. prs.* schut, schyt I. II. III, 9; III, 48; *ppp.* scoten, gescoten) *1) schiessen, Schoss bezahlen:* I. II. III, 9; II. III, 48; III a, 8; *s. auch* schoten; *2) mit Büchsen schiessen:* VI, 66.

scevenissen, schevenyssen, *eine Art Pelzwerk minderer Gattung:* IV, 107; V, 109. 139; *vgl. HUB II, № 569, 5:* de opere dicto scevenissen; *ib., IV, № 82, 1:* scevenesse. *Da nach* IV, 107 (= V, 109) *die* s. *nur nach Tausenden, halben und viertel Tausenden verkauft werden sollen, können nicht Haare (HUB III, S. 571), sondern nur Felle darunter verstanden werden; sie werden auch nach Reisen* (resa, reise) *gerechnet (HR V, № 442, 2. 9. 10. 14; LUB III, № 1340, S. 723).* V, 139 *werden die* s. *unter dem von den Russen in den Handel gebrachten* ‚valschen hârdinge' *genannt; es kann sich also nicht um Pelzwerk in rohem Zustande, sondern nur um irgendwie zubereitetes handeln. L. Stieda's Erklärung (Altpreuss. Mon. 24, 630 und Труды IX. арх. съѣзда въ Вильнѣ 1893, II, S. 47), nach der* schevenisse *vermittels eines zwar nur vermuteten,*

vor die mc. lodich 1 mc. schin geven. VI. 80 = VI. Erg., 14.

*aber ohne Bedenken als früher gebräuchlich anzunehmenden* *шевница *auf russ.* шевня, *Sack aus Eichhörnchenfellen, Pelzwerk, Pelzfutter, zwei grössere oder eine Mehrzahl kleinerer Felle, soviel ihrer für einen Pelz nötig sind (Dahl), zurückgeht, befriedigt lautlich und begrifflich in gleicher Weise;* s. *verhält sich zu* *шевница *wie* gridenisse *zu* гридница. *W. Stieda (Rev. Zollb., S. CXXXV und HUB IV, S. 519 haben sich L. Stieda angeschlossen. Koppmann dagegen (Hans. Gesch. bl. 1893, S. 17) erklärt* schevenisse *für „ungegerbtes Werk, mit der Lederseite nach aussen". Der geringe Wert der* s. *erhellt aus ihrem in Hirsch, Danzigs Handelsgesch., S. 260 angegebenen, vergleichsweise sehr niedrigen Preise: 1 Tausend = 5 bis 8 Mark; nach den Handelsrechnungen des Deutschen Ordens (hg. v. Sattler), S. 353 galt ein Tausend* s. *sogar nur 19 penynge.*

scheyn *s.* schên.

schicklicheith, *stf. Schickung, Gnade:* VI Erg., 12.

schin, schyn, *n. (?) (aus an.* skinn, *Fell, Pelz; vgl. auch die ags. adj.* gráschynnen, *aus Grauwerk, und* hearmascynnen, *aus Hermelin, in Anglo-Sax. chron. ed. Thorpe I, S. 348) eigentlich Fell, dann Bezeichnung eines ursprünglich wol ledernen Wertmessers:* s. ûtgeven IV, 76; V, 87; I f (erdink) is IV marck schin VI, 78; *vgl. Sachreg. II C, 7 unter Geld: Schin u. Währung 8).*

schinkel, *stm. Schenkel:* III, 17.

scip, *stn. (g.* schepes, *d.* schepe) *Schiff:* II, 38; II. III, 58; an schepes bort I, 5.

schiphere, schephere, *swm. Schiffsherr, Kapitän:* I, 5; II. III, 58.

schippunt, scep-, *stn. Schiffpfund:* IV, 96; V, 98; *nach HUB III, S. 572=280 oder 300 Pfund.*

schlede, sclede *s.* slede.

schlecht *s.* slicht.

schlette *s.* slede.

schloss *s.* slot.

scholen, *v. prt.-prs. (3 sg. prs.* scal, schal, sal, sol; *2. 3. pl. prs.* scolen, scholen, schollen, solen, salen (VI, 18. 19. 61); schole, sole gy, sie; *prt. c.* scolde, scholde, schulde, solde) *sollen:* I. II. III, 1. 2; *u. ö.; werden:* dhe (de) hirnâ comen solen (scolen) I. II. III, Einl.

schoss *s.* scot.

scot, scoth, schot, schoss (VII, I, 21; VII, II, 33), *stn. Schoss, Abgabe:* I. II. III, 9; III a, 5; IV, 76; V, 87. 131; VI, 49; des koninges s. I. II. III, 9; III a, 6. 8; *vgl. Sachreg. II C 7, Schoss.*

scoten, *ppp. s.* scheten.

schoten, *swv. Schoss geben:* V, 87; VI, 49; *vgl. auch* scheten und vorschotten.

schrâ, scrâ, scraa, schrage (VII), *f. (dat. sg.* schraen VI, 6; *d. pl.* den olden schraen VI, 1; *g. u. dat. sg.* schragen VII, II, 8. 33; VII, III, 35; *m. nur* VI St u. W) *Schra:* I. II. III, Einl.; IV, 1; VI, 1. 2. 4. 6. 7; VII, I, 27. 28. 30. II, 2. 5. 8. 33; III, 35; dat boek der schra V, 1; dat bûk der olden scraa IV, 117; de besegelde s. III a R, 14. L, 11; de olde s. IV, 117; VI, 1; die alte schrage VII, Einl.; s. Peters s. V, 1; alse de s. ûtwyset V, 140 a *(vgl.* nâ ûtwisinghe der schrâ *HR IV, № 331; V, № 82. 240. 665. 668; HUB IX, № 352);* sô de s. ynneholdet V, 142, 7; (dit bôk), des dûtschen kôpmans schrâ thô Newgarten geheten VI, 1; de schrâ lesen, *vorlesen:* V, 142, 6; *s. auch* bôk *und* ordnung.

schreiber (VII) *s.* schrivere.

screven *s.* scriven.

schricht, scricht, *stf. und stn.* (*dat. sg.* schricht *u.* schrichte) *Geschrei:* II, 20. 28; II. III, 47.

scriven, *stv. (3. sg. prs.* scrivet; *3. sg. prt.* scrêf; *3. sg. prt. c.* screve; *ppp.* screven, gescreven) *schreiben:* II, 60; III, 3 a. 68; III a, 6; III b, 7; IV, 117; V a, 8; VI, 5; (et) steit (stât) screven II R, 14; III, 70; dô men scrêf MCCCLI IV, 114; *beschreiben:* de tafelen IV, 38; V, 46; *s. auch* bescriven, overscriven, vorscriven.

schrivere, schriver, schrywer, *stm. Schreiber:* VI, 1. 4; schreiber VII, I, 4.

schrift, scrifft, schrysfft, *stf. (g. pl.* schriffte V a, 8) *Schrift, Schriftstück, Dokument:* IV, 2. 117; V, 1. 7. 10. 89. 97. 100. 103. 105. 106. 108. 109. 113. 114. 117. 118. 122. 139; V a, 8; sch. holden, *eine schriftliche Aufzeichnung aufbewahren:* V a, 6.; *vgl.* brêf.

schroder, *stm. Schneider:* enen (ghene) s. holden V, 142, 4; *vgl. HR 2. Abt. I, № 226, 22; 2. Abt. II, № 137.*

scrôdwerk, *stn. Schneiderwerk, Schneiderei:* negenerhande s. III a R, 12. L, 10.

schryfft *s.* schrift.
schûde *s.* schên.
schuit *s.* schên.
schulde *s.* scholen.
sculdigen, *swv. beschuldigen:* weder (wedder) s. II. III, 12.
schuldich, schyldich, *adj. schuldig, verpflichtet:* I. II. III, 9; II. III, 57; III, 2.
schuldinghe, *stf. Beschuldigung, Anklage:* II R. III, 41; V r, 137.
schult, scult, *stf. Schuld:* sunder genige s. VI, 1; de s. gelden, vorgelden, *bezahlen:* II. III. 32. 43; s. geven II. III, 12. 15. 20. 24. 25. 41. 42. 48. 54; ene mene s. geven III a R, 14. L, 11; negeine s. hebben I. II. III, 7.
schut *s.* schên *und* scheten.
schyldich, scyldich, *s.* schuldich.
schyt *s.* scheten.
se, *pron. pers. fem. (n. acc. sg.)* II R. III, 38; II, 58; *u. ö.*
se, zee, *n. acc. pl. zu* hê.
sê, see, zee, *stf. See:* bî der s. III b Ri, Einl.; in dher (de) s. werpen II R. III, 38; over s., *über See, jenseits der Ostsee:* II. III, 37; V, 128; boden van over s., *Sendboten aus den überseeschen Hansestädten*: IV, 118; V, 5. 137. 140.
sê, *3. sg. prs. c. von* sên.
secke *s.* sack.
secret, *stn. Siegel:* mit unserm angetruekten s. VII, III, 36.
secretarius, *Ratsschreiber:* s. van Dorpthe VI, 1.
sede, *stm. (d.* sede) *Sitte*: IV, 2; V, 10; nâ ereme (dheme, deme) olden s. I. II. III, 2; I, 9 b.
see, zee *s.* sê; zee *pl. zu* hê.
sege, seghe, *3. prt. c. zu* sên.
segel, *stn. Segel:* II. III, 58.
segel, zegel, *stn. Siegel:* s. Peters s. IV, 99; V, 101; VI, 54; *vgl. HR V, № 618.*
segelen, *swv. segeln:* II. III, 59; *s. auch* ûtsegeln.
segelinge, *stf. Segelung, Seefahrt:* II. III, 58.
sehm *s.* sêm.
seiden, *adj. seiden:* s. wahren u. laken VII, III, 24.
seidentuch, *stn. Seidentuch:* VII, III, 25.
sêk *s.* seykstove.
sekerliken, *adv. sicher;* s. holden, *in Gewahrsam halten:* II. III, 32.
selscap, selschop, *stf. Gesellschaft:* III a R, 16. L, 17; s. hebben mit VI, 7. 10; s. holden VI, 11; êrlike s. VI, 64; *s. auch* geselschap.
self-, silf- *in* self-, silf-dherde (-derde, -dridde), *selbdritt:* I. II. III, 2; III a L, 11. 12.
selve (I. II. III a), silve (II K), solve (II R, 3), sulve (III. IV. V. VI), *pron. (n. sg.* selve I, 7; II R, 40 Üb.; II L, 54; silven, selven, sulven II. III, 7; II K R. III, 54; IV, 84; V, 126; *g. sg.* selves, sulves; *acc. sg.* silven, selven, sulven II. III, 40; *n. pl.* selve I. II L, 3; selven, solven, sulven II K R. III, 3; III a, 6) *selbst; in der Verbindung* eres, sines selves (sulves) *ist* eres, sines (*statt* êr, sîn; *vgl.* sîn sulves herre VI, 19; sein selbst herr VII, I, 20) *an* selves *angeglichen:* eres selves hals II. III, 50; sines selves burse III a, 6; sines sulves dât III, 66; mit sines selves ede II. III, 48; mit sines selves gude II. III, 48; III, 3; III a, 4; mit sines sulves hant III, 5; up sines selves cost I. II, 3; III a, 3; bî sines selves rade I. II. III, 8; sines sulves slotel, *sein eigner Schlüssel*: V, 131. — de selve (silve, sulve), *derselbe:* II. III, 59; III, 1; *acc. sg. f.* de sulven V, 137; des sulven dages IV, 3; V, 11; *s. auch* sulwich, dôsulves.
sêm, sehm, *m. (d. acc. sg.* semen VI, 76), *Seim, Honigseim (zur Metbereitung verwandt HUB IV, № 953):* VI, 76; VI Erg., 13; VII, III, 29.
sên, seen, seyn, zen, *stv. (3. sg. prs. c.* sê, zee, sie II. III, 55; IV, 30; V, 38; VI, 13; *3. sg. prt. c.* seghe, zeghe IV, 40; V, 48; VI, 16. 26; *ppp.* gesên, geseen II, 28; II. III, 21) *sehen:* V, 7; *u. ö.;* s. unde (oder, off, afte) horen I. II. III, Einl.; IV, 115; V, 118. 139. 122; VI, 1; *u. ö.;* dartô sên, *darauf acht geben:* III, 9 a; *s. auch* oversên; tôsên.
sendebode, -bade, *swm. (pl.* -n) *Sendebote:* V, 122. 141; VI, 1. 2. 68; VI Erg., 18; *s. auch* bode *und Sachreg. II A, 2.*
sendebrêf, *stm. (pl.* -breve) *Sendebrief:* IV, 116; V, 9; VI, 15.
senden, *swv. (3. sg. prt. c.* sende III a R, 11. L, 14; *ppp.* gesant) *senden:* II, 60; IV, 117; V, 9. 118; *u. ö.;* vor bode, *als Boten,* s. V, 1. 136.
sendeve, *Auftrag, Commission; (Güter)* tô sendeve voren, *in Commission führen:* II. III, 10. 49; III a R, 10. L, 12; an s. III b, 1. 6; IV, 86; V, 89.
sente *s.* sante.
serichheit, *stf. Verletzung, Schmerz:* II, 26.

Sendeve: van deme 5. Wittenborgs Handl.-buch (hg. v. Mollwo) S. LVII, n. 7.
Über Sendeve ib. XLII u. XLIX ff., wo weitere Literatur angegeben
Lewin (L), Üb. d. Kommissionsgesch. im Hansagebiet. Berl. Diss. 1887.

serigen, *swv. verletzen:* II. III, 46.
ses, *Zahlw. sechs:* s. weken II. III, 37; s. und negentich VI, 1.
set = se et (IV, 97; V, 99).
set, *3. sg. prs. zu* setten.
sete, *stn. Sitz:* an den s.-n wilkore hebben III a L, 15; *s. auch* gesete.
setten, zetten, *swv. (3. sg. prs.* set; *3. pl. prt.* satten; *ppp.* gesat, -sât, -zat, -set, -seth) *setzen, stellen:* bî de muren IV, 7. 8; V, 15; *verordnen, gesetzlich bestimmen:* IV, 117. 118; V, 2. 4. 6. 132. 136. 141; VI, 2; pine II. III, 50; dyt recht V, 1; *einsetzen:* III a L, 17; lude III, 67; prêster IV, 68; V, 79; wantvinders IV, 103; V, 105; wynvinders V, 129; *einsperren:* in de hechte II K R. III, 56; in dat ysern V, 140; *gegensetzen:* laken (gûth) up reid (gelth) V, 141; VI, 69; *besetzen:* de market is dicke gesat, *voll besetzt:* IV, 112; V, 115; *refl.* sic setten, *sich niedersetzen:* tô drinkende III a R, 16. L, 17. — *s. auch* af-, tô-setten.
settet, zettet = sette et (IV, 7; V, 15).
settinge, zettynge, *stf. Satzung, Verordnung:* V, 1. 2; uppe ene s. des markedes, *auf Terminzahlung:* III, 10; *vgl.* wahr auf lieferung VII, III, 2; *s. auch Frensdorff II, S. 24 f.*
seykstove, seykenstove, *swm. Krankenstube:* IV, 35; V, 43.
seyn, *pron. poss.* = sîn VI, 43.
sî, sy, zî, sie, *3. sg. prs. c. u. 1. pl. ind. zu* wesen.
sic, sik, siik, sich (III b, 7; IV), *dat. u. acc. des pers. refl. pron. sich.*
sich *s.* sic.
side, zide, *f. Seite:* an beydent (beiden) s.-n II. III, 50; III, 68; *s. auch* af dessît.
sie, *3. sg. prs. c. zu* sên; = se, *pl. zu hê;* = sî, *3. sg. prs. c. zu* wesen.
sien = sîn.
siik, ziik *s.* sic.
silbern *s.* sulweren.
silf, silve *s.* self, selve.
silver (I. II L K. III a. IV, *selten* V), zilver (IV, 93), selver (II K R), solver (II R), sulver (III, III b, IV *selten,* V, VI), silber (VII), *stn. Silber;* IV, 63; VI, 56. 80; VII, III, 30; s. *im Gegensatz zu* schin IV, 76; V, 87; s. gelden, *bezahlen:* II, 45; s. wegen, ûtwegen IV, 13; V, 21; IV, 45; V, 53; reyne s. VI, 31; *besonders häufig* marc s.-es, s.-s; *vgl. Sachreg. II C, 7, Geld; s. auch* sulweren.
silverbernere, *stm. (pl.* s.-berners), *Silberschmelzer:* IV, 45; V, 53.
sime, syme = sineme, *dat. sg. zu* sîn.
sin, *stm. Sinn, Vernunft:* bî sinne II. III, 52; van sime sinne komen II L, 52.
sîn, *unreg. v. s.* wesen.
sîn, syn, *3. pl. ind. u. conj. prs. s.* wesen.
sîn, *g. sg. zu* hê.
sîn, syn, sien (VI Erg., 12), *poss. pron.* (*n. sg. f.* sîn II, 10; *d. sg. m. n.* sineme, sime) *sein:* I, 5 u. s. o.
sines, *g. sg. zu* hê.
singen, syngen, *stv. singen:* mit s.-e, s.-de IV, 48; V, 56.
sinne, *s.* sin.
sîns, *g. sg. zu* hê.
sint, *1. u. 3. pl. prs. zu* wesen.
sint, sinth, *conj. seitdem:* II, 61; *praep. seit:* s. den 20 jaren VI Erg., 3.
sirkeln, syrkeln, zirkeln, *swv. die Häringstonnen mit einem Kreise stempeln:* gesirkelt herink VI, 74; *vgl. Hildebr., Mél. russes IV, S. 779, 538.*
sitten, sytten, *stv. (3. sg. prs.* sit, sittet; *3. pl. prs.* sittet; *ppp.* geseten) *sitzen:* II. III, 50; II R. III, 56; III, 31; III a 4. 17; V, 119; *u. ö.;* s. beginnen III a R, 16. L, 17; s. gân IV, 66; V, 77; VI, 4. 7; sines ghemakes s., *gemächlich sitzen:* III, 31; in deme rechte sitten, *im Gerichte s.:* III, 70; mit vlite daroppe s., *mit Eifer sich bemühen:* II K, 64; *trans.* sin recht (richte, gerichte) s., *sein Gericht halten:* IV, 36; V, 44; VI, 22.
slach, *stm. (pl. sg.* slage; *d. pl.* slegen) *Schlag:* II. III, 30; I. II. III, 6; *s. auch* dôtslach.
slachdôk, slagedûc, *stm. Schlagtuch, Umschlagtuch, d. h. Mustertuch zu den übrigen in einem Ballen verpackten Tüchern:* van enem valschen laken enen s. maken IV, 102; V, 104; *s. Sart. II, S. 285, Anm. 1; HUB III, S. 365, Anm. 1; HR 2. Abt. III, 598, 10; Hans. Gesch. bl. 1908, S. 359; vgl. auch* ummeslach (VI, 57).
slachtinge, *stf. Schlägerei:* I, II. III, 6; *Schlag:* II. III, 17.
slage s. slach.
slân, *stv. (3. sg. prs.* sleit, sleyt; *3. sg. prt. c.*

sloge, sloege, sluge; *ppp.* geslagen) *schlagen*: II, 17; II. III, 21. 27. 30. 31; IV, 2. 53; V, 10. 63; VI, 36; in de wanghen s. IV, 80; V, 124 b; tô den oren s. II. III, 30; entwei s. III, 17; gût in de kerken s., *Gut in die K. bringen:* IV, 2; V, 10; VI, 17; *s. auch* an-, af-, nedder-slân.

slapen, *stv. schlafen:* I. II. III, 7; IV, 2. 29; V, 10. 37; twê knechte under sic s.-e (s.-de) hebben IV, 30. V, 38; s. gân III a R, 16. L, 17; *s. auch* kerkenslapen.

slede, schlede, schlette, *swm. Schlitten:* IV, 27; V, 35; VII, III, 32.

sledenwech, sclédewech, *stm. Schlittenweg:* by s.-weghe III b, 2.

slegen *s.* slach.

sleit, sleyt *s.* slân.

slicht, *adj. schlicht;* s. u. recht geven, *geradewegs, ohne weiteres geben:* V, 3; VI, 10; schlecht u. recht VII, III, 3.

sloghe, sloeghe *s.* slân.

slot, sloet, sloth, *stn.* (*d. pl.* sloten) *Schloss:* IV, 2; V, 10. 69; VI, 16; in des Teutschen schlosse, *in des D. Verwahr:* VII, III, 4; *vgl. auch* lôs.

slotel, slötel (VI, 1), *stm.* (*pl.* slotele, sløtele) *Schlüssel:* I, 9 b; IV, 2; V, 10. 76. 131. 140; de s.-e antworden (upantworden) IV, 2. 66. 116; V, 9. 10. 77; de s.-e besegelen IV, 22; V, 30; sick underwinden der s. der kerken VI, 1.

sloten *ppp. zu* sluten.

slotvat HUB. XI, 802

slottunne, slôttunne, *f. Schlosstonne, verschliessbare Tonne:* IV, 7; V, 15; VI, 17; schlottunne *Blümcke, S. 146.*

sluge *s.* slân.

sluten, *stv.* (*3. sg. prs.* slut II R. III, 56; *3. pl. prt.* sloten V, 140; *ppp.* ghesloten, geslaten VI, 34) *schliessen:* IV, 2; V, 10; VI, 1. 16; de sake s., *beenden:* V, 140.

smâheit (swaheyt III b Re, 8), *stf. Schmach, Verachtung:* IV, 103; V, 105. 140.

smal, *adj. schmal:* VI, 60.

smelten, *swv. schmelzen:* was I. II. III, 9 a.

smêr, *stn. Schmeer, Fett:* mit s.-e IV, 95; V, 97.

smerich, smerch, *adj. schmierig, mit Fett gefälscht:* dat smerge (smeryge) was IV, 97; V, 99.

smide, smyde, *stn. Geschmeide, Kostbarkeiten:* s. Peters s. IV, 117.

sniden, snyden, *stv.* (*ppp.* sneden, gesneden) *schneiden:* V a, 8; hosen s. III a R, 12. L, 10; *zerschneiden:* de tafelen V, 46; snedene, gesnedene lakene, *zugeschnittene Tücher:* IV, 115; V, 7; *vgl. HUB V, № 1155, 8; s. auch* af-, tô-sniden, ût-sniden.

snodicheit, *stf. Erbärmlichkeit, schlechte Qualität:* s. der lakene IV, 112; V, 115; *vgl. HR 2. Abt. I, S. 151.*

sô,

*1*) *adv. dem. so: s. o.;* sô vele vate, *ebensoviele Gefässe:* VI, 1; *im Nachsatze nach vorhergehendem Zeit- und Bedingungssatze* III, 1. 9 a; VI, 4; *u. ö.; im Schwur:* dat got sô (alsô) helpe VI, 5; III b, 7; V, 132; das mir Gott so helffe VII, I, 30; sô wol — als, *sowohl — als auch:* VI, 4. 10; *adv. relat. wie:* V, 141. 142. 7; *u. ö.*

*2*) *conj. wenn, sobald:* II. III, 59; VI, 2. 4. 21; VI Erg., 6.

*3*) sô *dient als verallgemeinerndes Element beim fragenden Pronomen u. Adverb:* sô wê, weme, wene *und* sô wê sô, *jeder wer:* I. II. III, 2; III, 1; II. III, 41; I, 7; I. II. III, 9 a; *u. ö.;* sô wat, *alles was:* II, 12. 19; III, 57. 70; *u. ö.; vgl. auch* swê *u.* swat; sô wilik, welik, welk; swelk, *jeder welcher:* I, 1. 9; I. II, 3. 9 a; II. III, 31. 32; III a, 2; tô welikerhande sô II K R, 33; sô wanne, sô wan, sô wanêr, *sobald:* I. II. III, 1. 2; II. III, 23; III, 9 a; III a R, 16. L, 17; sô wâr (wôr), *wo immer:* II, 20. 57; II. III, 16. 22; III, 2; wâr sô I. II, 2.

sôdân, sôgedân (III a, 5), *adj. so beschaffen, solch:* II. III, 20; *u. ö.; s. auch* alsôdân.

sôgedân *s.* sôdân.

soken, søken, soeken, zoeken, *swv. suchen:* hûs III, 2; *besuchen:* den hof (tô N.) s. I. II. III, Einl.; III a R, 1; IV, 100. 103; V, 102. 105; *s. auch* besoken.

sol, solde, solen *s.* scholen.

solotnick, zolotnick, soltink, soltnyck, *stm. Solotnik* (золотникъ), *Name eines russischen Gewichtes, ursprünglich der 96. Teil eines Pfundes Silbers, oder der 48. Teil der Mark S.* (гривна): enen s. IV, 76; V, 87; vere, achte z.-e III, 3; XV s.-e V, 111; XVIII solt. V, 122; 15; $7^1/_2$ soltnicke *HUB II, № 505* (*S. 227*); *da in Nowgorod erst vom J. 1420*

zu S. 56 sniden

Va 8: de ene uth der anderen sneden. Über den sog. Zerter (s. mnd. WB.) vgl. LUB 9, 877, 5 (1442). XI, 524 (1456). Reg. zu LUB VII–IX; ene cedule uth der anderen gesneden HUB X, 752 (1479); des sien czwene usgesnetene brive, der habe wir eynen unde sy den anderen Sattler, Rechn. d. D. O. 237, 22. Vogel, G. d. D. Seeschiff. I, 392. s. auch Livl. Güterurk. Reg.: Briefe; ausgeschn. Zettel. verte!

quilibet habet cedulam unam
ex ista excisa.
Mitlenborgs Handl.-buch, hg. v.
Mollwo, I, 22.

(slotkunne) ene kunne, de en slot heft HUB I, 573, S. 203.

somergast (1406) Goetz, 193

staleken: „ein sog. Stalen" im Sinne von Probemünzen im Betrage von 13 Schill. 4 Pf.
s. Kruse, Köln. Geldgeschichte (Westd. Zeitschr. Ergh. IV, 1888), S. 24.

der sprakelere (gpl. = -lerere) HR 3. III, 457 (1495)
über Sprachschüler vgl. Goetz, S. 131.

*an eigenes Geld geprägt wurde, so muss der* s. *in der Schra noch als Stück gewogenen Silbers oder als Bezeichnung einer gleichwertigen nichtrussischen Münze (etwa des Oers) aufgefasst werden; vgl. Sachreg. II C, 7: Geld, Währung 6).*

solt, *stn. Salz;* vordruncken s., vertruncken saltz, *durch Wasser beschädigtes Salz:* VI, 75; VII, III, 28.

solting, solttink, soltnyck *s.* solotnick.

solve *s.* selve.

solver *s.* silver.

somer, zomer, *stm. Sommer:* dhes (des) s.-es (s.-s) I. II. III, 9; V, 11 Üb.; bî s.-e III a, 4; winter eder s. IV, 3; V, 11.

somervare, -vaar, *m. (n. pl.* -vare, *d. pl.* -varen) *Sommerfahrer:* I. II. III, 1. 3; II R, Einl.; III a R, 5. 11. 13. L, 5. 9. 14. 15; III b, 2.

somervare, -var, *stf. Sommerfahrt:* II K, 60 a; III, 3 a; III a, 6. R, 19; somervar comen, *mit der S. kommen:* III, 3.

somervardh, -vart, -varth, *stf. Sommerfahrt:* I. II. III, 2. 3. 9.; I, 9 b; II L, 60 a.

sonavent, sonn-, sun-, *stm. Sonnabend:* des s.-avendes IV, 11. 12; V, 19. 20; VI, 17; al (alle) s.-avende IV, 36; V, 44; VI, 17. 22.

sonder *s.* sunder 2).

span, *stm. Spann, Eimer:* VI (R II), 25.

spannen, *swv. fesseln:* II. III, 32; *vgl. Sachsensp. III, 39, 1; Hamb. R. (1270), IX, 13.*

spêl, *stn. Spiel:* s. spelen V, 88; *s. auch* dobbelspêl.

spelen, *swv. spielen:* IV, 77; V, 88.

spinsal, spynsål, -zael, *stn. gesponnenes Garn:* IV, 5. 33; V, 13. 41.

spise, *f. Speise:* II. III, 32; III a R, 15. L, 16.

splete, *stm. Spliss, Riss im Kleide:* II. III, 28.

spleten, *ppp. s.* spliten.

spliten, *stv. (ppp.* spleten) *zerreissen:* want II R. III, 42; spletene cledere II. III, 27; *s. auch* tospliten.

sprackelerer *s.* sprakelerer.

sprake, språke, *stf. Sprache:* de s. leren, *lernen:* IV, 92; V, 95; VI, 7; *vgl. auch LUB VIII, № 813, 34.*

sprakelerer, sprackelerer, *stm. (pl.* -lerers, -leres, -lers) *Sprachschüler:* die jungen u. die s.-s VI, 49; sprakelers u. die noch sprake leren wyllen VI, 7; *die* sprakelerers *werden in den gleichzeitigen Urkunden oft erwähnt: LUB VIII, № 119. 458; IX, № 80, 26. 835; 2. Abt. I, S. 880; HR VII, № 568, 7; 2. Abt. I, № 586, 26, 1 (S. 513). III, № 216, 16. VII, № 318, 8; 3. Abt. III, № 457. 464. 476. 542. 697. 699. 702; V, № 542, 10; vgl. auch* lêrkint.

spreken, *stv. (3. sg. prs.* spreket; *ppp.* gesproken) *sprechen:* VI, 1; *u. ö.;* aldus spreket, *lautet,* de russche brêf IV, 97; V, 99; ovele s. *verläumden:* II. III, 54; s. uppe *c. acc., klagen gegen:* IV, 74. 75; V, 85. 86; VI, 48; hirup s. VI, 64; entjegen s. VI, 47; spreken (= anspreken) bî des haves rechte VI, 53; *s. auch* an-, weder-spreken.

spunden, *swv. verspunden:* bêr, *Bier* IV, 43; V, 51; VI, 29.

stâ *s.* stân.

stacket, *stn. Stakett* (= planke); über das st. werffen VII, II, 21.

stad *und* stadt *s.* stat.

staet *s.* stân.

stake, *swm. Stange, Pfahl: pl.* de st.-n, *die Planken (?)* VI (St), 24.

staleken (*dim. zu* stâl; *vgl. hessisch* Stählchen), *stn. Probe, Muster:* s. abschneiden VII, III, 21.

stân, staen, *stv. (inf.* tô stande; *3. sg. prs.* staet, stet, steet, steit, steyt; *3. pl. prs.* staet; staen, stân; *3. sg. prs. c.* stâ; *3. prt. c.* stonde, stunde; stonden, stûnden) *stehn:* II. III, 41; III, 1. 66. 68; IV, 2. 5. 7; V, 10. 13. 15. 58. 60. 88. 132. 137; VI, 5; *u. ö.;* s. gân VI, 3; in ansproke s. VI, 1; tô antwort s. VI, 67; an richtes dwange s. III, 68; entegen s. V, 5; sîn eventure s. IV, 33; V, 41; open s. V, 69; screven (ghescreven) s. II R, 14; III, 70; III b, 7; V, 132; dat gerichte scal s. an (bî) IV, 117; VI Erg., 17; *seinen Stand haben:* IV, 77; V, 60. 88. 127; VI, 18. 49. 50. 65; in deme hove IV, 24; V, 32; buten hoves IV, 71; V, 82; *s. auch* af-stân.

stân, staent, stânt *(eig. subst. Infin.), n. m. das Stehen, Stand, Zusammenkunft, Stevene:* wan de prêster kundeghet en s. IV, 19; V, 27; (den) VI, 17; s. halden VI, 2; *vgl. LUB IX, № 112. 498.*

stark, *adj. stark;* tô X s., *zehn Mann stark:* VI, 2; sîn s.-e recht dârtô doen, *seinen Eid darauf geben:* V, 142, 7.

stat, stad, stadt, *stf.* (*pl.* stede, steder) *Stadt:* I, 1; III, 69; III a R, 11; VI, 6. 80; *u. ö.;* de s. tô Gotlande, tô Lubeke III, 68; ene s., de in des copmans rechte is V, 118; *der pl. wird meist im Sinne der Hansestädte gebraucht:* III, 70; *u. ö.; s. Sachreg. II A, 2;* s. Peters recht an de stede schelden, *von N. aus an die Hansestädte Berufung einlegen:* VI, 81; stede, de in des côpmans rechte syn V, 4; de stede hebben enboden IV, 89. 95. 113; V, 92. 97. 116; lude ûtsenden van den steden IV, 65. 67. 74; V, 76. 78. 85; VI, 47; sendeboden der stede, van den steden V, 141. 122; van allen steden I. II. III, Einl., I, 9 b; *u. ö.;* de menen côpman van allen steden III a R, 1; IV, 93; V, 96; de menen (meynen) stede III a R, 1; IV, 107; V, 109. 137. 140; de gemenen LXXIII stede V, 141; LXXIII steder VI, 1. 68; de vyff stede V, 138; van den steden buten landes u. binnen landes bî der sê III b, Einl.; stede van binnen landes V, 139; bynnenlentsche, bynnenlandessche, *livländische,* stede V, 140. 141; stede, de van bynnenlands lyggen V, 2; van den lîflendischen steden VI, 3. — *s. auch* hansestat.

staven, steven, *swv. staben:* den eed, de eede V, 133; *s. auch* vôrsteven.

stede, steder *s.* stat.

stede, *stf. Stelle:* V, 119; VI, 9; VII, III, 22.

stede, *adj. stät, beständig, fest:* s. holden II. III, 34; s. bliven II. III, 35; dat sî s. IV, 66; V, 77.

stedes, *adv. stets, immer:* V, 118.

stedigen, *swv. bestätigen:* III a R, 1; V, 140 a; *s. auch* bestedigen.

steet, steit, steyt *s.* stân.

steken, *stv.* (*3. sg. prs. c.* steke; *3. sg. prt. c.* steke; stike VI, 62) *stechen:* dôt s. IV, 78; V, 123; VI, 62; *stecken:* in dat water s. VI, 60; *zerstechen:* de tafelen s. IV, 38; *vgl.* tosteken.

stelen, *stv.* (*3. sg. prs.* stelet; *ppp.* gestolen) *stehlen:* III, 66; V, 69. 140; *s. auch* vorstelen.

stên, *stm. Stein:* uppe den êrsten s. IV, 2; V, 10.

stender, *stm. Ständer:* IV, 38; V, 46; VI, 24; VII, II, 16.

steven (V, 133 R I) *s.* staven.

stevene, *stf.* (*m.* VI, 58; *d. sg.* stevene, steven, stevenne, stevenen) *Stevene, Versammlung der Kaufleute zu Beratung und Gericht:* I. II. III, 2 b; in ener menen (meynen) s. IV, 2. 23. 100; V, 7. 10. 31. 102. 118. 125. 134. 139. 141. 142, 1; VI, 4; *u. ö.;* in den gemeynen s. VI, 58; s. kundigen I. II. III, 2; de s. vorslapen IV, 19; V, 27; queme it vor de s. IV, 36; V, 44; VI, 22; *vgl. Sachreg. II C, 4; s. auch* stân, stânt.

steyt *s.* stân.

stigen, stygen, *stv. steigen:* over de planken s. IV, 51; V, 61; VI, 35 a; VII, II, 21.

stike *s.* steken.

stolpe, *swm.* (?) *eine Gattung minderwertig* [illegible] *Wachses:* s.-n eder swîn sal men nicht besegelen IV, 99; V, 101; *vgl. Sart. II, S. 284 und unten* swîn. cf. aschwed. stulpi, Stab

stoltheit, stolticheit, *stf. Stolz:* II. III, 25.

stonde, stonden *s.* stân.

stove, *swm. Stube:* I. II, III, 4; in den s.-n III a R, 16. L, 17; in den s.-n off dorntzen de s.-n V, 142, 8; de grote s. I. II. III, 2; I. II, 4 de grote s., dâr se inne pleget tô etend II. III, 31; dhere (der) kindere s. I. II. III, 4 *s. auch* bade-, mâl-, seyk-stove.

strant, *stm. Strand, Ufer:* bî den s. komen IV 24; V, 32; VI, 18.

strengeliken, *adv. streng:* s. beden V, 141; s holden V, 142, 1.

streuffen, *swv.* (= *mnd.* stropen; *s. mnd. WB IV, 441):* die fasse s. lassen, *zu klein befundenen Fässern die Bänder abstreifen lassen* VII, III, 12; *vgl. Willebr. III, S. 171 und Blümcke, S. 53:* das holtz an den Tallichfässern mochten sie abziehen oder streuffen; *ib., S. 114, № 2.*

streven, strewen, *swv. streben:* dârwedder s. VI, 4; eynjegen s. VI (R II), 22.

strô, *stn. Stroh:* IV, 5; V, 13.

stucke, *stn.*

*1) Stück:* IV, 4; V, 12; bî helen s.-n III a, 7; s. vor s. copen IV, 107; V, 109.

*2) s.* sulvers *oder auch nur* s., *Silberstück, russische Griwna* (= *48 oder 60 solotnik, s. Sachreg. II C 7, Geld, Währung 6):* en half s. IV, 108; V, 110; vyff s. silvers V, 142, 1; VIII s. sulvers V, 112; XXX s. sulvers V, 122; X s. nauwersches sulvers V, 111.

an. stefna (got. stibna) mit
ähnl. Bdtgsentw. wie mâl
u. sprâcha = Gericht.
an. stefna, Ladung
Grimm RA[4] = 357. 477.

Steven hiessen die Zus. Künfte
d. grossen Gilde in Reval.
(dän. staefno) Hegel I, 231.
(ib., 141 (staeven, stefnae)
Nüchternes Steven in den Statuten der Revaler Canutigilde
(8 UB II, 935 (Hegel I, 230)
vor an. stevene Lüb. UB. II,
No 105, 17.

Zu stolpe vgl. Schambach, WB: bestalpern, gerinnen, erstarren (vom Fett)

*3) Sache:* mit jenighen s.-n besproken werden V, 128.

stunde, *stf. (dat. sg.* stunt) *Stunde:* tô der selven stunt III a, 2; thor stunt, *sofort* VI, 49.

stûnde *s.* stân.

stutze, *swm. Trinkbecher: pl.* gulden oder silbern s.-n VII, III, 30.

stygen *s.* stigen.

suke, syke (II L), *f. Seuche, Krankheit:* I. II, L K 5; II. III, 57; *pl.* an (in) suken II R III, 5. 52; II R, 57 Üb.

sûcbedde, syc-b., *stn. Krankenbett:* II. III, 57.

sukedage, zukedage, *pl. Krankheit:* s. tôkomen *c. dat.* V, 130.

suhl *s.* sul.

sul, sulle, süll (VI) suhl (VII, III, 17), *m. Schwelle:* over den s. des hoves IV, 62; V, 72; VI, 44; *vgl. HR V, № 370. 112, wo* s. *fälschlich als Ortsname aufgefasst ist; d. pl.* an sullen, süllen IV, 38; V, 46; VI, 24; VII, II, 16.

sulve, sulven *s.* selve.

sulver *s.* silver.

sulves *s.* dôsulves.

sulwer *s.* silver.

sulweren, *adj. silbern:* VI, 1; silbern VII, III, 30.

sulwich, *adj. derselbe:* up dem sulwigen dage VI, 17.

sunavent *s.* sonavent.

sundach *s.* sunnendach.

sunde, *f. Sünde:* grote s. und scande VI, 70.

sunder,

*1) praep. c. acc. ohne, ausser:* I. II. III, 4. 8; II. III, 39; V, 3. 88; *u. ö.;* s. broke III a, 4; s. consent VI, 82; s. gnade VI (R II), 21; s. orlof I. II. III, 8; s. schult VI, 1; s. ticht III a R, 10; s. upgift VI, 45; s. werf V, 142, 8; *c. dat. (?)* s. vorlowe VI, 16.

*2) conj. sondern:* V, 126 (IV, 84: zonder).

sunderlike(n), synderlike (II L), *adv. besonders:* I. II. III, 5; V, 5.

sunderlynges, *adv. besonders:* V, 135.

sunnendach, sundach, *stm. Sonntag:* des s.-dages III, 9 a; sundags nâ letare VI, 1; nâ deme êrsten s.-dage IV, 112; V, 115; des anderen, *zweiten,* s.-daghes in der vasten IV, 116; V, 8. 9.

sunt, *stf. Gesundheit:* II. III, 32; II, 40; et geit an sine s. II. III, 41. 56.

sunt, sunth, *conj. seitdem, weil:* VI, 13. 18.

sunte *s.* sante.

sus, *adv. so:* s. langhe VI Erg., 12.

sv... *s.* sw...

swâheyt, *Schreibf. statt* smâheit.

swâr, zwar, *adj. schwer:* VI, 1; dat duchte uns tô s. wesen V, 135.

swaren *s.* sworen.

swârliken, *adv. in beschwerender Weise:* s. dogen III a R, 1.

swarthovet, *stn. Schwarzhaupt:* nên swarthovet V, 142, 1; van (ût) den swarten hoveden VI, 19. 22; *s. auch* withovet; *mit den schwarzen Häuptern scheinen die jüngeren Kaufleute, im Gegensatz zu den älteren, den* witten hoveden, *bezeichnet zu sein; aus ihnen wählten die Aeltermänner oder Vorsteher den Vogt:* VI, 22. *Vielleicht sind mit den* swarthoveden *die in den Urkunden des 15. Jh.'s häufiger erwähnten, auch zu politischen Sendungen benutzten* jungen lude *(HR VII, № 312; 3. Abt. I, № 144),* jungen man *(LUB VII, № 734; HR VII, № 315. 316; 2. Abt. III, 213. 215) gleichbedeutend. Aus den unverheirateten überseeischen Kaufleuten bildeten sich in Reval, Riga und Dorpat die Corporationen der schwarzen Häupter; s. über diese Pabst in Beitr. z. K. E.-, L.- u. K.'s I, 3 ff.; Amelung in S.-B. d. Gel. Estn. Ges. 1884, S. 103 ff. u. Mettig in S.-B. d. Ges. f. G. u. A. d. Ostseeprov. 1910, S. 80 ff. Die Schwarzhäupter sind in Dorpat seit 1445 nachweisbar (HR 2. Abt. III, № 167). Auch im russischen Nowgorod gab es (1409) Schwarzhäupter (HR V, 892). In Wismar sind die „Schwarzhöfder" identisch mit Düna- oder Rigafahrern (Z. d. V. f. Lüb. Gesch. II S. 551).*

swat, *pron. rel., durch vorgesetztes* sô *aus* wat *verallgemeinert: was immer* I, 9 b; *vgl. auch* sô.

swê, svê, *pron. rel., durch vorgesetztes* sô *aus* wê *verallgemeinert:* I. II, 2; II L, 62; III a, 10; *acc.* swên II. III, 5; *vgl. auch* sô.

swelk, *pron. rel., durch vorgesetztes* sô *aus* welk *verallgemeinert:* III a R, 13. L, 2. 3. 9; *vgl. auch* sô.

sweren, schweren (VII, 1, 30) *stv. (ppp.* sworen, swaren) *schwören:* II. III, 15. 34; VI, 6; *u. ö.; s. auch die zu adj. gewordenen ppp.* sworęn *und* gesworen.

swert, *stn. (d.* swerde) *Schwert:* II. III, 46.

swevel, zwevel, *stm. Schwefel:* IV, 33; V, 41.

swichboge, -bage, *swm. Schwibbogen, vermutlich eine Einwölbung in der Kirchenmauer, wo Tonnen und grösseren Platz beanspruchende Waren untergebracht wurden:* under den s.-n IV, 9; V, 17; VI, 17, g; buten den s.-n IV, 11; V, 19; VI, 17, k.

swigen, *stv. schweigen:* V a, 7.

swin, zwiin, *wird von Sart. II, 282, Anm. 2 durch Schweineschmalz erklärt; Krug, Forsch. II, 634 vergleicht ags.* svind, *adeps, axungia, das aber ein Schreibfehler für ags.* spind *zu sein scheint; noch näher läge das frz.* suif, *Talg, (aus lat.* sebum), *für das in der älteren Sprache auch* sui (*HUB III, S. 419, Anm. 1),* seu, suis *vorkommt, oder frz.* suint, suin, *matière animale grasse, qui sort du corps des moutons. Aber nach* IV, 96; V, 98; *ist* swîn *pl., und der Zusammenhang lässt nur auf die Bedeutung eines minderwertigen Gattung Wachses schliessen:* stolpen eder swin sal men nicht bezegelen IV, 99; V, 101; swin, de ungevelschet sîn, de mach men copen nâ eren werde IV, 96; V, 98.

sworen, *ppp. zu* sweren.

sworen, swaren, *adj. (aus dem ppp. zu* sweren) *geschworen, eidlich verpflichtet:* s. olderlude VI, 3. 64; *s. auch* gesworen *u. vgl. Sachreg. II C, 3:* olderlude.

swychboge *s.* swichboge.

sy = sî *s.* wesen; sych *s.* sik; sye *s.* wesen; syke *s.* suke; syme, syn, syns, synt *s.* sîn *u.* wesen; synderliken *s.* sunderliken; syngen *s.* singen; synte *s.* sante; sytten *s.* sitten.

## T.

tal, *stm. und* tale, *stf., Zahl, Zahlung:* mate u. tale V a, 6; sinen tal, sine tale vul tellen VI, 44; IV, 61; V, 71; *s. auch* marktale.

talch, *stn. Talg:* VII, III, 12. 18.

thaler, *stm. Taler:* VII, III, 31; *s. Sachreg. II C, 7: Geld, Währung 4).*

tasten, *swv. greifen:* an (in) sîn gût t. II. III, 57; dâr enboven t., *darüber hinaus greifen:* III a, 6; *s. auch* antasten.

tausent (VII) *s.* dusent.

tafel, tâffel, *swf. Tafel, Tischplatte, Tisch: pl.* de t.-en IV, 38; V, 46; van der taflen III a R, 16. L, 17; tor t.-en gân; aver t.-en, *über Tisch* VI, 59.

tegen, thegen, tjegen, *praep. c. acc. gegen:* III, 31; V, 84; V St, 140; *u. ö.;* vele ungemakes hebben t. de Russen, *von den R.* IV, 98; *s. auch* jegen.

tein, thein, teyn, *Zahlw., zehn:* II K, 2. 63; II, 17; II. III, 53.

teletein, teleteni (M), *pl. Juften aus Rindsleder:* falbe juften, t. genandt VII, III, 16; *aus russ.* телятина, *das jetzt zwar nur noch Kalbfleisch bedeutet, aber früher wohl auch Kalbfell, Rindshaut bezeichnet haben muss; vgl.* конина, *Pferdefleisch u. Pferdehaut. In einer mir durch eine Abschrift Prof. Hausmann's bekannt gewordenen Hs. der K. Berliner Bibliothek (Ms. slav. Fol. 18), die ausser einem russisch-deutschen Gesprächbüchlein verschiedene russisch-deutsche Wörterverzeichnisse enthält, werden auf Bl. 95 a* telletyna koffna *(wohl verderbt aus* krassna) *mit* ‚rote jufften', telletyna belay *mit* ‚sinth wale' (= *sind falbe) verdeutscht.*

tellen, *swv. zahlen:* IV, 61; V, 71; VI, 44.

tên, theen, teyn, *stv. (inf.* tô tênde; *3. sg. prs.* tyt, tut, tuth, tüth, thut, thyt; *3. sg. prt. c.* toghe, thoge; *ppp.* togen, getogen) *ziehen:*

*1) intr. reisen* VI, 21. 72;

*2) trans ausziehen:* sîn mes (mest, messer) t. IV, 79; V, 124; VI, 65; van togeneme swerde II R. III, 46 Üb.; togen *und* getogen werk *s.* werk; *bringen:* dat scolden se t. an den raat tô L., *(im Sinne des Rechtszuges) deswegen sollten sie Berufung einlegen beim Rat zu L.* II L K, 60.

*3) refl.* sik tô dhudescheme rechte t., *sich halten:* II R, 9; *s. auch* dartô-, mede-, tô-, ût-tên.

tendelink, *stm. Anzahl von zehn (Fellen):* IV, 83. 89; V, 92. 125; VI, 63.

ter = tô der.

terlink, *stm. Ballen, Packen (Tuches):* VI, 57.

teutsch (VII) *s.* dudesch.

teyn *s.* tên *und* tein.

th; *alle mit* th *geschriebenen Wörter* (thaler,

theen, thein, thegen, thît, thô, thogen, thor, thunne) *s. unter* t.

ticht, *stf. Bezichtigung, Anklage:* III a R, 10. L, 11.

tiden *s.* tît.

tidinge, *stf. Nachricht, Botschaft:* IV, 111.

tieghen *s.* tegen.

tîen, *stv.* (*3. sg. prs.* tiet, thiet, thyet; *ppp.* getegen) *c. dat. pers. u. gen. rei zeihen, beschuldigen:* II. III, 12.

tijd, tijt *s.* tît.

timmer, tymmer, tymber, zimmer (VII), *stn. Zimmer, Anzahl von 40 Fellen:* III b, 5; IV, 31. 83. 89; V, 39. 92. 125; VI, 63; VII, III, 8. 9; *vgl. Sachreg. II C, 7 unter Maass.*

tin, tyn, *stn. Zinn:* IV, 100; V, 102.

tinnen, tynnen, *adj. zinnen:* t.-e vate VI, 1.

tît, tijd, tijt, tyd, tydt, tyt, tith, thid, *stf. Zeit:* bî wes tyden V, 121; VI, 64; bî des hoves oldermannes tiden IV, 66; V, 77; bî aventkomender t. VI, 1; in midler t., *mittlerweile* VI, 1; nâ der t., *später* III, 66. 67; III a R, 16. L, 17; tô dhere (der) t. I. II. III, 4; tor t., *zur Zeit* V, 142, 4; tô einer t., *gleichzeitig* II. III, 16; tô ener t., tor anderen t. IV, 65; V, 76; tô allen tiden IV, 1; tô rechter, siner rechten, t. I. II. III, 7; III a, 4; uppe desse (sulven) t., *damals* III b, 5; V, 137. 140 a; uppe wat tyde, *um welche Z.* V, 121; van der t. u. de wile, *von dem ganzen Zeitraum* V, 134; vôr der t. III, 67.

to-, *zer-, in* tobréken, tohóuwen, tosníden, tosplíten, tostéken, tostóten.

tô, thô, *adv. allzu:* t. swâr V, 135; t. smal VI, 60.

tô, thô, *praep. c. dat.*

*1) räumlich:* tô Gotlande, tô Lubecke III, 69; tô Darbete, Nougarden, Plescowe, Ploscowe, Revele, tô der Righe, thor Muskow *s. O u P N;* tô bedde sîn I. II. III, 7; V, 142, 8; tô bere komen III, 9 a; tô deme dinge komen II, 24; tô hûs bringen IV, 63; V, 73; tô lande oder (eder, ader, efte) tô watere III a, 2; IV, 118; V, 6; VI, 14; tô sate komen V, 140; tô velde laden II. III, 13; tô den oren slân II. III, 30; tô hope, *zusammen* V a, 3; VI, 60; tô samene, tô samende, *zusammen* II. III, 11; IV, 2; V, 10. 119. 137; tô en, *zu ihnen* III, 2; tô sic III, 1; tô andereme werke, *zu anderem Werke hinzu* II. III, 62;

*2) zeitlich:* tô allen dagen III, 70; tô, *bis zu,* der lesten kopinge, tô deme lesten wege, tô deme êrsten watere III a, 4; tô eme jare, *auf ein Jahr* III, 65; tom (tome, tô deme) êrsten, anderen, derden mâl, mâle VI, 4; IV, 70; V, 81; tô deme êrsten, *erstlich* V, 140; tô jeweliker weken; tô der weken, *allwöchentlich* III, 3; III a, 6; IV, 76; V, 87. 135; tô der selven stunt III a, 2; thor stunt VI, 49; tor, tô dhere (der), tô einer, tô rechter, tô siner rechten tît, tô allen tiden *s.* tît; *s. auch* tôvorne, tôhant, wante (wente) tô.

*3) modal:* tô liker wîs I. II, 9.

*4) Ziel u. Zweck bezeichnend:* tô borge V, 136 *u. ö.;* tô egene geven II. III, 32; tô helpe I. II, 1; II. III, 41; tô hûshûr VI, 49; tô lastere II. III, 13; tô lone III, 3; tô nutte VI, 1; tô rechte I. II. III, 5; tô sendeve II. III, 10. 49; III a R, 10. L, 12; tô vorderve VI, 21; knecht tô meistermanne maken IV, 21; V, 29.

*5) in distributivem Sinne zu, je:* thô X stark VI, 2; tô marc s., *je eine Mark S.* I. II L K, 5 (*vgl. HUB I, S. 234:* tô halver mark).

*6) beim flectirten Infin.* machtich tô ladende IV, 119; geset tô besênde III a L, 17; setten tô holdende IV, 117; pleget tô drinkende I. II. III, 4; III a R, 16. L, 17; tô gânde III a, 16; umme ûttôgânde III, 67; umme tô vindende IV, 74; V, 85; des nicht tô lâtende *s. o.;* nicht tô pineghende III, 67; *u. ähnl.; s. auch* dârtô, tom, tome, tor.

tôbehoren, -høren, -hoeren, *swv. zugehören:* I. II L K, 2; I. II, 4; IV, 53; V, 63; *s. auch* tôhoren.

tobreken, *stv. zerbrechen:* IV, 41; V, 49; VI, 27.

tôdriven, *stv.* (*ppp.* -dreven), *zufügen:* unrecht V, 140.

toge, togen *s.* tên; togen werk *s.* werk.

togen, thogen, *swv. zeigen:* IV, 31; V, 39; VI, 41.

tôhant, *adv. sogleich:* VI, 16.

tôhoren, *swv. zugehören:* II R. III, 2; III 4; IV, 52; V, 62; VI, 1.

tohouwen, -houen, *stv. zerhauen:* IV, 38; V, 46; VI, 24.

tôkeren, *swv. c. dat. zukehren, zuwenden:* weder t. V, 140.

tôkloppen, -clopen, zuklopfen, *swv. zuklopfen:* den hof, *den Hof durch ein Zeichen, vermutlich mit einem Klopfholz, schliessen lassen:* IV, 54; V, 64; VI, 37; VII, II, 24; *vgl.* afkloppen.

tôkomen, *stv. zukommen, zustossen:* ungelucke I. II. III, 5; sukedage V, 130; *bevorstehn:* de dach, de nu tôkomet (tôkumpt) IV, 95; V, 97; Michels dach, wînachten, de nu tôkomende (tôkomen) is III b, 5; IV, 110; V, 113; tô deme tôkomenden påschen V, 139; *zu stande kommen:* mit wilkerhande cunst dat tôkômet II. III, 62.

tôkunftichliken, thokümstlyken, *adv. zukünftig:* VI, 1.

tôlevereren, -leveriren, -leveren, *swv. liefern:* VI, 56. 57; *s. auch* leveriren.

tolk, tolck, *stm. Dollmetscher:* V, 112. 140; klete des t.-es IV, 28; V, 36.

tom = tô deme.

tômaken, *swv. zubereiten, zurechtmachen:* hârwerk, dat van Russen tôgemaket sî IV, 89; III b, 5 und V, 92 *haben an der entsprechenden Stelle* gemaket; *s. auch* maken.

tome = tô deme (VI, 70).

tonne *s.* tunne.

tônomen, *swv. ernennen:* IV, 84; *s. auch* benomen.

toppen, *swv. zeichnen, bezeichnen (?):* lakene, de uppe dusse vôrscrevene *(nämlich vlämischen)* lakene ghetoppet eder ghevoldet weren V, 106 St, R II u. III; IV, 104 und V R I, 106 *haben* gecopped, *das aber ein Schreibfehler sein muss, da es in einem Recess von 1392 (HR IV, № 47, 14) auch heisst:* ne wontlik is gewesen, dat men dâr laken voren mochte, de gevoldet edder getoppet weren up Vlamesche laken; *LUB IX, № 522 ist von Laken die Rede, von denen* en deel behuvet, en dêl befrenget, en dêl betôppet besegelt *sind; das weiterhin angegebene Zeichen, dass* ere merke mid blye darangedrücket *sind, entspricht vielleicht dem* toppen. *Im Verdamschen mnl. Handwb. wird* toppen *erklärt „(Laken)* afknippen, gelykknippen (?)", *abschneiden, gleichschneiden; die von Sart. II, 286 u. im HUB III, S. 362 versuchten Erklärungen von* gecoppet *werden hinfällig.*

tor, thor = tô der.

torn, *stm. Turm, Gefängnis:* in (an) dem t.-e II, 17.

tôsamene, -samende, *adv. zusammen:* II. III, 11; IV, 2; V, 10. 137; t. gân, *sich beraten:* V, 119.

tôseggen, *swv. ansagen, gebieten: c. dat.* I. II. III, 2; IV, 32; V, 40.

tôsegginge, *f. Anspruch: g. pl.* der t.-n halben, als sie *(der Kaiser oder die Kaufleute?)* sick vormeynen thô hebben thô den steden VI, 1; *vgl. HR 3. Abt. IV, № 44, 1:* etlike tosprake, de se vormenen to hebbende tegen u. wedder de staid Reval.

tôsên, *stv. zusehen:* VI, 16; sîe thô, *er sehe zu:* VI, 13; dârtô sên, *darauf sehen:* III, 9 a.

tôsetten, *swv. (ppp.* thôgesath) *zuzetzen:* VI, 1. 82.

tôsluten, *stv. (3. sg. prs.* slut tô; *ppp.* tôsloten, tôgesloten, thôgeslaten VI) *zuschliessen:* II. III, 56; IV, 17. 49. 117; V, 25. 57; VI, 16. 17.

tosniden, *stv. zerschneiden:* de tafelen IV, 38; *s.* sniden.

tospliten, *stv. (ppp.* tospleten), *zerspleissen, zerreissen:* de cledere II L, 27; II. III, 28. 42.

tosteken, *stv. zerstechen:* de tafelen IV, 38; V, 46; VI, 24.

tostoten, *stv. zerstossen, zerreissen:* de keden I. II. III, 7.

tôtên, *stv. zuziehen;* sic *(dat.)* t., *Anspruch auf etwas machen:* dat pêrt sic nicht t. II, 26

touwe, *stn.* (*g.* touwes) *Gerät, Schiffsgerät;* II R 58 Üb.; *vgl.* scippestouwe *HUB V, S. 382*

tôvard, *stf. Zufahrt:* t. dôn IV, 118.

tôvorne, *adv. zuvor:* V, 127.

treden, *stv. treten:* ere tunnen t. (?) V, 135 *s. auch* aftreden.

treppe, *swf. Treppe:* uppe de t.-n IV, 4; V, 12

troynisse, troyenisse, tronysse (*nur im pl.* t.-n) *eine niedere Gattung Pelzwerkes:* IV, 107; V, 92 St, R II, R III (*an Stelle von* doynissen *in R I*). 109. 139; *die* troinissen *wurden aus umgekehrtem ‚reinem Werke' gemacht (HR 2. Abt. III, № 602. 723, 2; LUB VII, № 14, 20. VIII, № 813, 25) und sollten nicht zugleich mit ‚Lederwerk'* (= *ungegerbtem Pelzwerk mit der Lederseite nach aussen*) *gekauft werden (HR 2. Abt. III, № 723, 2; LUB IV, № 1624. VIII, № 753, 27); vgl. dagegen LUB III, № 1340, S. 723:* en dusent haerdinges mit den troinissen. *Der geringere Wert der* tr. *anderen Pelzgattungen*

S. 62. Treden.

Das Tell wird geläutert, d.h. mehrere Stunden in einer Tonne herumgedreht, mit Stöcken geklopft. Heinr. Comer, Rauchwarenhandel, S. 56.

(W. Stieda, Zollt. CV)

sal men ok neyne troyenisse bii ledderwerke kopen in eynem sameden kope, sunder elk bii sich! selven, so als dat von oldinges berecesset is gewesen. LUB 8, 753, 27.

zu twibote.

Liebermann II, 216: twibete, doppelt busspflichtig; twibote adv. doppelt teuer.

II Cnut, 47: gif hwa openlice lengetenbryce gewyrce purh feohtlac odde purh wiflac odde purh aenege healice misdaeda, sy paet twybete = sit hoc duplo corrigendum; duplicitas emendat; (B: twibote).

Aelfred 18 (Lieberm. I, S. 58): gif hwa nunnan mid haemedpinge odde on hire hraegl odde on hire breost butan hire leafe gefó, sie hit twybete swa we aer be laewdum men fundon = Si quis nunnam causa fornicationis in vestes aut in sinum sine licentia comprehendat, sit hoc duplo emendabile sicut ante simpliciter de laica decrevimus. (H: twybote, B: twibote)

Fries. twibete steht nach Richthofen, Wörterb. R 63, 34. 97, 19. 541, 28. R 64 n. 11. – E 241, 9. – R 116, 11. – W 424, 10. – E 240, 9. – W 64 n. 11. – 71, 8. 423, 31. 424. 21. 426, 26. 428, 4. 432, 25. 425(?), 15. 460, 23. S. 501, 31.

*gegenüber erhellt aus den Preistabellen für Rauch- u. Lederwaren bei Hirsch, Danzigs Handelsgesch., S. 261. Nach Bereshkow, S. 179 und Nikitskij I, S. 176 ist* t. *aus russ.* тройникъ *oder* тройничъ, *aus drei bestehend, Drilling, entstanden; darnach versteht Stieda (Rev. Zollb., S. CXXXVI f.) unter* t. *ein Bündel von drei Fellen, und zwar in erster Linie von Zobelfellen; Doinisse seien die vorzüglich guten, Troinisse die schlechteren Felle des Zobel gewesen. Die Bedeutung von Zobel liegt aber gar nicht in dem einfachen* тройничъ, *und Doinisse (s. oben S.* 18) *sind jedenfalls auch minderwertige Felle. Koppmann (Hans. Gesch. bl. 1893, S. 71) dagegen hält* tr. *für gleichbedeutend mit* hârwerk = *gegerbtem Leder mit der Haarseite nach aussen, das nur aus schuldigem (d. h. mit Fehlern behaftetem) Werke hergestellt werden sollte. Vermutlich bedeutet* tr. *ursprünglich ein aus drei Stücken minderwertigen oder fehlerhaften Werkes, etwa aus den Pfoten oder Abfällen, zusammengeflicktes und zu einem Sacke zusammengenähtes Pelzwerk; vgl. Schiebe, Univ.-Lex. d. Handelsw. II, 367: Schwänze, Pfoten u. Kehlen (der Marder) werden sackweise verkauft. —* t. *kommt in den Urkunden sehr häufig vor; sie werden wie anderes Pelzwerk nach Tausenden, Zimmern und einzelnen Fellen gezählt (HR V, № 442, 1); eine besondere Art scheinen die* schonen troyenisse *(HR 2. Abt. III, № 602; LUB IX, № 183. 935, 9. 952) zu sein, die wol mit dem* opus bonum *oder* melius de troyenyssen *(HR V, № 442, 3. 5. 15) gleichbedeutend sind; beachtenswert ist auch der Ausdruck* troyenissen in dem hare, in den haren: *Sattler, Handelsrechn. 155, 32; 391, 27.*

truwe, *adj. treu:* t. u. holt V a, 1.

truweliken, *adv. treulich:* t. u. wol bewaren V, 138.

tûch, tych, *stm. und n. (pl.* tuge) *Zeuge, Zeugnis:* II, 20; II. III, 16; ane, sunder t. II. III, 5; III a L, 12.

tûchnisse, *stf. Bezeugung:* in der t. der wârheid V a, 8.

tuge, tugen *s.* tûch.

tugen, tygen, *swv. bezeugen:* II. III, 27; II R. III, 39; *s. auch* betugen.

tunne, thûnne, tonne (VI), *f. Tonne:* IV, 16; V, 24; VI, 17. 76; bî vullen, helen tunnen IV, 113; V, 116. 142 R II, 4; berevene t.-n IV, 9; V, 17; ere t.-n treden (?) V, 135; t. medes V, 135; *in* IV, 16; V, 24; VI, 17 *gehört* s. Peters *nicht zu* tunnen, *sondern zu* was; *vgl. die Lesart von* VI, 17 R II; *s. auch* slottunne.

tuschen *s.* twischen.

tût, *3. sg. prs. zu* tên.

tv... *s.* tw...

twê, zwene (VII, I, 3), *Zahlw. (g.* twijer, *d.* twên) *zwei:* III, 2; IV, 2; V, 10. 119; der twijer hove V, 127; twên I. II. III, 5; IV, 84; V, 126. 137.

twêdêl, tweideil, *stn. pl. zwei Drittel:* II, 12 *u. ö.*

twelefte, *Zahlw. der zwölfte;* in t.-n (twelffte) dage, *am hlg. Dreikönigstage:* IV, 97; V, 99.

twêundefefftich, *Zahlw. zweiundfünfzig:* V a, 8.

twêwarve, *adv. zweimal:* III a L, 13.

twîbote, *stf. Doppelbusse:* III, 31. 39; *vgl. Wisb. St. R. (ed. Schlyter) I, 10; II, 25, §. 50; Rig. Umgearb. Stat. IX, 18; altschwed. (Corp. iur. Sueo-Got. XIII, S. 656)* tvaeböti; *das adj.* twibotich *(Mitt. d. Ges. f. Gesch. u. Alt. des Ostseepr. 18, 507) entspricht dem ags. und fries.* twibete, *altschwed.* tvaegilder; *s. auch Frensd., II, S. 14.*

twîdracht, *stf. Zwietracht:* IV, 82; V, 124.

twîe, twige, *Zahladv. zweimal:* II R. III, Einl.; III a R, 19.

twîerleye, twigerleyghe, *adj. zweierlei:* IV, 115; V, 7.

twîen, twigen, *swv. sich entzweien, streiten:* II. III, 50. 61.

twige, twigen, twigerleie *s.* twîe *u. s. w.*

twiginge, *stf. Entzweiung, Zwist:* II R. III, 6.

twîheldicheit, *stf. Zwietracht:* II. III, 53.

twijer *s.* twê.

twintich, *Zahlw. zwanzig:* III b, 8; IV, 92.

twischen, twuschen, tuschen, tuysken, *praep. zwischen:* I. II. III, 6; III a, 6; VI, 3. 61; *u. ö.*

twist, twyst, *stm. u. f. (d.* twiste V, 121) *Zwist:* I. II. III, 6; V, 121; VI, 67.

twistsake, *stf. Zwist, Streitsache:* VI, 61.

twiveln, *swv. zweifeln;* an jenigeme rechte t., *in Bezug auf irgend einen Rechtssatz im Unklaren sein:* II L K, 60.

twy... *s.* twi...

tych, tyd, tydt, thyet, tygen, tymber, tymmer, tyn, tynnen *s.* tûch, tît, tîen, tugen, timmer, tin, tinnen.

# U.

ubboren *s.* upboren.

ûd- *in* ûd-bringen, -dôn, -richten, -setten, -slân, -sniden, -sporen, -teyn *s.* ût-.

umb *und* umbe *s.* umme.

umberen *s.* entberen.

umberopen, umbesegelt, umbesindes, umbesproken, umbesweret *s.* un-beropen *u. s. w.*

umme, *adv. herum, der Reihe nach:* unde alsô vort u. IV, 32; V, 40.

umme, umbe (I. II L K), umb (VI), *praep. c. acc.*
*1) räumlich:* u. lant, *über Land, zu Lande* VI, 52; u. lant riden, *zu L. reisen* III b, 4; IV, 88; V, 91.
*2) modal wegen:* umbe (umme) dat, *deswegen* II. III, 5; V, 130; u. — willen *c. gen., um — willen* V, 142, 1; u. (de) sake, *der, einer Sache wegen* II, 44; II. III, 56; beclagen, clagen u. II. III, 23. 43; III, 47; III a R, 1; pinegen u. III, 66; scult geven u. III, 54; dobelen u., *würfeln um* III, 9 a; umb repareringhe VI, 1. — *für:* u. nicht, *umsonst* III, 3 a; u. enen balch III, 3 a; u. gelt V, 142, 4; borge, *Bürge*, werden u. gût II. III, 43; u. reyde, *für bares Geld* V, 136; u. de koste denen V, 142, 2; *s. auch* wôrumme.
*3)* u. tô *beim Inf., um zu:* u. ûttôgânde III, 67; u. tô vindende IV, 74; V, 85.

ummermere, *adv. immer:* II L, 45; *s. auch* jummermere.

ummeslach, *stm. Umschlag, Umschlagtuch:* VI, 57; umbeslag: *Sattler, Handelsrechn. d. D. Ordens, S. 455, 33; vgl. auch* slachdôk.

umplicht *s.* unplicht.

unaflatichliken, *adv. ohne Nachlass:* VI, 1.

unberen *s.* entberen.

unbekant, *adj. unbekannt:* VI, 13.

unberekenet, *adj. unberechnet, ohne abgerechnet zu haben:* I. II L, 9; *s. auch* berekenen.

unberopen, *adj. unbescholten, makellos:* u. sines (eres) rechtes II. III, 5; II, 27; *vgl. auch* unbesproken.

unbeschulden, *adj. ungescholten;* u.-er ordele (*absol. gen.*), *ohne dass die Urteile angefochten werden:* III, 70; *s.* beschelden.

unbesegelt, um-b., unbo-, *adj. unbesiegelt:* laken VI, 13; was IV, 57; V, 67; VI, 40. 54; *s. auch* besegelen, unvorsegelt *u.* vorsegelen.

unbesêndes, -seyndes, -sindes, *adv. unbesehens:* IV, 56. 58; V, 66. 68; VI, 39; *s. auch* besên.

unbesproken, *adj. unbescholten:* II. III, 48; III, 67; u. sines (eres) rechtes III, 20. 27; *s. auch* bespreken *und* unberopen.

unbesteken, *adj. unangestochen:* was VI (R II), 39; *s. auch* besteken.

unbesweret, -swaret, *adj. unbeschwert:* III a, 9; *s. auch* besweren.

unboden *s.* entbeden.

unbosegelt *s.* unbesegelt.

unboven *s.* enboven.

undât, -dait, *stf. Untat, Frevel:* II. III, 49.

unde, und (I, II, III, III a, III b, IV: unde; V: unde *u.* und; V a, VI, VII: und), *conj. und.*

under, *praep. unter:*
*1) räumlich:* u. den swichbogen IV, 9; V, 17; u. sic slapene hebben IV, 30; V, 38; *bei:* u. eme II. III, 12; u. jemanne beseyn IV, 99; V, 101; u. ereme ingesegele V, 118; u. s. Petere leggen, *hinterlegen* III, 68; *unter, zwischen:* I. II, 1; I. II. III, 6; II. III, 53; IV, 30; V, 38.
*2) zeitlich:* u. der missen IV, 10; V, 18.

underseggen, *swv.* (*ppp.* undersagt), *ansagen, befehlen:* VII, II, 5.

undertên, *stv. (3. pl. prt. c.* undertogen), *unterziehen, verheimlichen:* III a, 17.

undertwischen, *adv. untereinander:* II. III, 61.

underwegen, *adv. unterwegs:* I. II. III, 6; VI, 75; *vgl.* wech.

underwinnen, sic, *stv. refl. c. gen. sich unterziehen, übernehmen:* der oldermannescop III, 1; *an sich nehmen:* der slötel VI, 1.

ungehôrsam, *adj. ungehorsam:* VI, 8.

ungekloppet, *adj. unbeklopft:* was VI (R II), 39; *vgl.* kloppen *u.* bekloppen.

ungelîstet, *adj. nicht mit einer Leiste, Egge, versehen:* IV, 115; V, 8; VII, III, 23; *vgl.* gelîstet.

ungeloyet, *adj. unplombirt:* lakene IV, 110; V, 113; loyen, *plombiren, s. HUB V, № 475. 497. 498. 529. 722, 2;* ungeloiet: *Sattler, Handelsrechn. d. D. Ordens, S. 624.*

bet mit rechte unschuldich werden, dan .... mnd. WB. I, 459.
unschuldigh werden mit sineme ede Meckl. UB. no 3918 (1317); mnd WB I, 210.
unschult dôn mnl. Rein. II, 3702: ende endoet sule onscout daer of.
sine onsculde doen Rein., 82.
Unschuldreid RA 859.
fries. Unskeld = Schuld (?): thessa twa unskelda, diese 2 Vergehen (?) Rüstr. Rechtss. 9.

unschult: u. but he sine u. to dunde Lehnr. 80, 2.

unsches golt LUB 1254 (mnd. WB. V, 74)
unsegolt = untzegolt mnd. WB. V, 76.
(unse sulver Riga StR. 238 (Burspr. VII, 93)
dat untze gold unnd)

S. 65 unschult

1) unschult = Schuld; Beisp. s. mnd. WB V, 76.

2) = innocentia Lüb. R. I, 51
nulla intercipiente innocentia.
stan vor sine u. Dortm. Stat. III, 80.

3) Reinigungseid.
he but sine u. up den hylghen;
he en ~~[illegible]~~ moghe nene u. mer don. Vaterl. Arch. 1844, 376.
kumt jme vor u. but he sine u. to dunde, he ne mach des/verte.

mannes gebuch mit siner u. nicht breken. Lehnr. Art. 80, §2.
(mnd. WB. I, 419)
= der die Nichtschuld beweisende Reinigungseid. Dortm. Stat. Reg. sine u. darvore don II, 17. IV, 11. 83. 102. mit eyner u. afseggen 252, 19; siner u. naer sin mit ener slichter u. neyn seggen IV, 135. ~~u~~ de Kerstene is narre siner bloten u. to done dan en gen ander over to gane II, 24. = seine U. durch einen schlichten Eid dartun.

ungelucke, *stn. Unglück:* I. II. III, 5; van u. II, 58.

ungemac, *stn. Ungemach, Verdruss:* I. II. III, 5; IV, 94; vele u.-kes IV, 98. 114; V, 100. 117; u. dôn IV, 48; V, 56; VI, 32.

ungerisch, *adj. ungarsch:* u.-en gulden VII, II, 5.

ungescheiden, *adv. ausgenommen:* VI, 57; *vielleicht ist* ûtgescheiden *zu lesen.*

ungevelschet, *adj. ungefälscht:* IV, 89; V, 92.

ungewracket, *adj. ungeprüft:* VII, III, 12. *Anm. 5.*

unlust, *stf. Unlust, Unaufmerksamkeit, Lärm, Störung:* u. dôn IV, 10; V, 18; VI, 17. *vgl. HUB V, № 873;* u. vorbeden VI, 7; *LUB IV, № 1520, S. 301.* V, 1979, 20 · Ra⁴ II, 486.

unplicht, *stf. Pflichtverletzung, Ungehorsam:* sic tô u.-e uplenden I. II. III, 5.

unrecht, *stn. Unrecht:* V, 140; mit u.-e II. III, 12.

unreyne, *adj. unrein:* was VI, 56.

unrûm, *stm. (?) was keinen oder wenig Raum einnimmt, oder was zu viel Raum einnimmt (?):* tunnen, lînwant u. unrûm scal men bringen under den swichbogen IV, 9; V, 17; VI, 17.

uns, *dat. u. acc. zu* wî.

unse, *pron. poss. unser:* III a R, 1.

unschult, *stf. Unschuld:* (der sake) sik entseggen siner u., *sich von der Anklage freimachen, seine Unschuld beweisen:* IV, 85; V, 126; *ist etwa* mit siner u. *zu lesen?*

unsculdeghen *s.* entschuldigen.

unt- *in* unt-beren, -gân, -halen, -komen, -liven, -queme, -schuldigen, -seggen, -sitten -, -fân, -weren, -wiken *s.* ent-beren *u. s. w.*

untboven *s.* enboven.

untwei *s.* entwei.

untzegolt, *stn. Golddrat, gezogenes u. gesponnenes Gold:* VII, III, 26; *vgl. Nyenstedt's Chronik (Mon. Liv. II) S. 34:* Untzen-Goldt; *Napiersky, Qu. d. Rig. StR., S. 328:* untzegold.

unver- *s.* unvor-.

unvôchliken, *adv. unfugweise, unziemlich:* u. schelen II. III, 61.

unvorpundet, *adj. nicht* vorpundet, *unverzollt:* u. sulver VI, 80; VI Erg., 14; *s.* vorpunden.

unverscoten, *adj. unversteuert:* II. III, 48.

unvorsegelt, *adj. unversiegelt:* laken VI, 13; *s.* besegelen, unbesegelt *und* vorsegelen.

unvorseret, unverzeret, *adj. unversehrt, unbeschädigt:* u. waren V, 5.

unvorsumet, *adj. unbenachteiligt:* u. in alle sime rechte III, 68.

unwetend, *adj. unwissend, unkundig:* van u.-en luden IV, 117.

unwonlik, *adj. ungewöhnlich:* u.-e laken VI, 58; *vgl. HR 2. Abt. VII, № 362.*

unzel, *Unschlitt, Talg:* VII, III, 12 M.

up, upe (I), uppe, oppe (II R), op (II R), *praep. c. dat. u. acc.:*

*1) räumlich auf:* u. der gridenissen IV, 46. 47; V, 54. 55; u. der halle tô Brugghe IV, 111; V, 114; u. deme hove, u. den hoven *s. o.;* u. der Russen hove V, 127; u. deme kerchove II. III, 31; u. deme lande tô Gotlande III a R, 1; u. deme (den) klete(n) IV, 29. 31; V, 37. 39; u. deme mâlstoven IV, 34; V, 42; u. de Morneweges kameren IV, 4; V, 12; u. den êrsten stên, *bis auf:* IV, 2; V, 10; u. de treppen IV, 4; V, 12; sîn mest tên u. enen anderen V, 124; u. de Russen voren, *zu den R. führen:* IV, 111. 112. 115; V, 8. 115; VI, 13; u. de boden, den kôpman, reisen, varen *s.* reisen, varen; sweren, sic entseggen u. den (de) hiligen II. III, 12. 15. 34; II R. III, 42; III, 67; III a R, 10. 14.

*2) zeitlich:* u. dem sulwigen dage VI, 17; u. dusse tyd V, 140 a.

*3) modal:* u. deme voete, *sofort:* V, 131; *bis zu:* stelen u. enen verdinc, u. ene halve marc III, 66; *beim Superl.* u. dat hogheste III, 70; antworden up, *verantworten für:* III, 26; u. den olden bant VI, 76; clagen up II. III, 23; u. consent VI, 1; u. enen kôp gân IV, 60; V, 70; VI, 43; u. einen kôp eder u. en gelovede II. III, 35; u. s. Peters (sines selves) cost I. II. III, 3; III, 70; lakene maken u. de comenschen, *auf die Art der C.:* IV, 111; V, 114 *(vgl. Sart. II, № 106);* u. alsodân recht III, 3 a; u. ene settincge des markedes III, 10; u. de vârt V, 130; dat cruce kussen u. V, 140.

up dat, uppe dat, *conj.:*

*1) falls:* II L K, 16 (= gich, gicht II R. III, 16; = so verne *Hach, das alte lüb. R., S. 302, § CX.*

*2) damit:* VI, 79.

upantworden, -werden, *swv. überliefern:* IV, 42. 66; V, 50. 77; VI, 28; *vgl.* antworden *und* ûtantworden.

upboren, ubboren, opboren, *swv. erhalten, einnehmen:* II, 19; V, 134.

upbringen, *swv. aufbringen, an seine Stelle bringen:* IV, 3; V, 11.

updriven, *stv. (ppp.* upgedreven) *verwerfen (in rechtlichem Sinne):* tughe II. III, 16; = *sonst gebräuchlichem* upwerpen *und lat.* refutare, cassare.

upe *s.* up.

upêschen, *stv. auffordern:* VI, 4.

upgân, *stv. aufgehn:* de cost, de dâr upgeit I. II. III, 9.

upgift, upgyft, *stf. Zugabe, Aufgeld:* redliche u. nemen, *eine billigen Ansprüchen genügende Zugabe nehmen:* VI, 45; sunder u. VI, 45; *vgl. HR 2. Abt. I, № 586, 9. 15. 25. 28. 30. 35 = LUB IX, № 80; HR 3. Abt. II, № 267, 2; III, 330 (1494); Hildebrand, Rig. Schuldb., LIV.*

uphalden, *stv. zahlen:* de kost u. I. II LK, 9 (II R. III: gelden).

uphengen, *stv. aufhängen:* dat bret weder u. IV, 13; V, 21.

uplenden, sic, *v. refl. sich auflehnen:* tô unplichte I. II. III, 5.

upnemen, *stv. (ppp.* upghenomen) *annehmen:* gût IV, 64; V, 75; *beschliessen:* frede VI, 1.

upoike *(M)*, apecki *(L)*, *kleine Kalbfelle:* VII, III, 14; *s.* apecki.

upp-, uppe *s.* up-, up.

uppen = up deme *und* up den.

uppet = uppe dat (VI, 16).

uprichten, uprychten, *swv. besseren, ersetzen:* schaden IV, 52; V, 62.

upschepen, aufschiffen, *swv. ausladen:* IV, 25. 26; V, 33. 34; VI, 18; VII, III, 32.

upsluten, *stv. (3. sg. prs.* slut up; *ppp.* up-gesloten) *aufschliessen:* II. III, 56.

upstân, upp-, op-, *stv. (3. sg. prs.* upstêt; *3. sg. prt. c.* upstunde, opstonde) *entstehn:* en nye recht II K, 64; III, 68; twîdracht, twist IV, 82; V, 121. 124; VI, 67.

ût, *adv. aus:* al ût lesen, *ganz zu Ende vorlesen:* II R. III, Einl; went all ût, *bis ganz aus:* II L, 60 a.

ût, *praep. s.* ute.

ûtantworden, ûthantwerden, *swv. ausliefern:* gût II. III, 24; IV, 55; V, 65; VI, 38; *vgl.* antworden *und* upantworden.

ûtbringen, -brenghen, -bryngen, *swv. hinausbringen (zur Hinrichtung):* IV, 84; V, 126; VI, 64.

ûtdôn, *v. anom. ausstreichen:* nycht, *nichts,* (in deme boke) u. laten V, 138; *ausleihen:* gût IV, 106; V, 108.

ûtdrengen, utdringen, *swv. verdrängen:* VI, 19.

ûtdryven, *stv. vertreiben:* VI, 19 St.

ute, ût, *praep. c. dat. aus:* I. II, 3; I. II. III, 8; *u. ö.;* u. deme lande I. II. III, 9; u. siner ârt bringen II. III, 62; u. sines selves bursen III a, 6; u. dem hove wisen II, 17.

uteme, uter = ût deme, ût der.

ûtgân, *stv. (3. sg. prs.* gâ ût; *ppp.* ûtgegân) *intr. hinausgehn:* IV, 19; V, 27; *trans. untersuchen, herausbringen, beweisen:* de wârheit III, 67; kûnde men dat u. mit der wârheyt IV, 94; worde dat ûtgegan IV, 102; V, 104; worde hê mit der wârheyt ûtgegân IV, 96; V, 98.

ûtgescheden, *adv. ausgenommen:* VI, 49; *vgl.* ungescheiden *und* buten bescheden.

ûtgeven, *stv. ausgeben:* IV, 76; V, 87. 134; *vgl.* geven.

ûth, ûth- *s.* ût, ût-.

ûtholden, *stv. (3. sg. prs.* ûthhelt) *enthalten, ausweisen:* sô de schrâ ûthhelt V (St), 142, 7; *vgl.* inneholden.

ûtkomen, *stv. herauskommen:* van Ruscen, *aus Russland,* u. III a, 8.

ûtlaten, *stv. (3. sg. prt. c.* utleyte, -lite), *aus-, loslassen:* de hunde IV, 54; V, 64; VI, 37.

ûtleggen, *swv. auslegen, zahlen:* II. III, 15.

ûtlopen, *stv. entlaufen:* worden sie entlopen VI, 25; *wahrscheinlich Schreibfehler für* entslapen.

ûtmogen *(v. prt. prs. s.* mogen); dat sie vor reyne gûth ûth m., *dass sie für r. G. gelten können:* VI, 54.

ûtrichten, ûdrychten, *swv. ausliefern:* V, 140.

ûtscheden *s.* ûthgescheden.

ûtschepen, *swv. ausladen:* VI, 39 W; *s.* upschepen.

ûtscriven, *stv. abschreiben:* de schrâ III a R, 14. L, 11.

ûtscrift, *stf. Abschrift:* en u. des breves III b Ri, 9.

ûtsegelen, -zegelen, *swv. aussegeln:* III b, 4; IV, 88; V, 91.

zu upgift vgl. HUB XI, 737, 2: Secundum quod dicti mercatores Rutenі quandam superadditionem seu contributionem quarundam pellium, asprolorum videlicet et aliorum animalium silvestrium diversorum generum, quam de Hansa mercatoribus ultra principalem summam superaddere consueverant, retrahere et emputare conantur. — Hic similiter articulus impugnat rationi, qua ut in plurimum huiusmodi pelles, ut notum est, in maxima copia summatim venduntur electi et boni sub certo numine talive tali mercatoribus cognito, quas difficile minimum esset specialiter et seorsum propter similiam earundem multitudinem segregare, discernere et quotlibet pellium per se cognoscere. Quamobrem, ne propter eam earundem inequalitatem aut debitam valorem contractus emptionis et venditionis dissolvatur, inventa est huiusmodi contributio vel superadditio. [Aus den Klagen der hans. Kfl. in N. gegen die Russen, dem grossf. von M. durch den Griechen Manuel überbracht]

upgiffte des werkes, hermelen u. lasten HUB XI, 731 (1394)
upgift; vgl HUB XI, 799 I, 4. II, 6. 7. bezieht sich auf hermelyn u. lasten.

upnemen vgl. Russ.-l. U. 117 (1393): Item so schal neen Kopman werk kopen lasten edder hermelen boven een quartier, dar he upneme, he schal dat to hus dreghen u. beseen dat.
gen werk upp den hoff to nemen boven 1 quarter men neme upphüffte, dem gheliken van hermelen u. lasten HR. 3, III, 330 (1394)

ûtleggen vgl. beleggen IV, 59 und Wi. St.R. II, 19: beleghe sinen scaden

vâr (m. od. n.?) HUB I, 665: van jewelikeme vare, Fahrzeug, Schiff.

ûtsenden, *swv.* (*ppp.* ûtgesant) *aussenden:* V, 139; VI, 47; lude van den steden IV, 66; V, 77.

ûtsetten, *swv.* (*ppp.* ûtgesettet, ûtghesaet, ûdghesat) *aufsetzen:* die sendebaden hebben disse articlen ûthgesettet VI Erg., 18; *dem Verdacht aussetzen, verdächtigen:* lakene werden ûtgesat V, 118.

ûtslân, *stv.* (*ppp.* ûdgeslagen), *hinausschlagen:* V, 140.

ûtsniden, *stv.* (*3. sg. prt. c.* ûtsnede; *ppp.* ûdghesneden) *ausschneiden:* en blad, blade u. IV, 117.

ûtsporen, *swv. ausspüren:* V, 140.

ûttên, -teyn, *stv.* (*3. sg. prs.* -tyet, -tût): *1) intr. ausziehen, ausreisen:* IV, 84; V, 126; VI, 9; *2) trans. ausziehen:* sîn swêrt II. III, 46.

ûtvaren, *stv.* (*3. sg. prs.* ûtvaret, -vârt; *3. sg. prt. c.* ûtvore, -vôre) *intr. ausfahren, ausziehen:* III b Ri, 3; IV, 21. 22. 66. 69; V, 29. 30. 77. 80. 134; VI, 64; *u. ö.*

ûtvoren, ûtfuren (VI), *swv.* (*ppp.* ûtghevôrt) *ausführen:* IV, 57; V, 67; VI, 40. 54; der breve jenich ûtghevôrt worde, *beseitigt würde, verloren ginge:* V, 9.

ûtwegen, *stv. abwägen:* silver IV, 45; V, 53; *auswägen* (*Ggs.* in-wegen) IV, 106; V, 108.

ûtwisen, -wysen, *stv.* (?) *ausweisen, dartun:* alse (sô) de schrâ ûtwiset V, 140 a; V (R II), 142, 7; de solen 4 quartêr van den steden u., *aussondern, designiren:* VI, 3; *vgl. LUB IX, № 112.*

ufen (*mnd.* ovenen), *swv. üben, betreiben:* spêl u. VI, 50.

## V. (F.)

f., fl. *u.* fr., *Abkürzung für* verdinc.

vaget, vagt, *s.* voget.

factorey, *stf. Handelsbetrieb:* allerhandt fremde factorey verbotten VII, II, 4.

vaken, faken, *adv. oft:* VI, 14. 45.

valden *s.* volden.

vallen, *stv. (3. sg. prs.* vellet) *zufallen, zu teil werden:* alsôlange dat eme kopinge vellet III a, 4.

valsch, *stn. Falsch, Fälschung:* mit jenigherleye (ynygerleie), manigerleye v.-e IV, 95; V, 97.

valsch, valsc, *adj. falsch:* v. rêp, ele, punder, wage II. III, 14; van v.-eme gode (ledderwerke) II R. III, 62; v. werk III b, 5; IV, 89; V, 92; de v.-e vôt IV, 93; V, 96; v. was IV, 95; V, 97; v. hârdink V, 139; v. werk IV, 89; V, 92; v. wicht II R. III, 14 Üb.

valscheit, *stf. Fälschung:* V, 97. 139.

van, *praep. c. dat. von:*

*1) räumlich:* v. Ruscen, *aus Russland:* III a, 8; van N. V, 124; van oversê V, 137 *u. ö.;* v. dannen (denne) II. III, 11; v. wannen V, 136; *dann Herkunft, Wohnsitz, Besitz bezeichnend:* die scrâ v. Nougarden II K. Einl.; de olderman v. Gotlande I, 9 b; de heren v. Lupke VI, 1; de heren v. dem lande IV, 117.

*2) zeitlich:* v. aldinges V, 141; v. anbeginne II, 60 a.

*3) modal:* v. sinne komen II. III, 52; ledich v. II. III, 15; v. den X marken nicht laten III, 61; v. armode II. III, 17; v. der slachtinge II, 17; *in Vertretung des gen.* de tyde v. deme jare V, 121; *beim Passiv:* IV, 116 *u. ö.;* van — weghene *mit zwischengestelltem gen., von — wegen:* v. sîner weghene III, 21 *u. ähnl.*; *s.* wech.

vangnisse, vancnisse, *stf. Haft, Gefängnis:* III, 17. 45.

vare, *stf. Fahrt, Ladung:* v. annemen II K R, 59; an sine v. nemen II L K R, 59 (III: vore); *pl.* van varen in den koggen II R, Üb.; *vgl.* van jewelikeme vare *HUB I, S. 234.*

-vare, *stf. Fahrt,* in somer-, winter-v.; fries. -fere *(z. B.* hûs-f.); *an.* för; *ags.* faru.

-vare (-vâr) *in* bister-, lant-, nû-, somer-, water-, winter-vare, *m. -fahrer; vgl.* vâr, *Matrose, Lüb. UB I, № 7 (S. 10); № 12 (S. 18);* Vinlandsfare *Lüb. UB I, № 175 (S. 160); an.* -fari *in* Holmgards-fari, Jórsala-fari; *ags.* -fara *in* ge-fara, mere-fara.

varebonige, *pl. (?):* de bîstervare u. de v. III a R, 5.

varen, vaeren, *stv. (3. sg. prs.* veret; *3. sg. prt. c.* vore; *ppp.* varen) *fahren, im Sinne von sich bewegen, gehn, reisen:* I. II. III, 9 *u. ö.;* van denne v. IV, 117; van N. v. V, 124; in

(uppe) den hof v. V, 71. 82. 127; mede v. IV, 84; wech v. III b Re, 3; v. mit copenscop V, 6; côpvart v. (*vgl. HUB I, S. 234*), *Handel treiben*: III, 8; up se (= den kôpman) v., *auf sie, zu ihnen, den „besetzten" Kaufleuten fahren:* IV, 118; V, 6; VI, 14; up die boden v. *s.* reisen; *verfahren:* dâr sal man mede f. VI, 13.

-varer *s.* rane- *und* naugardersvarer.

vârt, vârdh, vârth, *stf. Fahrt*: I. II. III, 9; uppe de v. V, 130; *vgl.* somer-, tô-, winter-v.

varwe, *stf. Farbe*: twigerleyghe v. IV, 115; V, 7.

vaste, vaeste, *adv. fest*: VI, 16; v. holden V. 137.

vasten, våsten, *stf. Fasten*: in der v. IV, 112. 115. 116; V, 8. 115.

vastliken, vastelken, *adv. festiglich*: IV, 118; V, 6.

vat, *stn.* (*pl.* vate) *Fass, Gefäss*: VI, 17; sô vele tynnene vate, *ebensoviele zinnene Gefässe*: VI, 1.

vechte, *stn. Kampf*: II, 28.

veelich *s.* vellich.

veer *s.* vêr.

feilen, feylen, vêllen, *swv.* (*3. sg. prt. c.* feylede, feylde, fêlde, vêllede) *verfehlen;* dat de line feylede, *dass die Leine versagte*: IV, 4; V, 12; VI, 17.

vel, *stn. Fell*: an vîf vellen IV, 83; V, 125.

vêl, *viel, s.* vele.

velde *s.* velt.

fêlde *s.* feilen.

vele (vêl), *n. viel*: alsô v. II. III, 15; *mit gen.* v. gudes V, 89; v. ungemakes IV, 98. 114; V, 100. 117; v. scaden u. vorwites IV, 115; v. quades VI, 13; sô v. der lantvare *mit folg. pl.* comen III, 2; *adj.* sô vele tynnene vate, *ebensoviele z. Gefässe*: VI, 1.

velich, *adj. sicher*: in einem veligen biefrede VI, 21; VI Erg., 6.

vêllede, vêllen *s.* feilen.

vellen *s.* vel, *Fell.*

vellet *s.* vallen.

vellich, veelych, *adj.* (*comp.* vellegher, velliger, veeliger, veyliger; *sup.* velygest) *passend*: III, 2; IV, 67. 70; V, 78. 81; VI, 3; *s. auch* gevellich.

velschen, *swv. fälschen*: IV, 89; V, 92. 139.

velscherie, *stf. Fälschung*: V, 97.

velt, *stn. Feld;* tô velde laden, *zum Zweikampf* (ad campum) *laden:* II. III, 13.

velygest *s.* vellich.

fenckligen, *adv. gefänglich*: VI, 1.

fenster *s.* vinster.

ver- *in* ver-böhren, -denen, -dingen, -keuffen, -laren, -nygen, -screven, -seggen, -slân, -sumen, -truncken *s.* vor-.

vêr, veer, vere, vyer, *Zahlw. vier*: I. II. III, 1; I, 9 b; III, 3; III a, 6; vêr und negentych, *vierundneunzig*: VI, 1; *s. auch* vêrhunderth, vêrteyn, vêrtich.

verde *s.* vlocke.

verde, *Zahlw. der vierte*: dhen v.-n (slotel) I, 9 b.

verdendêl, *stn. Viertel*: en v. jares III, 3; en v. werkes II, 64; V, 74; bî v.-en, bî $^1/_2$ v.-en IV, 107; V, 109; = quartale operis (*Sart. II, S. 157); vgl. auch* quartêr.

verdhinc, verdinc, verding, ferdinck (VI), *stm. Verding* (= $^1/_4$ *Mark*) I. II. III, 9 *u. s. o.;* enen halven v. IV, 76; enen groten v. VI, 49 R II; *vgl. Sachreg. II C 7, Geld.*

vere, verne, verre, *adv. fern, weit:* alsô v., *so weit:* II. III, 37; IV, 98; V, 100; alsô v. als, *conj. sofern*: IV, 82; V, 124 d.

vere, *Zahlw. s.* vêr.

veret *s.* varen.

vêrhunderth, *Zahlw. vierhundert*: VI, 1.

verne, verre *s.* vere.

verrückter zeit, *bei vorgeschrittener Zeit*: VII, Einl.

versehung, *stf. Vorsehung*: VII, Einl.

vêrtein, veerteyn, *Zahlw. vierzehn*: binnen v. nachten II. III, 37; veerteynhundert V a, 8.

vêrtich, *Zahlw. vierzig*: twischen dortigen u. vertigen starck VI, 3.

verwirken, *swv. verwirken, verlieren*: VII, I, 10. 14. 15. 18 *u. ö.*

fefftich *s.* viftich.

feylede, feylde, feylen *s.* feilen.

veyliger *s.* vellich.

villichte, *adv. sehr leicht*: VI, 21.

vilnae, *adv. beinah*: V, 122.

vinden, *stv.* (*3. sg. prs.* vindet; *3. sg. prt. c.* vunde; *ppp.* vunden, ghevunden) *finden, antreffen*: I. II. III, 2; III, 1. 67; III b Re, 7; VI, 75; vûr v. IV, 39; V, 47; VI, 16; sittende v. III a, 17; en recht v., *als Richter ein Urteil finden*: IV, 74; V, 85; gût v., *für gut befinden*: IV, 99; V, 101.

-vindere *s.* dornsen-, lecht-, potclêt-, vûr-, want-, was-, wîn-vindere.

en ilik ammet sal tue vorman u. vindere hebben ofte wercmeistere, de syllen ör ammet pröven, dat se recht, verdich sin. Wisby StR. II, 34, 2.

vinster, fenster (VI), *stn. (pl.* v.-e) *Fenster:* III, 7; IV, 2; V, 10; VI, 16.

vîf, vyff, *Zahlw. fünf:* v. kunen II L K, 2; v. marc III a, 2; R, 18. L, 12; v. velle V, 125; *vgl.* viftich *u.* voftein.

vîfhundert, *Zahlw. fünfhundert:* VI, 1.

viftich, fefftich, *Zahlw. fünfzig:* II, 10; II. III, 45; III, 1; V a, 8.

flachs, *stm. Flachs:* VII, III, 18.

fleyen *s.* vlîen.

vlîen, flien, vlyen, fligen, vliigen, vlygen, fleyen (VI), *stv. ordnen, unterbringen:* mêsterman IV, 28; V, 36; wîn IV, 15; V, 23; bêr IV, 43; V, 51; VI, 29; copper u. bly bî de muren IV, 8; V, 16.

vlît, *stm. Fleiss;* mit v.-e daroppe sitten, *eifrig sich bemühen:* II K, 64.

vlocke, *nur in der Wendung* an vlocken (flocken II L, vloken II K, vlocke III) unde an verdhen (verden II. III) mede sîn I. II. III, 5; an vlocken (vlocke II K. III) ofte an verden besên werden II. III, 22: *bei einer verbrecherischen Handlung beteiligt sein; als Teilnehmer gesehen werden; die Redensart ist besonders in den Rechtsquellen der Ostseestädte häufig; vgl. HUB II, S. 226; Wisby St. R. I, 51 u. ö.; Quellen des Rig. Stadtr., S. 18. 19. 162. 187. 188 u. ö.; Stralsunder Verf. buch, S. LXXXVI; Frensdorff I, 18; Lüb. UB I, S. 697.*

vlyen, vlygen *s.* vlîen.

vodher, voder, *stn. Fuder:* en v. wines II, 61.

vogen, fûgen, *swv. fügen:* VI, 75.

voget, vaget, vogt, vagt, *stm. Vogt, Bezeichnung des Dornsenaufsehers:* IV, 36. 37; V, 44. 45; VI, 22.

vol *s.* vul.

volden, valden, *st. u. swv. (ppp.* gevolden, ghevoldet) *falten:* want oder lînwant anders v. den sîn recht is II. III, 62; (lakene), getoppet eder gevolden uppe (andere) lakene IV, 104; V, 106.

volgen, *swv. folgen:* I. II. III, 2; siner clage v., *seine Sache vor Gericht verfolgen:* II. III, 36.

vollen *s.* vullen.

vollenkomen *s.* vullenkomen.

voort *s.* vort.

vôr, *adv. s.* vore.

vôr, *praep. c. dat. u. acc. vor, für:* *1) räumlich:* v. deme oldermanne I. II, 6; v. deme richte II. III, 16; v. richte II. III, 25; v. s. Peters schappe V, 131. 142, 1; v. de dore leggen IV, 2; V, 10; v. sîn clêt gân II, 24. *2) zeitlich:* v. der tît III, 67; v. pâschen VI, 52. *3) modal für:* v. eme II. III, 43; V, 142, 1; v. den anderen II. III, 43; v. den prêster IV, 109; V, 111; v. gelt II. III, 32; v. jewelike marc III, 17; twê marc v. ene III, 38; v. achte marc s. rekenen III, 50; antworden, *verantworten,* v. II. III, 43; beteren v. enen marketvrede II, 31; v. sine lemede II, 17; rechtes dôn v. sinen broke III, 65; clagen vor *(um)* jenen broke II, 47; sik hoden v. VI, 80; v. 50 marc anspreken IV, 96; V, 98; *für, anstatt, als:* v. sic vinden III, 1; v. bode senden V, 1. 136; v. jungen denen VI, 20; v. en recht III, 68; v. sîn lôn VI, 59; v. vorvaren gût anspreken III b, 1. Re, 7.

vorachten, *swv. (3. sg. prs.* voracht; *3. sg. prt. c.* vorachtede, vorachtte) *verhöhnen:* mit worden v. IV, 20. 37; V, 28. 45; VI, 8.

vorachtinge, *stf. Hohn:* II. III, 12. 13.

vorantworden, *swv. verantworten:* IV, 70; V, 81; sic v., *sich v.:* IV, 119; V, 128.

vorbat, *adv. mehr:* II. III, 42; v. mêr V, 2.

vorbeden, -beyden, *stv. (3. sg. prs. c.* vorbide VI, 62; *ppp.* vorboden) *verbieten:* vorbeyde wy V, 127; unlust v. VI, 7; den hof v. III, 65; III a R, 13. L, 9; de vorbodene reyse (*vgl.* reise) V, 137; vorbodene lakene V, 120; *gebieten, vorschreiben:* als et en vorboden were V, 124 (IV, 82: enbode); deth got vorbide, *was Gott verhüten wolle:* VI, 60. 62.

vôrbeden, *stv. vor Gericht laden:* vor richte v. II R. III, 24.

vôrbenomet, *adj. vorhergenannt:* III b, 1. 5; V, 127; VI, 15; *u. ö.*

vôrbeschreven, *adv. vorhergenannt:* v. recht III a L, 11. 13.

vorboden *s.* vorbeden.

vorbolgen, *adj. zornig:* v.-es modes V, 5.

vorboren, verböhren (VII), *swv. (ppp.* vorbôrd, -boret, -boert II L, 8, verbôhret VII, III, 26. 30) *durch Strafe verwirken, verlieren:* 10 marc s. I. II. III, 8; 3 marc s. III, 68; 100 marc

III, 70; de hant III, 20; IV, 78; V, 123; den hof III, 45. 65; des hoves recht IV, 73; V, 84; VI, 46; der howe rechtikeyth VI, 64. 72; sîn lîf III, 66; IV, 78; V, 123; VI, 62; lîf u. gût III b, 4; lakene V, 122; was IV, 57; V, 67; des lives IV, 84; V, 126; s. Petere, tô s. Peters behôff, *zum Besten der St. Peterskasse:* III, 70; V, 120. 118.

vorboringe, *stf. Verlust:* bî v. des gudes V, 141; bî v. des haves, der howe VI, 11. 12. 64. 82; VI Erg., 2; *Einziehung*: bî v. der laken u. des gudes VI, 13.

vôrbrengen, vôrbringen, vorebringen, *swv. vorbringen (vor Gericht)*: II. III, 37.

vorbrennen, *swv. verbrennen:* de kerke is vorbrant V, 140.

vordan, *adv. weiter:* VI, 60.

vôrde *s.* voren.

vordedigen, *swv. (ppp.* vordediget; verdinget St), *verteidigen, schützen*: VI, 79.

vôrdêl, *stn. Vorteil:* v. dôn, *Vorteil gewähren:* II. III, 57.

vordenen, -deynen, -dinen, ver-, *swv. verdienen:* de (den) galgen IV, 83; V, 125; VI, 63; nâ sime vordeynden, *nach s. Verdienste:* IV, 83.

vordênst, vordînst, *stn. Verdienst:* nâ (nach) sinem(e) v.-e V, 125; VI, 63.

vorder, fürter: *1) adv. fürder, weiter, zukünftig:* III, 67; V, 140; VI, 21. 72; VI, Erg., 16; VII, II, Einl.; *2) conj.* vorder(e) den, *ehe denn, bevor:* IV, 25; V, 33.

vorderen, *swv. fördern:* II, 63; II K R, 15 Üb.; VI, 1.

vorderen, *swv. fördern:* III a R, 1.

vordernisse, *stf. Förderung:* III a R, 1.

vorderst, *adv. superl. möglichst, bestens:* IV, 3; V, 11; VI, 17.

vorderf, *stn. Verderben:* thô vorderve VI, 21.

vorderven, *stv. intr. (ppp.* vordorven) *verderben:* II. III, 32; vordorvene lakene V, 122.

vordeynen, vordeynst, vordînst *s.* vordenen, vordênst.

vordînth *s.* vordenen.

vordobelen, *swv. durch Würfelspiel durchbringen*: II. III, 49.

vordôn, *v. anom. aufwenden:* de cost v. III, 69.

vordorven *s.* vorderven.

vordregen, -dragen, *stv. (3. pl. prt.* vordrogen) *c. dat. u. gen. jemandem eine Sache nachsehen, verzeihen:* wil men eme des nicht v. V, 142, 7; de Russen vordrogen een (= en) der zaeke V, 137.

vordrêth, -drieth, *stn. Verdruss, Beleidigung:* v. dôn VI, 73; VI Erg., Einl.

vordrîsten, sic, *swv. refl. sich erdreisten*: VI, 82.

vordrogen *s.* vordregen.

vordrunken, vertruncken (VII), *adj. (ppp.) durch Wasser beschädigt:* solt VI, 75; VII, III, 28; *vgl.* unvordrunken lakene *HR 2. Abt. IV, 181.*

vore, vôr, *adv. früher, zuvor:* II, 63; V, 140 a.

vore, *stf. Fuhre:* an sine v. nemen III, 59 (= II: vare, ware).

vore, *3. sg. prt. c. zu* varen.

vore-bringen, *s.* vôrbrengen.

vorekomen, *stv. vorkommen, erscheinen (vor Gericht):* II. III, 24.

voren, vøren, voeren, vôren, furen, *swv. (3. sg. prs. c.* fûre VI, 13; *3. sg. prt.* vorede, vôrde; *ppp.* gefôrt, gefürth) *führen, bringen, mit sich bringen:* gelt III, 69; gût I, 9 b; II. III, 48. 49; boven dusent marc III a R, 14. L, 11; prêster I. II. III, 3; mit sic III a, 2; tô sendeve, *in Kommission:* II. III, 10; uppe de Russen IV, 111. 112. 115; V, 8. 115; VI, 13; up den howen VI, 13; *s. auch* hêrvoren.

vorergeren, *swv. verschlechtern, schädigen:* van lakenen, der, *durch welche*, andere lakene moghen vorergert werden V, 115 Üb; *vgl.* ergern *u. HUB V, S. 246:* vorergerd.

vorevenen, *swv. versöhnen:* I. II. III, 6; II. III, 36. 50; sic v. II. III, 23.

vorgaddern, -gadern, *swv. sammeln, zusammenbringen:* dusse olden dink IV, 23; V, 31.

vorgadderynge, *stf. Versammlung*: V, 137.

vôrgedecht, *adj. vorher erwähnt*: VI, 2.

vorgelden, *stv. bezahlen:* scult II. III, 32; *vgl.* gelden.

vorgeten, *stv (3. sg. prs.* vorget; *prt. c.* vorgete, -n) *vergessen:* IV, 2; V, 10. 69; VI, 16.

vorgeven, *stv. (3. sg. prs.* vorghift; *3. sg. prt. c.* vorgeve), *vergeben:* (scult) V, 140; *vermachen (testamentarisch):* gût III, 57 Üb.

vorgripen, sic, *stv. refl. (3. sg. prt. c.* vorgrepe) *sich vergreifen:* hîranne V, 75.

vorhalden *s.* vorholden.

vorhanden, *adv. vorhanden, gegenwärtig:* disse werlt, die nû v. is VI, 65.

Zu vormenginge vgl. mnl. en quade manghelinghe, Wechsel.
vele vormenginge maken; nicht vormenget en werden HUB XI, 1265 (1463).

vorslân; (syns selves guet) vorbort off verweddet, verborget vnd vorslagen hefft
Richthofen, Fries. Rq. S. 2, Anm. 6.

des willen wii nynerleye wisze vorsitten offte vorslan (versäumen?) HUB XI, 806
(1495)

vorholden, vorhalden, *stv. festhalten, bei sich behalten:* IV, 54; VI, 37; *vgl.* beholden.

vorclaghen, *swv. verklagen:* III, 70; *vgl.* clagen.

vorcopen, -kôpen, verkeuffen (VII, III, 26), *swv. (3. sg. prs.* vorkoft, vorcopet; *ppp.* vorcoft; verkopft III a L, 4) *verkaufen:* I. II. III, 9; II. III, 33. 34. 42. 55; II, 63; III, 2 a; III a, 4; IV, 33; V, 41. 122; VI, 13; *u. ö.*

vorlaten, *stv. ablassen, nachlassen:* der nicht thô vorlatende VI, 23; *vgl.* laten; *c. gen.* der hûshure v. wesen, *von Hausmiete frei sein:* VI, 49; (se) solen der kôre nicht v. wesen, *ihnen soll die Wahl nicht erlassen sein:* VI, 4.

vorleghe *s.* vorliggen.

vorlesen, -lisen, *stv. (3. sg. prs.* vorlyset, -lust, -leset; *ppp.* vorloren, verlaren VI, 62 St) *verlieren:* II, 40; II. III, 58; III b Ri, 4; VI, 50.

vorlesinge, *stf. Verlust:* II R, 58 Üb.

vorliggen, *stv. (3. sg. prt. c.* vorleghe) *verliegen, versäumen:* dat eerste water vorleghe III b, 2.

vorliken, sic, *swv. refl. sich vergleichen, sich versöhnen:* IV, 82; V, 124.

vorlôf, *stm. (?) Erlaubnis:* sunder vorlowe (orloff R II) VI, 16; *vgl.* orlof.

vorlust, *stf. Verlust:* by v. siner saken VI, 67.

vorlust, vorlyset, *3. sg. prs. zu* vorlesen.

vormanen, *swv. c. dat. in Erinnerung bringen, an etwas ermahnen:* und [de *ist überflüssig*] men sal en *(ihnen)* den crucisbrêf v. VI, 61.

vormeinen, sic, *swv. refl. vermeinen, sich einbilden:* VI, 1.

vormeininghe *s.* vormenginge.

vormelden, *swv. (3. sg. prt.* v. vormelde) *angeben, anzeigen:* VI, 6. 64.

vormenginge, *stf. Vermengung, Einmischung:* ûth quader luder v., *in Folge der Einmischung böser Leute:* VI, 21; *an der entsprechenden Stelle in* VI Erg., 6 *steht irrtümlich* vormeyninghe; *vgl. HR III, № 74:* up dat in nene v. ene were; *LUB IX, № 827:* quade lude tusschen den lande(n) nicht en vormengen.

vormits, *adv. mittels:* v. vulbord des côpmans V, 141.

vorne *s.* tôvorne.

vornîen, -nyen, -nygen, ver-, *swv. erneuern:* II. III, 61; IV, 117.

vorpachten, *swv. pachten:* keyn gûth v. VI, 10.

vorpunden, *swv. durch Pfundzoll besteuern:* sulver v. VI, 80; VI Erg., 14; *s. auch* unvorpundet *und HR 3. Abt. V, S. 659:* sulver, dat nicht vorpuntollet ys.

vorrichten, *swv. ausführen, befolgen:* VI, 52.

vorromen, -roemen, -rumen, sic, *swv. refl. c. gen. sich rühmen:* II. III, 37.

vorrumen, vorrymen, vore-, *swv. einräumen:* de hûs I. II. III, 2.

vorsaken, *stv. c. gen. verzichten:* des pêrdes v. II, 26.

vorsat, -sate, *stm. f.: 1) Vorsatz, böswillige Absicht:* mit vorsate wunden IV, 78; V, 123; VI, 62; mit v. eder mit argelist IV, 112; V, 115. — *2) eine bestimmte Strafe für absichtliche Erneuerung eines beigelegten Streites:* vorsate wedden, dat sint X marc s. unde ein voder wines II. III, 61.

vorschotten, *swv. versteuern:* V, 142, 1.

vorscriven, *stv. (3. pl. prt. c.* verscreven) *umschreiben:* dat bûk der scraa IV, 117.

vôrs. *Abkürzung für* vôrscreven, *vorher, oben geschrieben:* V, 2 *u. ö.*; *s. auch* vôrbescreven.

vôrschrift, *stf. schriftliche Fürbitte:* VI, 1.

vorsegelen, *swv. besiegeln:* was v. meth s. P.'s segel VI, 54; *s. auch* besegelen, unbesegelt, unvorsegelt.

vorseggen, ver-, *swv. abschlagen (die Wahl):* IV, 65; V, 76.

vorsellen, *swv. verkaufen:* bêr V, 117 Üb.

vorsengen, *swv. versengen:* de bolen IV, 38; V, 46; VI, 24.

vorsete *s.* vorsitten.

vorsetten, *swv. versetzen (als Pfand);* gût II. III, 15.

vorsimen *s.* vorsumen.

vorsitten, *stv. (3. sg. prt. c.* vorsete) *versitzen, vernachlässigen:* IV, 36; V, 44; VI, 22.

vorslân, ver-, *stv. durchbringen:* gût II. III, 49.

vorslapen, ver-, *stv. (3. sg. u. pl. prt. c.* -slepe, -slipe, -slepen) *verschlafen:* VI (R II), 26; de stevene IV, 19; V, 27; VI, 17.

vorsmân, -smân, *swv. verachten, verschmähen:* I. II. III, 2; V, 27.

vorsoken, sic, *swv. refl. (prt.* vorsochte) *versuchen, sich erkühnen, wagen:* V, 5.

vôrsprake, *swm. Fürsprech, Verteidiger:* II. III, 41; *vgl.* helpe.

vorstelen, *stv. (ppp.* vorstolen) *stehlen*: IV, 59; vorstolen gût III, 67; *s. auch* stelen.

vôrstender, *stm. (pl.* v. *und* v.-s) *Vorsteher, Bezeichnung des den Aeltermann vertretenden Beamten des Hofes (s. Sachregister II C, 3)*: V, 142, 7; VI, 2. 4. 16. 22. 54. 60. 64.

vôrsteven, *swv. vorstaben, vorsprechen:* den eidt VI, 4.

vorstolen *s.* vorstelen.

vorsumen, ver-, -zûmen, -simen, -symen, *swv. versäumen*: dat dinc III, 24; de hofwarde I. II. III, 7; dat recht IV, 19. 103; V, 27. 105; de stevene I. II. III, 2; dat leste water III b, 3; *refl.* sik v. in (an), *sich eine Versäumnis zu schulden kommen lassen*: IV, 103; V, 105. 118; *s. auch* unvorsumet.

vorsûmenisse, *stf. Versäumnis*: VI Erg., Einl.

vorsweren, *stv. verschwören, auf etwas eidlich verzichten*: den hof III, 66.

vorsymen *s.* vorsumen.

vort, vorth, voort, vord, *adv. fort, weiter, in Zukunft*: I. II, 1; I. II. III, 9; V, 140; wente v., *bis weiter:* III b Ri, 3; alsô v., *so weiter:* IV, 32; V, 40; v. bestân, *weiter bestehn*: III, 65; v. gân, *fortgehn*: III, 70; *sofort*: III, 1. 68; III a R, 12. L, 10.

vortmêr, vorth-, voort-, *adv. besonders bei Aufzählung fortlaufender Artikel, ferner*: I. II, 3; III, 1. 70; III a R, 15; *u. ö.*

vortîen, -tigen, -thyen, *stv. entsagen, verlassen*: I. II. III, 5; III, 70.

vor-, -vertugen, -thugen, -tygen, *swv. c. gen. durch Zeugnis erweisen, überführen:* II. III, 21. 22. 61; *s. auch* overtugen.

vorvallen, *stv. (ppp.* vorvallen) *verfallen*: an s. Peter v. wesen (syn) VI, 74. 76.

vôrvank, *stm. Vorgriff zum Nachteil eines anderen*: tô vôrvange sin IV, 25; V, 33; V a, 2; VI, 18.

vorvaren, *stv. (ppp.* vorvaren) *verwirken*: dat gût v. III a R, 10. 11. L, 12. 14; vorvaren gût III b, 6; IV, 86; V, 89; vor v. ghût anspreken III b, 1.

vorvluchtich, *adj. flüchtig*: II. III, 21.

vorvolgen, ver-, *swv. verfolgen, vor Gericht bringen*: V, 121; den cleghere uppe dat hogheste v., *aufs äusserste verfolgen*: III, 70; it mit den Russen v., *gerichtlich zu Ende bringen*: III b, 5; *pass. zu Ende kommen*: dat eyn jâr vorvolget is III a R, 13. L, 9.

vorwandelen, *swv. verändern, verfälschen*: *ppp.* dat vorwandelede gût II. III, 62; *vgl.* wandelen.

vorwaren, sic, *swv. refl. sich wahren, sich hüten*: V, 5; VI, 78.

vorwaringe, *stf. Verwahrung*: V, 138.

vorwarlosen, *swv. verwarlosen*: V, 9; VI, 15.

vorwarnen, *swv. verwarnen*: VI (R II), 65.

vôrwart, vôrwarde, *stf. Abmachung*: uppe de v. IV, 21; V, 29.

vorwarynge *s.* vorwaringe.

vorwenden, *swv. abwenden*: deth got vorwennde VI, 60 St.

vorwerken, *swv. verwirken, in Verlust bringen*: gût v. II. III, 49.

vorwerkinge, -unge, *stf. Verwirkung, Verschuldung*: VI, 1.

vorwerven, *stv. beschaffen*: brive VI (R II), 46; *vgl. LUB III, № 1340; s. auch* werven *u.* erwerven.

vorwete *s.* vorwiten.

vorwilligen, *swv. willig machen*: VI, 1.

vorwinnen, *stv. (3. sg. prs.* vorwint, -winnet; *ppp.* vorwunnen) *c. gen. überführen (in rechtlichem Sinne)*: I. II. III, 2 b. 5. 9; II, 10; II. III, 28. 45. 62; III a R, 14. L, 11; *u. ö.*

vorwisen. -wysen, *swv. (ppp.* vorwiset) *verweisen, entlassen, ausweisen*: I. II. III, 5; III, 70; V, 130.

vorwît. *stn. Anschuldigung, Vorwurf*: grôt v. IV, 112; V, 115; vele v.-es IV, 114; V, 7. 117; v. liden VI, 13.

vorwiten, *stv. (3. sg. prt. c.* vorwete) *vorwerfen, Vorwürfe machen*: VI, 64.

vorwunnen *s.* vorwinnen.

vorwysen *s.* vorwisen.

vôrzat, vorzumen *s.* vôrsat, vorsumen.

vôt, voet, *stm. Fuss*: uppe deme voete, *sofort*: V, 131; *beim Wachs „die in ihm enthaltenen unreinen Bestandteile, welche sich beim Schmelzen als Bodensatz niederschlagen = lat.* pes cerae, *frz.* pied de cire" (*Hildebrand, Rig. Schuldbuch, S. LI. LII*) reyne was, alset got gevet mit synes silves vote IV, 96; V, 98; reyne was, also als it got gevet mit sines selves vôte, alsô alse hê [de vôt] selven geworden is IV, 97; V, 99; den willekore, de hîr gemaket is umme den bran-

de frachtheren der Novgardervarer HUB XI, 593 (1492)
Frachtherrn (1603) s. Blümcke, S. 145.

den valschen voet van deme wasse IV, 93; V, 96; rein wachs ohne foeth VII, III, 11; *vgl. HUB II, № 569, 6: de falso pede.*

voftein, *Zahlw. fünfzehn*: VI, 22.

frachtherr, *swm. Frachtherr; vier Frachtherren oder Olderleute (der Nowgorodfahrer) bilden in Lübeck ein Collegium zur Beaufsichtigung der in Russland wieder eröffneten Handelshöfe:* VII, I, 1. 8. 24; VII, II, 1. 3; *vgl.* naugardersvârer.

vragen, *swv. fragen: c. dat.* V a, 7.

vrawe, *swf. (pl.* frawen) *Frau:* neyne f.-n solen in den batstoven ghân VI, 70.

vrede, *stm. Friede:* II R, 31 Üb.; den v. breken II. III, 53; v. holden II. III, 50; *vgl. auch* bî-, market-vrede.

vrent, vrentliken *s.* vrunt, vruntliken.

vrevelike(n), *adv. in frevelhafter Weise:* II, 61.

freyheit *s.* vryheit.

vrî, vry, *adj. frei:* de ammete sin v. IV, 66; V, 77; v. hûshûre wesen, *frei von Hausmiete:* IV, 71; v. van der hofwarde III, 2; v. van kameren u. van allerhande hindernisse III a R, 15. L, 16; vrien wilkore hebben I. II. III, 1; mit eneme vrien willekore IV, 93; V, 96; meth friem bire (bere) VI, 59; frie kost VI, 59.

vrîdach, *stm. Freitag:* am vrijdage V a, 8.

vrîen, vryen, *swv. freisprechen:* jungen V, 142, 1; VI, 20; *(angehaltene)* lakene v., *freimachen:* V, 118.

vryheit, *stf. Freiheit:* v. der Dûtschen V, 4; frey- u. gerechtigkeit des kauffmanns VII, I, 10.

vrintliken *s.* vruntliken.

vrome, *swm. Nutzen; immer in Verbindung mit* nut: dôr (dorch) nut u. v.-n IV, 111. 115; V, 7. 114. 142, 1.

vroude, *stf. Freude:* ewige v. III a R, 1.

vrouwen, sic, *swv. refl. c. gen. sich erfreuen:* V, 4.

vruchtlude, *m. pl. Befrachter* (= *lat.* onustarii): III, 38; *s. Frensdorff II, 7. Anm. 1.*

vrunt, *stm. Freund:* leve v. (*hs.* vrent?) III b Ri. 9.

vruntlike(n), vrent-, vrint-, *adv. freundlich:* v., *gutwillig,* weder geven II. III, 51; sick fruntlig holden myth, *sich freundlich stellen zu:* VI, 79.

fûgen *s.* vogen.

vul, vol, *adj. voll:* ere vulle grene hebben IV, 115; V, 8; VII, III, 23; *s.* grên; mit vulleme (vullen) rade, berade V, 7; IV, 111; mit vuller macht, *Vollmacht:* V, 141; bî vullen tunnen IV, 113; V, 116.

vul, vol, *adv. voll, gänzlich:* II. III, 48; IV, 61; V, 71; v. u. alle holden V, 142, 7; *s. auch* vullen.

vulberaden, *adj. wohlberaten:* mit v.-en mode V, 114.

vulbord *s.* vulborden u. vulbort.

vulborden, *swv. (3. pl. prt.* vulborden; *ppp.* gevulbordet, vulbord) *genehmigen:* V, 2. 137; *c. dat.* der kore, *die Wahl:* VI, 4.

vulbort, -bord, -borth, (*stm. stf.*) *Genehmigung:* myt v. (der sendeboden) V, 127; mit v. des anderen IV, 60; V, 70; mit v. des (meynen dudeschen) côpmans IV, 23; V, 6. 31; mit v. des hoves oldermannes u. der meynen Dudeschen IV, 96; V, 98; mit v. der olderlude u. des côpmans V, 112; myt wytsschop und v. der olderlude V, 121; sunder v. des gemeynen côpmans IV, 116; V, 9; VI, 15; up consent und v. der êrsamen heren van Lupke VI, 1; vormits v. dess gemenen dûsschen côpmans V, 141.

vulcomen *s.* vullenkomen.

vullbort *s.* vulbort.

vullen, vollen, *adv. vollständig:* II. III, 35; III, 48; *vgl.* vul.

vullen, *swv. füllen:* de olderlude myt mede tô vullende tô wegewart V, 135.

vullenkomen, vulkomen, *stv. c. gen. völlig beweisen, in einer Sache Recht behalten:* II. III, 13. 20.

vullenkomen, vollen-, *adj. vollkommen, vollständig:* mit (ener) v. êndracht III b Re, Einl.; IV, 89; V, 92.

vunde, funde *s.* vinden.

vunt, *stm. Fund, List, Kniff (beim Würfelspiel):* sunder argelyst u. nye vunde V, 88.

vûr, vûr, *stn. Feuer:* III a R, 17; IV, 39; V, 47; VI, 25; worde jenich v. lôs IV, 40; V, 48; VI, 26; VII, II, 18; *die Stockholmer Hs. schreibt in* VI, 26; *fürloss in einem Worte; da auch das Wisbysche Stadtrecht ein Subst.* vyrloz, *Feuerschaden, kennt, so darf man vielleicht an den citirten Stelle* vûrlôs *schreiben.*

füre *s.* varen.

furen (VI, 13) *s.* voren.

fürter, *adv. weiter, s.* vorder.

vûrvindere, *stm. (pl.* -vinders, -vinners) *Feuerbeaufsichtiger*: IV, 36; V, 44; VI, 22.

wachs *s.* was.

wachsbesichtiger, *stm. Wachswraker:* VII, III, 18; *vgl.* wasvindere.

wachsung, *stf. Wachstum:* gedey u. w. aller hansestette VII, Einl.

wachten, *swv. hüten:* de doer VI, 7; sic w., *refl. sich hüten:* vor schaden VI, 80; VI Erg., 18.

wage, wâghe, *stf. Wage:* V, 102; mit valscher w. II. III, 14.

wake, *stf. Wake, offnes Loch im Eise:* tô der w. varen III b Re, 4; *s.* wakevare.

waken, *swv. wachen:* II. III, 7.

wakevare, wakevaart, *Fahrt über u. durch das Eis; „Wasserfahrt im Winter" HUB III, S. 370. Anm. 1;* IV, 88; V, 91; III b, 4; *vgl. Nyenstädts Chronik (Mon. Liv. II), S. 13: Bey Winterzeit haben sie [die Hansee-Städte] ihre Fahrt gehalten mit Schlitten u. Böten, wie man jetzo aus Schweden zur Winterzeit die Böte bey den Schlitten übers Eis schleppet, da man sich da, wo es gefroren, mit Schlitten, wo es aber offen, mit Böten fortbringt, bis man überkommt.*

wan, wanne, *conj. wann:* IV, 17. 54; V, 25. 64; *u. ö.;* wan sô II. III, 11 *u. ö.; verallgemeinert* sô wan, sô wanne, *sobald:* I. II. III, 1. 2; II. III, 23; III, 9 a; III a R, 16. L, 17.

wan, wen, wenne, *conj. des Vergleich als:* lengh, lenger w. IV, 34. 35. 76; V, 42. 43. 55. 87; mêr w. III b Ri, 6.

wande *s.* want.

wandelen, *swv. wechseln, ändern, umtauschen:* VI, 31. 56; den gebreck w., *den Fehler bessern:* VI Erg., 10; *vgl.* vorwandelen.

wandelinge, *stf. Tauschhandel:* III a, 4; *vgl. ahd.* wandelunge, *commercium.*

wandes *s.* want.

wanêr *s.* wannêr.

wange, *f. Wange:* in, *auf,* de w.-n slân IV, 80; V, 136.

wannen, *adv. woher:* van w. V, 136.

wannêr, wanêr, wennêr, *conj. wann:* IV, 118; V, 27. 140. 142, 8; VI Erg., 6; sô w., *sobald:* II R. III, 2; V, 142, 6.

vyer *s.* vêr, *vier.*

vynden *s.* vinden.

vyff *s.* vîf.

**W.**

want, wanth, *stn. (g.* wandes) *Tuch:* II. III, 42. 62; IV, 29. 55. 58. 103; V, 7. 8. 37. 65. 68. 105. 108; VI, 38; engelsch want IV, 115.

wante, wente, *conj. denn:* II, 55. 63; II. III, 57; III, 2; IV, 2. 14; V, 10. 22. 139; *da, weil:* III a R, 1; III b Re, 8; V, 6. 122. 137; VI, 60.

wante, wente, went, *praep. u. conj. bis, bis dass:* II, 45; II. III, 32; III, 7; al wante III a, 3. R, 13. L, 9; went all ût, *bis zu Ende:* II L, 60 a; wente in, *bis in:* VI, 44; w. tô, *bis zu:* II. III, 37; IV, 97; V, 99. 139; w. voort, *bis weiter:* III b Ri, 3.

wantpiler, *stm. Tuchstapel:* V, 89 Üb.; *s. auch* piler.

wantvindere, *stm. (pl.* -vinders, -vynners) *Tuchbesichtiger:* IV, 75. 103; V, 86. 105. 119; VI, 48. 58; *vgl.* gewandtbesichtiger.

wapen, *stn. Waffe:* II. III, 20; *vgl.* waffen.

wâr = ware, *Ware.*

wâr, *adj. wahr;* w. maken, *beweisen:* II L, 42.

wâr, wôr, wore (III b Re, 7), *adv. (fragend u. relativ) wo, wohin:* I. II. III, 2; III b, 1; IV, 30. 70; V, 38. 81. 140; *u. ö.; verallgemeinert* wâr sô I. II, 2; sô wâr (wôr) II, 20. 57; II. III, 16. 22; III, 2. III a L, 15; *s. auch* anderswâr (-wôr) *unter* anders.

wâran, wârane, *adv. woran:* II. III, 15.

warant, warent, *stm. Gewährsmann:* II. III, 37.

-warde *s.* hof-, kerken-, nacht-warde.

wârde, wârde, *stf. Wahrheit:* de w. seggen V a, 6.

ware, wâr, *stf. Ware:* V, 141; VI, 69; II L, 59, *oder Schreibfehler für* vare?

ware, *nur in der Verbindung* w. nemen *c. gen., wahrnehmen:* II. III, 61; III a, 17.

waren, *swv. bewahren: 2. pl. prs.* dat gy dusse zettynge unverzeret waren V, 5.

waren, *swv. Gewähr leisten c. acc.:* ene, den kopere w. II. III, 33. 34; *pass.* dat he is (des) gewaret sî II. III, 52; *s. auch* gewaren.

waren, *swv. wahr machen, bezeugen:* up (an) den hilghen II K R. III, 42; *vgl.* wârmaken.

wârheit, *stf. Wahrheit:* seggen V a, 7; ûtgân de (mit der) w. III, 67; IV, 94. 96; V, 98.

to wegewert HUB XI, 103 (S. 73 n.-ö.) 1487.

wârmede, wôrmede, *adv. womit:* V, 18; VI, 17; IV, 10.

wârnâ, *adv. wonach:* IV, 116; V, 9.

warnen, *swv. warnen:* VI, 65; *s. auch* vorwarnen.

wart, wert, wort, word, *adv. -wärts, in Verbindung mit* tô: tô N. w. V, 130; tô wege w. V, 135; *vgl. auch* hêrwert.

wart, wort, *3. sg. prt. zu werden.*

-warve, -werve, -worf, -worve, *adv. -mal, in* ander-, ene-, dridde-, menich-, twê-w.

was, waz, wachs (VII), waxs (VII), *stn. (d.* wasse) *Wachs:* I. II. III, 9 a; IV, 7. 56; V, 15. 66. 141; VI, 17. 39; VII, III, 11; reyne w. VI, 56; VII, III, 11; unbesegelt w. IV, 57; V, 67; VI, 40. 54; s. Peters w. IV, 16; V, 24; VI, 17; de brande valsche vôt van deme wasse IV, 93; V, 96; wachs ohne foeth VII, III, 11; *vgl.* vôt.

was, *3. sg. prt. zu* wesen.

wasse *s.* was.

wasser *s.* water.

wasvindere, *stm. (pl.* -vinders *u.* -vindere) *Wachswraker, Wachsbesichtiger:* IV, 56. 75. 99. 101; V, 66. 86. 101. 103; VI, 39. 48. 54; *s. auch* wachsbesichtiger VII, III, 18.

waswaghe, *stf. Wachswage:* IV, 98; V, 100.

waswegere, *stm. Wachswäger:* IV, 106; V, 108.

wasz = was, *war* (VI Erg., 3).

wat, *pron. interr. und indef. was, was für ein, welches:* I. II. III, 9; *u. ö.; verallgemeinert* sô wat II, 12; *u. ö.; häufig substantivisch mit dem gen.* w. men des nimt II, 53; w. (sô w.) gudes II. III, 48. 55. 57; V, 140; sô w. weddes II, 19; w. lude IV, 72; V, 83; uppe w. tyde V, 121; sô wat ghelde, rechte III, 69. 70; *aber auch adjectivisch:* in w. lande III, 70; in w. henzestat V, 142, 7; in w. steden III, 70; *der gen.* wes *wird auch als acc. verwendet:* VI, 6. 13. 17. Erg., 4; *vgl. auch* etwes.

wat alen, *conj. obgleich:* II K, 11; *vgl.* allene.

water, *stn. Wasser:* II. III, 11; VI, 60; ketel w.-s IV, 39; V, 47; VI, 25; water u. brôt eten III, 17; wasser u. brodt VII, I, 18; brôt u. water II, 17; tô w.-e, *auf dem Wasserwege:* I, 3; bî w.-e wech varen III b Re, 3; bî w.-e u. bî lande I. II. III, Einl.; tô lande efte (eder) tô w.-e IV, 118; V, 6; dat êrste, dat leste w., *die erste, die letzte freie Fahrt zu Wasser:* III a, 4; III b, 2. 3.

waternôt, waters nôt, *stf. Wassernot, Schiffbruch:* II. III, 38.

watervare, -var *(pl.* -vare. -varen), *Wasserfahrer:* I. II. III, 2. 7.

watervârt, -vârth, *stf. Wasserfahrt:* I. II. III, 5. 6.

waterwech, *stm. Wasserweg:* bi w.-weghe ûtvaren III b Ri, 3.

watmal, -mel, *stn. Watmal, grobes Wollenzeug:* IV, 33; V, 41; *an.:* vadmál.

watterley, *adj. welcher Art:* w. gût VI, 13. 16.

waffen, *stn. Wappen:* VII, III, 30.

waywodde, *swm. Woiwode* (*aus russ.* воевода): hauptleuthe u. w.-n VII, I, 23.

wê, *stn. Weh:* wê dôn, *verletzen:* II. III, 46.

wê, wêr (VI), *pron. interr., relat. u. indef. (gen.* wes; *dat.* weme; *acc.* wene, wên), *verallgemeinert* sô wê. wê sô *u.* sô wê sô, *wer, welcher, irgend wer:* I. II. III, 1. 2. 9. 9 a; II. III, 62; III, 66; V, 124; VI, 8; *u. ö.;* wes V, 121; VI, 64; weme *u.* sô weme I. II. III, 2; II. III, 55; IV, 66. 109; V, 77. 111; wene *u.* so wene (wên) II. III, 41; III a, 17; wê *mit dem pl.* V, 132; *vgl. auch* anders wê *und* woll.

wech, *stm. Weg, Fahrt, Reise:* uppe deme wege I. II. III, 3; van deme wege III a R, 16; tô dem êrsten, lesten wege, *bis zum ersten, letzten Landwege:* III a, 4; nynen w., *nirgends:* V, 139; nenerlei (nynerleye) wege tô, *auf keinem Wege:* V, 6; VI, 14; jeneghen w. tô, *auf irgend einem Wege:* IV, 118; tô wege wart, *auf die Reise (?):* V, 135 (*HR 3. Abt. III, № 435, 3)*; van — wegene *mit zwischen gestelltem gen., wegen:* I. II. III, 7; III, 3. 21. 67; IV, 115; V, 7. 99. 137. 140; VI, 1; *u. ö.; s. auch* underwegen.

wech, *adv. weg:* w. gân III, 25; w. varen III b, 2. 7; w. geven II. III, 52; w. setten VI, 17; *s. auch* enwech.

wecht, *3. sg. prs. zu* wegen.

wechter, *stm. (pl.* w.-s) *Wächter:* VI, 16. 26.

wedde, *stm. (g.* weddes) *das dem Kläger und dem Gericht zu zahlende Strafgeld:* II R, 18; II, 19.

wedden, *swv. Strafgeld zahlen:* II, 14. 46. 51; II. III, 56; III, 18; VI, 8: vôrsate w., *für die* vôrsate *zahlen:* II. III, 61; w. u. beteren IV, 20. 99; V, 28. 101; *vgl. auch* beteren.

wedder, weder, wedher, *adv. wieder, zurück:*


ö. in Wisby StR Riga R.

ö. in U. gB. Lüb IV, 1954 (1412) S. 879; 2, I, S. 32. HUB. XI, 103 u. ö.

I. II. III, 3; III, 17; III a, 3; IV, 13; V, 21. 127. 140; *u. ö.;* w. schuldigen, besculdigen, *Widerklage erheben:* II. III, 12; w. bringen II. III, 57; III b, 1; w. geven II. III, 35. 51; w. keren I. II. III, 9; w. copen, *wieder einkaufen:* III a, 4; w. krigen II, 17; w. werden laten *c. dat., zurückgeben:* VI, 60.

wedder, weder, wedher, *praep. c. acc. wider, gegen:* w. sinen heren I. II. III, 5; w. den hof III, 65; w. den côpman V, 84 Üb.; w. recht III a R, 1.

wedderparth, *m. Gegenpartei, Gegner:* VI, 67.

wedderumme, *adv. wiederum:* VI, 61.

wedderwerpen, *stv. (ppp.* -worpen), *zurückweisen, gekaufte Sachen wegen Fehlerhaftigkeit zurückgeben:* VI, 31; VI Erg., 7.

weder, wedher *s.* wedder.

wedersake, *swm. (g.* w.-n) *Widersacher:* V, 121.

wedersprake, *stf. Widerspruch:* sunder w. V, 137.

wederspreken, *stv. c. acc. widersprechen, Einrede erheben gegen etwas:* wê dat w. wille III a R, 11. L, 14.

wege *s.* wech.

wegen, *stv. (3. sg. prs.* wecht, weget) *wägen:* IV, 13. 98; V, 21. 100; VI, 31; *s. auch* in- *und* ût-wegen.

wegene, wegen *s.* wech.

wegere, *stm. Wäger:* IV, 100; V, 102; *s. auch* waswegere.

weke, weeke, *swf. Woche:* ene w.-n III, 17; tein w.-n II, 17; ses w.-n(e) *(als Termin)* II. III, 37; IV, 76. 119; V, 87. 128; tô der (tor) w.-n, *wöchentlich:* III a, 6; IV, 76. 109; V, 87. 111. 135; VI, 59; tô jeweliker w.-n, *allwöchentlich:* III, 3; in der wekene, *in der Woche (im Gegens. zum Sonntage):* III, 9 a.

welde, *stf. Gewalttat:* V, 140.

weldich, *adj. c. gen. mächtig:* I. II, 3.

welic, welich, welk, wellic *s.* wilic.

weliker-, welker-hande *s.* wilikerhande.

welkerleyge, *adj. welcherlei:* w. wys III b, 1.

weme, *dat. zu* wê, *wer.*

wen, wenne, *conj., als, s.* wan.

wên, *acc. zu* wê, *wer.*

wenden, *swv. sich wenden, grenzen:* der Nogarder herscop wendet hêrwort II. III, 37.

wendesch, *adj. wendisch:* de w.-en stede VI, 3.

wene, *acc. zu* wê *wer.*

wenne, wennêr *s.* wan, wanne, wannêr.

wente *s.* wante.

wêr (VI) *s.* wê, *wer.*

wêr = were, *3. sg. prt. c. zu* wesen (VI, 8).

wêrde, *f. Wert:* VII, III, 5. 19. 30; in der werden VI, 1; *s. auch* gewêrde, wêrt *u.* würde.

werden, werdhen, *stv. (3. sg. prs.* wirt I. II L, 19; wirth, wyrth VI; weyrt IV; *meist* wert; *3. pl. prs.* werden *u.* werdet; *3. sg. prt.* wart; wort IV, 94; *pl.* worden (V, 113); *3. sg. prt. c.* wurde, wůrde, worde, woerde, wôrde; *ppp.* worden; geworden) *werden: s. o. zur Umschreibung des Passivs* I. II. III, 5; *u. ö.; seltener des Futurum* (V, 142, 7; VI, 25. 31); êns w., tô rade w. *c. gen., beschliessen:* IV, 114 *u. ö.;* III a R, 1 *u. ö. s.* êns *u.* rât; blâ oder blůt w. II. III, 30; ledich w. II. III, 15; wedder w. lâten, *wieder zukommen lassen:* VI, 60.

werdich, *adj. wertvoll:* V, 119.

were, *stf. Besitz, Behausung, Haus:* in (an) enes mannes w. III, 67; in (an) siner w. IV, 64; V, 74; in sine w. komen III, 67.

were, *f. Wehr, Waffe:* VI, 65 (R II); *s.* gewere.

were, weren, *prt. c. zu* wesen.

weret = were et.

werk, *stn.*

*1) Werk:* mit worden oder mit w.-en II. III, 39; w. dôn II. III, 32.

*2) Bauwerk:* dat nye w. IV, 4; V, 12.

*3) Lederwerk, Pelzwerk (vgl. HUB IV, № 82):* II, 10; II. III, 62; III b, 5; allerhande w. IV, 89; V, 92; secke mit w.-e IV, 9; V, 17; mank w.-e IV, 107; V, 109; w. kopen V, 109 Üb.; in bute vor w. V, 141; w. beseyn IV, 45. 64; V, 53. 74; en verdendêl w.-es IV, 64; V, 74; maket w., valsch maket w., *zubereitetes, künstlich hergestelltes; verfälschtes Pelzwerk:* III b, 5; IV, 89; V, 92; getoghen, toghen w., *künstlich gegen Natur u. Brauch hergestelltes Pelzwerk:* III b, 5; IV, 89; V, 92; *vgl. LUB IV, № 1747:* werk, dat vormaket was u. up anderen toch boven sin recht getogen; *LUB VI, № 2926, 6:* werk, dat anderwerff getogen is up anderen toch; *LUB VIII, № 753, 30:* reyne werk, dat uth anderen werke getogen is. *W. Stieda (Rev. Zollb., S. CVI) erklärt* getogen w. *als „das an der Fleisch-*

wederwerpen Russ.-Livl. U. 117 (1393).

vgl. eine Stelle aus d. Statutenbuche für die deutsche Niederlage in den Niederlanden (Sart.-Lapp. II, S. 280 Anm.): item weert, dat enich man bevonden worde, de werk betoghe, of dat under ymande bevonden worde werck, dat betoghen were mit vorsate, in wat steden dat geschieen were u. hiir to markede queme, dat is to vernemen, dat he dat beste ummekeerde u. verkofte dat int haer u. dat ander vor vul verkofte, de solde verboort hebben de vorseide boete.

Auf d. Dorpater Tag von 1392 beschliessen die livl. Städte, dat gethogene werk zu verfolgen u. den Händler im Sinne der Schra z. Verantwortung zu ziehen. HR 1. Abt. IV, 47, §7.

*seite abgezogene, ins Leder bearbeitete Fell"; L. Stieda (Altpreuss. Mon. 24, 621) als „gedehnte, gestreckte Felle"; Koppmann (Hans. Gesch. bl. 1893, S. 71) als „die besten Teile eines schuldigen (mit Fehlern behafteten) Felles"*; getogen *(und daneben* betogen) werk *begegnet sehr häufig in den Urkunden; vgl. HUB III, S. 370. Anm. 3; IV, № 816; V, № 125 e; HR 2. Abt. III, № 602. 723, 2; LUB VII, № 107. 468; VIII, № 753, 29. 813, 25; s. auch Sattler, Handelsrechn. d. D. Ordens, S. 155, 5:* 8 tymmer valsch geczogen werk nach schônem werke *und S. 425, 4:* 8 tymmer valsches getogenen werkes na schonen werke; valsch w. VI, 89; V, 92; dat valsche makede w. III b Re, 5; *s. auch* grau-, hâr-, hervest-, ledder-, rauch-werk.

werken, *swv. (ppp.* gewrocht) *bewirken:* wunden III, 20.

werkung, *stf. Bewirkung:* VI, 1.

werlik *s.* wertlik.

werlt, *stf. Welt:* nâ disser w. VI, 65.

werpen, *stv. (3. sg. prt. c.* worpe; *ppp.* geworpen) *werfen:* IV, 9. 53; V, 17. 63; VI, 36; over de planken IV, 51; V, 61; VI, 35 a; *über Bord werfen:* II. III, 38. 58.

wert, *3. sg. prs. zu* werden.

wert *s.* wart.

wêrt, *stm. Wert:* nâ sineme (ereme) wêrde III b, 5; IV, 89. 96; V, 92. 98; *s. auch* wêrde.

wêrth, *adj. wert, angesehen:* VI, 64.

wêrt, wêrth = were et, *wäre es:* V, 77. 142, 8; VI, 16, 6.

wertlik, werlik, *adj. weltlich:* gêstlic efte w. III, 70; w.-e ere III, 65.

werf, *stm. Auftrag, Geschäft:* sunder w. V, 142, 8.

-werve, *adv. s.* -warve.

werven, *stv. (3. sg. prt. c.* worve) *betreiben, zu erlangen suchen:* breve van landesheren IV, 73; V, 84; VI, 46; weder w., *wieder erlangen:* den hof III a R, 13; *s. auch* er-, vorwerven.

wervesch, *adj. von Wervicq HUB III, S. 373, Anm. 3:* w.-e lakene IV, 111; V, 114; *vgl.* werbische laken *Hirsch, Danzigs Handelsgesch., S. 253;* werwesch laken *Tresslerbuch, hg. v. Joachim, S. 515.*

wes *s.* wat *und* wê.

wesen, *stv. und* sîn, *v. anom. (inf.* wesen, tô w.-de; *seltener* sîn; *prs. ind. 3. sg.* is; ist VI; *1. pl.* sint, sî (sy) wî; *3. pl.* sint, sîn, syn; *prs. conj.* sî, sie, sye; sîn, syn; *prt. 3. sg.* was; *3. pl.* weren; *prt. conj.* were, wêr; weren; *ppp.* wesen, gewesen, gewest) *sein: s. o.; das perf. wird fast immer mit* hebben *gebildet:* hevet, hefft, hebben, hadde, hedde gewesen (wesen), gewest (V, 134. 141. 142); is gewesen IV, 2; V, 10; it en sî, et sie den (VI, 80), *es sei denn: s. o. s.* en; were dat, were dat alsô, weret sake: *s. o.* — w. *mit dem gen. gehören:* dat is s. Peteres II R. III, 48; dat sî sines eghenen gudes, *das gehöre ihm eigen:* IV, 86; V, 89; der lakene weren XXIX, *die Laken wären 29 an der Zahl:* V, 122; tô bedde w. I. II. III, 7; entjegen w. *c. dat., zuwider sein:* VI, 6; darvore w., *dafür sorgen:* V, 140; mede w., *dabei sein:* V, 119; over w., *dabei sein:* III, 9 a. 68; IV, 82; V, 124 d; in der Dudeschen rechte w. IV, 96; V, 98.

wesen, wêsen, wessen, wesent, *stn. Wesen, Art:* buten sîn (sinen) w. III b, 5; IV, 89; V, 92.

westfêlsch, *adj. westfälisch:* den w.-en steden VI, 3.

weten, *v. prt. prs. (3. sg. prs. c.* wete; *3. sg. prt. c.* wiste II. III, 42) *wissen:* III, 67; III b Ri, 9; IV, 2. 117; V, 10; tô weten dôn III b Re, Einl.; it is tô wetende, *zu wissen:* III, 68; *substant. inf.* bî wetende, *mit Wissen:* III, 68.

wetelik *s.* witlik.

weyrt (*in* IV *ö.*) = wert, *3. sg. prs. zu* werden.

wî, wy, wie (VI, 1), *pron. pers. (dat.* uns) *wir:* III a R, 1 *u. ö.; vor* wî *büsst die 1. pl. das schliessende* n *ein:* bidde, dô, mane, sçhole, sette sî (sint), wille, wolde wî *u. ähnl.*

wicht, wycht, *stf. Gewicht:* van valscher w. II R. III, 14 Üb.; an (van) der wycht(e) V, 100; in ener juweliken(-r) wichte, *bei jedem Wägen:* IV, 98; V, 100; zu keiner w. noch wage verstattet werden, *vom Handel ausgeschlossen werden:* VII, I, 13.

wie *s.* wî.

wiken, wyken, *stv. weichen:* afftreden u. dem kôpman w. VI, 7; *s. auch* ent-wiken.

wile, wiele, *stf. Weile, Zeit:* tît u. w. V, 134; de w., die wiele *und* de w. dat, *conj.* wäh-

*rend, solange:* I. II. III, 6; III, 3; IV, 39. 114; V, 47. 134; VI Erg., Einl. 3.

wilik (I), willic, welic, welich, wellic, wellich, welk, wilk; welker (VI), *pron. rel. adj. welcher, derjenige welcher:* I. II. III, 7; *u. ö.; verallgemeinert* sô welic, sô welk, swelk (III a, 2) *und* wilik sô (I, 1), *quicunque:* I. II, 3; *u. ö.*; *pron. indef. irgendein:* welke zettynge V, 2; welk laken VI, 60.

wiliker-, wilker-, weliker-, welker-hande, *adj. welcher Art:* I. II. III, 9; II. III, 33. 51. 62.

wilkore, -kor, -kôr, wylkor; willekore, *stm.* (*stf.* V, 8), *Beschluss, Bestimmung, Statut:* van enem gemenen (menen) w. I. II. III, Einl.; III a R, 1; mit eneme meynen vrîen w. IV, 93; V, 96; w. breken V, 8; w. dôn IV, 108; V, 110; holden III b, 7; IV, 90. 93; V, 93. 96; w. maken IV, 93; V, 8. 9. 96; vrîen w. hebben, *freie Wahl haben:* I. II. III, 1; w. an den kleten u. seten, *freies Anrecht:* III a L, 15.

wilkoren, *swv.* (*ppp.* wilkôrd, wilcoret, gewilkoret), *beschliessen, festsetzen:* I, 9 b; IV, 103; V, 8. 105.

willen, *v. anom.* (*prs. 3. sg.* wil; wille III a, 6; *vgl. Wisby St. R. II, 38: 1. pl.* willet, willen, wille wî; *2. pl.* wille gî; *3. pl.* willet, wilt II, 64; willen; *3. sg. prs. c.* wille; *prt. c. 3. sg.* wolde; *1. pl.* wolde wî) *wollen:* I. II, 1; *u. s. o.*

wille, wylle, *swm. Wille:* I. II. III, 5; ane w.-n, *gegen den W.:* II, 17; bî w.-n, *mit W.:* III, 68; dôr (dorch) — w.-n *c. gen., um — willen:* IV, 60. 94; V, 80. 127; dôr (dorch) nut w.-n, *des Nutzens wegen:* III b, 5. Re, 6; IV, 94; V, 118; mit w.-n, *absichtlich:* III, 20; mit guden w.-n, *gutwillig:* III, 1; mit w.-n *c. gen., mit Bewilligung:* II R. III, 5; II. III, 23. 36. III, 20; V, 130; VI, 77; nâ w.-n *c. gen., nach dem W.:* II L, 20; umme — w.-n, *um — willen:* V, 142, 1; deme (des) Russen sinen w.-n maken, machen, *den R. befriedigen:* VI, 60. 75. Erg., 12; VII, III, 28.

willekore *s.* wilkore.

willich, *adj. willig:* w. wesen IV, 36; V, 44.

wimetken, *stn.* (*vgl.* up dat w. *HR 2. Abt. I, S. 515), eine Gattung geringeren Pelzwerkes, Ausschussware* (*aus russ.* выметка, *Ausschuss*)*:* nemen redliche upgift vor de wimetken VI, 45; winmeydekens soll man ausschiessen VII, III, 10; *vgl. LUB VIII, № 753, 28* (nemant sal gedregene wynmeteken unumgekert kopen), *Hildebrand, Rig. Schuldb., S. 103, Anm. 2. und L. Stieda in Altpreuss. Mon. 24, 624;* w. *wurden nach Zimmern gerechnet* (*HR V, № 442, 4*). = Schadenvers. 1406.

wîn, *stn. Wein:* II, 61; IV, 15. 113; V, 23. 116.

winachten, *m. Weihnachten:* tô w., de nû was III b, 3; tô w., de nû tôkomende is IV, 110; V, 113.

windeling; *vermutlich nur Schreibfehler statt* tendeling*:* VI, 63 St.

wînkanne, *f. Weinkanne:* VI, 1.

winmeydekens *s.* wimetken.

winnen, wynnen, *stv. gewinnen:* w. myt syme rechte V, 120.

winter, *stm. Winter:* III a, 4; dhes (des) w.-es I. II. III, 9; w. eder (edder, oder) somer IV, 3; V, 11; VI, 17. 54. 58.

wintervare, -vâr (III, 3), -vaar (III b Ri, 3), *stm. Winterfahrer:* III a, 5. R, 11; III b Re, 3; *pl.* -vare I. II. III, 1. 3; III a, 6. L, 15; *d. pl.* -varen II R, Einl.; III a R, 13. L, 9; III b, 3.

wintervare, *stf. Winterfahrt: dat. sg.* w. II K, 60 a; III a, 6. R, 19. L, 13.

wintervârt, -vârth, *stf. Winterfahrt:* I. II. III, 2; I, 3. 9. 9 b.

wînvinder, *stm. Weinprüfer:* V, 129; *vgl. HR V, № 238. 240.*

wirt, wirth *s.* werden.

wîs *s.* wise *u.* wiseste.

wiscap *s.* witscap.

wise, wyse, *stf. Weise:* in de w. III, 70; in dusser w. V, 140; *dat. sg.* wîs: tô liker w. I. II, 9; *adv.* liker wîs II, 10; III a, 4; IV, 84; V, 126; welkerleyge wys III b, 1.

wisen, *stv. weisen:* ute dem hove w. II, 17.

wisesten, wisisten, wysesten, wysten (VI, 4), *n. pl. des sup. zu* wîs, *weise, „die Weisesten", im Sinne von Ratgeber, Ratmänner* (*= lat. seniores*)*:* dhere (dere) w. van allen steden van dhudescheme lande I. II. III, Einl.; mêr w. III, 1; *von* III *an ersetzt* w. *das in* II *allein gebräuchliche* râtman: III, 2 a. 20. 23. 24. 36. 50. 67; VI, 4. 8. 9; *besonders häufig* des hoves olderman (de olderlude) u. sine (ere) w. III, 2 a; III b, Einl.; IV, 2. 20. 103. 104. 106 *u. ö.;* V, 7. 28. 88. 105. 106. 108.

se mosten uns jo reyn werck, hermelen u. lasten tholeveren offte ere wymetken dregen HUB XI, 799 I, 4.

Krug, Forsch. z. ä. G. Russlands II, 634. Stieda, Rev. Zollb. CXXX.
Schadenverz. Dorp. Kaufl. von 1406 (HR I, V, 442) item 4 tymmer 9 pelles de lasten de wymeteken.

118 *u. ö.; s. Sachreg. IIC, 3;* de voget sal keysen syne w. IV, 36; V, 44.
wiste *s.* weten.
wit, *adj. weiss*: keiser aller witten Russen VI (W) 1; *s. auch* withovet.
withovet, withhovet, wythovet, *stn. Weisshaupt, als Bezeichnung der zu einer Gruppe vereinigten älteren deutschen Kaufleute in N.*: V, 142, 1; VI, 20; van den witten hoveden VI, 19; *s. auch* swarthovet *u. Sachreg. II C, 3.*
wite, *stf. Strafe:* I. II. III, 2.
witlic, withlic, wetelic (I. II K R, Einl.; II R, 44), *adj. kund*: w. sîn I. II. III, Einl.; II, 44; III b, Einl.; V, 1. 7. 118. 122. 139; *u. ö.;* w. dôn V, 2.
witlike(n), *adv. offenbar, kundlich:* w. bewisen III, 70; witliken sy VI, 1.
witscap, witschop, wytsschop, wiscap, wiscop, wyschop, wysschop, *stf. Wissenschaft, Kunde, Mitwissen:* mit w. V, 2. 121; sunder w. II. III, 8; bî erer (er) w. bewaren, *aufs beste verwahren:* IV, 116; V, 9; VI, 15.
wô, wû, wû, *adv. wie:* II R. III, 1 Üb.; III, 67. 68; III a, 3; V, 71. 128. 131; wû V, 115; wû VI Erg., Einl.; *conj. wenn, falls:* III, 20. 68.
wôdân, *adj. wie beschaffen:* II. III, 50.
wol, *adv. wohl, gut*: w. bewaren V, 138; *in einräumendem Sinne, besonders bei* moten *und* mogen, *füglich, wol:* mût w. nemen II, 59; mach w. nemen II, 61; mach w. dôn II. III, 51; mach men w. pinegen III, 66. 67; moghen w. mede dobelen III, 9 a; *s. auch* sô wol *unter* sô.
wolde *s.* willen.
woll, *pron. interr. wer:* VI (R II), 8.
wolt, *stf. Gewalt, Macht*: des negeine w. hebben II. III, 57; an s. Peters w. III a L, 14; *s. auch* gewolt.
wonen, *swv. wohnen*: III, 66.
wonheit, *stf. Gewohnheit:* nâ older w. V, 142, 2.
wôr, wore *s.* wâr, *wo.*
worde, worden *s.* werden *und* wort.
wôrmede, *adv. womit: s.* wârmede.
worpen *s.* werpen.
worptafel, *n.*, wörfftaffel, *f.* (VII, II, 15), *Spielbrett:* uppen (uppe deme) w.-tafele (-taffelen) IV, 77; V, 88; up dem worptafelenspele (VI, 50), *vermutlich Schreibfehler statt* up dem w. spelen; *vgl. ahd.* wurfzabal, *mhd.* wurfzabel, *Puffspiel (Reallex. d. germ. Alt. I, S. 313).*
wort, *stn. (pl.* wort) *Wort:* quade w. geven, *beschimpfen:* IV, 81; V, 124 c; mit worden oder mit werken II. III, 39; nâ den worden III, 54; an cranken worden, *mit Scheltworten*: I. II, 6; dat w. holden, *das W. führen:* IV, 70; V, 81.
wort, *3. sg. prt. zu* werden.
wort, *adv. s.* wart.
wôrumme, *adv. warum*: III, 65.
-worff *s.* menichworff *und* -warve.
wörfftaffel *s.* worptafel.
worve *s.* werven.
-worve *s.* warve.
wracke, *f. Wrake, Prüfung:* VII, III, 12, Anm. 5.
wranc, *m. Streit;* of dâr jenich w. under is, *wenn da noch irgend ein Groll unter (ihnen?) ist:* II, 23.
wriven, wryven, *stv. reiben:* V, 139.
wû, wû *s.* wô.
wullen, *adj. wollen:* wullen wahren u. laken VII, III, 24.
wunde, *swf.* (*d. acc. sg.* w.-n II. III, 20) *Wunde;* w.-n dôn, maken II. III, 20; oppenbare w.-n II. III, 47; de w. hebbe ere recht, *die W. habe die gehörige Grösse:* III, 70.
wunden, *swv. (3. sg. prt. c.* wunde = wundede; *ppp.* wundet, gewundet) *verwunden:* II. III, 20; IV, 78; V, 123.
wunschen, *swv. wünschen:* III a R, 1.
wurde, wûrde *s.* werden.
würde, *stf. Wert*: nach seiner (ihrer) w. VII, III, 8. 10. 24; *vgl.* wêrde *und* wêrt.
wy, wyken, wylkore, wyllen, wyn, wynnen, wyrth, wys, wyse, wysschop, wysten, wythovet, wytschop *s. die entsprechenden Wörter mit* i.

ycht, yecht *s.* icht.
yenich *s.* jenich.
yemene *s.* jeman.
ylik *s.* itlik.
yman, ymant *s.* jeman.
ynne- *s.* inne-.
ynych *s.* jenich.

## Y.

ypersch, *adj. aus Ypern:* lakene IV, 104; V, 106; panni Yprenses *Hildebrand, Rig. Schuldb., № 1882.* Tressberbuch.
yrhande *s.* jenigerhande.
ysern *s.* isern.
ytlik *s.* itlik.
yunge *s.* junge.

## Z.

zarte, *m. Sorte*: jeder z. VII, III, 8; *vgl.* in dem sorte (der tzarte *H) HR II, № 232, 19 (S. 283).*
zimmer *s.* timmer.
zwene *s.* twê.

*Alle übrigen in den Handschriften mit z anlautenden Wörter s. unter* s.

# II. Verzeichnis

# der Orts- und Personennamen.

Ekesche laken Tresslerb.

Aken, Aeken, *Aachen:* cappelakene, de tô A. gemaket sin IV, 105; V, 107. panni Aquenses Rig. Schuldb. № 1831.

Albert *s.* Schele.

Arent *s.* Loenn.

Arnold *s.* Dumen.

Astaphie, hertighe (herthoge), *Tausendmann* (тысяцкой) *von N.:* IV, 97; V, 99.

Barisowitz *s.* Fedor.

Barys Fodorowitz, kayser u. grossfurst aller Reussen: VII, Einl.

Basiliowitz *s.* Iwan.

s. Blasius: V, 120.

Bodo *s.* Bolte.

Bolte, her Bodo, *Wisbyscher Sendebote in N. im J. 1373:* V, 137. *(HUB IV, № 452 wird er russisch* Iwan *genannt.)*

Brůgghe, *Brügge:* uppe der halle tô B. IV, 111; V, 114; vôr dem (meynen dudeschen (côpmanne tô B. IV, 115; V, 118.

Brun *s.* Covelt.

Buchorn, Vrederik, *als Wisbyscher Ratssendebote beteiligt am Vertrage mit den Russen im J. 1342:* IV, 97; V, 99.

Bulke (Bülck, Kolcke), Johan, borgermeister van Dorppte: VI, 1.

Cider *s.* Sidere.

Collmegrodt *s. unter* K.

comensch *s. Wortregister.*

Cord *s. unter* K.

Covelt *s. unter* K.

Danele, Daniel *s.* Munncow *und* van der Heyde.

Darbate, Darbete *s.* Darpte.

Darpte *(nom. nur* V, 2), *sonst nur mit praep.* tô, up, van: Darbate III b, 5; IV, 111; Darbete IV, 89. 94. 95. 97. 107. 115; Darpte V, 7. 92. 97. 99. 109. 114. 139; Tarbate IV, 117; Darpte V, 141; Dorppte, Derppte, Darpte VI, 1; Dorpte, Doerppte, Darbte VI, 60; de van D. V, 137. 139; *schlechte Laken werden nach D. zurückgeschickt* VI, 60; *D. gehört mit Riga, Reval, Lübeck u. Wisby zu den Städten, ohne deren* wyschop *der deutsche Kaufmann in Nowgorod keine Satzungen machen darf; die Schra und S. Peters Kostbarkeiten werden nach* D. *gerettet (1371)* IV, 117; *des Kaufmanns Boten in D. (1371)* IV, 117. 118; *1376 (vgl. HR III, № 73)* V, 139; *Sendeboten Dorpats:* Herbord Kurler (1373) V, 137; Godeke Wantschede, *Bürgermeister, u.* Niclas Loeff, *Ratsherr* (1466) V, 141; Johan Bulke, *Bürgermeister,* Arend van Loenn, *Ratsherr und* Matthias Lemke, *Secretarius, schliessen in Gemeinschaft mit den Revalschen Sendeboten im Namen der 73 Städte mit dem russischen Grossfürsten Frieden (1514)* VI, 1.

derbenterisch *s. Wortregister unter* erbenterisch.

Derppte *s.* ~~Darbat.~~ Darpte.

diksmůdesch, dixsmůdesch *s. Wortregister.*

Døning (Důnnig), Ludeke (Ludike), *dat.* D.-ghe *Vertreter Rigas beim Vertrage mit den Russen im J. 1342:* IV, 97 *(wo* Ludeken *statt* Lubeken *zu lesen ist);* V, 99; D. *ist offenbar Schreibfehler für* Dovinc, *Name einer in Riga im 14. Jh. häufiger vorkommenden Familie; s. Höhlbaum, HUB III, S. 367. Anm. 2.*

Ludolfus Dovinc Libri redituum ed. Napiersky I, 20 (ca 1334-1340)

Dhortmund (Dortmund, Dorpmund), *Dortmund:* dhe olderman dhere van Dh. I, 9 b; van D. IV, 97; V, 99; *s. auch* Rost.

Dorpte, Dorppte, Doerppte *s.* ~~Darbat.~~ Darpte.

dudisch *s. Wortregister.*

Dulme (Dulmenne), Herman van, *beteiligt am Vertrage mit den Russen im J. 1342:* IV, 97; V, 99.

Dume (Důme), Arnold, van Munstere, *beteiligt am Vertrage der deutschen Kaufleute mit den Russen im J. 1342:* IV, 97; V, 99.

Důnnig *s.* Døning.

Dhûtsche, Dhudisce, Dhudessce, Dudische, Dyde-

sche, Dysche, Dudesche, Dudessche, Dûtsche, Dûsche, Dûtze, Dûtzsche, Dûsck, Deutsche, Teutsche (VII), *der Deutsche:* II. III, 32. 39; III, 65; IV, 62. 97. 100. 103; V, 4. 62. 72. 88. 99. 102. 105. 121. 142, 5; VI, 10. 31. 44; VI Erg., 16; VII, I, 4. II, 15. III, 4. 17. 27; van gemenen Dhûtschen van allen steden I, 9 b; de meynen Dudeschen IV, 96. 98; V, 98; der Dudeschen reght (recht) IV, 96. 98; V, 98. 100; hof dhere Dh. tô N. I. II. III, Einl.; *vgl. auch das adj.* dudisch *im Wortregister.*

Engelsche, *Engländer*: der E.-n gût II. III, 10; III a R, 10. L, 12; *vgl. das adj.* engelsch *im Wortregister.*

erbentersch, derbenterisch *s. Wortregister.*

Estlande, *pl.* over al (alle) E. (Eistlande II L), *im Osten gelegene Lande*: II. III, 37. *Der Name des Landes der alten Aestii (noch in der Historia Gotlandiae 1*: Aistland; *s. Corpus iur. Sueo-Got. VII, S. 95; in der deutschen Übersetzung*: Eestland, *ib., S. 163) wurde später bei den Engländern und bei den Nordleuten aus* Éstland, Eistland *volksetymologisch zu einem Ostlande (ags.* Eástland; *an.* Eystland) *umgestaltet und allmählich in der Form* Estlandia, Estonia *auf das heutige Estland eingeschränkt; noch im 13. und 14. Jh. bedeutete* Estlandia *in englischen Urkunden ganz allgemein Länder im Osten (s. HUB I, № 169. 359. 372. II, № 167. 231. 399.* Stralsund in Estlande *II, 206.* Schonen sen alias partes de Estlande *IV, № 933, Anm. 1); vgl. auch die niederländische Bezeichnung* Oestland, Oistland *für die deutschen Kolonien im Osten HUB II, № 155. 232. 340. 623; 409.*

Gate *s.* Gote.

Gemegeroth, Gemegorot, Gemegordt, Jemegeroth, *Jamburg*: VI, 77; VI Erg., 15; *vgl. AuR III, № 136, 31 (S. 403); HR 3. Abt. IV, № 44, 1. VI, № 538 (S. 499).*

Gerd *s.* Wedderen.

Godike, Godke *s.* Kur *und* Wantschede.

Gote, Goete, Gotte, Gate, *Gotländer:* uppe (up) der G.-n hofe (hof) IV, 114; V, 117. 127; VI, 70; *vgl. Sachreg. II C, 1.*

Gotlant, Götlant, Godlant, *die Insel Gotland, aber immer im Sinne von Wisby, das überhaupt nur einmal* (V, 2) *vorkommt;* tô Gotlande, *in G.* III b, 5; IV, 89. 95. 97. 111. 115; V, 7. 92. 97. 99. 114. 139; van Gotlande komen IV, 67; V, 78; de van Gotlande, *die Wisbyer:* IV, 68; V, 79. 137. 140; de heren van Godlande, *der Wisbysche Rat:* V, 140; mit vulbord der stede Lubeke u. Godlande u. der stede van bynnen landes V. 139 (*vgl.* V, 2); *in Nowgorod gefällte Urteile gehn zur Berufung* an den raet u. stat tô Lubeke u. an den raet u. de stat tô Gotlande III, 68; de heren van Lubeke *senden* myd dem rade van Gotlande *Sendeboten* (1371) IV, 117; dhe olderman van Gotlande, *der O. der Wisbyer in der Gesellschaft des gemeinen Deutschen Kaufmanns* I, 9 b; *der Oldermann des Hofes und die Olderleute S. Peters werden umschichtig von Lübeck und* van Gotlande *gewählt* IV, 65. 67; V, 76. 78; de van Gotlande *setzen umschichtig mit den Lübeckern jährlich den Priester ein* IV, 68; V, 79; *als Sendeboten* van Gotlande *nach Nowgorod werden erwähnt* Jordan Koning *im J. 1342:* IV, 97; V, 99; Hinrik van Vlanderen *im J. 1361*: V, 1. 122; Daniel van der Heyde *im J. 1371:* IV, 117. 118; V, 6; Bodo Bolte *im J. 1373:* V, 137; Hinrik van Vlanderen *und* Godke Kûr *im J. 1392:* V, 140. 140 a; *vgl. auch* Wysbue.

s. Gregorius: IV, 23; V, 31; beatus G.: V, 86.

Hans *s.* Hertwich.

Harteke, Hartike, Haertke *s.* Wise.

Heide *s.* Heyde.

Herbord *s.* Kurler.

Herman, *vielleicht Rigischer Ratsschreiber (s. Einleitung, S. 25):* III b Ri, 9; *ist er etwa identisch mit dem 1338 von den Sendeboten als Überbringer von Briefen nach Riga benutzten Hermannus dictus de Riga (HUR II, № 622)?*

Herman van Dulme *s.* Dulme.

Hertwich, Hans, des howes knecht: VI, 1; *vgl. AuR III, S. 907 unter* Hertwig; Hertwig *und* Hartwig *HR 3. Abt. IV, № 222 (S. 366) u. № 225.*

van der Heyde (Heide), her Daniel (Danele), *Wisbyscher Sendebote nach N. im J. 1371:*

Bruno Covolt in den Rev. Zollb. als Rigischer Ratsherr 1369 erwähnt S. 16 (№ 104)

her Godekin Kurea in den Revaler Zollbüchern 1379 (Sliede, Rev. Zollb. S. 31, № 442) erwähnt.
her Johan Kurow ib., S. 30, № 369.
Margaret Kurowe ib., S. 33 (№ 536)
Claws Kuro ib. S. 51 (1369)

her Herbort Kurlere, Rev. Zollb. S. 33 (№ 549) a.d.J. 1379; 1381: S. 39, № 807.

Her Condraed Kegheler 1379 in den Rev. Zollbüchern (hg. v. W. Sliede) erwähnt:
S. 31 (№ 420); h. Konrad Kegeller S. 38 (№ 781); S. 39 (№ 799) ~~1381~~; 1384: S. 77, № 2032.
u.ö. s. Reg., S. 85. S. 37 (№ 704) S. 78, № 26.

Zu IV, 97 = V, 99. (Schra

Die Kapuler, Capuler sind doch, wie Schiemann richtig erklärt (HUB III, S. 367, Anm. 5), die Bewohner von Koporje. Der (spätere) Bischof von Dorpat Friedrich von Haseldorf (1268-85-89) war – wann, ist ungewiss – für das 1255 gegründete Bistum von Watland, Ingrien u. Karelien ~~ernannt~~ in partibus ernannt; in diese Gegenden hatten von d. Dörptschen Kirche belehnte Ritter aus der Gegend von Odenpä (s. Busse in Mitt. VI, 323 ff) Raub- u. Eroberungszüge gemacht u. eine bald wieder verlorne Burg Koporje gegründet. Friedrich nennt sich in einer Urk. von 1268 (s. Mitt. VIII, 102) episcopus Kareliensis (cariliensis, Kapoliensis für Kaporiensis). Über, den in einer Urk. vork. episc. Kapoliensis' ~~vo~~ s. den Aufs. von Busse in Mitt. V, 427 ff.

Nach Mitt. VIII, 101 ff. 112. 113.

IV, 117. 118; V, 6; *vgl. HR II, № 66*: Daniel van der Heyde, *consul Wisbicensis, u. HUB IV, № 380. 383. 385. 397. 418. 427.*

Hinrik *s.* Vlanderen *und* Volmestenen.

Ìolm, *Stockholm;* tô deme Holme: V, 137; *vgl. HUB IV, № 137. 452; HR III, № 129.*

Iwan (Iwane, Ywan) Wassilewitz (Wassyllyewetze, Wasilewitz, Wasilowitz, Basiliowitz), grothforste, keyser aller Russen, *Johann III von Russland:* VI, 1. Iwan Iwanwitzs: VI, 1 R (*S. 178*) *fälschlich statt* Wassilie Iw. — *s. auch* Samtrock *u.* Zider.

Iwanewitzs *s.* Wassilie; Iwanwitzs *s.* Iwan.

Iwanigrodt, Iwanegeroth, Iwanegereth, Iwanngart, *Iwangorod an der Narwa*: VI, 77; VI, Erg., 15; VII, Einl.

Jacob *s.* Pleschauw.

s. Jacobus: in s. Jacobes dage IV, 94; in s. Philippi u. Jacoby dage V, 137.

Jemegeroth *s.* Gemegeroth.

Johan, Johannes *s.* Bulke, Lunenborch, Minden, Nyebur, Perseval, Riddere, Rotgers, Schepenstede, Super, Viant.

Jordan *s.* Koning.

s. Jûrian, Juryen, *das Mönchskloster des hlg. Georg in der Nähe von Nowgorod*: de abbat van s. J. IV, 22; V, 30. Jurian (Jurie, Jurgie) = Юрій *s. Reg. Schuldb. Register.*

kamensch *s. Wortregister unter* comensch *(S. 34).*

Kapûler, Capuler, *Karelen:* IV, 97; V, 99; *von Schiemann (s. HUB III, S. 367, Anm. 5) unrichtig durch Koporjer erklärt; schon Bereshkow (S. 169) übersetzt* Kapuler *richtiger durch* Корелы; *der deutsche Schreiber des Vertrages gab die russischen Buchstaben* корел *sinnlos durch* kapul *wieder; aus Karelien wurde viel Wachs bezogen; die Karelen heissen sonst Crelen (HUB I, S. 234).*

Kegeler, her Cord (Conrad), *Revalscher Ratsherr, Ratssendebote in N. im J. 1373:* V, 137; *erwähnt HUB IV, № 294; LUB VI, № 2895; HR II, № 69; s. Bunge, Rev. Ratslinie, S. 108.*

Kolcke *s.* Bulke.

Collmegrodt, *Cholmogory*: VII, Einl.

Kolne, *Köln*: cappelakene, tô K. gemaket IV, 105; V, 107.

comensch *s. Wortregister, S. 34.*

Koning, Jordan, van Gotland, *Vertreter der deutschen Kaufleute beim Vertrage mit den Russen im J. 1342:* IV, 97; V, 99; K. *wird als Wisbyscher Ratmann erwähnt HR III, № 9. 10; LUB VI, № 490.*

Cord (Conrad) *s.* Kegeler.

Covelt, her Brun, *Rigischer Ratsherr, Ratssendebote in N. im J. 1373*: V, 137; *HR II, № 69; vgl. Böthführ, Rig. Rathslinie, S. 37.*

kumersch (V St, 114) *s. Wortregister unter* comensch *(S. 34).*

Kûr, her Godke (Godike St), *Wisbyscher Ratsherr, Ratssendebote in N. im J. 1392:* V, 140; *als* Godike *und* Fodder K. *im LUB III, № 1330 genannt: s. auch LUB IV, № 1553. V, № 2018. 2020.*

Kurlant, Kûrlant, Kuurlant, Kurelant, *Kurland; verbotene Reise durch K.*: III b, 4; IV, 88; V, 91.

Kurler, her Herbord, *Dörptscher Ratsherr, Ratssendebote in N. im J. 1373*: V, 137; K. *wird auch erwähnt LUB II, № 996. III, № 1095. 1096; HR II, № 53. 68. 69. 78; s. Bunge, Revaler Ratsl., S. 207; die Familie stammt offenbar aus Dortmund, wo ca. 1370 ein Bürger* Herbordus, filius Hinrici Kurlare, *u. 1389 und 1395 ein clericus Colon.* Herbord de Kurlar *erwähnt werden; s. Dortm. UB II, S. 136. 503. 629.*

s. Laurentius: VI, 1 W.

Lemke (Lemeke, Lembke), her Matthias (Mattyes), secretarius van Dorppte: VI, 1; *vgl. AuR III, S. 911.*

s. Lenardus (Leonardus): VI, 1.

Liflant, *Livland:* bynnen Liflanden (Lyff-, Lifflant) VI, 67.

liflendisch *s. Wortregister, S. 38.*

Loenn, her Arent van, rathman van Dorppte: VI, 1; *vgl. AuR III, S. 911.*

Loeff, her Niclaes, ratman van Darpte: V, 141; *s. auch HR 2. Abt. V, № 746; LUB XII, № 381.*

Lubike (I, 9 b, II K, 64), Lybeke (II L), Lubeke (II. III. IV. V), Lubeck, Lupke (VI), Lübeck (VII), *Lübeck:* tô L., *in L.* V, 139; *nach L.* III, 69; in L. VII, I, 1; zu L. VII, II, 33; gehen L., *gen, nach L.* VII, I, 24; van L., *aus*

cf. Heinr. Kuro, Bürger v. Lübeck, (1263) HUB I, 573.

Jakob Curing (in Wisby) HUB I, 665. 667.

Herbord Curler (Ende d. 13. Jhs) LUB I, 601.

*L.* IV, 65; *u. ö.;* de stat L. V, 2. 139; die stadt L. VII, I, 30; VII, II, 12; die keyserliche freie reichsstadt L. VII, Einl.; de van L. IV, 68; V, 79. 137. 141; de heren van L., *der Rat von L.* IV, 117; V, 140; de êrsamen heren van L. VI, 1; der E. van L. VI, 82; den êrbarn von L. VII, I, 28; de rât tô L. II L K, 60; II K, 64; der êrbare rath zu L. VII, I, 11. 24. 27. 28; bürgermeister(e) u. rath der (keys. freien reichs-) stadt L. VII, Einl.; VII, III, 36; de olderman dhere van L., *der Oldermann der zur Gesellschaft des gemeinen Deutschen Kaufmanns zu Wisby gehörigen Lübecker:* I, 9 b; 4 olderleute oder frachtherrn in Lübeck, *Vorsteher der Lübecker Nowgorodfahrer:* VII, I, 1; frachtherrn des nowgortischen cunthors VII, II, 1; *Sendeboten nach Nowgorod:* Johan Pertzevaele (1361) V, 1. 122. 127; Johan Scepenstede (1371) IV, 117; V, 6; Jacob Pleschauw *u.* Johan Lunenborch (1373) V, 137; Johan Nyebur (1392) V, 140; *Hansetag in Lübeck* (1373) V, 137; *vgl. auch Sachregister II A, 3.*

Ludeke, Ludike *s.* Doning.

Lumbarde, *Lombarde:* IV, 72; V, 83.

Lunenborch, her Johan, *Lübischer Ratssendebote in N. im J. 1373:* V, 137; *s. auch HR II, № 69; Lüb. UB IV, S. 872; HUB IV, № 452. 456; in № 452 wird er* Иванъ изъ Любка *genannt.*

Lutherus, *Luther:* VII, I, 8.

Mamyriew *s.* Munncow.

Maria, beata, *Maria:* V, 139.

s. Marienkerke, *St. Marienkirche in Wisby:* I, 9 b.

markesch *s. Wortregister, S. 40.*

Matthias *s.* Lemke.

Maximilian, romische keyser: VI, 1.

Meestorp, her Otto, ratman van Revall, *Ratssendebote in N. im J. 1466:* V, 141; *erwähnt LUB XII, № 327. 380. 450. 563. 609; HR 2. Abt. V, № 746; fehlt bei Bunge, Rev. Rathslinie, statt dessen wird dort zu 1465. 1466 ein Ratsherr* Jac. Merstorp *angeführt.*

s. Michael, Michel, Mychel: III b, 5; V, 60. 137.

Minden, Johannes van, *beteiligt am Vertrage der deutschen Kaufleute mit den Nowgorodern im J. 1342:* IV, 97; V, 99.

Morneweg, *Angehöriger einer bekannten Lübecker Familie (s. Sart. II, S. 266), dem zum Andenkrn oder zu Ehren ein bestimmter Raum im St. Petershofe, vielleicht ein Anbau an die Kirche,* de Morneweges kamere *benannt war:* IV, 4. 15; V, 12. 23.

Mumpraus *s.* Munncow.

Munncow (Mumpraus, Vyllmerone, Vollmerane), Daniel, des grothfursten schrivere: VI, 1; *in der Полн. Собр. русск. лѣтоп. IV, S. 164 = = VIII, S. 228* Данилъ Мамыревъ.

Munster, *Münster s.* Dume.

Muskow (Müsschow, Müschoŭ), die, *Moskau:* thor M. VI, 1; die M. meth kopenschop besoken VI, 72.

Narwe, de, *Narwa:* ter (thor) N. V, 140.

naugardersvarer *s. Wortregister, S. 43.*

Niclaes *s.* Loeff.

Nisower (Nisauwer, Nisenowgardes), *pl. Bewohner von Nishni-Nowgorod:* IV, 97; V, 99.

Nogarden (I. II. III; III a; III b; IV, 117. 118. 119), Nogharden (II K R, 3), Nøgharden (III b Ri), Noygarden (III b Ri, 5), Nougarden (II K, Einl. 5; IV; V; V a), Naugarden (V), Nowgarden (III a R, *Dorsalschrift;* V; VI), Nawerden, Nauwerden (V), Nowgarthen, Nowerden, Newgarden, Newgarthen (VI), Neugarden VI; VI Erg., Nowgardten (VII), *Nowgorod:* N. soken IV, 112; V, 115; tô N., *in und nach N.*, nâ N., van N.: II K, Einl. Üb. I. II. III, 3. 5; II. III, 59; III, 1. 68. 69; III a, *Dorsalschrift.* R, 10. 11. 19. L, 13. 14; III b, Einl. 1. 2. 3. 5. 6. 8; IV, 2. 73. 82. 85. 86. 89. 92. 94. 96. 99. 101. 104. 106. 107. 110. 111. 114. 115. 116. 118; V, 1. 2. 3. 6. 7. 84. 89. 92. 95. 98. 101. 103. 106. 108. 109. 113. 114. 117. 118. 122. 124. 130. 136. 137. 139. 140. 141. 142, 7; V a, Üb. VI, 1. 3. 10. 13. 14. 15. 21. 46. 51. 52. 53. 58. 61. 72. 75. 77. 79. 80; VI Erg., 4. 5. 8. 11. 12. 13. 14. 15; VII, Einl.; de hof tô N. I. II. III, Einl.; III, 68; III a, 1. R, 2; IV, 93. 95. 96. 100. 102; V, 96. 97. 98. 102. 104. 126. 128; de kerke tô N. IV, 117; de meynen (*russischen*) còplude tô N. IV, 97; V, 99; N. *im Sinne der russischen Bewohner*

HUB 6, 269 (1419) HUB 8, 180 (1358) u. S. 478.

1-0.122.

Grote Noerden; en Noerder Peter LUB. IX, 793 (1441). Über ältere Namen von N. s. Müllenhoff in zfdA. XII, 345; zB. Nogard auch in nord. Quellen.

Johan de Borgermeister van Lubeck
Russ.-livl. UrK. № 156 (1405)

*von N.* V, 140; de bischop van N. IV, 22. 97; V, 30. 99; in deme rechte (tô N.), *im Gebiete N.'s* III b Ri, 8 (*vgl.* IV, 92; V, 95); *s. auch Sachregister I.*

Nogardere, Nou-, Nau-, Now-garder, Nauwerder (*pl.* N.-gardere, -garders, -gardes), *Nowgoroder:* I. II. III, 9; II. III, 37; V, 139; de menen (gemeynen) N. IV, 97; V, 99; *vgl. HUB IV, № 397:* de gemeynen coplude Nowerder.

nougardesch, nouwerdesch *s. Wortregister, S. 43.*

Nu, Nw, Nue, Ny, *Newa*: I. II. III, 1. 9; II. III, 59; V, 137. 139. 140; nûvare, *Newafahrer, s. Wortregister, S. 45.*

Nyebûr, her Johan, *Lübischer Ratssendebote im J. 1392:* V, 140; *als Sendebote u. späterer Bürgermeister von Lübeck genannt HUB IV, № 1062. 1090; V, № 695. 696. 1058 (Iwan aus Lübeck). Lüb. UB V, S. 805.*

Osel, Ozel, Øsel, *die Insel Oesel:* tô O.-e III b, 4; IV, 88; V, 91.

Otto *s.* Meestorp.

overlensch, overleyesch *s. Wortregister, S. 46.*

s. Paulus, Pawel: IV, 96. 103; V, 98. 105; V a, 8; s. Peters u. s. Pawels (Pauwels) dach IV, 95. 97; V, 97. 99; VI, 1.

Pernowe, Pernauwe, Pernow, de, *Pernau:* tô der (tor), van der P. III b 4; IV, 88. 115; V, 7. 91; *Recess vom J. 1465:* V, 141.

Persevale, Pertzevaele, her Johan, *Ratssendebote der Stadt Lübeck im J. 1361:* V, 1. 122. 127; *vgl. HUB IV, № 198. 311; LUB VI, № 3090 a. 3091. 3093. 3213; Lüb. UB IV, S. 878.*

s. Petrus, Peter: kathedra s. Petri III b Ri, 9; s. Peters u. s. Pawels (Pauwels) dach IV, 95. 97; V, 97. 99; VI, 1; de gude (here) s. Peter III b, 7; V, 132; s. Peter *im Sinne des St. Petershofes s. im Sachregister II C, 1.*

s. Philippus: s. Philippi u. Jacoby dach V, 137.

Pleschauw (Pleszkow), her Jacob, *Ratssendebote der Stadt Lübeck im J. 1373*: V, 137; *vgl. HUB IV, № 452; HR II, № 69; Lüb. UB V, S. 807.*

Plescow, Plesskow, Pleschow, Plesko, Plesskaw, *Pleskau: dat.* tô Plescowe, Plesschawe, Pleschauwe III b, 5; IV, 89. 95. 97. 107. 111; V, 92. 97. 99. 109. 114. 139; VI, 77; VI, Erg., 15; VII, Einl.

Ploscow, Plosschau, *Polozk: dat.* tô Ploscow, Ploscowe, Plosschauwe III b, 5; IV, 89. 95. 97. 107; V, 92. 97. 99. 109. 139.

Prucen, Prûcen, Prutzen, Prusen, *Preussen:* dôr P. III b, 4; IV, 88; V, 91.

Reusse *s.* Russe.

Reusslandt *s.* Russland.

Revale (*nom.* V, 2), *Reval; sonst nur mit praep.* tô, up, van Revale, Revalle, Revele: tô R. III b, 5; IV, 89. 95. 97. 107. 111. 115; V, 7. 92. 97. 99. 109. 114. 139; R. *als binnenländische Stadt mit Riga u. Dorpat an der Aufsicht über den St. Petershof beteiligt:* V, 2; van (tô) R. ûtsegeln III b, 4; IV, 88; V, 91; *schlechte Laken sollen* up R. *gesandt werden* VI, 60; de van R., *der Revalsche Rat:* V, 137; *Revalsche Sendeboten:* Cord Kegeler (1373) V, 137; Johan Super u. Otto Meestorp (1466) V, 141; Johan Viant, *Bürgermeister, u.* Joh. Rotgers, *Ratsherr* (1514) VI, 1; *s. auch* Fonne.

Riddere (Rydder), Johannes, *beteiligt an dem im J. 1342 mit den Russen geschlossenen Vertrage des Deutschen Kaufmanns:* IV, 97; V, 99; *wahrscheinlich derselbe, wie der HUB III, № 6 (S. 6) erwähnte Hamburger Ratsherr* Johannes miles.

Rige, Righe, Ryge, Ryghe, de, *Riga: nom.* Ryge V, 2; *sonst nur mit praep.* tô der (tor, ter), van der R.: III, 37; III b, 4; IV, 88. 89. 95. 97. 107. 111. 115; V, 7. 91. 92. 97. 99. 109. 114. 139; *ohne Artikel, wol nur versehentlich:* wente tô R. II, 37; tô R. III b, 5; V, 139; de van der R., *der Rigische Rat:* V, 137; R. *mit Reval u. Dorpat als binnenländische Stadt an der Aufsicht über den St. Petershof beteiligt (1361):* V, 2; R. *beansprucht (1373) den* derden olderman: V, 137; *Rigische Sendeboten:* Ludeke Doning *(1342)* IV, 97; V, 99; Brûn Covelt *(1373)* V, 137.

romisch, *römisch:* de r.-e keyser Maximilian VI, 1.

Rost (Rust) van Dortmunde, *beteiligt an dem Vertrage der deutschen Kaufleute mit den Russen im J. 1342:* mit Roste van D. IV, 97; V, 99; Rost *ist ein in Dortmund öfter vor-*

*kommender Familienname, s. Dortm. UB II, S. 133. 542.*

Rotgers, her Johann, rathman van Revel, *Sendebote im J. 1514:* VI, 1; *vgl. AuR III, S. 915, u. Bunge, Rev. Rathslinie, S. 126.*

Ruce *s.* Russe.

rusch, ruscisch, rucisch *s. Wortregister, S. 51.*

Russe, Rûsse (III b Ri. IV. V. VI), Ruce, Rutze (I. II. III), Rusce (III a), Ruse (III b Re), Rüsse (VI R II), Reusse (VII), *Russe:* I. II. III, 9; II. III, 10; III, 65; III a, 8. R, 10. 13. L, 9. 12; III b, 5; IV, 2. 33. 44. 54. 61. 62. 63. 89. 93. 98. 100. 103. 106. 110. 111. 112. 114. 115. 117; V, 3. 7. 8. 10. 41. 52. 64. 71. 72. 73. 92. 96. 100. 102. 105. 108. 113. 114. 115. 117. 121. 126. 137. 139. 140. 142, 5; VI, 1. 10. 13. 16. 30. 31. 37. 41. 44. 55. 60. 61. 69. 70. 71. 73. 75; VI, Erg. 1. 5. 7. 9. 10. 12. 16. 17; VII Einl., I, 4. 5; II, 15. 24. 26. 30; III, 2. 3. 4. 6. 12. 13. 17. 19. 21. 23. 27. 28; van Ruscen, *aus Russland (vgl.* ute deme lande I. II. III, 9): III a, 8; *s. auch Sachregister I.*

Rüssland, Reusslandt, *Russland:* VII, 1, 19. 30; II, Einl. 1. 10; III, 20. 29. 30; *s. auch* Collmegrodt, Gemegroth, Iwanigrodt, Jûrian, Kapuler, Muskow, Nisower, Nogarden, Nu, Plescow, Ploscow *und* Astaphie, Barys, Iwan, Munncow, Samtrock, Suth, Fedor, Fødere, Wassilie, Zalar, Ziidere, Zudere.

Rust *s.* Rost.

Rutze *s.* Russe.

Samtrock (Sammerock, Zamerock), Iwan, *Beamter des Grossfürsten Iwan III:* VI, 1; *vgl. LUB 2. Abt. I, 34 (S. 30), wo* Somorache *und* Szolår *als* hovetlude *bezeichnet werden; HR 3. Abt. III, № 433, 18 liest statt dessen* Somoråche unde Fome Szamår.

sassch, *sächsisch s. Wortregister, S. 52.*

Schele, Scele, Albert, van Lubeke, *beteiligt an dem Vertrage der Deutschen Kaufleute mit den Russen im J. 1342:* IV, 97; V, 99.

Schepenstede, Scepenstede, her Johan, *Lübischer Ratssendebote im J. 1371:* IV, 117. 118; V, 6; *vgl. HUB IV, № 397. 427; HR II, № 66; Lüb. UB IV, S. 883. V, S. 811.*

Sosat, *Soest:* de olderman dhere van S. I, 9 b.

Super, her Johan, *Ratsherr von Reval:* V, 141; *vgl. HR 2. Abt. V, № 746; LUB XI № 760. 781, Anm. XII, № 381. 450; später Bürgermeister: LUB 2. Abt. I, № 18. 20. 190. 192. 257. 804; Bunge, Rev. Rathslinie, S. 134.* HUB XI, 1283 (1468)

Suth (Zuth, Zucken), Wassilie, *Schreiber des Grossfürsten Iwan III:* VI, 1 (= Василій Жюкъ; *s. Полн. Собр. р. лѣтоп. IV, 164.*

Sweden, *Schweden:* III b, 4; IV, 88; V, 91.

Tarbate (IV, 117) *s.* Darpte.

Teutsche *s.* Dhûtsche.

Teutschlandt, *Deutschland:* VII, I, 19. 20. 26. II, 30. III, 20. 26.

Thoma *s.* Zalar.

Fedor Barisowitz, *Sohn des Kaisers Boris Godunow:* VII, Einl.; *s. auch* Fødere.

Velin, Vellin, Vaelyn, *Fellin:* III b, 5; IV, 89; V, 92.

Viant, Viendt, her Johan, *Bürgermeister von Reval:* VI, 1; *vgl. AuR III, S. 905; Bunge, Rev. Rathslinie, S. 94.*

Vlaming, Vlamyng, Fleming, *Flamländer:* II. III, 10; III a R, 10. L, 12; IV, 72; V, 83.

Vlandern, *Flandern:* IV, 111.

Vlandern, van, her Hinrik, *Ratssendebote von Wisby im J. 1361:* V, 1. 122. 127; *im J. 1392:* V, 140; *vgl. LUB III, № 1330; V, № 2018. 2020 und Lindström, Anteckn. om Gotlands medeltid I, S. 467 = Ztschr. d. V. f. Lüb. Gesch. u. Alt. VII.*

Fødere, Ffôdere, namestenike des groten koninges, *im Vertrage mit den Deutschen Kaufleuten vom J. 1342:* IV, 97; V, 99; *vgl. HUB IV, № 1090; s. auch* Fedor.

Fodorowitz *s.* Barys.

Vollmerane *s.* Munncow.

Volmerstenen, Hinrik van; Hinrik Volmerstên, *beteiligt als Sendebote von Wisby (?) an dem Vertrage der Deutschen Kaufleute mit den Russen im J. 1342:* IV, 97; V, 99; *ein* Detmar v. Volmesten *wird als Dörptscher Ratsherr erwähnt, s. Bunge, Rev. Rathslinie, S. 207.*

Fonne, Hans, *Ratsherr zu Reval: Aufschrift auf den beiden Revaler Hss. der V. Schra; s. Einl., S. 31; nach Bunge, Rev. Rathslinie, S. 95 wurde er 1630 Ratsherr und starb 1653.*

Fome

Kindlinger, Gesch. d. Fam. Volmerstein. Osn. 1801. (405, 253)

Thiedrich III † 1350

Thiedrich IV † 1396 — Gosvin 1363 — Johann † 140?

Johann † 1393 † 1429

Ludwig v. Volmerstene (Ratsherr in Lübeck) HUB I, 593 (1263)

Volmersteyn (Claus, Johann) Sattler, Reg. — (Richard) in Elbing HUB V, 917, 9. (15. Jh.

Volmersten (Goswin) in Lübeck — V, 523

Ein Hinric v. Vlandern in den Rev. Zollb. S. 60, N° 1704 (1373) erwähnt.

Joh. Volmeslen Revler Zollb. S. 33, N° 537.
Hinric Volmeslen. eb. S. 33, N° 548.

Gozwin v. Wolmeslene v. Gotland HUB II, 533 (1333)

Mard u. Joh. van Wederden werden Rev. Zollb. II, 182. 1007. 1025 und (1368 ff.)
II, 1440 erwähnt.

Vrederik *s.* Buchorn.
Vyllmerone *s.* Munncow.

Wale *(pl.* Walen), *Wallone, Wälscher:* II. III, 10; III a R, 10. L, 12; *s. auch HR. 2. Abt. III, № 598, 4.*
Wantschede, her Godeke, borgermêstere van Darpte, *Ratssendebote im J. 1466:* V, 141; *vgl. HR 2. Abt. V, № 746; als Bürgermeister öfter im LUB XII (s. Reg. S. 515) erwähnt.*
Wasilewitz, Wassilewitz, Wassyllyewetze *s.* Iwan.
Wassilie *s.* Suth.
Wassilie Iwanewitzs, *russischer Kaiser:* VI, 1.
Wedderen (Wedderden r), her Gerd van, *Wisbyscher Ratssendebote im J. 1373:* V, 137; *im russischen Texte des Vertrages (Napiersky, R.-L. U. № 96) wird er* Gregori *genannt.*
wendesch, *wendisch s. Wortregister, S. 76.*
wervesch, *aus Wervicq stammend s. Wortregister, S. 77.*
westfêlsch, *westfälisch s. Wortregister, S. 77.*
Wysbue, *Wisby; mit Lübeck und den livländischen Städten an der Aufsicht über den St. Peterhof beteiligt:* V, 2; *vgl. auch* Bolte, Gotland, van der Heyde, Koning, Kur, s. Marienkerke, Vlandern, Volmerstenen, Wedderen, Wise.
Wise, Harteke (Haertke), van Gotlande, *beteiligt am Vertrage der Deutschen Kaufleute mit den Russen im J. 1342:* IV, 97; V, 99.

ypersch, *aus Ypern s. Wortregister, S. 80.*

Zalar (Zala, Zelara, Zeleva), Foma (Fomo, ffoma, Thoma), *russischer Aeltermann im J. 1494:* VI, 1; *vgl. LUB 2. Abt. I, № 34 (S. 30), wo* Fome Szolar *als Hauptmann des Grossfürsten Iwan III. bezeichnet wird, und HR 3. Abt. III, № 433, 18:* Fome Szamår; *3. Abt. V, № 544 (S. 672):* Fomo Danelowitze Solarve.
Zamerock *s.* Samtrock.
Ziday *s.* Zudere.
Ziidere (Zudere), Cider, *Aeltermann der russischen Kaufleute in N. im J. 1342:* IV, 97; V, 99; *vermutlich derselbe wie der im J. 1331 (HUB II, № 505) erwähnte* olderman Zyder; *noch 1371 kommt ein* olderman der coplude Sidere *vor (HUB IV, № 397); s. auch* Zudere.
Zucken *s.* Suth.
Zudere (Zuders, Zydoe, Ziday), Iwan, *russischer Aeltermann im J. 1494:* VI, 1; *s. auch* Ziidere.
Zuth *s.* Suth.

# III. Sachregister.

## Vorbemerkung.

Innerhalb der einzelnen Haupt- und Unterabteilungen des Sachregisters sind die Stichwörter in alphabetischer Reihenfolge geordnet; um Wiederholungen möglichst zu vermeiden, ist häufig auf das Wortregister und das Verzeichnis der Orts- und Personennamen (OuPN) verwiesen, die auch sonst zur Kontrolle zu vergleichen sich empfiehlt. Die wörtlichen Anführungen von Textstellen sind meist in normalisirter Schreibweise gegeben. Mit Hinweisen auf die Urkundenbücher, die uns zu den Angaben der Schra eine grosse Anzahl erwünschter Belege gewähren, ist nicht gespart. Die Abkürzungen sind teils auf S. XI, teils in der Vorbemerkung zum Wortregister erklärt.

I. Das russische Nowgorod.

II. Der St. Peterhof in Nowgorod.

A. Der Hof in seinen Beziehungen:

1. zum gemeinen Kaufmann;
2. zu den Städten (zur Hanse);
3. zu Lübeck;
4. zu Wisby;
5. zu Livland;
6. zu den Russen.

B. Der Besuch des Hofes. Reisen. Ankunft. Abreise. Besetzung.

C. Der Hof selbst.

1. Der Hof als Ganzes.
2. Gebäude.
   a. Aeusseres.
   b. Inneres.
3. Personen.
4. Verfassung. Privilegien. Stevene. Schra.
5. Recht und Gericht.
   a. Privatrecht.
   b. Strafrecht.
   c. Gerichtsverfahren.
6. Ordnung im Inneren des Hofes.
7. Handel und Wandel. Gewicht. Maass. Münzen. Schiffahrt. Schoss. Waren.
8. Geräte und Waffen.
9. Geselligkeit.
10. Verzeichnis der in der Schra erwähnten Daten.

Götz, Deutsch-russ. Handelsvertr. des MA.s. Hamb., 1916.

Burggraf s. Götz, S. 17.

Herzog s. Götz, S. 17.

Höfe d. Russen s. Götz, S. 136 f.

de beyden olderlude der [russ.] koplude HUB 9, 180 (1465).
russ. Aeltermann in Smolensk HUB I, 232 (1229)

# I. Das russische Nowgorod.

Symen, oldermannus Nogardensium HUB I, 1093 (1292)

Abt s. s. Jurian.

Aelterleute, Aeltermann der russischen Kaufleute III, 65; IV, 97; V, 99. 121; VI, 1. 61; vgl. oldermannus Nogardiensium HUB I, № 663, S. 231. № 1093; dhen oldermannen № 665, S. 233. alderlude der coiplude (koplude) LUB XII, № 380. 381; s. auch OuPN unter Cider, Zalar und Zudere.

L (1292) Klemente Podwessche, Oldermann d. russ.) koplude HUB IX, 209 (1465)

Bischof von Nowgorod IV, 97; V, 99; bewahrt bei der Ausfahrt der Deutschen Kaufleute einen der Kirchenschlüssel IV, 22; V, 30; vgl. II C, 2 a: Kirche, Schlüssel.

Bischofshof (des bysschoppes hoff) VI, 1.

Boten, russische, in Dorpat V, 139.

Burggraf (borchgreve); entspricht dem russ. посадникъ: IV, 97; V, 99; vgl. HUB I, № 665. 1093. f. Reg. S. 12 f. no 665

Büttel (schalk) I. II. III, 9; vgl. HUB I, S. 231. 234; LUB XI, № 341.

Gast, russischer, aussernowgorodischer Kaufmann I. II. III, 9; vgl. nulla est differencia mercatoribus inter hospitem et Nogardiensem HUB I, S. 231.

Grossfürst s. Kaiser und König.

— des grothfursten schrivere VI, 1.

Handel der Russen mit Livland und Gotland V, 139.

Hauptleute (hovetlude) VI, 61. 77. 79; VI Erg., 15; VII, I, 23; s. auch Woiwoden.

Herrschaft, Gebiet (recht, richte), Grenze der Nowgoroder II. III, 37; III b, 8; IV, 92; V, 95.

Herzog (hertoghe); entspricht dem russ. тысяцьскій III, 65; IV. 97; V, 99. 121; h. Astaphie (im J. 1342) IV, 97; V, 99; vgl. HUB I, № 665. 1093. III, № 566. IX, S. 99.

Hof des Grossfürsten; to hove gân I. II. III, 2; vgl. HUB V, № 125, 4.

Höfe der Russen (de russchen hove); ausserhalb des St. Peter- und Gotenhofes in der Stadt Nowgorod belegene Quartiere, wo deutsche Kaufleute wohnen konnten, falls die deutschen Höfe besetzt waren IV, 77; V, 88. 127; VI, 50; vgl. HR VII, № 308. 312. 313; 2. Abt. III, № 599; LUB VIII, № 431. 753, 25; HUB II, № 505, S. 222 werden ‚andere hove' erwähnt; vgl. auch unten II C, 1: buten dem hove (des hoves).

cf. Goetz, S. 136 f.

307. L. 314; Osten-S., S. 343.

s. Jurian, Kloster des hlg. Georg bei Nowgorod; s. Jurgens kloster HR 3. Abt. VIII, № 202, 3; vgl. Толстой, Свят. и древн. Велико-Новгорода. M., 1862, S. 161.

— der Abt von S. Jurian bewahrt bei der Ausfahrt der deutschen Kaufleute einen der Kirchenschlüssel IV, 22; V, 30; vgl. unten II C, 2 a: Kirche, Schlüssel.

deme abbate van S. Jur. LUB 6, 2807 (1337?) dat de a. van S. J. to hus en were, darumme wurden en de slotele nicht. LUB 5, 2105 (1416?) #

Kaiser; grothforste, keiser aller (witten) Russen Iwan Wassilewitz VI, 1; Wassilie Iwanewitzs VI, 1; kayser u. grossfürst herr Barys Fodorowitz aller Reussen VII, Einl.; der junge kayser u. fürst, herr Fedor Barisowitz VII, Einl.

Kaufleute (côplude) VI, 61; de meynen c. tô Nougarden IV, 97; V, 99.

König (konink; s. auch HUB I, № 665. 1093), Grossfürst III a, 9; IV, 93. 97; V, 96. 99. 135; de grote k. IV, 97; V, 99; koninges schot I. II. III, 9; III a, 6. 8; vgl. unten II C, 7 Handel, Schoss; des koninges schale, russische Wage IV, 100; V, 102; Bewirtung des Königs V, 135; vgl. LUB IX, № 80, 10. 18. vgl. auch Goetz, S. 208.

rex, magnus rex für die Grossf. zu Polozk, Susdal, Kiew u. Nowg. bei Heinr. v. Lettl. ao. 1212.

Kreuzbriefe, Kreuzküssungen s. unten II A, 2.

Namestenike (russ. намѣстникъ), Statthalter des groten koninges: Fødere IV, 97; V, 99; vgl. HUB III, S. 564. cf. Goetz, 175 f.

Nogarden, Nowgorod s. OuPN, S. 86.

— de bischop van N. s. Bischof.

rex, borchravius (!), dux et Nogardienses discreciores HUB I, 663 (1268).
ad borchgravium et ducem Nogardie HUB I, 1093 (1292).

# solde de kerke tomuren laten u. deme bisschope van grote Nowerden den slotel over to leveren. HUB XI, 276 (1489)

Nogarden, dat recht (richte) tô N., das Gebiet von N.; s. Herrschaft.
— im Sinne der Bewohner von N. V, 140.
Nogardere s. OuPN, S. 87.
nougardesch s. Wortreg. unter nauwerdesch S. 43.
olderlude, olderman s. Aelterleute.
recht, richte s. Herrschaft.
schalk s. Büttel.
Schreiber des Kaisers Iwan III: VI, 1; s. OuPN unter Munncow, Samtrock und Suth.
silverberner s. S. 106.
Statthalter s. Namestenike.
Streit zwischen Russen und Deutschen s. unten II A, 6.
Verträge der Russen mit den Deutschen s. unten II A, 6.
Wäger, Wachswäger IV, 100. 106; V, 102. 108; zur Bestechlichkeit des Wägers vgl. LUB IX, № 80, 26 (1436).
Woiwoden (waywodden) VII, I, 23; s. auch Hauptleute.

# II. Der St. Peterhof.

## A. Der Hof in seinen Beziehungen zum gemeinen Kaufmanne, zur Hanse, zu Lübeck, zu Wisby, zu Livland und zu den Russen.

### 1. zum gemeinen Kaufmanne.

Dhûtschen, de gemenen, van allen steden I, 9 b.
Kaufmann, der gemeine, s. Wortreg. S. 34 unter kôpman u. kôplude. und Sachreg. S. 102.
— de mene (dudesche) k. van allen steden III a R, 1; IV, 86. 93; V, 89. 96.
— de mene k. uppe dem lande tô Gotlande III a R, 1. 13. L, 9.
— alle dudeschen kôplude IV, 97; V, 99.
kindere, de dudeschen IV, 97; V, 99; vgl. Wortreg. S. 32 unter kint.
olderman, de van Gotlande, dhere van Lubike, Sosat u. Dhortmunde, die Aelterleute der in der Gesellschaft des gemeinen Kaufmanns vertretenen Kaufleute aus Wisby, Lübeck, Soest u. Dortmund I, 9 b.
Vertrag der Deutschen Kaufleute mit den Russen (1342) IV, 97; V, 99.
wisesten, de, van allen steden van dhûtscheme lande I. II. III, Einl.

### 2. zur Hanse.

Aussenhansisch (butenhensch, buten der hense) VI, 11; VI Erg., 2; VII, II, 27; vgl. unten II C, 7: Fremdlinge.
Hansestadt s. Städte.
Hansetag zu Lübeck 1373: V, 137.
Quartiere der Hanse VI, 3. 4. 64.
Recess, Pernauer, vom J. 1465: V, 141.
Städte (de stede, steder) im Sinne der Hansestädte: III, 70; III a R, 1; IV. 65. 67. 74. 89. 95. 113; V, 2. 76. 78. 85. 92. 97. 116. 119. 122. 137. 140 a. 141; VI, 1. 47. 71. 81; VI Erg., Einl.
— alle stede s. II A, 1.
— de stede buten u. binnen landes bî der sê III b, Einl.
— Hansestädte V, 142, 7; VII, I, Einl. II, 33 M.
— de menen stede III a R, 1; IV, 107; V, 109. 137. 140.
— de (menen) LXXIII stede V, 141; VI, 1. 68.
— de vyff stede (Lübeck, Wisby, Dorpat, Reval, Riga) V, 138.
— de stede, de in des kôpmans rechte sîn V, 4. 118.
— Berufung an die Städte VI, 81.
— Bestätigung der Schra durch die 5 Städte V, 137. 138.
— Briefe u. Gebote der Städte III b, Einl.; IV, 89. 95. 96. 113; V, 92. 97. 98. 116.
— -- Aufbewahrung IV, 116; V, 9; VI, 15.
vgl. S. 108.

III 6 = IV, 107 mit mnld. d. mengen St. mit Bremen u. den borde vrien ausleden.
IV, 89 (V, 92) dese mus de St. anbeden hebben.
IV, 95 (V, 97) na d. borde, alse de St. in dem hof plegen hadden.
IV, 113 (V, 116): hebben de St. geboden

III 6: IV, 107 (V, 109) mit vulb. d. meynen st.,
na den breven u. den bode van
den steden.

IV, 89 (V, 92): also mes de st. enboden hebben.

IV, 95 (V, 97): na d. bode, alse de st. à den
hof geboden hadden.

IV, 113 (V, 116): hebben de st. enboden

cf. S. 50 reisen.

de 20 winter upp de boden to N. voren Lüb. VIII, 791 (1434?)
Goetz, 204.

Städte; Einwilligung, notwendige, der überseeschen (Lübeck, Wisby) u. livländischen (Dorpat, Reval, Riga) Städte zu den Verordnungen der Kaufleute in Nowgorod IV, 2 (1361); V, 137 (1373); Lübecks u. der anderen Städte VI, 1.
— Gebote s. Briefe.
— Sendeboten (sendeboden, boden van oversê).
— — in Dorpat (1371; vgl. HR III, № 53, 10) IV, 117. 118; V, 6; (1376; vgl. HR III, № 73. 76) V, 139.
— — und ihre Knechte dürfen keinen Handel treiben V, 136; VI, 14. 68; vgl. HR 3. Abt. IV, № 214; HUB IV, № 816; LUB IX, № 935, 17.
— in Nowgorod (1342) IV, 97; V, 99.
— — — — (1361) V, 1. 122.
— — — — (1371) IV, 117. 118; V, 6; vgl. HR III, № 53, 10.
— — — — (1373) V, 137. 138; vgl. HR II, № 68.
— — — — (1392) V, 140. 140 a.
— — — — (1466) (Dorpat u. Reval im Namen der Hanse) V, 141.
— — — — (1514) (Dorpat u. Reval im Namen der Hanse) VI, 1; VI Erg., 18.
— — um Recht zu finden IV, 74; V, 85; VI, 47.
— — zur Wahl der Aelterleute IV, 65. 67; V, 76. 78.
— Sendebriefe s. Briefe.
— Verbot die Schra zu ändern V, 138.
— Verträge mit den Russen (1373) V, 137; (1376) V, 139; (1392) V, 140; (1514) VI, 1; vgl. auch oben II A, 1.

### 3. zu Lübeck.

Berufung in Rechtsstreitigkeiten an den Lübecker Rat II L K, 60; II K (R), 64; VII, I, 11; VII, II, 8.
— an den Lübecker u. Wisbyer Rat III, 68.
Frachtherren oder Olderleute des nowgortischen cunthors VII, I, 1. 8. 24. VII, II, Einl. 1. 2. 3; vgl. Nowgorodfahrer.
Geld, überschüssiges, wird abwechselnd jährlich von N. nach Lübeck und Wisby geschickt III, 69.
Güter, lübische VII, I, 1. 33.
Nowgorodfahrer V, 137; Bruderschaft (der nach N. fahrenden Kaufleute) VII, II, 2; s. auch Frachtherren, ferner im Wortreg. S. 43 naugardersvarer u. Siewert, Gesch. d. Rigafahrer in Lübeck (Hans. Gesch. qu. N. F. I), S. 8 ff.
Olderleute s. Frachtherren und Wahl.
Oldermann der Lübecker Kaufleute in Wisby I, 9 b.
Priester wird abwechselnd von Lübeck u. Wisby auf ein Jahr eingesetzt IV, 68; V, 79.
Privilegium für Lübeck vom J. 1603: VII, Einl.; VII, II, 1; zum Brauen VII, II, 12.
Schra (VI), vom Rate Lübecks u. der anderen Städte erlassen VI, 1; (VII), von Bürgermeister u. Rat der keys. freien Reichsstadt L. erlassen u. besiegelt VII, Einl.; VII, III, 36; Veränderungen der Schra dem L. Rate vorbehalten II K (R), 64; VI, 82; VII, I, 27. 28; VII, III, 35.
Sendeboten, lübische: Albert Schele (1342) IV, 97; V, 99; Johan Pertzevaele (1361) V, 1; 122. 127; Johan Scepenstede (1371) IV, 117. 118; V, 6; Jacob Pleschauw u. Joh. Lunenborch (1373) V, 137; Joh. Nyebur (1392) V, 140. 140 a.
Vertrag mit dem Kaiser Boris (1603) VII, Einl.
Vollmacht (vulbord, wyschop): mit vuller macht der van L. u. der gemenen LXXIII stede V, 141; mit vulbord der stede L. u. Godlant u. der stede van bynnen landes V, 139; up consent u. vulborth der ersamen heren van L. u. der anderen stede(n) VI, 1; mit wyschop der stede L. u. Wysbue u. der anderen stede, de van bynnen landes lyggen V, 2.
Wahl des Aeltermanns des Hofes, der Aelterleute S. Peters und der Weisesten aus Lübeckern und Wisbyern IV, 65. 67; V, 76. 78.
wiseste s. Wahl.

### 4. zu Wisby; s. auch II. A. 1.

Aufsicht Wisbys über den St. Peterhof in Gemeinschaft mit Lübeck u. den livländischen Städten V, 2. 139.
Berufung in Rechtsstreitigkeiten an den Rat von Wisby u. Lübeck III, 68.

Geld, überschüssiges, wird nach Wisby geschickt I, 9 b.
— — wird abwechselnd jährlich nach Wisby und Lübeck geschickt III, 69.
Olderleute u. Oldermann s. Wahl.
olderman van Gotlande, Aeltermann der in der Gesellschaft des gemeinen deutschen Kaufmanns vertretenen Wisbyer I, 9 b.
Priester wird abwechselnd von Wisby u. Lübeck auf ein Jahr eingesetzt IV, 68; V, 79.
Sendeboten, Wisbyer: Jordan Koning (1342) IV, 97; V, 99; Hinrik van Vlanderen (1361) V, 1. 122; Daniel van der Heyde (1371) IV, 117. 118; V, 6; Bodo Bolte (1373) V, 137; Hinrik van Vlanderen u. Godke Kûr (1392) V, 140. 140 a.
Vollmacht: mit vulbord der stede Lubeke u. Godlande u. der stede van bynnen landes V 139.
Wahl des Aeltermanns des Hofes, der Aelterleute S. Peters und der Weisesten aus Wisbyern u. Lübeckern IV, 65. 67: V, 76. 78.
wiseste s. Wahl.

### 5. zu Livland; s. auch OuPN unter Darbate, Reval, Riga.

Binnenländische (bynnenlandisch, bynnenlentsch, van bynnen landes) Städte III b, Einl.; V, 2. 139. 140. 141.
Livländische Städte VI, 3.
negestbelegen stede VI, 13.
Recess von Pernau (1465) V, 141.
Riga, Reval u. Dorpat beteiligt an der Aufsicht über den St. Peterhof (1361) V, 2; mit vulbord der stede van bynnen landes (1380) V, 139.
Sendeboten Rigas, Dorpats u. Revals, Lübecks u. Wisbys (1373) in Nowgorod V, 137.
— der binnenländischen u. überseeschen Städte in Nowgorod (1392) V, 140. 140 a.
— Dorpats u. Revals mit Vollmacht Lübecks u. der 73 Städte in Nowgorod (1466) V, 141.
— Dorpats u. Revals schliessen im Namen der 73 Städte Friede mit Russland (1514) VI, 1.
Zusammenkunft der Boten des Kaufmanns mit russischen Boten zu Dorpat (1376) V, 139.

### 6. zu den Russen; s. auch OuPN unter Russe.

Bartraufen u. Schlagen der Russen verboten VI, 73; VI Erg., 17.
Beifriede VI, 21; VI Erg., 6. 16.
Bewirtung des Grossfürsten V, 135.
Friede (1514) VI, 1.
Geschenke an die russischen Hauptleute VI, 79; passul dem Wachswäger IV, 106; V, 108; vgl. LUB IX № 80, 26.
Handel mit den Russen s. II C, 7: Handel.
Hof den Russen verboten III, 65; III a, 13. L, 9.
Hofe, zu, gehn, um mit den Russen zu verhandeln I. II. III, 2.
Kreuzbrief VI, 61; VI Erg., 10.
Kreuzküssung V, 121; VI, 1. 21; VI Erg., 16.
Passul s. Geschenke.
Streit mit Russen III, 65; V, 121. 140; VI, 61.
Verhalten, freundliches, zu den russischen Hauptleuten VI, 79; VII, I, 23.
Verträge mit den Russen (1342) IV, 97; V, 99; (1373) V, 137; (1376) V, 139; (1392) V, 140; (1514) VI, 1; VI Erg., 16; (1603) VII, Einl.

## B. Der Besuch des Hofes. Reisen. Ankunft. Abreise. Besetzung.

Abreise, heimliche, verboten III b, 7; IV, 91; V, 94; VI, 53; VII, II, 32; vgl. HUB VI, № 598.
Arrestirung s. Besetzung.
Aussenhansische; ausländische Gäste s. II C, 7: Fremdlinge.
Besetzung III b, 2; V, 127; VI, 6. 14.
— Zufahrt während der B. verboten IV, 118; V, 6; vgl. HR 3. Abt. III, № 498.
Besuch des Hofes während der Dauer von Ver-

hervestschepe (von Lüb. nach Reval) HUB XI, 973-979 (1496).

Gotenhof u. Gildehof d. Goten (curia gilde) s. Goetz, S. 160

handlungen verboten VI, 14. 72; s. Wortreg. S. 50 unter reisen.
Bisterfahrer und Varebonige sind an Recht den Landfahrern gleich III a, 5.
Gäste s. II C, 7: Fremdlinge.
Landfahrer, Einlass ohne Erlaubnis des Aeltermanns verboten I. II. III, 8.
— olderman I. II. III, 2.
— Recht an den Häusern III a, 5.
— Schoss I. II. III, 9; III a, 5. 8.
— Verhältnis zu den Wasserfahrern I. II. III, 2.
— Verpflichtung zur Wache I. II. III, 7.
— Wohnungen I. II. III, 2.
Landfahrt I. II. III, 6.
Landreise durch Preussen, Kurland u. Schweden III b, 4; IV, 88; V, 91. 137; VI, 52; s. auch Wortreg. S. 50 unter reise.
— über Nowgorod hinaus I. II. III, 8; III a, 8; VI, 72; vgl. Willebrandt, Chronik II, S. 244.
Newafahrer III, 1. 2.
Nowgorodfahrer V, 137; VII, II, 2; vgl. oben II A, 3 und Wortreg. unter naugardersvarer.
Ranefahrer (s. Wortreg.) werden auf den Höfen nicht geduldet; Handel mit ihnen verboten V, 142, 3; VI, 12; VI Erg., 3.
— Knechte der R. VI, 12; VI Erg., 3.
Reise, verbotene s. Landreise.
reisen, up de boden s. Wortreg. S. 50 unter reisen.
Schlittenweg III b, 2; IV, 27; V, 35; VII, III, 32; letzter Weg III a, 4; vgl. auch Winterfahrer.
Sommerfahrer u. Sommerfahrt I. II. III, 1. 2. 3. 9; I, 9 b; II R, Einl.; II L K, 60 a; III, 3 a; III a, 5. 6. R, 11. 13. 19. L, 9. 14. 15; III b, 2.
— tô watere I, 3.
— Recht an Kleten u. Sitzen III a L, 15.
— Priester I. II. III, 3.
Varebonige s. Bisterfahrer.
Verbotene Reise s. Landreise.
Wakefahrt (s. Wortreg.) III b, 4; IV, 88; V, 91.
Wasserfahrer u. Wasserfahrt I. II. III, 5. 6. 7; vgl. II C, 7: Schiffahrt.
— olderman I. II. III, 2.
— Priester I. II. III, 3.
— Verhältnis zu den Landfahrern I. II. III, 2.
— Wohnungen I. II. III, 2.
Wasserweg I, 3; III b Ri, 3; das erste, das letzte Wasser III a, 4; III b, 2. 3; Ankunft zu Wasser IV, 24; V, 32; VII, III, 32.
Weg, letzter s. Schlittenweg.
Winterfahrer u. Winterfahrt I, 9. 9 b; I. II. III, 1. 2. 3; II R, Einl.; II L K, 60 a; III a, 5. 6. R, 11. 13. 19. L, 9; III b, 3; vgl. auch Schlittenweg.
— tô watere I, 3.
Zeit des Bleibens III a, 4; III b, 1; IV, 87; V, 90; VI, 51.
Zufahrt s. Besetzung und reisen.

## C. Der Hof selbst.

### 1. Der Hof als Ganzes.

comptor VI, 1. 56 (St); VI Erg., Einl. 3; cunthor VII, Einl. I, 10. 30; II, 1. 10; III, 34. Der Ausdruck cuntoyr, comthor für den Hof wird erst gegen Ende des 15. Jh.'s gebräuchlich; s. HR 3. Abt. II, № 26, 26 (1486); ib. III, № 369 (1495).

Gotenhof (der Goten, Gaten hof) IV, 76. 114; V, 87. 117. 127; VI, 70. Der G., ursprünglich im Besitz der Gotländer, war schon 1331 (HUB II, № 505, S. 222) von Deutschen besetzt und ging 1402 (HUB V, № 540) durch Vertrag mit den Gotländern in dauernden Besitz des Deutschen Kaufmanns über. Wo vom Wohnen ‚buten des hoves' die Rede ist (IV, 32. 36. 40. 71; V, 40. 44. 48. 60. 82; VI, 26), kann zunächst nur der Gotenhof gemeint sein; doch gab es auch noch ‚andere hove' in Nowgorod, wo Deutsche standen; vgl. S. 93: Höfe der Russen.

hof I. II. III, Einl. 2. 3. 4. 6. 7. 8. 9. 11. 17. 26. 39. 53; II, 44. 63; III, 2 a. 66. 69; III a, 2 (L). 3. 4. 5. 7. 9. 10 (L). 11 (R). 12 (R). 13 (R). 14 (L); IV, 24. 27. 28. 71; V, 32. 35. 36. 82; VI, 11. 16. 18. 19. 20. 34. 44. 45. 49. 57. 64. 65. 66. 69. 71; VI Erg., 2. 3. 12 (?); VII, Einl. I, 9. 10. 13. 14. 18. 21. 25. II, 6. 7. 15. 24. 31. 32. 33. III, 7. 17. 25.

hove (have, hawe), pl. Höfe; gemeint sind die

beiden im Besitze des deutschen Kaufmanns befindlichen Höfe, der St. Peterhof und der Gotenhof; in VII die der Stadt Lübeck im Privileg vom J. 1603 bewilligten (vier) Höfe; in VI ist der pl. besonders häufig gebraucht, in willkürlichem Wechsel mit dem sg. V, 142, 5; VI, 1. 2. 11 (R II. St). 12. 13. 41. 64. 74. 77. 80. 82; VI Erg., 2. 4. 12 (?). 14. 15; VII, Einl. II, 12.
hove, bede V, 124, 6; VII. I, 18 M; vgl. Einl. S. 42, Anm.
— de dûtschen V, 121. 142, 3; VI, 1. 12.
— twê; in der twijer hove [einen] V, 127.
hof, den h. angân II, 44.
— dem hove beteren III, 1.
— binnen hoves IV, 47; V, 55. 142, 4 (R II); VII, II, 30.
— binnen u. (oder) buten (ausserhalb) hoves IV, 32. 36. 37. 40; V, 40. 44. 45. 48; VI, 23. 26. 71 (R II). 73; VII, II, 15. 18.
— breken weder den h. III, 65.
— buten hoves (dem hove) IV, 71; V, 60. 82; VI, 34. 66. 71; VII, II, 5.
— — den hawen VI, 41.
— dênst des hoves II. III, 39.
— auf dem hofe weder geduldet noch gelitten werden VII, II, 6.
— entberen des hoves II, 45; III, 70; III a L, 9. R, 13; VI, 34.
— gerechtigkeit — VI, 10. 67; VII, I, 18; II, 4. 5. 7. 27. 28. 29. III, 12, Anm. 5. 22. 35.
— hunde — VII, II, 23; vgl. s. Peters hunde.
— knecht — s. II C, 3: Hofsknecht.
— olderman — s. II C, 3: olderman.
— recht — II. III, 45; III, 1; IV, 2. 65. 70. 72. 73. 77. 82. 84. 85. 87. 91. 113. 116; V, 9. 10. 76. 81. 83. 84. 88. 91. 94. 116. 124. 126. 138; VI, 15. 46. 50. 53; VII, II, 28.
— rechticheit — V, 3; VI, 4. 10. 67 (R II); VI Erg., 5.
— — der hove VI, 64. 72.
— redschafft des hofes VII, II, 18, Anm.
— sulle (suhl) des hoves IV, 62; V, 72; VI, 44; VII, III, 17; s. Wortreg., S. 59.
— den h. tôkloppen IV, 54; V, 64; VI, 37; VII, II, 24.
— den h. vorbeden III, 65; III a L, 9. R, 13; VII, I, 15.
— — vorboren III, 45. 65; IV, 96; V, 98.
— bey verlust des hoffes VII, II, 8.
hof, bî vorboringe der hove VI, 11. 12. 64. 82; VI Erg., 2.
— den h. vorsweren III, 66.
— — weder(er)werven, -krigen III a L, 9. R, 13; II. III, 17.
— ute deme hove wisen, verweisen II, 17; VII, I, 10.
hof der Dûtschen IV, 76; V, 87. 127; der hof der D. tô N. I. II. III, Einl.
hof tô N. II R, Einl. Üb.; III, 68; III a, 1. R, 2. 10. 19. L, 13. 14; IV, 85. 93. 94. 95. 96. 103. 119; V, 96. 97. 98. 105. 128. 142, 7; VI, 52. 53. 58. 65. 72. 75; VI Erg., 8. 11. 12.
hof s. Peter(e)s III b Ri, 6; IV, 86. 114; V, 89. 117; entspricht dem lat. curia s. Petri H R I, № 10 (ca. 1277).
s. Peter, im Sinne des ganzen Hofes, besonders im Sinne der Hofeskasse I. II. III, 9; II, 13. 18. 19. 26; II R. III, 2 b; II. III, 10. 12. 14. 17. 20. 21. 25. 30. 31. 36. 39. 48. 61. 62; III, 2. 2 a. 3. 9 a. 24. 28. 46. 51. 53. 68. 69. 70; III a, 9. R, 11. L, 14; III b, 6. Re, 7; IV, 33. 34. 56. 86. 91. 94. 95. 96. 98. 100. 106. 107. 109. 110. 114. 115; V, 8. 41. 42. 66. 89. 94. 97. 98. 100. 102. 108. 109. 111. 113. 117. 118. 120. 139. 142, 8; VI, 3. 49. 59. 74. 76. 80. VI Erg., 11. 13. 14.
— tô s. P.s behôf III a R, 11; III b, 1. 6. Re, 7; IV, 86. 94. 96. 101. 102. 104. 105. 111. 115; V, 8. 89. 98. 103. 104. 106. 107. 114. 118. 139; VI, 18.
— beste VI, 58.
— e beteren II (R). III, 2; IV, 96. 110; V, 98. 113.
— s boke werden nach Dorpat gerettet IV, 117.
— e breken IV, 98. 103; V, 100. 105; an s. P.-e breken IV, 106. 107; V, 108. 109.
— s breve IV, 117.
— s dinc IV, 18. 41; V, 26. 49; VI, 17. 27.
— s Geld III, 69. 70.
— s Geschmeide (smyde), nach Dorpat gerettet IV, 117; vgl. clenode s. Peters H R 3. Abt. I, № 202, 3 und II C, 2: Kirche.
— s gût I, 9 b; I. II, 3.
— s Holz (zum Brauen u. Backen) I. II. III, 9 a.
— s Hunde IV, 53; V, 63; VI, 36. (I. II. III, 7; VII, II, 23).
— s Kessel (zum Wachsschmelzen) I. II. III, 9 a.
— s Kirche I. II. III, 9; III a L, 11. R, 14; IV 96; V, 98; vgl. II C, 2: Kirche.

HUB 2, I, 668. 849
HR 3, IV, 366. 368

H. Hausmann S. 265.

Geschmeide nach Reval geschickt (1406) HUB 5, 738; Winkler, 41; HR 5, 273. 275; Hausmann, 265.
— nach Dorpat (1402) LivUB 1071 = 265.

s. Peters Kiste I, 9 b; VI, 1. 4; vgl. H R 3. Abt. VI, № 543, 29; cista HUB III, № 563; capsula s. Petri ib., № 427; s. auch s. P.s schap.
— s, up s. P.s cost, Kosten I. II. III, 3; III, 45. 70.
— e, under s. P.-e leggen, hinterlegen III, 68.
— s licht IV, 16; V, 24; VI, 17.
— s minne III b, 6; IV, 86; V, 89.
— s nut (Nutzen) V, 122; vgl. behôf.
— s olderlude, olderman s. C II, 3: olderman.
— s recht IV, 2. 72. 95. 96. 101. 103. 119; V, 10. 83. 97. 98. 103. 105. 118. 119. 126. 128. 132. 138. 142, 1. 4. 7; VI, 5. 18. 46. 81; vgl. des hoves (der hove) recht, rechticheit, gerechticheit unter hof.
s. Peters schap III b Ri, 9; V, 121. 131. 142, 1; VI, 49; vgl. Kiste und LUB VII, № 362; H R 2. Abt. V, № 236; armarium H R I, S. 344; Schlüssel dazu V, 131; VI, 49.
— s Siegel IV, 99; V, 101; VI, 54; vgl. HR V, № 618.
— s smyde s. Geschmeide.
— e sweren VI, 6.
— e tôbehoren VI, 1.
— e vorboren III, 70; V, 120.
— an s. P. vorvallen VI, 74. 76; VI Erg., 11. 13.
— s was IV, 16; V, 24; VI, 17.
— e wedden III, 61.
— s, van weghene III, 3.
— s wolt III a L, 14.

## 2. Gebäude.

### a) Äusseres.

Abtritt s. Haus, heimliches.
Backhaus VII, II, 18. 20 Anm.
Badstube (im Gotenhofe) III, 31; VI, 70; vgl. VII, II, 31 u. LUB, IV, № 1929.
Baum zum Schliessen des Hoftors IV, 2; V, 10.
Dornse IV, 36. 38; V, 44. 46. 142, 8; VI, 65; des papen IV, 45; V, 53; VI, 31; vgl. Kammer.
Fenster s. b) Inneres.
Gefängnis, vancnisse III, 17. 45. (VII, I, 18).
— pogribbe II, 45.
— torn II, 17.
Gerwekammer V, 135; s. Wortregister S. 23.
gridenisse, greniete, Wachtstube, s. Wortreg., S. 25.
Grosse Stube zum Essen II. III, 31; den Winterfahrern gehörig I. II. III, 2. 4.
Haus, das heimliche, Abtritt; als befriedeter Ort III, 31.
Häuser III a, 5.
— Losen um die H. I. II. III, 2.
— Miete I. II. III, 9; IV. 76; V, 87; VI, 49.
— — Erlass der M. für einen Hund VI, 49.
— — Erlass der M. für den Aeltermann s. Peters IV, 71; V, 82.
Herberge des Oldermanns I. II. III, 2.
— Diebstahl in der H. III, 66.
Kammer III a R, 15. L, 16; s. auch Gerwekammer.
— Mornewegs IV, 4. 15; V, 12. 23; vgl. OuPN, S. 86.
— des Priesters VI, 31; vgl. Dornse.
Kinderstube, Stube für die Gelage der Jungen I. II. III, 4.
Kirche (kerke) I. II. III, 7. 9; IV, 2. 18. 49. 50. 51. 56. 58; V, 10. 26. 57. 58. 59. 61. 66. 68; VI, 12. 16. 33. 35 b. 39. 42. 64.
— im Sinne des ganzen Hofes: de k. open holden IV, 21; V, 29.
— als Aufbewahrungsort der Schra III a R, 14. L, 11.
— — — des Pünders IV, 17; V, 25; VI, 17.
— — — für Waren IV, 2. 46. 56. 58. 96; V, 10. 54. 66. 68. 98. 142, 3; VI, 17. 39.
— als befriedeter Ort II. III, 31; Diebstahl III, 67.
— Brand (vor dem J. 1392) V, 140.
— geschlossen (im J. 1371) IV, 117.
— den Russen zu betreten verboten IV, 2; V, 10; VI, 16, 4.
— als Ort für den Handel verboten I. II. III, 9.
— sich in der K. einschliessen lassen ist verboten IV, 50; V, 59; VI, 33; vgl. VII, II, 20.
— Altar IV, 14; V, 22.
— Dach IV, 51; V, 61.
— Fenster III, 7; IV, 2; V, 10; VI, 16, 9.
— Gottesdienst VII, I, 8. 9; s. auch Messe.
— Kirchenbücher VII, I, 8.
— Kirchenrecht als Inbegriff der für die K. geltenden Ordnungsvorschriften IV, 2; V, 10; VI, 16.
— Kirchenschatz (vgl. II C, 1: s. Peters Ge-

Treppe, an der die Namen von Handel ausgeschlossener Russen geteilt wurden: HUB 8, 1216 (1462)



schmeide), im J. 1371 nach Dorpat gerettet IV, 117; vgl. HUB V, № 474. 738 und das Inventar LUB 2. Abt. I, № 81; AuR III, S. 131.
Kirche, Kirchenschatz, von den Russen im J. 1494 geraubt VI, 1; er enthielt: 2 appollen, 1 silberne bresse für eine Chorkappe, 6 silberne Gablitte, 2 Glocken, Kannen (IV, 14; V, 22), 1 Kelch, Kleinode, 1 Kreuz, 1 Monstranz, 1 Patene; 6 silberne Schalen, 5 Weinkannen, 5 Zinngefässe, letztere drei Gruppen vielleicht zu weltlichem Gebrauch.
— Mauer IV, 7; V, 16.
— Messe IV, 10; V, 18; VI, 17.
— Messgerät (missewede) IV, 117; V, 22.
— Schlüssel IV, 2; V, 10; VI, 1. 4. 16. (IV, 17. 49; V, 25. 57).
— — werden aus dem Hofe oder offensichtlich zu tragen verboten IV, 2; V, 10; VI, 16, 6.
— — werden dem Oldermanne des Hofes oder seinem Knechte übergeben IV, 2. 66. 116; V, 9. 10. 77; den geschworenen Olderleuten VI, 4.
— — werden dem Priester übergeben IV, 2; V, 10; VI, 16.
— — werden bei der Ausfahrt besiegelt u. dem Bischofe von N. oder dem Abte von S. Jurjan übergeben IV, 22; V, 30; vgl. LUB IV, № 1745; V, № 2105; IX, № 929. 935, 17. 949; HR V, № 617.
— — mit Gewalt von den Russen genommen V, 140; VI, 1.
— Schwibbogen (ob in oder an der Kirche?) IV, 9. 11; V, 17. 19; VI, 17, g. k.
— der erste Stein IV, 2; V, 10.
— Tür IV, 2. 49; V, 10. 57; VI, 17, a.
Kirchhof II. III, 31; vgl. cimiterium s. Petri HUB I, № 663, S. 231.
Klete II. III, 24; III, 2; III a L, 15; IV, 29. 31. 33. 38; V, 37. 39. 41. 46; VI, 24; VII, II, 20. 25; vgl. auch Potklet.
— benedene u. bovene IV, 59; V, 69; vgl. HUB, II, № 505.
— dat overste clet IV, 32; V, 40.
— des Tolkes IV, 28; V, 36.
— Verteilung der Kleten III, 2; IV, 28; V, 36.
Klett- oder Packhaus VII, II, 20. 25
Krankenstube s. Siechenstube.
Krug VI, 34; s. Wortregister, S. 35.
Küche III a L, 15; VII, II, 18, Anm.
Mahlstube IV, 34; V, 42.
Mauer s. Kirche.
Planken IV, 51; V, 61; VI, 35 a. (LUB V, №2331; HUB I, S. 231. IX, № 180); Stacket VII, II, 21; staken? VI St, 24.
Platz für Hinrichtungen VI, 24.
Pogribbe s. Gefängnis.
Potklet III a R, 15. L, 16; s. Wortregister, S. 47.
— dem Russen verboten IV, 44; V, 52; VI, 30.
Schwelle des Hofes IV, 62; V, 72; VI, 44; VII, III, 17.
Schwibbogen s. Kirche.
Siechenstube IV, 35; V, 43.
Stacket s. Planken.
Stube s. Bad-, Grosse, Kinder-, Mahl-, Siechenstube.
Tor (dore) IV, 2; V, 10; s. auch Baum.
Turm (torn) II, 17; vermutlich wörtlich aus dem Lüb. Recht übernommen; in III durch vancnisse ersetzt.
Werk, das neue, IV, 4; V, 12.

cf. in Riga: Napiersky Libri red. S. 223 = Gewölbe in oder an der Ringmauer.

cf. Hofskuecht S. 101. #

### b) Inneres.

besceten, ? III a, 7.
Bohlen IV, 38; V, 46; VI, 24.
Fenster III, 7; IV, 2; V, 10; VI, 16.
Öfen IV, 39. 48; V, 47. 56; VI, 25. 32; (VII, II, 17).
Pfüle, Säulen, VII, II, 16; vgl. Ständer.
Rapaten, ? IV, 29. 32; V, 37. 40; s. Wortreg., S. 48.
Schwellen IV, 38; V, 46; VI, 24; VII, II, 16.
Ständer IV, 38; V, 46; VI, 24; VII, II, 16; vgl. Pfüle.
Tafel = Tisch III a R, 16. L, 17; IV, 38; V, 46; VI, 59; vgl. VII, II, 13. 14.
Treppe IV, 4; V, 12.
Tür VI, 7; vgl. auch a) Kirche und Tor.

# über d. Krug cf. HUB V, 1057. 1067. 1070. 1086. HR 2. I, 220. 226; II, 132. LUB VIII, 658.

Herdich Marschede, hoves Knecht tho Mougarden.
Russ.-liv. U. 339 (1515)

havesknecht u. underknecht HR 3. III, 330 (1494)

Namen der Hofsknechte nach Gurland, S. 48 mit Angabe d. Jahres, in welchem sie zuerst vorkommen:

1. Ketwich (1409)
2. Hinrik van Bemen (1409)
3. Hans von der Lippe (1416)
4. Lubrecht (1430)
5. Lorenz Höne (1430)
6. Tideke Wise (1436) [1437]
7. Hans Munstede (1439) [1441. 42]
8. Gottschalk von Norden (1453) [Horden?]
9. Hinrik Kruwel (1465)
10. Hans Steenweg (1468)
11. Hans Hartwig (1488)
12. Kersten Hinkelmann (Unterkn. 1489)
13. Hans Hund (1494)

---

1. s. HUB V, 888; HR 1. V, 616.
2. s. HUB V, 1063; (1412) LUB V, 2105.
3. s. LUB VII, 440; HUB VI, 413; HR VII, 303. 312. 568, 54. (1416. 1420. 1421. 1423. 1424. 1425). HUB 6, 580 u. Anm.
4. s. LUB VIII, 231.
5. HR. 2. I, 217. LUB VIII, 231. 275. (1430) 289. 428.
6. HR. 2. I, 586 (S. 514, 29). LUB IX, 80, 29.
7. LUB IX, 413. 736. 824. 827. 829. 876, 8. 877, 2.
8.
9. HUB IX, 180. 209. LUB. XII, 335. 358. (1465)
10.
11. VI, 1; HR 3, II, 257. 260. 261. HUB XI, 279, 1.
12. HR 3. II, 266. HUB XI, 286 (1489). 317 (1489).
13. 799 (1494), 12.

Jochim Warmbecke, haveknecht Dutscher nation u. Kopleude to N. A x R. III, 135. 15 (1522) u. Register. verte!

Hofsknecht (1440) LUB. IX, 564.
— (1442) LUB. IX, 877, 2 (wichtig!)
— Hans Lippe LUB. VII,
— Lorenz Hone —, VIII,
— Tideke Wise —, IX.
— Munstede
Ernennung LUB VII, 380. VIII, 231.
Tod LUB VII, 380. 440. VIII, 231.
Hofskn. verkauft Wein, Met u. Bier (1489) HUB. XI, 277, 3. — LUB VIII, 658. 753, 24. IX, 183. 564.
H. bewahrt den Hof in Abwesenh. d. Kfmanns (1489) HUB XI, 277, 3.
H. bewart kerke u. hove in affwesende des Kopmans; plecht to vorkopende win, mede u. beer HUB. XI, 277, 3.
haveszkn. offt de underknecht HUB XI, 799, 5.
Hinkelmann, unsses Kopmans haves (1494) underknecht HUB XI, 317 (1489) Reg. S. 860.
Kersten [H.], Underknecht HUB XI, 799 (1494), 12.
haveskn. off underkn. LUB 2. I, 95, S. 73 (1494)
olderman u. des haves knechte (gefangen) HUB XI, 1054 II, 7 (1494).
Dorpat setzt den havesknecht; dieser hat die Schlüssel zu einer Büchse, worin Almosen zum Besten der Siechen in Gotl. u. Dorp. gesammelt werden. HUB XI, 1150 (1499)
de hoveszsmeth schal nicht krogen dan by tunnen. HUB XI, 102, 8. (1487)
Auffallend ist, dass Hans Herwich (sic) 1487 (HUB XI, 95), Hans Hartwich 1489 (HUB XI, 276) als Olderman, dagegen HUB XI, 279 Anm. 4 vom Hg. als Hofkn. bezeichnet wird; ebenso (1489) als Hofkn. in HR. 3. II, No. 259. 260. 261. Ebenso in Schra VI, 1.

H. soll in Abwesenh. d. Oldermn. macht haben die brockfelligen zu strafen. An. R. III, 135, 75 (1522)

## 3. Die Personen.


alderman s. olderman.
Aelterleute, Aeltermann s. olderman.
Aelteste VII, I, 3. 13. III, 7. 8. 35,
Aemter (ammete) IV, 66; V, 77; VI, 4.
Aufseher s. Dornsen-, Feuer-, Licht-, Potkletbeaufsichtiger.
Bäcker IV, 39; V, 47. 60; VI, 25.
Beisitzer VII, Einl. I, 1. 2. 3, 6. 9. 12. 26. II, 12. 13. 33; entsprechen als Helfer des Altermanns den Ratmännern und Weisesten der früheren Schraen.
— Wahl zweier B. durch den Altermann VII, I, 3.
— (bysytter) des Vogtes, nur in der Hs. R II und dem Willebrandtschen Drucke der VI. Schra an Stelle der ‚wisesten' VI, 22. 23.
Bote (schalk) s. Büttel; = Dienstbote III a L, 15; = Sendbote s. Wortreg., S. 12 unter bode u. Sachreg. II A, 2.
Brauer V, 50. 60.
Büttel (schalk) I. II. III, 9; russischer Beamter wie im HUB I, S. 231. 234; LUB XI, № 341.
Diener, Kaufmannsdiener VII, I, 19. II, Einl. 1. 2. 3. 8. 9. 13. 14; vgl. auch Geselle, Knappe, Knecht.
Dienstbote der Sommer- u. Winterfahrer III a L, 15.
Dollmetscher (tolk); vgl. LUB IX, № 80, 29 (1436), wo ‚Hermen unser tolk' erwähnt wird, und W. Stieda in Hans. Gesch. bl. XIII, S. 157 ff.
— Klete des D.'s IV, 28; V, 36.
— Lohn V, 112.
— von den Russen beschimpft V, 140.
Dornsenbeaufsichtiger IV, 36; V, 44; VI, 22.
Feueraufseher III a, 17. IV, 36; V, 44; VI, 22. 26; vgl. Ofenheizer.
Frauen VI, 70; VII, II, 31.
Fremdlinge s. Sachreg. II C, 7.
Geselle, Kaufmannsdiener VII, II, 11. 13.
Gewandbesichtiger s. Tuchwraker.
Handwerker s. Bäcker, Brauer, Schneider, Silberschmelzer.
Herren s. Kaufmann.
Hofsknecht (des hoves knecht), Unterbeamter des Hofes, der besonders wirtschaftliche Amtspflichten hatte u. dafür durch das Recht, Bier u. Met in Tonnen zu verkaufen, entschädigt war. Schon IV, 2; V, 10 wird ein ‚knecht des oldermans' erwähnt; der ‚Krug' des H.'s HUB V, № 1057. 1067. 1070. 1086.
— Eid des H.'s, des Kaufmanns Recht zu halten VI, 6.
— Hans Hertwich im J. 1494 als H. genannt VI, 1.
— soll nicht mehr als drei Jungen u. keine Schneider halten V, 142, 4.
— hat den Priester in Kost VI, 59; vgl. HUB VI, № 413 (1422).
— soll die Ankommenden mit dem Verbot des Waffentragens bekannt machen VI, 65.
— und Vorsteher haben in Abwesenheit der geschworenen Aelterleute richterliche Gewalt VI, 62; vgl. AuR III, № 135, 75 (S. 397). — In den Urkunden wird des Hofsknechts seit 1409 (HUB V, № 888; HR V, № 616) häufig Erwähnung getan; auch namentlich sind einige bekannt: Ketwich (1409) HUB V, № 888. Hinrik van Beyme (1412; van Bemen 1416) HUB V, № 1063; LUB V, № 2105; Hans Lippe (1422) HUB VI, № 413. (HR VII, № 312); Lubbrecht († 1430) LUB VIII, № 231; Laurencius Høne (1430 u. 1431) HR 2. Abt. I, № 217; LUB VIII, № 231. 275. 289. 428. Hans Munstede (1442) LUB IX, № 824. 827. 829; Titeke Wise (1436) HR 2. Abt. I, № 586 (S. 514, 29); K. Hinkelman (1489) Hildebr., Mél. russes IV, № 352. 353; Jochim Warmbecke (1522) HR 3. Abt. VIII, № 202, 2; Hinrick Stumme (1523) HR 3. Abt. VIII, № 250, 7. — Die Ernennung des H.'s (VI, 6) erfolgte vom livländischen Städtetage (LUB VII, № 380) aus, wobei Dorpat als die Nowgorod am nächsten gelegene Stadt ein gewisses Vorrecht beanspruchte, das ihm schliesslich zugestanden wurde (HUB V, № 1063. VI, S. 43, Anm. 3; HR V, № 616. VI, № 302. VII, № 844. 3 Abt. VI, № 586; LUB IV, № 1841. V, 2105. VII, № 380. VIII, № 231. 275. IX, № 824. 827. AuR III, № 138, 20). Über das Recht des Bierausschankes s. HR 2. Abt. I, № 220. 226, 24 = LUB VIII, № 753, 24; HR 2. Abt. II, № 137 = LUB IX, № 183; HUB III, S. 372. V, № 1057. 1067. 1070. 1086; LUB IV, № 1919. VIII, № 439. 658. IX, № 564. — Ursprünglich

war der durchaus H. Untergebner der Aelterleute (LUB VIII, № 428. IX, № 546), und noch 1442 wird bestimmt (LUB IX, № 877, 2), dass der H. die Aelterleute oder Vorsteher nicht vertreten kann; aber allmählich muss die Bedeutung des Amtes gewachsen sein, und wir sehen den H. in Abwesenheit der Aelterleute auch deren Befugnisse ausüben; nach LUB IX, № 420 scheinen sogar im J. 1439 in der Hand Hans Munstede's die Ämter des Aeltermanns und Hofknechts vereinigt gewesen zu sein. Neben dem H. wird noch ein Unterknecht erwähnt: HR 3. Abt. II № 267, 3. III, № 330. VIII, № 250; an letzter Stelle heisst darum der H. „over havesknecht".

Hofwächter s. Wächter.

Honigwraker (honichvinder) V, 129.

Junge (pl. jungen, kindere), Kaufmannslehrling V, 142, 2. 4; VI, 19. 20. 49; VII, II, 3. 13. 14.

— des Altermanns VII, I, 29; vgl. knecht des oldermans IV, 2; V, 10.

— Freisprechung V, 142, 1.

— olderman der kindere I. II. III, 6.

— Recht des Jungen zum Kleinhandel IV, 33; V, 41.

— Stube der kindere zum Trinken I. II. III, 4.

— Zwietracht unter den Lehrlingen I. II. III, 6.

Kaufmann; s. Wortreg. unter kôplude u. kôpman.

— Buch des K.'s VII, II, 2. 5.

— Compagnon s. Maschop.

— Eid des K.'s III b, 7; IV, 90. 91; V, 93. 94; VI, 53; VII, I, 22; II, 33.

— der gemeine deutsche s. Wortreg. S. 34 unter kôpman.

— Gerechtigkeit s. Wortreg. S. 34 unter kôpman.

— Herr (here, herre, herr) III a R, 15. L, 16; VII, I, 19. 20. 26; II, 3. 8; sîn sulves herre VI, 19; vgl. III a, 3; VI, 7; VII, I, 20 u. HR 3. Abt. VII, №123. 157, 50; Principal VII, I, 26.

— Kinder, de dudeschen s. Wortreg. unter kint.

— mascap, f. Genossenschaft III, 3. 9 a; IV, 109; V, 111. 142, 4. 6.

— Maschop, m. Genosse, Compagnon VII, I, 26. II, 1. 2. 8. 9.

— mercatores universi Teutonici III b Re, Einl.

— Meistermann (mêsterman, mêster), selbständiger Kaufmann im Verhältnis zu den knapen, knechten u. jungen I. II. III, 5. 6. 7; II. III, 20. 21. 53; III, 9 a; III a, 2. 3; IV, 2. 19. 21. 28. 30. 36; V, 10. 27. 29. 36. 38. 44. 130.

Kaufmann, Meistermann, Streit unter den Meistern oder unter Meistern u. Knappen I. II. III, 6.

— — Unterbringung der M. III, 2; IV, 28; V, 36.

— Recht s. Wortreg. S. 34 unter kôpman.

— Schoss s. Sachreg. II C, 7.

— Schwarzhäupter s. Wortreg. S. 59 u. Nachträge unter swarthovet.

— Weisshäupter s. Wortreg. unter withovet.

— Zahl IV, 21. 28; V, 29. 36. 142, 6; VI, 2. 3; vgl. HUB VI, № 477.

Kaufmannsdiener s. Diener, Geselle, Knappe, Knecht.

Kaufmannsrat, der vermutlich aus den ‚Aeltesten' (s. S. 101) zusammengesetzte, neben Altermann u. Beisitzern bestehende (VII, I, 30) Rat VII, I, (3). 10. 11. 17. 22. 23. 24. 30. II, 2. 4. 12. 15. 33. III, 26. 28; vgl. Rat.

Kinder (I. II. III, 4. 6) s. Junge und Wortreg. S. 32 unter kint.

Kirchenschläfer s. Wächter.

Knappe (knape), Kaufmannsdiener I. II. III, 5. 6; II. III, 50; III, 9 a; III a, 2. 4. R, 15. L, 16; IV, 36; V, 44. 130; s. auch Diener, Geselle, Knecht.

— Recht der K. I. II. III, 5; III a, 2; V, 130.

— Streit zwischen Knappen und Meistern I. II. III, 6.

— Wahl eines Knappen zum ‚Weisesten' des Vogtes IV, 36; V, 44.

Knecht, Kaufmannsdiener II. III, 27. 34; IV, 2. 30; V, 10. 38; VII, II, 11; vgl. auch Diener, Geselle, Knappe.

— des hoves s. Hofsknecht.

— zum Meistermann machen IV, 11; V, 29.

— des Aeltermanns IV, 2; V, 10.

Knechte der Ranefahrer VI Erg., 3.

— der Sendeboten V, 136.

— Zahl IV, 21; V, 29.

Koch IV, 19; V, 27.

— boden (Dienstboten) der Sommer- u. Winterfahrer in der Küche III a L, 15.

Lehrkinder s. Wortreg. S. 57 unter sprakelerer.

Lichtaufseher IV, 36; V, 44; VI, 22.

Makler III a, 9; Va; VI, 10; s. unten II C 7, Kauf.

mascap s. Kaufmann.

Maschop s. Kaufmann.

Meistermann s. Kaufmann.

Nachtwache s. Wächter.

Einzelne Olderleute: Hartw. Stopingh, senior seu aldermannus mercatorum Theolon. in curia Nov., bei Dorpat ermordet [1374] vgl. Liv. UB. IV, 227. 228. 255; vgl. auch Runge, Hanseakten aus England, N° 237. Anm. 4.

(Zu S. 103 ff.)

Totschlag des Oldermanns mit Doppelbeil geahndet HUB I, 663 (1268)

oldermanno hospitum (als Richter in Sachen zw. Russen u. Deutschen) im Vertr. von 1268 (HUB I, 663)

oldermannus warnt vor Betreten einer curia Rutheni (1268) HUB I, 663

oldermannus et poliores Teutonici

— et sui poliores

(1292) HUB I, no 1093. (S. 378)

litteras oldermanni curie Nog. et omnium mercatorum Lüb. UB I, 751.

oldermanno et senioribus Teuthonicorum Nogardie constitutorum. Lüb. UB. I, 750 (= HUB I, 1354 = LUB I, 595)

ab oldermanno et senioribus Theutonicorum (ca 1300) Nogardie constitutorum Lüb. UB. I, 750.

capitaneus et communes Theutonici Dorpat. Urk. (1298) HR I, 68, 1.

oldermaa u. sine ratgeven. Schra
I II. III, 8.
deme oldermanne u. den ratgeven
Schra P III a R, 1. (Frensd. II, 10)
[olderman u. sine ratgeven = Schra III a)
Nap., russ.-l. Urk. no 82.]
olderman u. s. wisesten
Schra III, 23. 24. (II: u. der rat-
manne) III, 67. IV, 94 (1318).
IV, 95 (1332 J.; 1323 St.). IV, 99. 101.
102 (1333). 103 (1332). 104. 105 (1327)
111. 112 (1354). 115 (1355). (= V, 97.
101. 103. 104. 105. 106. 107. 114. 115. 7. 8.
HUB II, 599.
oldermanni ac sapientes uni-
versique merc. curie Nougard.
HR. 1, II, 65 (1373): electio older-
mannorum)
oldermanni, seniores nec non
univ. merc. T. (1346) Schra III b Re, Einl.

seniores, prudenciores et communes Theutonici mercatores promune existentes in Nogardia (1340-60) HUB III, 564.

de olderlude, de wisesten
Schra III 6 = Ri, Eid.

olderlude IV, 117. 119 (1371. 1372).

olderlude u. ere wisesten IV, 100 (= V, 102) gehört vermutl. nicht mit IV, 99 (= V, 101) u. IV, 101 (= V, 103) zusammen, da diese oldermen haben..

olderlude u. ere wisesten IV, 77 (V, 88). IV, 98 = V, 100 (1341). IV, 106 = V, 108 (1342). IV, 107 = V, 109 (viell. 1343, vgl. IV, 108 = V, 110); IV, 110 = V, 113 (1348). IV, 114 = V, 117 (1351). V, 118. 120 (1358). V, 127 (1361). V, 139 (1380)

oldermanni ac com. merc. curie Nog. (1375) HR 1, III, 69-71. (1410 3)
olderlude, wisesten u. de Kopm. LUB. 1854

Im Gebrauch der Amtsnamen der Ratmannen muss bald nach 1300 ein Wechsel eingetreten sein, dem sich Lübeck III angeschlossen hat, was für die Zeitbestimmung der III. Lübeck wichtig ist. Frensd. II, 11.

Aeltermänner (Geschworene) LUB VII, 80. 107. 271. 311. 363, VIII, 428. 431. 658. 753, 21. 22. 756. 813, 12. IX, 112. 178, 7. 183. 410. 413. 421. 546. 557. 562, 13. 566. 691. 779. 792. 801. 876, 4. 9. 877, 2. 880.

## Einzelne Olderleute.

? Gudeke Kroupe s. HR. II, Nr 18, 9 (Recess vom 27. Okt 1371); ib., Nr 54. 66.

Hartw. Stopingh, senior s. aldermannus mercatorum Th. in curia Nog. HR I, T. 74 (1374)

Olderlude

(Herman Lichte u. Herm. Westvelt LUB IV, 1796 (1409). HUB V, 183 (Nog) Herm. Akemann u. Herm. Westvelt ib.

Hinrik Spanierde u. Hans Hornemann, Olderlude. LUB IV, 1785

Hinrik Spanjart u. Rich. Lange, Olderlude. LUB IV, 1836 (1409)

H. Gosschalk v. Horden (Oldermann?) HUB IX, 209 (1465)

h. Joh. Munstede (?) HUB IX, 209 (-)

/ 178, 8

Nowg.

Olderlude u. wysertan
22 Sept 1405
R. Kol. Urk. 155

Nowg.

Oldermanni com-
munesque merca-
tores Nogardie
Russ. I. U. 129
(ca 1400)

Ofenheizer (inbôter) V, 47; vgl. IV, 39. 48; V, 56; VI, 25. 32; VII. II, 17; vgl. Feueraufseher.
olderlude s. unter olderman.
olderman (alderman s. Wortreg. S. 5; altermann VII; oldeste V St, 28. 88; pl. olderlude, selten oldermanne), Aeltermann; ohne weitere Bezeichnung steht o. wol immer im Sinne des Aeltermannes des Hofes; in VI (16, 1. 2. 49) ist mit o. vermutlich einer der beiden geschwornen Aelterleute gemeint; in VI, 22 scheint o. der Plural (wie kôpman VI, 65; VI Erg., Einl.).
— gibt Erlaubnis zur Abfahrt VII, II, 32.
— der alte V, 133.
— hat Aufsicht auf russische Waren VII, III, 18.
— wählt zwei Beisitzer VII, I, 3.
— muss Bürger einer Hansestadt sein V, 4.
— Eid VII, I. 30.
— geht an den Hof (des Grossfürsten) zu Verhandlungen oder zu Gasterei I. II. III, 2; s. I, Hof.
— hat einen Jungen zu Hülfe VII, I, 29.
— darf nicht zur Klage zwingen II. III, 47.
— hat einen Knecht IV, 2; V, 10.
— sorgt für gute Lodien VII, III, 33.
— hat Macht zu gebieten, zu verbieten u. die Ungehorsamen zu strafen I. II. III, 2; VII, I, 10.
— sorgt für Nachtwache VII, II, 19.
— der neue V, 133.
— legt Rechenschaft ab V, 134. 142, 7; VII, I, 22. 24; vgl. HR. 2. Abt. II, № 132, 7. 137. V, № 587, 5; LUB IX, № 562, 13. 691.
— sieht auf Redlichkeit im Handel VII, I, 7.
— als Richter; s. II C, 5: Gericht.
— Riga beansprucht neben dem abwechselnd aus Lübeckern und Wisbyern zu wählenden Aeltermann (des Hofes) den ‚dritten' V, 137.
— hält die Schra in Acht und Verwahr VII, I, 8. 27. 30.
— hat Schutz vor Beleidigungen II. III, 39; VII, I, 12; vgl. IV, 20; V, 28.
— verpflichtet die Kaufleute auf die Schra VII, II, 5.
— (Wahl) wird von den Frachtherren vorgeschlagen und vom Lübecker Rat bestätigt VII, I, 2.
— ordnet Wraker für Tuch und Wachs an VII, III, 18; vgl. IV, 103; V, 105.
— hat Teil an den Wetten; s. Sachreg. II C, 5 c: Teilung der Wetten.
— u. râtgeven III a R, Einl.
olderman und Ratmänner (Weiseste, Beisitzer).
— — beaufsichtigen das Brauwerk VII. II, 12.
— — — die Schreiberei VII, I, 4.
— — bescheinigen die Untauglichkeit von Tuchen VII, III, 20.
— — erlauben Landfahrern d. Besuch des Hofes I. II. III, 8.
— — gebieten Frieden II. III, 50; IV, 82; V, 124 d.
— — ordnen die Folter an III, 67.
— — dürfen nur geringe Geschenke annehmen II, 44.
— — prüfen die Güter II, 63; ernennen Leute zur Prüfung III, 2 a.
— — laden vor Gericht und pfänden II. III, 24.
— — prüfen Laken V, 119; VII, III, 22.
— — werden zum Salzverkauf zugezogen VII, III, 28.
— — sitzen mit Schreibern u. Schaffern am ersten Tisch VII, II, 13.
— — geniessen Schutz vor Beleidigung II. III, 39.
— — urteilen III, 68. 69.
— — verwahren das durch Leichtsinn seines Beauftragten gefährdete Gut eines fernen Kaufmanns VII, I, 26.
— — haben Anteil an den Wetten s. II C, 5 c: Teilung der Wetten.
— — mit Willen des O. u. d. R. II. III, 23. 36; mit minnen II, 21.
Altermann und Kaufmannsrat dulden kein unordentliches Leben VII, II, 15.
— — haben Acht auf fremde factorey u. maschopey VII, II, 4.
— — haben Macht zu gebieten, verbieten u. zu strafen VII, I, 10; VII, III, 27.
— — laden vor Gericht VII, I, 17.
— — richten geringe Diebstähle VII, I, 11.
— — sollen gegen die russischen Hauptleute freundlich sein VII, I, 23; vgl. VI, 79.
— — nehmen Schoss VII, I, 22.
olderman des hoves. Er ist der VI. und VII. Schra fremd; statt seiner finden wir in VI die geschwornen Aelterleute (s. weiter unten), in VII den Altermann (s. vorhin).
— — Abwesenheit IV, 20. 67; V, 28. 78.
— — verleiht Ämter und Schlüssel IV, 66; V, 77.
— — ist frei von Hof- und Kirchenwache III, 2.
— — braucht einer Hinrichtung nicht beizuwohnen IV, 84; V, 126; vgl. VI, 64.

olderman des hoves als Richter I. II. III, 6; IV, 78; V, 123; vgl. VI, 62.
— — verbietet Zwist und zwingt zum Vergleich IV, 82; V, 124 d.
— — hat ein Vorrecht bei der Wahl der Stuben I. II. III, 2.
— — vulbort IV, 96; V, 98.
— — Wahl I. II. III, 1; IV, 65; V, 76.
— — wählt den Oldermann s. Peters IV, 66; V, 77.
— — wählt sich vier (Ratmänner) zur Hülfe I. II. III, 1; vgl. VII, I, 3.
— — sine wisesten u. de (meyne) (dudesche) côpman (de meynen Dudeschen) fassen Beschlüsse; s. II C, 4 unter Stevene und Willküren.
— — u. de meynen Dudeschen, vulbort IV, 96; V, 98.
— der kindere richtet bei Wortstreitigkeiten der Kinder I. II. III, 6.
— der Landfahrer muss dem der Wasserfahrer weichen I. II, 2; (III, 1).
— der Newafahrer III, 1.
— s. Peters; s. auch olderlude s. Peters.
— — soll im Amte bleiben bis zu seiner Wegfahrt IV, 69; V, 78.
— — Wahl IV, 66. 116; V, 9. 77; vgl. I. II. III, 1; IV, 67; V, 78.
— — soll sich der Wahl nicht durch Wegfahrt entziehen IV, 69; V. 80.
— der Sommer- und Winterfahrt I. II. III, 2.
— der Wasserfahrer I. II, 2.
oldermanne, oldermanni s. olderlude.
olderlude (oldermanne I. II, 1; V, 137; oldermanni III b Re, Einl.), entweder allgemein alle Aelterleute oder im besonderen die Ae. s. Peters (IV. V) und die geschworenen Aelterleute (VI).
— sollen im Amte bleiben, bis sie ausfahren V, 9; vgl. IV, 69; V, 78.
— haben die Aufsicht über das Getränkewesen V, 135; vgl. VII, II, 12.
— Eid VI, 4. 5.
— Erlaubnis (orlof, vorlof) IV, 46. 49; V, 54. 58; VI, 16, 3.
— Rechenschaft V. 134; vgl. unter olderman.
— empfangen beide den Schoss V, 131; VI, 49.
— senden zu kurze Tuche über Dorpat u. Reval nach dem Herstellungsorte zurück VI, 60.
— ernennen Tuchwraker VI, 54.
olderlude, twê oldermanne = die beiden abwechselnd aus Lübeckern u. Wisbyern zu wählenden Aelterleute des Hofes V, 137.
— Verheimlichung von Zwietracht vor den O. IV, 82; V, 124 d.
— einer von ihnen ist der worthaltende O. I, 70; V, 81.
— mit wytsschop u. vulbord der o. V, 121.
— de olderman (pl.) oder vorstender wählen den Vogt VI, 22.
— und de côpman laden zur Verantwortung IV, 119; vgl. V, 128.
— — Russen kommen zur Abbitte vor sie V, 140.
— — mit vulbord V, 112.
— u. de (ere) wisesten u. de meyne dudesche côpman (de menen côplude, de meynen Dudeschen) fassen in der Stevene Beschlüsse III b Ri, Einl. (Re: oldermanni, seniores nec non universi mercatores Teutonici); IV, 98. 100. 106. 107. 110. 114; V, 88. 100. 102. 108. 109. 113. 117. 118. 127. 139.
— — u. de wantvinders prüfen die Tuche V, 119.
— gesworne (sworen, swaren), geschworne Aelterleute, nur in V, 142, 6 und VI; in VI sind an den Stellen, wo von ‚olderluden' allein die Rede ist, die geschwornen Aelterleute zu verstehen.
— — Ankunft VI, 58.
— — Eid VI, 4. 5.
— — sollen vor einer Hinrichtung nicht wegfahren VI, 64.
— — als Richter VI, 62.
— — erhalten von den Vorstehern Schlüssel u. Schra überantwortet VI, 4.
— — Wahl V, 142, 6; VI, 3; vgl. LUB IX, № 112. 410 und weiterhin unter stede.
— — wählen zwei Weiseste u. einen Schreiber VI, 4.
— — zwei VI, 3.
olderlude s. Peters (oldermanne I. II. III, 1; vgl. auch oben olderman s. Peters) werden in den älteren Schraen und in VI nur selten (I. II. III, 1; III, 9 a; VI, 8. 15. 53), in VII gar nicht genannt. Da in VI bei der Wahl der Hofsbeamten (§ 3—6) die Aelterleute s. Peters nicht berücksichtigt werden, so ist ihre Erwähnung in den §§ 8. 15. 53 wol nur der wörtlichen Herübernahme dieser §§ aus den entsprechenden in IV und V zu verdanken;

Priester

s. HUB XI, 311 (1489). 312 (1489). 337.
- LUB IX, 220 (1437). 556. 564. 792 (1440). 557 (1440). XI, 161, 7.
Johann Ghreve, Kaplan des Hsm. zu Nowg. HUB. XI, 1150 (1499). 1233, V, 10.
Her Johan van dem Wolde, des Kopmans cappellan to N.
HUB XI, 304 (1489)

ihre Amtsbefugnisse waren an die Vorsteher und den Hofsknecht übergegangen.
olderlude s. Peters, beide IV, 71; V, 82.
— — Eid V, 132.
— — übernehmen nach Anhörung der Schra die Schlüssel IV, 116; V, 9.
— — sollen der auf sie gefallenen Wahl wegen nicht ausfahren IV, 69; V, 80.
— — Pflichten:
— — — Beaufsichtigung des Brauens III, 9 a; vgl. VII, II, 12.
— — — Besiegelung des Wachses IV, 99; V, 101.
— — — Bewahrung der Privilegien u. Sendebriefe IV, 116; V, 9; VI, 15.
— — — bewahren s. Peters Recht u. richten nach Gnaden V, 132.
— — — Einsetzung von Tuchwrakern IV, 103; V, 105.
— — — Sorge für Unterkunft der Kaufleute III, 2; IV, 28; V, 36.
— — — strafen die Nichtannahme der Wahl zum Oldermann des Hofes u. zum Worthalter IV, 65. 70; V, 76. 81.
— — — überantworten dem Oldermann des Hofes die Schlüssel IV, 66; V, 77.
— — — verbieten Zwist IV, 82; V, 124 d.
— — — Vereidigung der Kaufleute III b, 7; IV, 91; V, 94.
— — — einer von beiden muss auf dem Hofe wohnen IV, 71; V, 82.
— — Pflichtversäumnis wird mit Strafe bedroht IV, 19. 69. 91. 99. 101. 103. 116; V, 9. 27. 80. 94. 101. 103. 105. 118; VI, 53; vgl. II C, 5 b.
— — Rechte:
— — — Befreiung von Hausmiete IV, 71; V, 82.
— — — Schutz vor Verachtung IV, 20; V, 28; VI, 8; vgl. II. III, 39; VII, I, 12.
— — Wahl I. II. III, 1; IV, 66. 67. 69. 116; V, 9. 77. 78. 80.
— — und de meyne côpman laden zur Verantwortung V, 128; vgl. IV, 119; VI, 67; VII, I, 17.
Pfaffe (pape) s. Priester.
Potkletbeaufsichtiger IV, 36; V, 44; VI, 22.
Principal s. Kaufmann.
Priester (prêster, pape).
— von binnen landes III, 3 a.
— Dornse, Kammer des P. s. IV, 45; V, 53; VI, 31.
— Einsetzung durch Lübeck u. Wisby IV, 68; V, 79; vgl. LUB VIII, № 428; IX, № 177. 220. 840. 856. 867. 936.
— ohne seine Erlaubnis darf man nicht mit Licht in die Kirche gehn V, 16, 3.
— Kammer s. Dornse.
— kommt mit der Sommer- oder Winterfahrt I. II. III, 3.
— Kost u. Lohn I. II. III, 3; III, 3 a; III a, 6; IV, 108. 109; V, 110. 111; vgl. LUB VII, 582; IX, 220. 556. 557. 564. 566. 594. 609. 648. 753. 792. 801. 817, 8. 840. 856. 858, 1. 860, 18. 867. 876, 8. 936.
— ist in Kost beim Hofsknecht V, 59; vgl. HUB VI, 413.
— von den Russen ins Gefängnis gesetzt (vor 1392) V, 140.
— schreibt Briefe für den Hof umsonst III, 3 a.
— — Privatbriefe für Lohn III, 3a; III a, 6.
— verkündigt die Stevene IV, 19; V, 27; VI, 17, 15.
— verwahrt den Schlüssel in Abwesenheit des Oldermanns oder Vorstehers IV, 2; V, 10; VI, 16.
Rat (rât), Aufsichtsbehörde, wol aus Aeltermann und Ratmännern bestehend, Va, 1; VI Erg., 17; mit ihm ist vermutlich der ‚rath der ältesten' (VII, I, 3) und der Kaufmannsrat (s. oben) gleichbedeutend.
Ratmänner (vêr man tô helpe I. II, 1; râtgeven I. II. III, 8; III a R, 1; râtman II; s. Wortreg. S. 49); später durch ‚wiseste' (III. III b. IV. V. VI) und Beisitzer (VI R II, 22. 23; VII) ersetzt; s. auch Weiseste.
— sind vor Beleidigungen geschützt II. III, 39; IV, 20; V, 28; VI, 8; VII, I, 12.
— haben Teil an den Gerichtssporteln; s. II C, 5 c: Teilung der Wetten.
— stehn dem Aeltermann im Gericht, in der Stevene u. sonst zur Seite; s. vorhin unter olderman.
— werden vom Aeltermann gewählt I. II. III, 1; VI, 4; VII, I, 3; nach IV, 67; V, 78 von den steden (s. stede) aus Lübeckern u. Wisbyern.
rekelude, -manne s. Schmutzfeger u. Wortreg. S. 50 u. Nachtr. dazu.
Schaffer VII, II, 12. 13. vgl. Nachtr. zu Wortreg. S. 52.
Schalk s. Büttel.
Schmutzfeger (rekelude, -manne) IV, 19; V, 27.
Schneider (schroder) V, 142, 4; (III a R, 12. L, 10); vgl. HR 2. Abt. I, 226, 22. II, № 137.

Verz. der im 15. Jh. nachweisbaren Hofpriester bei Arbusow, Jahrb. f. Genealogie 1902, 104. (= S. Abdr. S. 274)

LUB 8, 753, 22. IX, 183 14

Schreiber VII, I, 4. 9. II, 13.
— stabt den Olderleuten den Eid vor VI, 4.
— des Vogtes VI (R II), 22.
— des Kaisers Iwan III. s. Sachreg. I.
Schwarzhäupter s. Kaufmann.
Sendeboten s. Sachreg. II A, 2.
seniores s. Weiseste.
Silberschmelzer (silverberner) IV, 45; V, 53; vgl. LUB I, 101, 28. 413, 20. IV, 1602, 44. VI, 2804.
Sprachschüler (sprakelerer, lêrkint) III b, 8; IV, 92; V, 95; VI, 7. 49; s. Wortreg. unter lêrkint u. sprakelerer.
stede, lude van den steden, ein zu Wahlen und zur Urteilsfindung ausgesonderter Ausschuss der Stevene IV, 65. 66. 67. V, 76. 77. 78. VI, 3. 47. 64. — Nach Gurland, Der St. Peterhof zu Nowgorod 1361—1494, L. u. M., 1913, S. 114—117 und S. 120—122 sind die in IV [und V, a. a. O.] genannten ‚lude, de van den steden ûtghesant werden', denen es oblag, den Aeltermann des Hofes und in dessen Abwesenheit auch die Aelterleute S. Peters und die Weisesten zu wählen, dieselben Leute, die in der Mitteilung über einen im J. 1436 in Nowgorod verhandelten Strafprocess (LUB IX, № 112) einfach ‚de stede' genannt werden und dort das Amt ausüben, die ‚geschworenen Aelterleute' zu wählen und als Geschworene in der Stevene das Urteil zu finden. Diese ‚Stede' können nach G.'s überzeugenden Ausführungen nicht gut eigens von den Hansestädten in jedem einzelnen Bedürfnisfalle nach N. ‚ausgesandte Leute' gewesen sein, sondern sind als gewöhnliche, in eigenen Handelsgeschäften nach N. reisende Bürger aufzufassen, die von ihren Städten die Vollmacht erhielten, als ‚stede' oder ‚lude van den steden' die Wahl der Hofsbeamten vorzunehmen und bei Gerichtsverhandlungen als Geschworene [up eren êt LUB IX, № 112; vgl. Schra V, 85; VI, 3. 47] das Urteil zu fällen. Für ihre aus LUB IX, 112 erhellende Befugnis, als Urteilsfinder im Gericht zu walten, bildet die in Schra IV, 74 (= V, 85; VI, 47) gegebene Verordnung, nach der die Anfechtung eines Urteils der ‚van den steden' ausgesandten Leute mit 10 Mark S. bestraft wird, einen weiteren Beweis. Nach VI, 64 wählen die ‚IV quarttir van den steden' zwölf Personen zur Hinrichtung eines verurteilten Verbrechers; nach einer Urkunde aus der Mitte des 14. Jh.'s (LUB II, № 908 = HUB III, № 564) werden von der Hofsverwaltung ‚lude van den steden' in handelspolizeilichen Angelegenheiten ‚ausgesandt'. Über das Verhältnis der ‚stede' zu ihren Heimatstädten äussert G. (S. 117) die Vermutung, dass man unter diesen Wahlmännern im 14. Jh. Bürger und Bevollmächtigte Lübecks und Wisbys, im 15. Jh. aber Vertreter der livländischen Städte sich zu denken habe. Der Ausdruck ‚ûtsenden' wird aber schon LUB IX, № 112 und ebenso in IX, № 557 im Sinne einer Abordnung aus der Stevene verwendet, sodass m. E. die ‚stede' als ein zu bestimmten Zwecken ausgesonderter Ausschuss der Stevene zu erklären sind. So werden sie auch in VI, 3 von den Vorstehern zum Zweck der Wahl der geschworenen Aelterleute ganz wie in LUB IX, № 112 ‚ausgewiesen', und zwar zwölf an der Zahl, je drei von den vier Quartieren der Hanse. Für das Aussprechen des Urteils der stede wird in beiden citirten Urkunden der Ausdruck ‚wedder inbringen' (vgl. mnd. WB II, 355) gebraucht. Wenn die V, 86 gegebene, in IV freilich fehlende Datirung des vorhergehenden Teilstückes der Schra sich auch auf die für die ‚stede' in Betracht kommenden §§ bezieht, so können wir das J. 1354 als den Zeitpunkt betrachten, von dem an die vielleicht tatsächlich schon früher ausgeübte Übertragung der Wahl der Hofsbeamten auf die stede ihre gesetzliche Gültigkeit hatte.
Tolk s. Dollmetscher.
Tuchwraker (wantvinder, Gewandtbesichtiger) IV, 75. 103; V, 86. 105. 119; VI, 48. 58; VII, III, 18. 22.
Vogt IV, 36; V, 44; VI, 22.
— aus den Schwarzhäuptern erwählt VI, 22.
— wiseste des V.'s s. Weiseste.
— geniesst Schutz vor Verachtung IV, 37; V, 45; VI, 23.
Vorsteher (vorstendere, vorstenders) werden zum ersten Male 1422 (HUB VI, № 413) erwähnt; in der Folgezeit immer häufiger (s. LUB VII, № 511. VIII, № 428. 481. 609. 658. 850. IX,

stede; Aelterleute zu Nowg. an Reval biken um Geleit für Bernde v. Vreden, „dat he vor de stede mochte komen" Russ. l. Urk. № 168 (1408).

HUB III, 564: wy [Kaufm. in N. an Dorpat] don witlich dat wy lude darumme hebben utghesant van den steden, de hebben de lakene ghevunden eneme jewelikeu manne to vercopene, de ~~me~~ nu vor oghen sint. (offenbar eine von der Stevene gewählte Kommission]; im Nachsatz heisst es dann nach dem Verbot, solche Laken zu verkaufen: also vere als dit de stede vulborden, was sich auf die Bestätigung der Willkür durch die 5 (oder nur die livl.?) Städte bezieht.

zu S. 107.
(Vorsteher)

vgl. HUB VII, 511; VIII, 428. 609.
658. 756. 850. IX, 112. 155. 178, 7.
183. 394. 410. 498. 546. 562, 13.
582. 691. 724. 753. 778. 792.
835. 847. 876, 9. 877, 2.
VIII, 658 (Kiste).
vorstendere u. wysslen nu tor tyd to N. HUB XI, 1259 (1461 2. Febr.)
vorstenders u. wyseslen nu ter tyd to N. HUB XI, 1265 (1463)
vorstendere u. wiislen nu tor tiid to N. HUB XI, 1269 (1465. 9. III)
vorstendere u. wyseslen nu tor tyd to N. HUB XI, 1276 (1467, 11. Juni)
vorstenders u. wiseslen nun tor tiit tho N. HUB XI, 282 (1489, 19. März)

de vorstender u. wisesten to N.
residerende HR 3, II, No 26 (1489)

wy forstendere u. wisten nu
tor tit in dem hove to N.
HUB XI, S. 388 Anm.
(1492, 6 Dez.)

vorstendere u. wisten nu tore
tit to N. HUB XI, 595
(1492, 24. Juni)

Vorsteher Livl. UB. 2, I, 65
(1494); Reval fordert
Dorpat auf, mit den Vorstendern
des Hofes zu N. die Zahlung
der Mitte für d. Gotenhof zu ver-
fügen (Oberleute werden nicht
genannt) LUB 2, I, 65.
(1494, Sept.)

№ 123. 394. 498. 546. 582. 724. 753. 778. 835. 847; mit Namen genannt kommen zwei Vorsteher im J. 1437 vor (LUB IX, № 155). Obwohl die V. nur in Abwesenheit der geschworenen Aelterleute gewählt werden sollten (LUB VIII, № 756), besonders des Sommers „wan hir gheyne sworen olderlude en sin“ (HR 2. Abt. I, № 220), so kommen sie nach den angeführten Stellen, wenngleich seltener, doch auch in den Wintermonaten vor. Sie haben an Stelle der Aelterleute die Vertretung des Kaufmanns den russischen Behörden gegenüber (LUB IX, № 546), unterzeichnen die ausgehenden Briefe und bewahren die eingegangenen Schreiben (HR 2. Abt., I, № 220 = LUB VIII, № 658), nach denen sie sich zu richten haben. Gleich den Aelterleuten sind sie zur Verantwortung verpflichtet (LUB IX, № 178, 7. 183 = HR 2. Abt. II, № 132, 7. 137; LUB IX, № 562, 13. 691). Sie lassen in der Stevene die geschworenen Aelterleute wählen (LUB IX, № 112 im J. 1436; № 410 im J. 1439; vgl. stede), was nach Schra V, 142, 6 und VI, 3 erst bei einer Anzahl von mehr als 30 Kaufleuten zu geschehen hat. In den Schratexten werden die V. nur im Nachtrage zu V und in VI erwähnt. Es ist wahrscheinlich, dass schon im 15. Jh. das Amt des Aeltermanns des Hofes, das in VI ganz unberücksichtigt bleibt, nicht mehr besetzt wurde; selbst im J. 1494, als doch mindestens 30 Kaufleute in Nowgorod anwesend waren (VI, 1. HR 3. Abt. III, № 502 B), wird kein Aeltermann genannt. Statt seiner wurden je nach der geringeren oder grösseren Anzahl der selbständigen Kaufleute zwei Vorsteher oder zwei geschworene Aeltermänner gewählt. Der Dorpater Rat und der Revaler Ratssendebote berufen sich im J. 1439 bei ihrer Mahnung an die Vorsteher, geschworene Aeltermänner zu wählen, sogar ausdrücklich auf die Schra (nâ inhalde der schrâ LUB IX, № 410), obwohl in deren uns bekannten Fassungen vor 1466 beider Aemter keine Erwähnung getan wird. Zwei olderlude und zwei „vor olderlude“ stehende Beamte, unter denen wir uns wohl bereits geschworene Aelterleute vorzustellen haben, werden 1408 und 1410 (LUB IV, № 1796. 1836) mit Namen genannt. Die V. haben die Obliegenheiten der früheren Aelterleute S. Peters übernommen; wie diese in IV, 66 = V, 77 dem Aeltermann des Hofes, so überantworten die V. in VI, 4 den neu gewählten geschworenen Aelterleuten die Schlüssel.

Vorsteher in V und VI:

— Abwesenheit der V. VI, 16, 2.
— dürfen vor einer Hinrichtung nicht wegfahren VI, 64.
— lassen die geschworenen Aelterleute wählen VI, 3.
— als Richter VI, 62.
— überantworten den geschworenen Aelterleuten Schlüssel u. Schra VI, 4.
— Verantwortung V, 142, 7.
— verhelfen dem russischen Kaufmanne zu seinem Rechte VI, 60.
— wählen den Vogt VI, 22.
— — die Wachswraker VI, 54.
— werden vom Stant gewählt VI, 2.

Wachswäger s. Sachreg. I: Wäger.

Wachswraker (wasvinder) IV, 56. 75. 99. 101; V, 66. 86. 101. 103; VI, 39. 48. 54; (Wachsbesichtiger) VII, III, 18.

Wächter:

— Hofwache I. II. III, 7; III, 2.
— Kirchenschliesser IV, 2; V, 10; V, 16, 1.
— Kirchenwache I. II. III, 7; III, 2; IV, 2. 32. 49; V, 10. 40. 57. 58. 60; s. Wortreg. S. 32 kerkensleper.
— Nachtwache I. II. III, 7; VII, II, 19.

Wantvinder s. Tuchwraker.

Weinwraker (wînvinder) V, 129; vgl. HR V, № 238, 5. 240; LUB IV, № 1656, 12.

Weiseste (wiseste), Beisitzer des Aeltermanns in Gericht u. Rat (s. S. 105); sie ersetzen in III, III b, IV, V und VI die Ratmänner s. S. 105) der älteren Schraen; in VII treten die Beisitzer (s. S. 101) an ihre Stelle; III, 1. 2a. 20. 23. 24. 36. 50. 67; III b Ri, Einl. (= seniores Re); IV, 2. 20. 77. 94. 95. 98. 100. 101. 103. 104. 106. 107. 110. 111. 114. 115; V, 7. 10. 28. 88. 97. 100. 102. 103. 105. 106. 108. 109. 113. 114. 117. 118. 139. VI (wyste), 4. 8. 9.
— sollen im Amte bleiben, bis sie ausfahren VI, 9.

Weiseste, geniessen Schutz vor Verachtung IV, 20; V, 28; VI, 8.
— haben Teil an den Wetten III; s. II C, 5 c: Teilung der Wetten.
— Wahl III, 1; IV, 67; V, 78; VI, 4; s. auch stede.
Weiseste (zwei), als Helfer des Vogtes bysitter VI R II, 22. 23) IV, 36; V, 44; VI, 22.
— — geniessen Schutz vor Verachtung IV, 37; V, 45; VI, 23.
Weisshäupter s. Kaufmann.
Worthalter IV, 70; V, 81; s. S. 104: olderlude.
Wraker s. Honig-, Tuch-, Wachs-, Weinwraker.

## 4. Verfassung, Gesetzgebung.

Beamte s. unter II C, 3: Olderman, Olderlude, gesworne Olderlude; Vorsteher, Hofsknecht; Aelteste, Ratmänner, Weiseste, Beisitzer; Vogt; Rat, Kaufmannsrat; stede; Aufseher, Schaffer, Schreiber, Wächter, Wraker; amte IV, 66; V, 77; VI, 4; des hofes dênst II. III, 39.
Berufung in Rechtsstreitigkeiten s. II C 5, c.
Privilegien IV, 116; V, 4. 9; VI, 15; VII, Einl. II, 2. 12; vgl. HR I, № 376, 11. 26, 4; № 385, 5. Abs.; IV, № 47, 19; LUB IX, № 864, 16.
— Freiheit der Deutschen V, 4.
— — des Kaufmanns VII, I, 10.
Recht des Hofes s. II C, 1: Hof unter Gerechtigkeit, recht und rechticheit.
— des Kaufmanns s. Wortreg. S. 34 unter kôpman.
— der Knappen s. II C, 3: Knappe.
— s. Peters s. II C, 1 unter s. Peter.
Schra (s. Wortreg. unter bôk, ordnung und schrâ) IIIa, Dorsalschrift; V, 1. 132. 142, 7; VI, 2. 6; VII, I, 10.
— zuerst schriftlich aufgezeichnet auf Beschluss des gemeinen deutschen Kaufmanns I. II. III, Einl.
— erneuert durch Sendeboten der Städte (1361) V, 2; (1371) IV, 117; auf Anordnung der Hansestädte (1514) VI, 1. 82. Erg., 18; auf Anordnung des Lübecker Rates (1603) VII, Einl. III, 35.
— abhanden gekommen (1494) VI, 1.
— Abschrift in russisch u. deutsch III a R, 14. L, 11.
— besiegelt III a R, 14. L, 11. f. Segel.
— Bestätigung durch die Sendeboten der Städte (1373) V, 137; (1392) V, 140 à; vgl. LUB VI, № 2925, 22. 23.
— nach Dorpat geflüchtet IV, 117. LUB. 1071 = HR 2, 44.
— Kaufleute auf sie verpflichtet VII, II, 2. 5.
— Veränderung dem Lübischen Rate vorbehalten II L K, 60; II K (R), 64; VI, 82; VII, I, 27. 28. III, 35.
— Veränderung ohne Genehmigung der 5 Städte verboten V, 138.
— verdorben durch Ausschneiden von Blättern IV, 117.
— Verlesung vor den Kaufleuten II R III, Einl.; II LK, 60 a; III a R, 19. L, 13; IV, 1; V, 142, 6; VI, 7; VII, II, 5.
— Verlesung vor dem Aeltermanne IV, 116; V, 3.
— im Verwahr des Aeltermanns VI, 4; VII, I, 8. 27. 30.
— Zusätze s. Bestätigung.
Sendebriefe und Gebote der Städte III b, Einl.; IV, 89 (86—92). 95. 113; V, 92 (89—95). 97. 116; vgl. II A, 2: Sendeboten.
— Verwarlosung u. Entfernung der S. verboten IV, 116; V, 9; VI, 15.
Stevene, die Versammlung der in Nowgorod ananwesenden Deutschen Kaufleute zu Beratung und Gericht, unter Vorsitz des Aeltermannes des Hofes, der Aelterleute S. Peters, der geschworenen Aelterleute, der Vorsteher und der Weisesten; in VII ist die St. durch den Kaufmannsrat ersetzt. Neben Stevene kommt IV, 19 = V, 27 = VI, 17 und VI, 2 die Bezeichnung stânt vor, worunter vielleicht eine nur weniger zahlreiche Versammlung verstanden wird: vgl. standt holden LUB IX, № 112; in steven unde (ofte) ok in stande ib., № 498; in allen stevenen und stande ib., № 691. Vor der gemeinen Stevene wurden alle wichtigeren Angelegenheiten des Hofes verhandelt, Briefe an den Kaufmann verlesen (LUB IV, № 1618), die Mitteilungen der Sendeboten entgegengenommen (HR II, № 69) und in handels- und strafrechtlichen Sachen Gericht gehalten (LUB IV, № 1836. VI, № 3077. VII, № 362. 511. VIII, № 431. IX, № 112. 123. 557). Die gefassten Beschlüsse (wilkore) wurden wohl in ein denkebôk (LUB IV, № 1836.

Zusätze zur Schra Der HUB 4, 427 (1372)

1406: geschmeide, Bücher, Briefe u. beide ingesegel nach Reval geschickt. HUB V, 738. Winkler 41. HR V, 273. 275 Kaufmann S, 265.

(1439)

(1410)

rekenbok; rekenscop werd gedan in eyner gemeynen stevene HUB V, 512 (1402)

tegen de schraa HUB XI, N. 707; XI, 806 (1495); HR 1, VII, 313 (1421)

Stede s. S. 106

Verhör wegen Schulden vor der sleven HUB XI, 1241 (1454) (= LUB XI, 341)

Zu 108 f. stevene

HUB 3, 564 (1340-60): Kaufmann in N. an Dorpat berichtet über den Beschluss einer Stevenewillkür.

HUB 5, 1057 (1412): Frist vor die St. zu kommen 6 Wochen, bz. Jahr u. Tag.

HUB 6, 598 (1425) u.ö. St. berät über streitige Kaufgeschäfte Einzelner.

LUB 7, 511 (1426) Hermann v. d. Recke klagt in einer gem. stevene über ihm von den Novgorodern geschehene Gewalt.

VII, № 172. 180. 186) geschrieben, und neue gesetzliche Vorschriften nach 1361 als breif (IV, 86. 94. 95. 98. 101. 103. 104. 106. 107. 110. 111. 114. 115) oder schrift (V, 7. 89. 97. 100. 103. 105. 106. 108. 109. 113. 114. 117. 118. 122. 139) den Städten zur Bestätigung zugesandt (s. weiter unten u. LUB II, № 908 = HUB III, № 564) und im Falle der Genehmigung (vulbort) der Schra einverleibt. — Die stede sind als ein zu bestimmten Zwecken gebildeter Ausschuss der Stevene anzusehen (s. II C, 3: stede).

Stevene, Beschlüsse (vgl. auch Willküren):

— — 1318: IV, 94; 1332: IV, 95. 96. 103 = V, 97. 98. 105; 1333: IV, 99—102 = V, 101—104; 1341: IV, 98 = V, 100; 1342: IV, 106 = V, 108; 1343: IV, 107—109 = V, 109—112; 1348: IV, 110 = V, 113; 1351: IV, 114 = V, 117; 1354: IV, 2—23 (erneuerte Zusammenfassung alter Schrabestimmungen) = V, 10—31; IV, 24—75 = V, 32—86; IV, 111. 112 = V, 114. 115; 1355: IV, 115. 116 = V, 7. 8. 9; 1358: V, 118—120; 1380: V, 139; 1466: V, 141. 142; undatirt: V, 88.

— — Nicht erwähnt wird, wohl nur unabsichtlich, die Stevene bei den Beschlüssen IV, 77 (vgl. V, 88); 1315: IV, 93 = V, 96; 1327: IV, 104. 105 = V, 106. 107; 1346: III b; IV, 86—92 — V, 89—95; 1361: V, 122. 127. 130. Von diesen Beschlüssen sind gefasst:

a) mit vulbort der meynen stede IV, 107. 108 = V, 109. 110.

b) auf briefliches Gebot der Städte: III b (s. III b, Einl. u. Re, 4); IV, 89 = V, 92; IV, 95 = V, 97; IV, 113 = V. 116.

c) mit vulbort der 5 Städte (1380): V, 139.

d) in Gegenwart der Sendeboten V, 122. 127. 130.

— ist Berufungsstand für die Verordnungen des Vogts IV, 36; V, 44; VI, 22.

— Gericht bei Diebstahl IV, 83; V, 125; VI, 63; vgl. LUB IX, № 112.

— — in handelspolizeilichen Sachen V, 58.

— Rechenschaft der Aelterleute V, 134; vgl. LUB IV, № 1618.

— Strafe für Versäumnis I. II. III, 2b; IV, 19; V, 27; VI, 17.

— Vereidigung der Aelterleute V, 132; VI, 4.

— Verkündigung I. II. III, 2b; IV, 19; V, 27; VI, 17.

Stant wählt zwei Vorsteher VI, 2.

Willküren (wilkore; w. und vulbort IV, 108; V, 110; recht V, 105):

— des gemeinen deutschen Kaufmanns zu Wisby III a.

— des gemeinen deutschen Kaufmanns zu Nowgorod s. Stevene, Beschlüsse.

— nach den Anordnungen der Sendeboten 1361 (Erneuerung u. Vervollständigung der Schra): V, 2—5. 122. 127. 130; 1371 (myd vûlbord des côpmans): IV, 118. 119; V, 6. 128; 1373 (Bestätigung der Schra): V, 137. 138; 1392 (Bestätigung der Zusätze zur Schra): V, 140a; 1466 (vormits vulbord des gemenen dûsschen côpmans): V, 141.

## 5. Recht und Gericht.

### a) Privatrecht.

Bürgschaft II. III, 43.

Garantie beim Kauf II. III, 33. 34. 42.

Handgeld II. III, 35; s. Wortreg. S. 47 unter penninc.

Hinterlassenschaft des Selbstmörders II. III, 40.

— des flüchtigen Totschlägers II. III, 21.

— eines Verstorbenen VII, I, 19. 20.

— des zum Tode Verurteilten II. III, 40; vgl. LUB IX, № 123.

— des flüchtigen Verwunders II. III, 20.

Leihgut II. III, 55.

Recht der Knappen I. II. III, 5; III a, 2; V, 130; des Kaufmannsdieners VII, II, 8.

Schadenersatz II. III, 15.

Schuldknechtschaft II. III, 32.

Seefracht II. III, 59.

Seewurf II. III, 38. 58.

Tierschaden II. III, 26; IV, 52; V, 62; VI, 35b; VII, II, 22.

Verfügung auf dem Krankenbette II. III, 57.

— des Unsinnigen II. III, 52.

Vergleich II. III, 20. 36.

Verwirken fremden Gutes II. III, 49; vgl. VII, I, 26.

## b) Strafrecht.

### α) Strafen im Allgemeinen.

Die in den Schraen angedrohten Strafen sind meist Geldstrafen (s. weiter unten); auch Leibesstrafen können, wenigstens in I. II. III (II. III, 20; II, 21), durch Geld abgelöst werden, und das verwirkte Hofsrecht kann durch Zahlung wiedergewonnen werden (VII, II, 29). Vielleicht sind auch in anderen Fällen die neben der Androhung des Verlustes des Hofsrechtes (s. unten Verlust) erwähnten Geldstrafen nur als Ersatzstrafen aufzufassen. Gefängnishaft tritt nur im Falle von Zahlungsunfähigkeit (II. III, 17. 45; VII, I, 18, ein, ausserdem als Untersuchungshaft (II. III, 56; vielleicht auch IV, 85; V, 126; vgl. LUB IX, № 112). Selten besteht die Strafe in Zahlung von Naturalien (Wein, Honig); s. weiter unten. Zuweilen ist — wohl versehentlich — der Strafansatz ausgeblieben (III a, 7. R, 12. L. 10; VII, II, 8. 32. III, 19); in VII ist die Bestrafung einige Male ganz dem Ermessen des Altermanns überlassen (VII, II, 31. III, 27. 31. 32), oder hat sich ‚nach Gelegenheit' zu richten (VII, I, 11; II, 9. III, 24. 27. 28).

beteren s. Wortreg. S. 11.
broke s. Wortreg. unter breken und broke.
Confiscation s. Vermögensstrafen.
Doppelbusse s. twibote unter Strafverschärfung.
Ehrverlust: verlust des guts u. der ehre VII, III, 3; ehr u. geldes verlustig sein VII, III. 31; in den Hansestädten zu keiner wicht noch wage verstattet noch zugelassen werden VII, I, 10; sal in genen steden noch kumpanien edder êrlike selschop werth syn VI, 64.
Enthauptung s. Leibesstrafen.
Galgen s. Leibesstrafen.
Gefängnis (hechte, pogribbe, torn, vancnisse, water u. brôt) II. III, 17. 45. 56; VII, I, 18; vgl. in s. Peters were setten LUB IX, 112.
Gut s. Vermögensstrafen.
Hals u. Hand s. Leibesstrafen.
Hinrichtung s. Leibesstrafen.
bî dem hogesten VI, 10; up dat hogeste III, 70.
Leibesstrafen
— Enthauptung II. III, 21.
— Galgen IV, 83; V, 125; VI, 63.
— Hals II. III, 41. 50.
— Hals u. Hand; richten an IV, 78; V, 123; VI, 62.
— Hand II. III, 20; V, 78; V, 123; VI, 62.
— Hinrichtung IV, 84; V, 126; achter die kerken uthbringen VI, 64; vgl. LUB IX, № 112 u. 123, Anm.
— Leben II. III, 56; III, 66; IV, 78. 84; V, 123. 126; VI, 62; (VII, I, 11). VII, III, 31.
— Leben u. Gut (lîf u. gût) III b, 4; IV, 118; V, 6; 136; VI, 14.
pene, pine II. III, 50; VI, 1; poen VII (ö).
Strafverschärfung III, 66; Zusatzstrafe II, 31. 39; twibote III, 31. 39; s. auch Wortreg. S. 63 und Texte, S. 89, § 31.
Vermögensstrafen
— Confiscation (dat gût vorboren, vorbôrt hebben; dat gut anspreken tô s. Peters behôf; des gudes verlustig sein; dat gût sal vorbôrt, vorvaren gût (vgl. LUB VII, № 119) wesen; dat gût hôrt s. Petere; bî live u. bî gude; bî vorboringe des gudes; bî vorlust des gudes; dat gût bernen) II, 10; II. III, 48. 62; III a R, 10. L, 12; R, 11. L, 14; III b, 1. 4. 5. 6; IV, 57. 86. 89. 94. 95. 102. 104. 105. 110. 111. 112. 115. 118; V, 6. 8. 67. 75. 89. 92. 97. 104. 106. 107. 113. 114. 115. 118. 120. 136. 139. 141; VI, 13. 14. 68. 74. 76; VI Erg., 4. 11. 13; VII, III, 3. 11. 12, Anm. 5. 26. 30. 31. 34.
— Geldstrafen:
— — Im Ganzen stimmen die sich entsprechenden Strafsätze in den einzelnen Schraen überein; nur kommen von III an die in II angesetzten Wetten für den Oldermann und die Ratmänner in Wegfall oder sind in eine Zahlung an die Peterskasse gewandelt (vgl. unter c) Gerichtsverfahren: Teilung der Wetten). Als bemerkenswertere Fälle von Erhöhung der Strafe ist zu verzeichnen:
1 Mark S. (III, 2) statt 1 Mk. Kunen (I. II, 2)*);
10 „ „ (II. III, 9) „ 1 „ Silbers (I, 9);
10 „ „ (VII, III, 6) „ 1 „ „ (V, 73 a; VI, 44);
10 Mark S. (VII, II, 30) statt 1 Verding (VI, 71);

*) vgl. dazu den Strafansatz von einem Stück S. für das gleiche Vergehen: HUB. V, № 125, 4 in der Schra des Polozker Hofes.

50 Mark S. (VII, I, 16) statt 10 Mk. S. (II. III, 17);
60 „ „ (VII, II, 18) „ 10 „ „ (IV, 40; V, 48; VI, 26).

Sonstige Abweichungen im Einzelnen erklären sich wohl eher durch Schreibfehler als aus absichtlicher Aenderung. Der Betrag der Strafgelder steigt von 5 Kunen (I. II. III, 2 b) bis zu 50 Mark Goldes (II. III, 50); sonst handelt es sich meist um Ansätze in Marken und Verdingen. Mit Mark, wie häufig, besonders in IV, V und VII, neben Mark Silbers geschrieben wird, ist nach VI, 78 immer die Mark Silbers gemeint; statt des zweimal (II, 29. 30) gebrauchten ‚verdinc silveres' heisst es sonst immer nur Verding. Die Zwischenstufen zwischen einer und zehn Mark sowie zwischen einem Verding und einer Mark sind selten vertreten. Die Ansätze in anderer Währung kommen nur vereinzelt vor: Mark nowgorodsch (IV, 110; V, 113; VII, I, 12. 14. 15. 18. II, 10), Mark Kunen (I. II, 2; I. II. III, 7), einzelne Kunen I. II. III, 2 b, IV, 36; V, 44; VI, 22), Rubel VII, II, 7), Denninge VII, II, 24).

— Geldstrafen im Einzelnen:
— — 50 Mark Goldes II. III, 50.
— — 100 Mark Silbers u. Verlust des Hofsrechts III, 70.
— — 60 Mark VII, II, 18.
— — 50 Mark S. und Verlust des Hofsrechts II. III, 45; IV, 65. 70. 72. 73. 77. 96. 116; V, 3. 9. 76. 81. 83. 84. 88. 98. 138; VI, 4. 10. 15. 46. 50; VII, I. 18. VII, II, 27. VII, III, 11.
— — 50 M. S. II, 10; III, 1; IV, 113; V, 116; VII, I, 16; VII, III, 2.
— — 30 M. nowgorodsch VII, I, 14.
— — 20 M. lötigs VII, II, 29.
— — 10 Mark u. Confiscation des Gutes IV, 57. 104. 105. 115; V, 8. 67. 106. 107. 139.
— — 10 Mark S. und Verbrennen des eingezogenen Gutes II, 10. II. III, 62; IV, 95; V, 97.
— — 10 Mark S. und ein Fuder Wein II (III), 61.
— — 10 M. S. (u. 1 M. S. s. Peter) III, 46.
— — 10 M. (S.) I. II. III, 5. 8; II, 10. LK 63. II. III, 9. 17. 53. 62; III, 1. 2a; IV, 2 (ö.). 20. 21. 30. 40. 50. 51. 56. 58. 60. 63. 65. 69. 70. 74. 75. 77. 78. 79. 82. 89. 91. 93. 99. 102. 103. 106. 107. 111. 112. 114. 117; V, 7. 8. 10 (ö.). 28. 29. 38. 48. 59. 60. 61. 66. 68. 70. 73. 74. 75. 76. 80. 81. 85. 86. 88. 94. 96. 101. 104. 105. 108. 109. 114. 115. 117. 118. 124a. 124d. 142, 1. 3. 4. 5. 6. 7. 8; VI, 4. 8. 10. 16. (ö.). 21. 33. 35a. 35b. 39. 40. 41. 43. 45. 47. 48. 50. 51. 52. 53. 54. 65. 69. 70. 73; VI Erg., 6. 8. 17; VII, I, 14. 16. II, 15. 19. 20. 21. 26. 30. III, 6. 8. 10. 18a. 21. 23. 25.
— — 10 Mark lötig VII, II, 4.
— — 10 Mark nowgorodsch III, 110; V, 113; VII, I, 12 (M.). 14.
— — 5 Mark (S.) III a, 2. R, 14. L, 11. R, 18. L, 12; IV, 19. 80. 98. 101; V, 27. 100. 103. 124b. 129. 142, 2; VI, 16. 45; VII. I, 16.
— — 5 Mark nowgor. VII, I, 12. 14b. 14c. 15. 18a. II, 11.
— — 3 Mark S. II, 46; III, 2a. 3. 5. 22. 61; als Zusatzstrafe II, 31. 39.
— — 2 ($1^1/_2$ u. $^1/_2$) Mark S. III, 12. 46.
— — $1^1/_2$ Mark S. II, 12. 13. 17. 28. 30. 51; II. III, 14. 26. 36. 56.
— — $1^1/_2$ Mark S. u. $^1/_2$ Mark S. III, 46.
— — $1^1/_2$ Mark S. u. 1 Verding III, 30.
— — 1 Mark (S.) I, 9; I. II, 5; I. II. III, 1. 7; III, 2. 10: I m. s. ist Schreibf. für L. III, 13. 17. 28. 51; III a, 17. R, 16; IV, 2 (ö.) 3. 4. 5. 6. 7. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 25. 30. 31. 33. 35. 36. 37. 38. 39. 46. 47. 49 (ö.). 51. 53. 55. 56. 59. 63. 64. 81. 100; V, 10 (ö.). 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 33. 38. 39. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 54. 55. 57. 58. 61. 63. 65. 66. 69. 73a. 102. 124c. 127. 142, 4 (R II. III). 142, 8; VI, 16 (ö.). 17 (ö.). 18. 19. 20. 22. 23. 24. 31. 34. 35a. 36. 38. 39. 44. 60. 66. 75; VI Erg., 7. 12; VII, II, 17. 21. 23. 25.
— — 1 Mark S. u. 1 Verding III, 28.
— — $^1/_2$ Mark S. II, 30; III, 22. 46.
— — $^1/_2$ Mark S. u. $^1/_2$ Verding III, 29. 30.
— — $^1/_2$ Mark nowgor. VII, II, 10.
— — 3 Verdinge III, 24.
— — $1^1/_2$ Verding Silbers II, 29. 30.
— — 1 Verding II, 30; III, 9a. (28.) 30; IV, 19. 34. 41. 42. 43. 44. 48. 54; V, 27. 49. 50. 51. 52. 54. 56. 64; VI, 16. 17. 27. 28. 29. 30. 32. 37. 42. 50 (R II). 55. 71; VI Erg., 9.
— — $^1/_2$ Verding II. III, 24; (III, 29. 30.)

Vermögensstrafen, Geldstrafen:
— — 1 bez. 3 Rubel VII, II, 7.
— — 4 (2) Denning VII, II, 24.
— — 1 Mark Kunen I. II, 2; I. II. III, 7.
— — 15 Kunen IV, 36; V, 44; VI, 22.
— — 10 Kunen I. II. III, 2 b.
— — 5 Kunen I. II III, 2 b.
— Gut (und Leben = lif u. gût) III b, 4; IV, 118; V, 6. 136; VI, 14.
— — u. Ehre VII, III, 3.
— — 10 Procent des geborgten Gutes I. II. III, 10.
— Strafe in Naturalien:
— — 1 Fuder Wein II, 61.
— — 5 Liespfund Honig I. II. III, 2 b; vgl. LUB II, 950, 18. 39. 43.
Verbrennen des eingezogenen Gutes II, 10; II. III, 62; IV, 95; V, 97.
Verlust des Hofsrechts:
— bî des hoves rechte III, 1; IV, 65. 70. 72. 77. 84. 85. 91. 113; V, 76. 81. 83. 88. 94. 116. 126. 138; VI, 50. 53.
— bî des hoves (der hove) rechticheit (gerechtigkeit) V, 3; VI, 4. 10. 67; VI Erg., 5; VII, I, 18. VII, II, 4. 7. 27. 28. 29.
— bey verlust des hofes VII, II, 8; bey verlust des gutes u. des hofes gerechtigkeit VII, III, 12. Anm. 5.
— breken des hoves recht II. III, 45; IV, 116. V, 9. VI, 15.
— brechen des kaufmanns recht u. des hofes gerechtigkeit VII, II, 28.
— entberen des hoves H, 45; III, 70; III a R, 13. L, 9; VI, 34.
— verbot des hofes VII, I, 15.
— verwirken des kaufmanns recht VII, I, 18.
— — — — frey- u. gerechtigkeit VII, I, 10.
— vorbeden den hof (den Russen) III, 65.
— vorboren den hof III, 45. 65; IV, 96; V, 98.
— — des hoves recht IV, 73; V, 84; VI, 46.
— — der hove rechtiget VI, 64. 72.
— bî vorboringe der hove VI, 11. 12. 64. 82; VI Erg., 2.
— vorsweren den hof III, 66.
— vorwiset wesen III, 70.
— wisen ute deme hove II, 17; VII, I, 10
— den hof nicht wedder erwerven III, 17.
— auf dem hofe weder geduldet noch gelitten werden VII, II, 6.
Wetten s. Wortreg. S. 75 unter wedde u. wedden und II C, 5 c: Teilung der Wetten.
Wicht u. Wage s. Ehrverlust.
wite (hogeste) I. II. III, 2 b.

### β) Die einzelnen Vergehen und ihre Strafe.

| Vergehen. | Strafe. |
|---|---|
| Abspänstigungsmachung eines Dieners VII, II, 9. | nach Gelegenheit. |
| achtersprake s. Nachrede. | |
| Amtsehrenbeleidigung (verachtinge) | II: broke und 3 Mark S.; III: twibote; IV. V: 10 Mark; VI: 10 Mark S.; VII: 5 (10 M.) Mark Nowg. |
| — des Oldermannes u. der Ratmannen (wiseste, Beisitzer) II. III, 39; IV, 20; V, 28; VI, 8. VII, I, 12. | IV. V. VI: 10 Mark. |
| — der stede (s. II C, 3) IV, 74; V, 85; VI, 47. | IV. V. VI: 1 Mark. |
| — des Vogtes und seiner wisesten IV, 37; V, 45; VI, 23. | IV. V: 10 Mark S.; VI. VII: 10 Mark. |
| — der Tuch- u. Wachswraker IV, 75; V, 86; VI, 48; VII, III, 18 a. | |
| Amtsversäumnis der Aelterleute IV, 116; V, 9; VI, 15. | 50 Mark (S.) und Verlust des Hofrechts. |
| — — IV, 91. 99. 103. 114. 117; V, 94. 101. 105. 117. 118. 142, 6. | 10 Mark (S.) |
| — — IV, 19. 101; V, 27. 103. 129. | 5 Mark (S.) |
| — — (oder Vorsteher) V, 142, 7. | 10 Mark. |
| — — — VI, 64. | Verlust des Hofrechts. |
| — der Feuerbesichtiger III a, 17. | 1 Mark S. |
| — der Kirchenschläfer (Nachtwache) I. II. III, 7; VII, II, 19. | I. II. III: 1 Mark S.; VII: 10 Mark. |

| Vergehen. | Strafe. |
|---|---|
| Amtsversäumnis der Tuch- und Wachswraker VII, III, 18a. | 5 Mark Nowg. |
| Anrufung fremder Gerichte u. Machthaber; gewaltsame Auflehnung gegen das Hofsrecht II. III, 45; III, 70; IV, 73; V, 84; VI, 46; VII, I, 18; VII, II, 28. | II. III, 45; IV. V. VI. VII: 50 (30) Mark (S.) (ev. Gefängnis) und Verlust des Hofsrechtes; III, 70: 100 Mark S. und Verweisung. |
| Anstifter s. Auflehnung. | |
| Auflehnnng des Knechtes gegen den Herrn I. II. III, 5; s. auch Anrufung. | für den Anstifter I. II. III: 10 Mark S.; für den Teilnehmer I. II: 1 M. S.; III: 3 M. S. |
| Bartraufen s. Körperverletzung. | |
| Bedrohung mit Messer oder Schwert II. III, 46; IV, 79; V, 124a; VII, I, 14. | II: 3 Mark S.; III: $1^1/_2$ M. S. dem Kläger, $^1/_2$ M. S. s. Peter; IV. V: 10 M.; VII: 10 M. Nowg. |
| Befriedete Stätten: Gridenisse, Kirche, Kirchhof, grosse Stube, Badstube, Abtritt II. III, 31. | Vergehen an befriedeten Stätten werden nach II mit 3 M. S. Zusatzstrafe, nach III mit Doppelstrafe (twibote) belegt. |
| Beleidigung, wörtliche; s. auch Zwietracht. | II: $1^1/_2$ Mark S.; III: 1 M. S. dem Kläger. |
| — Scheltworte II. III, 13. | II: $1^1/_2$ Verding S.; III: $^1/_2$ M. S. dem |
| — — II. III, 29. | Kläger, $^1{}_2$ Verding s. Peter. |
| — (quade wort) IV, 81; V, 124c. | 1 Mark. |
| — (ehrenrührige Wort) VII, I, 14c. | 5 M. Nowg. |
| Benachteiligung des Kontors durch Streben nach Sonderprivilegien VII, III, 34. | Verlust der Güter; Verweisung an den Lübecker Rat. |
| Bezichtigung, falsche, des Diebstahls II. III, 12. | II: $1^1/_2$ M. S.; III: $1^1/_2$ M. S. dem Kläger, $^1/_2$ M. S. s. Peter. |
| Blau u. Blut s. Körperverletzung. | |
| Braun u. blau s. Körperverletzung. | |
| Diebstahl III, 66; IV, 83; V, 125; VI, 63; VII, I, 11; vgl. auch IV, 85; V, 126; VI, 64. | III: von $^1/_2$ Mark S. u. mehr, von 1 Verding in Kirche oder Herberge — Verlust des Lebens; von weniger — Verschwören des Hofes (bei Rückkehr — Verlust des Lebens); IV. V. VI: Galgen; VII: schwerer — Verweisung der Sache an den Lübecker Rat; leichter — nach Gelegenheit. |
| Dingflucht s. Verachtung des Gerichts. | |
| Dobbeln s. Würfelspiel. | |
| Ehrenkränkung s. Beleidigung und Amtsehrenbeleidigung. | |
| Erneuerung eines beigelegten Zwistes s. vorsate. | |
| Falsches Maass u. Gewicht II. III, 14. | $1^1/_2$ Mark S. |
| Falschmünzerei VII, III, 31. | Todesstrafe. |
| Fälschung von Waren s. Übertretungen, handelspolizeiliche. | |
| Fremde Gäste u. Güter ins Land bringen s. Übertretungen, handelspolizeiliche. | |
| Friedensbruch s. Zwietracht. | |
| Gewicht s. Falsches. | |

| Vergehen. | Strafe. |
|---|---|
| Hinterziehung des Schosses II. III, 48. | Einziehung des unversteuerten Gutes. |
| Hochverrat s. Anrufung fremder Gerichte. | |
| hovetman, Rädelsführer s. Auflehnung. | |
| Kleider, Zerreissen der II. III, 28. | II: $1^1/_2$ Mark S.; III: 1 M. S. dem Kläger, 1 Verding s. Peter. |
| Körperverletzung: | |
| — Arm oder Schenkel s. Verwundung. | |
| — Bartraufen VI, 73; VI Erg., 17; schon im Handelsvertrag mit Smolensk aus der Mitte der 13. Jh.'s (HUB I, № 398, S. 130) wird das B. mit Strafe belegt; ebenso in den Beifrieden der Jahre 1521 u. 1550 (Nap., Urk. S. 337. 343. 373); vgl. auch HR 3. Abt. IV, № 44, 3. | 10 Mark S. |
| — Blau u. Blut II. III, 28; IV, 78; V, 124 a; VII, I, 16. | II: $1^1/_2$ M. S.; III: 1 M. S. dem Kläger, 1 Verding s. Peter; IV. V. VII: 10 M. |
| — Braun u. blau VII, I, 16. | 5 Mark. |
| — Lähmung s. Verwundung. | |
| — Ohr- oder Wangenschlag II. III, 30; IV, 80; V, 124 b; VII, I, 14. | II: $1^1/_2$ Verd. S., bei Blau u. Blut — $1^1/_2$ Mark S.; III: $^1/_2$ Mark S. dem Kläger, $^1/_2$ Verding s. Peter; bei Blau u. Blut — $1^1/_2$ M. S. dem Kläger, 1 Verding s. Peter; IV. V: 5 Mark; VII: 5 M. Nowg. |
| — Schlag gegen einen Russen VI, 73; Erg., 17. | 10 Mark S. |
| — — an befriedeter Stätte II. III, 31. | II: 3 M. S. Zusatzstrafe; III: twibote. |
| — Verwundung mit scharfer Waffe II. III, 20. | Verlust der Hand (oder Vergleich). |
| — — mit Vorsatz IV, 78; V, 123; VI, 62. | Verlust der Hand. |
| — — (Arm oder Schenkel) mit nachfolgender Lähmung (oder Lebensgefahr) II. III, 17; VII, I, 16. | II: $1^1/_2$ M. S. u. 10 M. S. dem Kläger; III: 10 M. S. dem Kläger, 1 M. S. s. Peter; bei Zahlungsunfähigkeit 10 Wochen Gefängnis und Verweisung; VII: 50 Mark. |
| — — ohne Lähmung oder Lebensgefahr VII, I, 14. | 30 Mark Nowg. |
| — — Teilnahme an der Verwundung. | III: jeder Teilnehmer dem Kläger 3 M. S., $^1/_2$ M. S. s. Peter. |
| — Wangenschlag s. Ohrschlag. | |
| Maass s. Falsches. | |
| Marktfriede s. Befriedete Stätten. | |
| Messerzücken s. Bedrohung. | |
| Misgriff (misgrepe) II. III, 51. | II: $1^1/_2$ Mark S.; III: 1 M. S. |
| Münzverringerung VII, III, 31; s. auch Falschmünzerei. | Verlust der Ehre und des Geldes. |
| Nachrede (achtersprake), nicht gehörte, II. III, 54. | II: der Schuldige braucht sich nicht zu verantworten; III: Strafe nach den Worten. |
| Pflichtversäumnis s. Amtsversäumnis. | |
| Rädelsführer (hovetman) s. Auflehnung. | |
| Schelinge s. Zwietracht. | |

Vertrag vom 7. 1229 (D E F 3): Аще оударить по лицю, или за волосы иметь, или батогомъ шибеть, платити безъ четвьрти гривна серебра.

Über Bartraufen vgl. Goetz, S. 218-221

| Vergehen. | Strafe. |
|---|---|
| Scheltworte s. Beleidigung. | |
| Schlag s. Körperverletzung. | |
| Schlägerei s. Zwietracht. | |
| Schra, unerlaubte Veränderung der, V, 138; VI, 82. | V: 50 M. und Verlust des Hofrechtes; VI: Verlust des Hofes. |
| Spiel s. Würfelspiel. | |
| Stolz vor Gericht s. Verachtung des Gerichts. | |
| Teilnahme (vlocke u. verde s. Wortreg. S. 69) s. Auflehnung und Körperverletzung, Teilnahme an der Verwundung. | |
| Totschlag II. III, 21. 22; IV, 78; V, 123; VI, 62; VII, I, 11. | II. III: Enthauptung; IV. V. VI: Verlust des Lebens; VII: Verweisung der Sache an den Lübecker Rat. |
| twist s. Zwist. | |
| Übertretung handelspolizeilicher Vorschriften: | |
| — Abschneiden von Tuchlappen als Proben IV, 106; V, 108; VII, III, 21. | 10 M. (S.). |
| — Besuch des Hofes bei Besetzung IV, 118; V, 6; VI, 14. | Leib und Gut. |
| — Bleiben übers Jahr VI, 51. | 10 Mark. |
| — Borgkauf II. III, 10; III a, R, 10. L, 12; V, 3; VI, 10. Erg., 5; VII, III, 3; vgl. Terminhandel. | II: 10 M. S.; III: 10 Prozent; III a Confiscation; V. VI: 50 M. (S.) u. Verlust des Hofsrechts; VI Erg.: Verlust des Hofrechts; VII: Verlust des Gutes u. der Ehre. |
| — Commissions- und Compagniegeschäft mit Russen, Engländern, Walen und Flemingen II. III, 10; III a R, 10. L, 12; IV, 72; V, 83; VI, 10; VI Erg., 1; VII, II, 27. | II: 50 M. S.; III: 1 M. S. (offenbar Schreibfehler statt L); III a: Confiscation; IV. V. VII: 50 M. und Verlust des Hofsrechtes; VI: bî dem hogesten. |
| — Detailverkauf der Jungen; Übertretung der Vorschriften IV, 33; V, 41. | 1 Mark. |
| — — von Laken, Sammet- u. Seidentüchern VII, III, 25. | 10 Mark. |
| — — von Packleinwand III a, 7. | (Strafe nicht erwähnt). |
| — Fälschung von Lederwerk II, 10; II. III, 62. | 10 M. S. |
| — — von Schlagtüchern IV, 102; V, 104; VI, 57. | IV. V: 10 M.; VI: 1 M. |
| — Fremde (Aussenhansische, Lombarden, Fleminge) oder ihre Güter auf den Hof bringen IV, 72; V, 83; VI, 11; VII, II, 27. | IV. V. VII: 50 M. und Verlust des Hofsrechtes; VI: Verlust des Hofes. |
| — Fremde factorey u. maschopey VII, II, 4. | 10 M. löt. und Verlust des Hofsrechtes. |
| — Handel mit Fremden s. Commissionsgeschäft und Fremde. | |
| — — ohne Makler VI, 10. | 10 Mark. |
| — — über Nowgorod hinaus VI, 72. | Verlust des Hofsrechtes. |
| — — mit Ranefahrern V, 142, 3; VI, 12; VI Erg., 3. | V: 10 M.; VI: Verlust des Hofsrechtes. |
| — — mit Russen in der Kirche I. II. III, 9. | I: 1 M. S.; II. III: 10 M. S. |
| — — der Sendeboten V, 136; VI, 68. | V: Leben u. Gut; VI: Verlust des Gutes. |
| — Kauf ohne Erlaubnis des Mitgängers IV, 60; V, 70. | 10 Mark. |
| — — gemeinsamer mit Bruder oder Compagnon IV, 60; V, 70; VI, 43. | 10 Mark. |

| Vergehen. | Strafe. |
|---|---|
| Übertretung handelspolizeilicher Vorschriften. | |
| — Handel aus der Hand V, 73 a; VI. 44; VII, III, 6. | V. VI: 1 Mark; VII: 10 Mark. |
| — — von Pelzwerk gegen die Vorschriften der Schra III b, 5; IV, 64. 89. 107; V, 74. 75. 92. 109; VI. 45; VII, III, 7. 8. 10. | IV, 64: 1 Mark; VI, 45: 5 M.; IV, 107; V, 109; VII, III, 8: 10 Mark; V, 92: Confiscation; III b; IV, 89; V, 74. 75: Confiscation und 10 Mark (S.). |
| — Landreise s. Reise, verbotene. | |
| — Reise, öftere III b, 1; (IV, 87). | Confiscation des Gutes. |
| — — verbotene (Landreise, Wakefahrt) III b, 4; (IV, 88; V, 91). | Leib u. Gut. |
| — — nach Moskau s. Handel über N. hinaus. | |
| — Schneiderhandwerk. Zuschneiden von Hosen u. Mänteln zum Verkauf III a R, 12. L, 10; der Hofsknecht soll keine Schneider in seiner Maschap halten; auf dem Hofe soll nur ein Schneider sein V, 142, 4. | V: 10 Mark. |
| — Stand auf russischen Höfen V, 127. | 1 M. |
| — Terminhandel IV, 94; VII, III, 2; vgl. Borgkauf und die Einschärfung des Tauschhandels V, 141; VI, 69. | IV: Confiscation; VII: 50 M. Silbers; V: Einziehung des Gutes; VI: 10 M. S. |
| — Überschreiten des gesetzlich festgesetzten Betriebskapitals III a R, 11. L, 14. III b, 6; IV, 86; V, 89; VI, 21; VI Erg., 6. 4. HR 5, 520; 3, VI, no 586. | III a. III b. IV. V: Einziehung des überschüssigen Gutes; VI: 10 M. (S.). |
| — Verkauf; s. auch Detailverkauf. | |
| — — von Getränken, besonders von Wein, anders als in Tonnen IV, 113; V, 116. | 50 M. und Verlust des Hofsrechtes. |
| — — von falschen Gold- und Silbersachen VII, III, 30. | Confiscation. |
| — — von ungestempelten Gold- und Silbersachen VII, III, 30. | Für jede Mark lötig — eine Mark. |
| — — von ungezirkeltem Häring VI, 74; VI Erg., 11. | Confiscation. |
| — — von Hosen und Mänteln; s. Schneiderhandwerk. | |
| — — von gefälschten Kappelaken IV, 105; V, 107. | 10 M. S. und Confiscation. |
| — — von gefälschten Laken IV, 104. 112; V, 106. 115; VII, III, 19. | IV. V: 10 M. S. und Confiscation; VII: 1 R. löttich (M.). |
| — — von Laken, deren Annahme wegen Fehlerhaftigkeit verweigert ist an die Russen VI, 60. | 1 M. S. |
| — — von overleyeschen Laken IV, 111; V, 114. | 10 M. S. |
| — — von Scharlach- und geschnittenen Laken IV, 115; V, 7. 8; VII, III, 23. | IV. V: 10 M. S. u. Confiscation; VII: 10 M. |
| — — von unbekannten u. unbesiegelten Laken (u. andern Gütern) VI, 13; VI Erg., 4. | Confiscation. |
| — — von ungeloyeden Laken IV, 110; V, 113. | 10 M. nougard. |
| — — von mangelhaftem Salz VI, 75; VI Erg., 12; VII, III, 28. | VI: 1 M. S.; VII: nach Gelegenheit. |
| — — von zu kleinen Tonnen Sehms VI, 76: VI Erg., 13. | Confiscation. |
| — — von unreinem Silber VI, 31; (VI, 56); VI Erg., 7. | 1 M. S. |
| — — von falschem Unzegold VII, III, 26. | Confiscation. |
| — — von Waren, die auf dem verbotenen Landwege nach N. gebracht sind VI, 52; VI Erg., 8. | 10 M. S. |
| — — von unbesehenen Waren II, 63; III, 2 a; IV, 58; V, 66. 68; VI, 39. 41. | 10 M. (S.). |

| Vergehen. | Strafe. |
|---|---|
| Übertretung handelspolizeilicher Vorschriften. | |
| — Verkauf von Wein s. Verkauf von Getränken. | |
| — Wachs, Ankauf von gefälschtem W. IV, 93; V, 96. — IV, 95; V, 97. — IV, 96; V, 98; VII, III, 11. | 10 Mark S. — 10 M. S. u. Verbrennen des Wachses. — 50 M. S. und Verlust des Hofsrechtes (u. Confiscation). |
| — — Ausfuhr von unbesiegeltem Wachse IV, 57; V, 67; VI, 40. 54. | IV. V: 10 M. und Confiscation (vgl. LUB VII, № 119); VI: 10 M. (S.). |
| — — zu starkes Beklopfen des W. VI, 55; VI Erg., 9. | 1 Verding. |
| — — durch andere als die Wachswraker prüfen lassen IV, 56; V, 66; VI, 39. | 1 Mark. |
| — — unbesehenes in die Kirche bringen IV, 56; V, 66; VI, 39. | 10 Mark. |
| — Wage; sich nicht richtig wägen lassen IV, 98; V, 100. | 5 Mark S. |
| — — deutsche Waren auf des Königs Wage geben IV, 100; V, 102. | 1 Mark S. |
| — — dem Wachswäger passul geben IV, 106; V, 108. | IV: 10 Mark; V; 5 Mark. |
| — Wakefahrt s. Reise, verbotene. | |
| — Waren; an verkaufte Waren „Hand anschlagen“ IV, 55; V, 65; VI, 38. | 1 Mark. |
| = — dem Russen zum Besehen ins Haus bringen I, 63. 106; V, 73. 108; VII, II, 26; VII, III, 21. | 10 Mark S. |
| — Wegfahrt, heimliche III b, 7; IV, 91; V, 94; VI, 53; (VII, II, 32). | Verlust des Hofsrechts. |
| Zahlung für in N. gekaufte Waren anderswo leisten IV, 94. | Confiscation der Waren. |

Übertretung ordnungspolizeilicher Verordnungen. Ordnungspolizeiliche Verordnungen, deren sich in den älteren Fassungen der Schra nur wenige finden (I. II. III, 9a; III a, 16. 17), bilden den Grundstock von IV (2—54), werden mit ganz unwesentlichen Aenderungen in V (10—64) wiederholt, sind dann grösstenteils auch in VI übergegangen und haben sich, wenngleich in viel kleinerem Bestande, noch in VII erhalten. Hinzugekommen sind in VI und VII nur wenige neue Verordnungen über Nächtigen ausser dem Hofe (VI, 34 = VII, II, 7), Badstube (VI, 70 = VII, II, 31), vorsichtige Behandlung empfangener Briefe (VI, 71 = VII, II, 30), Teilnahme am gemeinsamen Essen (VII, II, 10), standesgemässe Kleidung (VII, II, 11), Waffentragen (VI, 65 = VII, I, 13), Aufenthalt in unzüchtigen Häusern (VII, II, 7). Diese Verordnungen beziehen sich auf die Sicherheit des ganzen Hofes gegen Feuersgefahr (Vorsicht mit Licht; Nachtwache; Ofenheizer; Feueraufseher) und Diebstahl (Schliessen des Tores, der Kirche und der Fenster; Verwahrung der Schlüssel; Wächter und Hunde); auf den Schutz des Eigentums (Schliessen der Kleten; Merken der Kisten) und Lebens (Verbot des Waffentragens) des Einzelnen; auf die Ordnung im Hofe und in den einzelnen Gebäuden; auf die Unterbringung der Waren und Geräte; auf die Benutzung, Schonung und Instandhaltung der Gebäude, der gemeinsamen Räume und ihrer inneren Einrichtung; auf Reinlichkeit und Vermeidung von Lärm (Holzhacken, Schiessen); auf das Verhältnis der Hofbesucher untereinander, ihre Wohnungen, Mahlzeiten, Vergnügungen und Kleidung; auf ihr Leben in und ausser dem Hofe; auf ihre Sittlichkeit (Badstube; unzüchtige Häuser); auf ihre Pflichten und Rechte; auf das Verhalten der Deutschen zu dem im Hofe verkehrenden Russen (IV, 2. 44. 54; V, 10. 53. 64; VI, 16. 30. 37; VII, II, 24). Da die Ordnung im Hofe in II C, 6 behandelt wird,

kann hier von einer Aufzählung aller einzelnen Übertretungen abgesehen werden. — Die Strafen sind mit einer Ausnahme (VI, 34; VII, II, 7: Verlust des Hofrechtes für Nächtigen ausser dem Hofe u. Aufenthalt in unzüchtigen Häusern) Geldstrafen, die von fünf Kunen (I. II. III, 2b) bis auf zehn Mark steigen; nur einmal (VII, II, 18) überschreitet die Strafe diese Grenze bis zu 60 Mark. Am häufigsten beträgt die Strafe einen Verding, eine Mark, zehn Mark; vgl. oben unter Geldstrafen S. 111.

| Vergehen. | Strafe. |
|---|---|
| Ungehorsam gegen den Aeltermann I. II. III, 2; III, 2a; VII, I, 10 s. auch Amtsehrenbeleidigung. | I. II, 2: 1 Mark Kunen; III, 2: 1 Mark S. vgl. S. 110; III, 2a: 3 Mark S.; VII, I, 10: Verlust des Hofsrechts, Verweisung vom Hofe und Ausschluss von ‚Wicht u. Wage' in den Hansestädten. |
| Unterschlagung fremder Briefe VII, II, 29. | Verlust des Hofsrechts oder 20 Mark lötiges. |
| Unzüchtiges Leben VII, II, 7. | Das erste Mal 1 Rubel; das zweite Mal 3 Rubel; das dritte Mal Verlust des Hofsrechtes. |
| Verachtung des Gerichtes II, III, 26. | $1^1/_2$ Mark S. |
| Vergehen an befriedeter Stätte s. Befriedete Stätten. | |
| Vergleich gegen den Willen des Gerichts II. III, 36. | $1^1/_2$ Mark S. |
| Verläumdung s. Bezichtigung. | |
| Versäumnis der Anzeige längeren Sitzens beim Trunke III a, 17. | 1 M. S. |
| — der Anzeige eines Zwistes IV, 82; V, 124d; VII, I, 15. | IV. V: 10 M.; VII: 5 M. Nowg. |
| — der gerichtlichen Ladung II, III, 24. | II: Der Kläger drei mal je $^1/_2$ Verding; III: Der Kläger wie in II; der Beklagte 3 Verdinge. |
| — der Stevene I. II. III, 2b; IV, 19; V, 27; VI, 17. | I. II. III: 5 Kunen, 10 Kunen, 5 Liespfund Honig; IV. V. VI: der Meistermann 1 Mark, der Knecht 1 Verding. |
| Verwarlosung oder Entfernung der Sendebriefe IV, 116; V, 9; IV, 15. | 50 Mark (S.) u. Verlust des Hofsrechts. |
| Verweigerung der Annahme eines Amtes: Oldermann des Hofes III, 1; IV, 65; V, 76; Oldermann S. Peters III, 1; IV, 69; V, 80; Ratmänner (wiseste) I. II. III, 1; Oldermann, Weiseste, Schreiber VI, 4; Vogt IV, 36; V, 44; VI, 22; Worthalter IV, 70; V, 81. | Oldermann des Hofes III, 1: 50 Mark S.; IV, V: das erste u. zweite Mal 10 M., das dritte Mal 50 M. u. Verlust des Hofsrechtes; Oldermann S. Peters: III, 1: 10 Mark S.; IV. V: 10 M.; Ratmänner I. II: 1 M. S.; III: 10 M. S.; Oldermann, Weiseste und Schreiber VI, 4: das erste u. zweite Mal 10 M. S., das dritte Mal 50 M. S. u. Verlust des Hofsrechtes; Vogt: 1 M.; Worthalter: das erste u. zweite Mal 10 M., das dritte Mal 50 M. u. Verlust des Hofsrechtes. |
| vlocke u. verde s. Teilnahme unter Auflehnung (I. II. III, 5) und Körperverletzung, Verwundung (I. II. III, 22). | |

| Vergehen. | Strafe. |
|---|---|
| vorsate (Erneuerung eines beigelegten Zwistes) I. II. III, 61. | I. II: 10 M. S. und ein Fuder Weins; III: 10 M. S. und 3 M. dem Kläger. |
| Worte, ehrenrührige s. Beleidigung. | |
| Würfelspiel IV, 77; V, 88; VI, 50; VII, II, 15; vgl. LUB VI, № 3085. VIII, № 753, 23. | IV. V. VI. VII: 10 M. (S.); in russischen Höfen (mit Russen) IV. V. VI: 50 M. und Verlust des Hofsrechtes. |
| — höheres Spiel der auf Worftafel oder Spiel um Geld IV, 77; V, 88; VI, 50; VII, II, 15. | IV. V: 10 M.; VI: $1^1/_2$ (1) Verding; VII: 10 M. S. |
| Zerreissen der Kleider II. III, 28. | II: $1^1/_2$ M. S.; III: dem Kläger 1 M. S.; s. Peter 1 Verding. |
| Zulassen von Landfahrern in den Hof ohne Erlaubnis des Aeltermanns I. II. III, 8. | 10 M. S. und Verantwortung für etwaigen Schaden. |
| Zurückbleiben der Knechte III a, 2. | 5 M. S. |
| Zurückhalten der Knechte III a, 2. | 5 M. S. |
| Zwietracht (schelinge, twist, twiginge, twiheldicheit) II. III, 50. 53; IV, 82; V, 124 d; VII, I, 15. | II. III, 50; IV. V. VII: durch Androhung von Strafe erzwungene Versöhnung; II, III, 53: 10 M. S. |
| — II. III, 61 s. Vorsate. | |
| — a) unter den Lehrlingen; b) unter den Meistern oder unter Meistern u. Knappen I. II. III, 6. | a) Streit in Worten kommt vor den ‚olderman der kindere'; Tätlichkeiten vor den Aeltermann des Hofes; b) kommt vor den Aeltermann des Hofes. |
| — zwischen Russen und Deutschen III, 65; III a R, 13. L, 9; V, 121; VI, 61. | Verweisung des Russen vom Hofe auf ein Jahr; Verfolgung der Sache vor dem russischen Gerichte. |

## c) Gerichtsverfahren.

anspreken, spreken s. Wortreg.

Berufung an den Lübecker Rat II L K, 60; II KR, 64 u. Einl. S. 13 u. 17; 1373: H R № 53, 10. № 69; 1603: VII, I, 5. 11. II, 8.

— an den Lübecker u. Wisbyer Rat III, 68; HR. II, № 66.

— an die Städte (? die livländischen) verboten VI, 81.

Beweis.

— Eid (s. Wortreg. S. 21 unter êt).

— — sic entseggen mit sines selves edc II. III, 48; mit seinem eydt VII, II, 4; mit III (XII) manne edhen I, 5.

— — — mit sines enes (sulves) hant II, III, 5. 12; III, 67; III a R, 10. 14. 16.

— — — self dridde III a L, 11. 12.

— — — (der sake) siner unschult IV, 85; V, 126; vgl. Wortreg. unter unschult.

— — sîn starke recht dartô dôn V, 142, 7.

— — sweren uppe den hiligen II. III, 15. 34.

Beweis. Eid; waren, wârmaken (an) up den hiligen II. III, 42.

— — Eidesformel III b, 7; V, 132; VI, 5; vgl. VII, I, 30.

— Folterung (pinegen) III, 66. 67; vgl. Wortreg. 47 und Frensd. II, S. 18.

— Geschrei II, 20. 28; II. III, 47.

— mit ordelen bewaren II. III, 16.

— Wunde, Tiefe der III, 20.

— Wunden, offenbare II. III, 47.

— Zeugenbeweis (tûch).

— — overgân mit sineme tuge II, 20.

— — overtugen (vertugen) mit twên guden mannen II. III, 21. 61.

— — tugen II. III, 27.

— — vorwinnen I. II. III, 2b. 5. 9; II, 10; II. III, 28. 45. 62; III a R, 14. L, 11.

— — — mit twên (guden, bederven) mannen I. II. III, 5; II, 20; III, 54.

Beweis, Eid; vullenkomen mit twên guden mannen II. III, 20.
Bürge s. warant.
dinc s. Gerichtsverhandlung
Dingflucht s. Versäumnis.
Eid s. Beweis.
esschen s. Ladung.
Folterung s. unter Beweis.
Fristen II. III, 37; IV, 85. 119; V, 118. 126. 128; VI, 67; VII, I, 17. 20; vgl. LUB IV, № 1919; IX, № 112; HUB IV, № 424. V, № 1057.
Gericht (s. Wortreg.: dinc, gerichte, recht 5) u. richte). Die Rechtsprechung ist Sache der in der Stevene (s. II C, 4) vereinigten Kaufmannschaft: dat gherichte schal stân an dem kôpmanne IV, 117; tô richtende tô N. van dem kôpmanne IV, 118; richten (erkennen) in einer meynen stevene IV, 83; V, 125; VI, 63. 58; olderlude u. kôpman tô N. sint machtich tô ladende IV, 119; V, 128. (VII, I, 17); die Stevene ist auch Berufungsinstanz für das Gericht des Vogtes IV, 36; V, 44; VI, 22. — Die eigentlichen richterlichen Befugnisse haben in älterer Zeit der Aeltermann des Hofes (I. II. III, 6; II, 23; II. III, 24. 25. 36; III, 67. 68. 70; IV, 78; V, 123), in VI die beiden geschwornen Aelterleute (VI, 5. 62) oder in ihrer Vertretung die Vorsteher und der Hofsknecht (VI, 62), in VII der Altermann (VII, I, 5. 10. II, 31. III, 24. 27. 32). Auch die Aelterleute s. Peters haben in ihrem Amtsbereich die Pflicht, „jedem zu seinem Rechte zu helfen und nach Gnaden zu richten“ V, 132; (IV, 116).

Am Gericht sind auch beteiligt die Ratmänner oder Weisesten, der Rat und der Kaufmannsrat (II. III, 23. 24. 36; III, 67. 68. 70; VI Erg., 17; VII, I, 11. 17). Nach LUB IX, № 112 halten auf Antrag eines des Diebstahls Beschuldigten die Vorsteher ein Stant und die ‚stede‘ (s. II C, 3) unter Vorsitz der von ihnen neu gewählten geschworenen Aelterleute finden das Urteil, das die Aelterleute zu vollstrecken haben. In II haben der Oldermann und die Ratmänner Teil an den Gerichtsgebühren (s. Teilung der Wetten). Der Vogt hat richterliche Befugnis in Sachen bis zu 15 Kunen Strafe (IV 36; V, 44; VI, 22). Leichtere Streitigkeiten der Jungen unter sich schlichtet ihr eigener Oldermann (I. II. III, 6).
Gerichtsgebühren s. Teilung der Wetten.
Gerichtsverhandlung (dinc) II. III, 24. 41.
Haussuchung III, 67; eine H. wird LUB IX, № 112 (1436) geschildert.
helpe s. Rechtsbeistand.
Klage II. III, 12. 15. 17. 18. 23. 28. 36. 47; s. auch Wortregister unter anspreken, spreken u. clage.
Klagen gegen Russen III, 65; III a R, 13. L, 9; VI, 61; vgl. LUB IV, № 1796. VII, № 511.
Klägers Anteil an den Wetten s. Verteilung der Wetten.
Klagzwang II. III, 36. 47.
Ladung II. III, 24; IV, 119; V, 128; VI, 67; VII, I, 17.
legheren s. Vergleich.
Partei, partige III, 68; sakewolde V, 140; wedderparth VI, 67.
Pfändung II, III, 24.
Process s. sake im Wortregister S. 51.
Rechtsbeistand (helpe) II. III, 41.
Rechtsfähigkeit.
— bederve man II. III, 5.
— gude man II, 20; III, 54.
— umberopen sines rechtes II. III, 5. 27.
— unbesproken II. III, 48; III, 67; (besproken III, 67).
— — sines rechtes III, 20.
Richter s. Gericht.
Schelten des Urteils s. Berufung.
Teilung der Wetten. In II ist, entsprechend dem lübischen Rechte, eine Teilung der Strafgelder in einem bestimmten Verhältnis vorgesehen, und zwar zwischen dem Kläger, der St. Peterskasse, dem Oldermanne und den Ratmannen (II, 12. 13. 14. 18. 19. 20. 21. 25. 30. 31. 39. 46. 61); letztere bleiben in einigen Fällen (II, 17. 36) unberücksichtigt; in III wird die Wette nur zwischen Kläger und s. Peter geteilt oder fällt ungeteilt der Peterskasse (III, 14. 25. 36) oder dem Kläger (III, 13) zu. In den jüngeren Schraen ist von solchen Sporteln nicht mehr die Rede.
Urteil.
— Anfechtung (spreken up) der Richter IV, 74; V, 85; VI, 47.
— erkantnis VII, I, 11; erkennen VI, 58.

Urteil, rechte ordeile II. III, 40; III, 70.
— schelden s. Berufung.
-- unbeschuldene ordele III, 70.
Vergleich II, 21; II. III, 20. 23. 36. 50.
Versäumnis des Gerichtes II. III, 24; ute deme recht entwiken VI, 67; vgl. LUB IX, № 112.
Vorladung s. Ladung.
vorsprake s. Rechtsbeistand.
Warant II. III, 37; vgl. LUB IX, № 112.
wedde s. Teilung der Wetten.
wedderparth s. Partei.
Widerklage II. III, 12.
Wunde s. Beweis.
Zeuge, Zeugnis (tûch) s. Beweis.
— gleichzeitige Nennung aller Zeugen II. III, 16.
— Verwerfung der Zeugen II. III, 16.

## 6. Ordnung im Inneren des Hofes.

(Ordnung, Reinlichkeit, Sicherheit.)

Badstube s. II C, 2 a.
Essenszeit IV, 32; V, 40.
Feierabend III a R, 16. 17. L, 17; vgl. Sicherheit, Schliessen des Hofes.
Fensterschliessen s. Sicherheit.
Feuerschaden IV, 2 b. 39. 40; V, 10 b. 47. 48; VI, 25. 26; VII, II, 17. 18.
Gäste, fremde, u. Russen IV, 2 c. f. 44. 54; V, 10 c. f. 52. 60. 64; VI, 16 d. f. 30. 37; VII, II, 24.
Glocke zu Gottesdienst, Tisch u. Nachtruhe VII, II, 12.
Gottesdienst VII, I, 9.
Häuser, Verteilung der, und Hausmiete s. II C, 2 a: Häuser und Klete.
Hunde s. Sicherheit.
Kirchenwache s. Sicherheit.
Lärm verboten IV, 2. 4. 48; V, 10. 12. 56. VI, 17. 32; Schiessen verboten VI, 66.
Merken des Eigentums IV, 8. 12; V, 16, 20; VI, 17.
Nächtigen ausser dem Hofe V, 60; VI, 34.
Nachtwache s. Sicherheit.
Ordnung des Brauhauses III, 9 a; IV, 42. 43; V, 50. 51; VI, 28. 29.
— der Waren u. Geräte IV, 3. 5. 7. 9. 13. 15. 17. 46. 47; V, 11. 13. 15. 17. 21. 23. 25. 54. 55; VI, 16 e. 17.
— in der Kirche s. II C, 2: Kirche.
— bei der Ankunft IV, 24. 25. 27; V, 32. 33. 35; VI, 18. 19; VII, III, 32.
Reinlichkeit IV, 5; V, 13; s. auch Badstube.
Sachbeschädigung verboten IV, 18. 38. 41. 53; V, 26. 46. 49. 63; VI, 17. 24. 27. 36; VII, II, 16. 18. 23.
Schiessen s. Lärm.
Sicherheit.
— Hunde I. II. III, 7; IV, 53. 54; V, 63. 64; VI, 36. 37 49; VII, II. 23.
— Kirchen- u. Nachtwache I. II. III, 7; III, 2; IV, 2. 32. 49; V, 10. 40. 57. 58. 60; VII, II, 19.
— Schliessen des Hofes am Abend (durch Klopfen) IV, 2. 54; V, 10. 60. 64; VI, 37; VII, II, 24; vgl. Feierabend.
— Schliessen der Kirche IV, 2; V, 10; VI, 16.
— — der Fenster III, 7; IV, 2 b; V, 10 b; VI, 16 a.
— — der Kleten u. Tonnen IV, 6. 59; V, 14. 69; VI, 17. 42; VII, II, 25.
— Schlüssel s. II C, 2: Kirche.
Sonnabendsordnung IV, 11. 12; V, 19. 20; VI, 17.
Steigen über die Planken verboten IV, 51; V, 61; VI, 35 a; VII, II, 21.
Tiere laufen lassen, verboten II. III, 26; IV, 52; V, 62; VI, 35 b; VII, II, 22.
Tischordnung VII, II, 13.
Waffentragen verboten VII, I, 13.
Werfen über die Planken verboten VI, 35 a; VII, II, 21.
— auf die Kirche verboten IV, 51; V, 61; VI, 35 b.
Wohnen ausserhalb des Hofes IV, 71. 76. 114; V, 60. 82. 87. 117. 127.
Zuklopfen s. Sicherheit, Schliessen des Hofes.

## 7. Handel und Wandel.

Abgabe s. Schoss.
Aussenhansische s. Fremdlinge.
Barkauf s. Handel.
Besehen der Güter s. Güter.
Besetzung (Arrestirung) des Hofes s. II B.
Borgkauf s. Handel.

bute s. Handel, Tauschhandel.
Commissionsgeschäft s. Handel.
Compagniegeschäft s. Handel.
Detailverkauf s. Handel.
Fälschung der Waren s. Waren.
Fremdlinge, fremde Gäste, Aussenhansische; Handel (factorey, maschopey) mit ihnen verboten IV, 72; V, 83; VI, 11; VI Erg., 2; VII, I, 25. II, 4. 27; vgl. LUB VIII, № 753, 7 ff. 11.
— Engländer II. III, 10; III a R, 10. L, 12.
— Flamländer (Fleminge) II. III, 10; III a R, 10. L, 12; IV, 72; V, 83.
— Lombarden IV, 72; V, 83; vgl. LUB II, № 909; IV, № 1611. 1656, 11; HUB VI, № 269 und W. Stein, Beitr z. Gesch. d. Hanse, S. 127.
— Ranefahrer (s. Wortreg. S. 48 u. Nachtrag dazu) V, 142, 3; VI, 12; VI Erg., 3.
— Russen s. Sachreg. II A, 6.
— Wallonen II. III, 10; III a R, 10. L, 12.
Gäste, fremde s. Fremdlinge.
Geld, bares III, 38; s. Wortreg. S. 50 unter rede.
— haben IV, 29; s. Wortreg. S. 23 unter gelt.
— tale, Zahlung IV, 61; V, 71; V a, 6; VI, 44.
— einzelne Gattungen:
— baleh I. II. III, 9; III, 3 a; ein bestimmter Tierbalg als Wertmesser? oder etwa als Wertzeichen der Kune oder dem Schin gleichzusetzen?
— Denning, Dennig (russ. деньга); denninge = Geld VI, 1; vgl. LUB VII, № 80; dennige = Silbermünzen VII, III, 31; 18 d. VI, 49. 59; hundert d. VII, I, 21; drey, anderthalb denich VII, I, 21 M; vier (zwey) d. VII, II, 24; $^1/_2$ denninck VI, 49; über das Wertverhältnis s. Währung 10).
— Ferding s. Verding.
— Gold s. Mark Goldes.
— Gulden, ungerischer VII, II, 5; vgl. Währung 4).
— hovet, nur in der Verbindung marc oder mart-hovede; s. Wortreg. S. 29 unter hovet und weiterhin unter Währung 9).
— kune (s. Wortreg., S. 36), Kune, ursprünglich Marder, Marderfell, dann Fell- oder Ledergeld von geringem Werte, als Scheidemünze in Nowgorod bis in den Anfang des 15. Jh.'s gebraucht; vgl. N. Lange, Изслѣд. объ угол. правѣ р. правды im Архивъ ист. и практ. свѣдѣній 1858, S. 25 ff. Über den Wert s. weiter unten unter Währung 7).
Geld; marc (abgekürzt mc, m), Mark; im Sinne von Mark Silbers sehr häufig, s. marc silveres.
— marc arg. = marc silveres.
— marc goldes: 50 marc g. II, III, 50; 1 marc. goldes = 8 m. sulvers III, 50; vgl. unter Währung 1).
— marc hovede s. Wortreg. S. 29 unter hovet und weiterhin unter Währung 9).
— mark kunen (s. Wortreg. S. 36 unter kune), Werteinheit von 50 Kunen; über das Wertverhältnis s. weiterhin unter Währung 7).
— marc lodich; löttigs, lötiges, lötig, Mark feines Silbers VI, 1. 80; VII, II, 4. 29. III, 30; s. unter Währung 2).
— marc nougardesch, nauwerdesch, nowgartisch, die Nowgoroder Mark Silbers IV, 110; V, 113; VII, I, 12. 14. 15. II, 5. 10. 11; III, 18 a; vgl. marcae argenti Nogardenis HUB II, № 219; LUB, № 825. VI, № 2770. 2797. 2805; Rig. Schuldbuch, № 212. 290. 610 (per libram Novg.). 976 (per pondus Nog.); Lüb. UB II, № 619. 1093; mark nogardes HR I, № 2. 53, 11; s. auch stucke und Währung 5).
— marc riges (ryges), Rigische Mark Silbers V, 75; VI, 21. Erg., 6; s. Währung 2).
— marc schin s. schin.
— marc silveres (silvers, selveres, solvers, sulvers s. Wortreg. S. 55; abgekürzt mc, marc arg.), Mark Silbers, ist in den älteren Fassungen (I. II. III. III a u. III b) die fast ausnahmslos (nur I. II. III, 9: 100 m.; III a R, 11. L, 14; III, b, 6: dusent m.) vorkommende Bezeichnung der gewogenen oder als Rechnungseinheit geltenden Mark, während in den jüngeren Fassungen (IV—VII) meist nur marc geschrieben wird. Doch findet sich daneben auch nicht selten marc s.: IV. 25. 69. 75. 93. 95. 96. 98. 99. 100. 103. 104. 105. 106. 107. 111. 115. 116. 117; V, 8. 33. 80. 86. 96. 97. 98. 100. 101. 102. 105. 106. 107. 109. 114. 129. 142, 7; VI, 4. 8. 10. 15. 16. 17 (ö.). 18. 19. 20. 31. 50. 52. 53. 54. 60. 65. 66. 73. 75; VI Erg., 6. 7. 8. 12; VII, I, 18. II, 15. 30. III, 2. Dass mit diesem ‚marc' immer die Mark Silbers gemeint ist, wird in VI, 78 ausdrücklich bemerkt; auch steht in nicht wenigen Parallelstellen der marc sulvers in der einen Fassung in einer anderen die blosse marc gegenüber; s. auch Währung 2).

Engl. skin, Fell, Haut; nach Cleasby-Vigf. ist engl. skin probably a borrowed Norse word = an. skinn n. hút af nauti; im ags. fehlt scin.

? schin = schîn ? mnd. WB. schîn = sichtbares Zeichen; noetteken, dat is een schyn. – up sulk upgedregent u. vorlenynghe eynen schyn (unde) bewisz wolden gheven. Livl. Güterurk. No 550 (S. 573)

= HUB IV, 397.

Geld; marthovet s. Wortreg. S. 29 unter hovet und weiterhin unter Währung 9).
— muskowike, russische Münze VII, I, 21; über den Wert s. weiterhin unter Währung 11).
— penninc nur in der Bezeichnung ‚des heiligen gêstes p.' für Handgeld II. III, 35.
— Reichsthaler s. Thaler.
— Rubel VII, II, 7; s. Währung 6).
— schin (s. Wortreg. S. 53), ursprünglich wie balch, hovet und kune ein Fell, wahrscheinlich das des Eichhörnchens (вѣкша), oder ein Fellstück als Wertmesser; dann gezähltes Kleingeld im Gegensatz zum gewogenen Silber; vgl. LUB VII, 80: de wolde dennige [= schin] wesselen van eneme Russen; silver eder schin IV, 76; V, 87; marc schin VI, 80; VI Erg., 14; 1 ferding is IV m. schin VI, 78. vgl. noch HUB I, № 663 (S. 232): 9 schin als Wägelohn für jedes Kap; LUB IV, № 1796: 3 mark schin als Lohn dem Pristaw; V, № 1998: 3 mark schin als Briefbotenlohn; VII, № 80: mid twen m. schin; VIII, № 275: $^1/_2$ m. schin; IX, № 80, 26: 3 stucke u. 4 m. schyn; № 112: $9^1/_2$ stucke u. $3^1/_2$ m. schyn an zulvere u. an dennigen; № 597: 8 m. schin u. 6 dennige; VI, № 2770 steht in dem Schadenverzeichnisse von 1311 in zwei Handschriften der Ansatz ‚17 marc scin laborantibus' dem Ansatz ‚17 marc argenti' in einer dritten Handschr. gegenüber, wobei argenti vermutlich nur ein Versehen des mit dem Worte scin nicht vertrauten Schreibers ist. Die Schinstücke wurden von den Russen sackweise zum Wechseln gegen Silber in den Handel gebracht; s. LUB III, № 1028: juwe brodere en solen nicht kopslagen in unseme hove mit eren schiinsecken u. des gelikes op unser bruggen, dar wi dat sulver vore geven. An allen angeführten Stellen handelt es sich um Nowgoroder Verhältnisse. Über den Wert s. unter Währung 8).
— Silber (im Gegensatz zu schin; vgl. schin): silver eder schin IV, 76; V, 87; marc silveres s. unter marc; stucke sulvers s. stucke; verdinc silveres s. Verding.
— solting, soltnick, solotnick, zolotnick (aus russ. золотникъ), russisches Wertzeichen III, 3; IV, 76; V, 87. 111. 112; vgl. Wortreg. S. 56 und weiterhin unter Währung 6).
Geld; stucke und öfter stucke sulvers, deutsche Bezeichnung der russischen гривна серебра: $^1/_2$ st. IV, 108; V, 110; 2 st. s. VI, 10; 3 st. s. VI, 20; 5 st. s. V, 142, 1; VI, 20; 8 st. s. V, 112; 30 st. s. min 18 solt. V, 122; 10 st. nauwersches sulvers V, 111; VI, 59; vgl. Währung 6).
— Thaler VII, III, 31; Reichsthaler VII, II, 2; vgl. Währung 4).
— verdinc, verdhinc (abgekürzt f. fr. fl.), Verding, der vierte Teil einer Mark Silbers (lat. ferto): $^1/_2$ v. I. II. III, 9; II. III, 24; III, 29. 30; V, 88; ein v. I. II. III, 9; II, 30; III, 9a. 28. 30; IV, 19. 34. 41. 42. 43. 44. 48. 54. 76. 109; V, 27. 49. 50. 51. 52. 54. 64. 87; VI, 16. 17. 27. 28. 29. 30. 32. 37. 42. 49. 50 (R II). 55. 71; VI Erg., 9; VII, II, 15; 1 groten v. VI, 49 (R II); $1^1/_2$ v. VI, 50; 3 verdincge III, 24. Das über marc vorhin unter marc silveres Gesagte gilt auch vom Verding; auch ohne Zusatz wird dadurch die viertel Mark Silbers bezeichnet. Dieser Zusatz findet sich nur II, 29. 30: $1^1/_2$ v. silveres.
— Währung.
— + 1) Gold. Das Verhältnis der Mark Goldes zu der Mark Silbers (1 : 8) wird III, 50 ausdrücklich erwähnt; dieselbe Geltung von 8 Mark S. hatte die Mark Goldes im gotländischen Rechte; s. Corpus iuris sueo-got. ant. VII, S. 280. XIII, S. 431.
— — 2) Mark Silbers. Für die gewogene Mark reinen Silbers (= $^1/_2$ Pfund) wird bis in die VII. Schra der Ausdruck marc silvers gebraucht, daneben auch in der gleichen Bedeutung bloss marc; s. vorhin unter marc silveres. Nur in VI und VII begegnet dafür auch die Bezeichnung marc lodich, womit die Mark feinen (16 lötigen) Silbers gemeint ist; vgl. auch LUB III, № 1049: X mark lodich; IV, № 1796: 70 stucke lodeghes silvers. Dass marc silvers und marc lodigs sylvers gleich sind, beweist der Vergleich von V, 142, 7 mit HR 2. Abt. № 132, 7 u. № 137. — Unter der Mark rigisch, die in der Schra nur selten begegnet, muss gleichfalls die gewogene Mark S. verstanden werden, für die als genauere Bezeichnungen marca argenti Rigensis pondere (LUB II, № 667) oder marca secundum numerum argenti (Rig. Schuldb., № 1162) u.

ä. in den Urkunden vorkommen. Obgleich an allen zu VI, 21 angegebenen Parallelstellen der älteren Fassungen nur marc steht, so ist doch nach Ausweis von HR V, № 665, wo mit Berufung auf die Schra nicht 1000 marc, sondern genauer 1000 m. sylvers als Höchstmaass des im Nowgorodschen Handel anzulegenden Kapitales genannt werden, überall nur die gewogene Mark Silbers gemeint. Auch im Rigischen Schuldbuche bedeutet nach Hildebrand (S. XLVI) marca Rigensis immer nur die Mark S.

Geld, Währung. 3) Ausser dem Verding (s. S. 123) werden andere Teile der Mark nicht genannt; für kleinere Werte standen nur die als russische Scheidemünze verwendeten Kunen, Dennige, Muskowiken und Schin zur Verfügung.

— — 4) Der Wert der sonst noch (allein in VII) vorkommenden westeuropäischen Münzen lässt sich mit Hülfe der Abrechnung der hansischen Gesandtschaft vom J. 1603 (s. Blümcke, S. 248) bestimmen. Darnach ist
1 Thaler = 32 Schillinge.
1 ungarischer Gulden = 1 Thaler u. 22 Schillinge; dagegen wird 1503 ein ungar. G. auf 1 Mark 10 Schill berechnet s. Z. f. Lüb. Gesch. VI, 435.

— — 5) Die Mark nowgorodschen Silbers, die ausser in VII nur in IV, 110 = V, 113 vorkommt, wird trotzdem sie schwerer war als die Rigische (s. unter 6), doch der gewöhnlichen Mark Silbers im Werte gleichgesetzt; man vergleiche VII, I, 14 a. b. 16 mit IV, 79. 80; V, 124 a. b; s. auch Rig. Schuldb., № 212.

— — 6) Das stucke sulvers (frustum argenti HUB IV № 427) oder auch nur stucke ist die deutsche Bezeichnung der гривна серебра, die in der Form der durch Funde genugsam bekannten Silberbarren im durchschnittlichen Gewicht von 46 Solotniken (s. Chaudoir, Aperçu sur les monnaies russes, S. 89) als Zahlmittel gebraucht wurde, und zugleich für die deutsche (rigische) Mark Silbers. In der Polozker Wägeordnung (LUB VI, № 3076, 8) ist das stucke sulvers der гривна серебра gleichgesetzt, und der Strafe von einer Mark S. in der Schra III, 2 für den Ungehorsam gegenüber dem Oldermann entspricht eine solche von einem stucke sulvers in der Schra für den Polozker Hof (HUB V, № 125, 4). Mit dem Stück S., das seit 1331 (HUB II, № 505. 631) häufig in den deutschen Urkunden begegnet, sehr oft aber auch nur stucke genannt wird, ist immer die gewogene Mark S. oder ihr Wert (z. B. LUB V, № 2266) gemeint. Den Gegensatz dazu bildet das nur selten vorkommende stucke penninge (LUB V, № 2266, wo auch ‚$5^1/_2$ stucke silvers u. 5 fr. an gelde' als Gesamtsumme des baren Geldes zu verstehen ist), das sich zum stucke sulvers verhält wie die marca in denariis oder numero denariorum zu der marca argenti; (s. Rig. Schuldb., S. XLV f.). Der dem gewöhnlichen Ausdrucke stucke s. zuweilen hinzufügte Hinweis auf die Herkunft (Schra V, 111; VI, 59: stucke nauwersches sulvers; vgl. LUB VII, № 179: 24 st. nouwerdes zulvers; HUB VI, № 269: $17^1/_2$ Nowers st.) dient dazu, sie von den ‚Ryghes stucken' (HUB VI, № 269) zu unterscheiden. Dass die Nowgorodschen Stücke schwerer waren, besagt eine Notiz vom J. 1404 in den Handelsrechnungen des Deutschen Ordens (hg. v. Sattler), S. 173, 35; Item die gewichte von den stucken silbers ist grosser czu Nawgarden wenn in Leyfflande in allen steten. Aber für gewöhnlich wird dieser Unterschied nicht hervorgehoben, ebensowenig wie der zwischen der Nowgoroder und der Rigischen Mark; s. unter 5). Das stucke wurde in Halbstücke (IV, 108; V, 110) und Solotnike, Soltinge (s. S. 123) eingeteilt. Nach Chaudoir, Aperçu, S. 86 f., und Hildebrand, Rig. Schuldb., S. L, enthielt die russische Mark S. 48 Solotnike. Dass das stucke aber im Verkehr mit den Deutschen nicht zu 48, sondern zu 60 Sol. gerechnet wurde, ergiebt sich aus dem Vergleich von IV, 109 mit V, 111, wo 1 verdinc = 15 soltnycken gesetzt wird; auch die im HUB II, № 505 erwähnten 15 und $7^1/_2$ solotnicke passen als Viertel und halbes Viertel des Silberstückes (vgl. Rig. Schuldb., S. L) besser zu einer Einheit von 60 als von 48 Sol. Ungefähr das gleiche Verhältnis vom Verding zum Solting erhalten wir beim Vergleich von III, 3 (8 zol.) mit III a, 6 ($^1/_2$ verdinc). Bestätigt wird die Annahme von einer Teilung

?

Gleichzeitig mit dieser Notiz ist folgende Bestimmung in dem Handelsvertrage zw. Polozk u. Riga v. J. 1407 (Russ.-livl. Urk. № 164, S. 130): Также серебрьныи вѣсы у Ризѣ дѣржати полузолотникомъ болши во одного рубля.

ib., № 161 (Entw. einer Einigung wegen d. Handels zw. Riga u. Polozk): De sulver wicht schal wesen to ryghe an enen stucke sulvers f soltinck zwarer dan to ploskowe.

ib. № 160 (Einigung v. J. 1406): de sulver wicht schal an enen stucke sulvers ens halven soltnifken swarer syn tho Ryghe den tho ploskow. = Pondus argenti in Riga in unoquoque frusto argenti in uno dimidio soltnicken ponderosius citra quam in ploskonia.

ib., № 165 (Bruchst. einer Handelseinigung zw. Riga u. Pol. 1407): Такъ же серебрьныи вѣсы у Ризѣ дѣржати полузолотникомъ болши Полоцкого вѣсу во одного рубля.

ib., № 255 (1467): Libra vero qua argentum ponderatur, uno Slotniki Rigae gravius sit, quam est Polotzki = Das Silbergewichte soll an einem stucke Silbers eines halben Solotniken swerer sein zu Riga den zu Polotzko.

Runen (im Lieb. 413, 3 (= Vertrag v. 1269); 2730, 5./14./16. (= ält. Sibra); 3023, 37 (2. Sibra)
(werden erwähnt)
3033 (Sp. 438) Vertr. von 1262?; 1082 (anno 1371): 15 Runen; 2821, 4.22 (1346)
3010 (Vertr. 1195)

## Zu Solotnik.

Nach III, 3 erhielt der Priester als Lohn wöchentl. 8 Sol.; bleib er ein Viertelj. oder weniger Zeit, so sollte er 2 M.S. u. 4 Sol. erhalten.
Setzt man den Lohn für 13 einzelne Wochen (8 × 13 = 104) dem Lohn für ein Viertelj. gleich (2 M. 4 Sol.) so sind 2 M.S. = 100 Solotnik, eine M.S. = 50 Sol.

des Stückes in 60 Sol. durch die vorhin angeführte Notiz in den Handelsrechnungen des D. Ordens, wo es S. 173, 20 heisst: Item 1 stucke sylbers machet in Leyfflande 60 soltynge.

In derselben Notiz wird der Wert eines Soltings auf vier Oere ausgesetzt, deren 48*) auf eine Mark rigisch gerechnet werden; daraus ergiebt sich für ein Stück S. der Wert von 240 Oeren, also von 5 Mark rigisch. Hier kann selbstverständlich unter der Mark rigisch nicht die Mark S., sondern nur die Mark Pfennige verstanden sein, geradeso wie im LUB V, № 2532, wo im J. 1421 zur Bezahlung einer in Nowgorod anstehenden Schuld von 344 Stücken S. 1720 Mark rigisch für nötig gehalten werden. Es ist nur auffallend, dass in der Notiz vom J. 1404 die Mark S. = 240 Oeren gerechnet wird, während sie ums J. 1300, wo aus ihr in Riga wie in Reval etwa 6 Mark Pf. geprägt wurden, nur 50 Oere wert war (s. Rig. Schuldb., S. XLVI).

Der Rubel, nach Chaudoir, Aperçu S. 96, zuerst im J. 1317 erwähnt, in deutschen Urkunden seit 1335 (LUB VI, № 2804 = HUB II, № 569, 20) begegnend, wird LUB IV, № 1553 (ca. 1400) dem stucke gleichgesetzt, ist zur Zeit der VII. Schra aber nur noch = $^1/_6$ des Pfundes Silbers (Chaudoir I, S. 123).

Geld, Währung. 7) Kune. Mark Kunen; vgl. auch 9) marthovet. Der Wert der Kune und der Mark Kunen in der Schra lässt sich durch folgende Berechnung annähernd fesstellen. Da die Hausmiete nach I. II, 9 eine Mark Kunen, nach III, 9 dagegen einen halben Verding beträgt, so kann man bei der sonstigen genauen Übereinstimmung von I. II und III einen Verding gleich 2 Mark Kunen rechnen. Ferner ist in IV, 76 (= V, 87) als Schoss für 100 M. — ein Verding, für 50 M. — $^1/_2$ Verding, bei geringerem Kapital für je eine Mark — eine Kune angesetzt; der Schoss beträgt also $^1/_4$ Prozent. Bei der Annahme eines auch für geringeres Kapital sich gleichbleibenden Prozentsatzes wäre demnach eine Kune = $^1/_{100}$ Verding = $^1/_{400}$ Mark; also 50 Kunen (= $^1/_2$ Verding) = 1 Mark Kunen. Mit diesem Ergebnis stimmt auch die Ansicht der sonstigen Forschung über den Wert der гривна кунъ; s. Chaudoir, Aperçu S. 27; Lange im Арх. ист. и практ. св. 1858, S. 32; Прозоровскій, Монета и вѣсъ въ Россіи (Зап. арх. общ. 1865), S. 381 ff. Die Mark Kunen (auch in den Verträgen mit N. öfter erwähnt: LUB I, № 413, 3. 6. VI, 3010) war nach dem Handelsvertrage mit Smolensk vom J. 1229 (LUB I, № 101 = HUB I, № 232) der vierte Teil der Mark Silbers (за гривну серебра по IV гривны куками или пенязи), entsprach also der Mark Pfennige (marca denariorum), die im 12. und 13. Jh. in Gotland gleichfalls den vierten Teil der Mark S. ausmachte, während in Riga im J. 1211 die gotländische Mark S. schon $4^1/_2$ Mark Pf. wert war (LUB I, № 20). Ziemlich gleichzeitig (im J. 1230) war aber in Nowgorod die Mark Kunen nur noch der siebente Teil der Mark S. (Lange, a. a. O., S. 51), und wenn nach der Schra I. II und III, 9 die Mark Kunen nur gleich $^1/_2$ Verding war, so muss ihr Wert zur Zeit der Abfassung der III. Schra (etwa 1325) schon auf $^1/_8$ der Mark S. gesunken sein. Ein gleiches Sinken des geprägten Geldes im Verhältnis zur Mark S. hat auch in Riga und Reval stattgefunden, wo um 1300 die Mark S. etwa den sechsfachen Wert der Mark Pf. hatte (Hildebrand, Rig. Schuldb., S. XLVII). — Für die Gleichsetzung der Mark Kunen mit 50 Einzelkunen spricht auch noch der Umstand, dass die in der Schra vorkommenden Ansätze von Kunen sich alle in der Fünfzahl bewegen: 5, 10, 15 k. VI, 22. Anm. 13; 5 k. I. II. III, 9 a; 10 k. I. II. III, 2 b; 15 k. IV, 36; V, 44; Lohn für das Ausladen der Lodjen: IV, 26; V, 34; vgl. dazu LUB I, № 413, 9; III, № 1082.

— — 8) Schin. Die Mark Schin, die in unseren Quellen nur als ein in Nowgorod gänges Wertzeichen zu belegen ist, wird VI, 78 dem vierten Teil eines Verdings gleichgerechnet. Für diese Angabe der Schra erhalten wir eine Bestätigung, wenn wir das in der vorhin (S. 124) erwähnten Notiz aus den Handelsrechnungen

*) Im LUB VI, № 2960 steht, vermutlich durch Druckfehler, 18 statt 48.

des D. Ordens (S. 173, 33) vorkommende marcsthein (item so machen czu Grossen Nawgarden 13 marcstheyn*) 1 stucke sylbers, unde 28 marthowpte machen do 1 marcsthein) durch Schreib- oder Lesefehler als aus marc schin verderbt ansehen dürfen. Es ergäbe sich dann für die Mark Schin der Wert des 13. Teils der Nowgoroder Mark S.; das etwas abweichende Verhältnis in den beiden Angaben erklärt sich entweder aus dem Zeitunterschiede ihrer Aufzeichnungen oder aus dem Umstande, dass nach der gleichen Notiz die Nowgoroder Mark grösser war als die Rigische (s. S. 124). Die Mark Schin ist also einer halben Mark Kunen gleich. Nach dem Vertrage mit Smolensk vom J. 1229 (HUB I, № 232) beträgt der Wägelohn für 1 Kap — eine Kune, nach dem Vertrage mit Nowgorod vom J. 1268 (HUB I, № 663) für 1 Kap — 9 Schin. Unter der Annahme gleicher Bedingungen gewönnen wir daraus für eine Kune den Wert von 18 Schin; ebenso bestimmt nach den angegebenen Quellen schon Lange (a. a. O., S. 35) das Verhältnis von Kune zum Schin, dem er das russische вѣкша gleichsetzt; auf Grund dieser Gleichung wäre dann ein Schin = $^1/_{18}$ Kune; 1 Mark Schin (= $^1/_2$ M. Kunen = 25 Kunen) enthielte demnach $25 \times 18 = 450$ Schin.

Geld, Währung. 9) Marthovet (s. Wortreg. S. 29 unter hovet). Eine Wertbestimmung der marthovede findet sich in der unter 8) angeführten Notiz. Darnach wäre 1 marthovet $^1/_{364}$ des Silberstückes, also etwa der Kune (s. unter 7) gleich, und marthovet dürfte demnach als Übersetzung der in gleichzeitigen russischen Urkunden vorkommenden кунья мордка angesehen werden. Nach Lange (a. a. O., S. 47) war die Kune im engeren Sinne als Wertzeichen der ‚рѣзана' und als solche der кунья мордка gleich. In der bekannten Stelle des Vertrages Nowgorods mit den Deutschen und Gotländern vom J. 1268 (HUB I, № 663, S. 231) scheint freilich durch die gleichzeitige Berechnung von Lebensmitteln nach Kunen und ‚capita martarorum' ein Unterschied zwischen Kunen und Marthoveden angedeutet zu sein.

Geld, Währung. 10) Denning. Für die Wertbestimmung des Dennings in der Schra stehn nur zwei leider sich widersprechende Angaben zu Gebote. Nach VII, I, 21 M beträgt der Schoss von 100 M. — 3 Denich, von 50 M. — $1^1/_2$ Denich. Gilt auch hier der gleiche Prozentsatz ($^1/_4$ %) wie in IV, 76 (= V, 87; VI, 49), so ergiebt sich die Gleichung: 3 Denninge = 1 Verding = $^1/_4$ Mark. Dazu stimmt es ungefähr, wenn in VII, II, 24 ein Strafansatz von 4 (M: 2) Denningen einem gleichen in IV, 54 (= V, 64; VI, 37) von einem Verding entspricht, und wenn bei Nyenstedt (Mon. Liv. II, 44) die moskowitische Mark zu 12 Denningen gerechnet wird. Im Widerspruch zu dieser Berechnung steht aber die Angabe über den Schoss in VI, 49; nach dieser beläuft sich der Steuersatz, der für 100 M. und 50 M., wie in IV und V, $^1/_4$ Prozent beträgt, für eine Mark auf $^1/_2$ Denning (= $^1/_{24}$ Mark), während er in IV und V nur eine Kune (= $^1/_{400}$ Mark) ausmacht. Es muss also entweder ein anderer Prozentsatz oder ein anderer Wert des Dennings bei der Bestimmung der VI. Schra in Berechnung gezogen sein. Dass der Denning eine Silbermünze war, geht aus der gegen sein Beschneiden gerichteten Strafandrohung hervor (VII, III, 31).

— — 11) Muskowike. Nach der Verordnung für den Schoss in VII, I, 21 (von 100 Denningen ein Muskowike) berechnet sich bei der Annahme eines auch hier noch gültigen Ansatzes von $^1/_4$ Prozent der Wert des Muskowiken auf $^1/_4$ Denning. Das stimmt freilich nicht mit der Tatsache, dass ursprünglich die alte Nowgorodische Denga zwei Moskausche Dengi (Московски) galt (s. Chaudoir, Aperçu, S. 116); auch nach Petrejus de Erlesunda (s. Blümcke, S. 248) war eine Moskowska einer halben Denga gleich; Olearius, Moscow. u. Persian. Reisebeschr. (1663), S. 223 sagt dagegen: sie haben auch noch kleinere Sorten, als halbe u. viertel Copecken, so sie Poluske u. Musscofske nennen.

*) Das Wort Stein wird in den Handelsrechn. immer steyn geschrieben.

? für Nowgorod? Pfundzoll?

bi deme olden schote bliven van eneme stucke <u>enen</u> dinningen LUB XI, 161 (1451)
(neuer) schot, <u>twe</u> dynnynge up dat stucke s. LUB XI, 161 (1451)

Normalmaass in Novog. u. Smolensk in den Kirchen aufbewahrt; s. die Verträge von 1229, 29 (Haus. UB. I, S. 77) u. 1268 (diol. UB. 413, 21 ?)
Ueber Waage s. Goetz S. 151; E. v. Sokolowski, Krakau im XIV. Jh. Marb. Diss. 1910.
Hände von d. Waage lassen HUB II, 569, 10; III, 571, 9. Schultze in Hist. Zschr. 101 (1908), 500.

schale; anuss. auch skalva u. skalka; vgl. Tepenkobr, S. 104.
na skalvi vertmy von 1259, 4 (Goetz 80)
Срезневскій III, 363. 364; Прозоровскій, 520. 589. 632.

Gewicht. Wage; vgl. LUB 7, 387
— bligen (?). beim Silberwägen erwähnt V, 21.
— bret, Brett an der Wage IV, 13; V, 21; vgl. LUB IX, S. 288, Anm. 1: en bret, dat tor Ploszkoweschen wage quam.
— dusent, Tausend, ein Wachsgewicht IV, 96; V, 98; vgl. LUB V, № 2266: 10, $5^1/_2$, 4 m. (= mille) wasses; VIII, № 431: twê dusent wasses; Sattler, Handelsrechn. d. D. Ordens, S. 173, 18: 1 thusundt wachs czu grossen Nawgarden machet 2 schiff ℔ in Leyffland.
— falsches II. III, 14.
— gaffele, zum Gewicht gehörige Gabel IV, 17; V, 25; VI, 17; s. Wortreg. S. 22.
— griwenick (russ. гривенка), als Gewicht für Schwefel IV, 33; V, 41; s. Wortreg. S. 25 u. Nachtr.
— klove, Spalte am Wagebalken für die Zunge der Wage IV, 98; V, 100; s. Wortreg. S. 33.
— klyen, ? IV, 21; s. Wortreg. unter bligen und klîe.
— lîspund, lives-, livesch p., Liespfund I. II. III, 2; IV, 96; V, 98; s. Wortreg. S. 38 unter livisch u. Nachtr. dazu.
— lode, Blei, Gewicht IV, 17. 98; V, 25. 100.
— punt, Pfund IV, 33; V, 41.
— punder, pynder, Schnellwage II. III, 14; IV, 17; V, 25; VI, 17, n.
— schippunt, Schiffpfund IV, 96; V, 98.
— schale, Wagschale IV, 98; V, 100; des koninges sch. IV, 100; V, 102; ins altruss. übergegangen als скала.
— solotnick s. Wortreg. S. 56 und Sachreg. S. 124.
— wage, Wage IV, 100; V 102; s. auch bligen, bret, gaffel, klove, klyen, lode, punder, schale.
— — falsche II. III, 14.
— — Silberwage IV, 13. 45; V, 21. 53; vgl. HUB I, № 663, S. 232: schala argenti; S. 235: gelode van silvere; V, № 112: silvergewichte.
— — Wachswage IV, 98; V, 100.
— — Wachswäger, russ. Beamter, IV, 106; V, 108.
— — Wäger, russ. Beamter, IV, 100; V, 102; s. auch Sachr. I, S. 94.
— — wichte, das Wägen IV, 98; V, 100; vgl. LUB VI, № 2804. 3076. IX, № 415.
Güter; s. auch Waren.
— besehen, prüfen II, 63; III, 2; IV, 56. 58. 64; V, 66. 68. 74. 75. 119; VI, 39, 41. 45; VII, III, 5. 18. 19; vgl. HUB IV, № 816. F V, № 125, 1 d; HR 2. Abt. I, № 321, 24; LUB IV, № 1595. 1602, 17; s. auch II C, 3: Honig-, Tuch-, Wachs- u. Weinwraker.
— geraubte V, 140.
— lübische VII, I, 1, 33.
— nur mit rechten Namen nennen VI, 13; s. Wortreg. S. 42 unter name.
— unbekannte VI, 13; VI Erg., 4.
Handel, (s. Wortreg. unter kopenschop, kôpmanscap, handelinge, factorey).
— Barkauf III, 10; V, 3. 136. 141; VI, 10. VI Erg., 5; VII, III, 3; vgl. auch Borgkauf, Tauschhandel u. Wortreg. unter rede.
— Beschränkung auf einmalige Einfuhr von Gütern IV, 87.
— Beschränkung auf bestimmte Zeit III a, 4; III b, 1; IV, 87; V, 90; VI, 51.
— Beschränkung auf ein begrenztes Kapital III a R, 11. L, 14; III b, 6; IV, 86; V, 89; VI, 21; vgl. HR V, № 520. 665; 3. Abt. VI, № 586.
— Borgkauf verboten II. III, 10; III a R, 10. L, 12; (1318) IV, 94; (1361) V, 3; (1466) V, 141; (1514) VI, 10. 69; (1603) VII, III, 3; vgl. HUB III, № 321, Schluss; HR I, № 376, 26, 2; Hildebrand, Rig. Schuldb., S. LXXVI; Frensdorff II, S. 24.
— bute s. Tauschhandel.
— Commissionsgeschäft (sendeve) II. III, 49; III b, 1. 6; IV, 86; V, 89; mit Wallonen, Flamländern, Engländern u. Russen verboten II. III, 10; III a R, 10. L, 12; vgl. HUB V, 125, 1 h.
— Compagniegeschäft (cumpan van gelde IV, 2; V, 10; maschop s. Wortreg. S. 40; maschopey VII, II, 4); III b, 6; IV, 60. 72. 86; V, 70. 83. 89; mit Wallonen, Flamländern, Engländern u. Russen verboten II. III, 10; III a R, 10. L, 12; VI, 10; VII, II, 27; vgl. HUB V, № 125, 1 g; mit Fremden verboten VII, II, 1.
— Detailverkauf (aushacken VII) von Packleinwand u. Laken verboten III a, 7; VII, III, 25.
— — der Jungen IV, 33; V, 41.
— — ging gegen baar; s. LUB VII, № 107.
— mit Fremdlingen s. Fremdlinge.
— Lieferungshandel s. Terminhandel.
— mit den Russen I. II. III, 9; IV, 33. 61. 62. 63; V, 41. 71. 72. 73; VI, 10. 44. 60. 75; VI Erg., 1. 5. 7. 9. 10. 12; VII, II, 26. III, 4. 17. 28.

F (1385) 5,480 (1401): in uses selves were alse use recht bosecht. HR 5, 61, 17.

(1400. 1401) HR IV, 629.

HUB 6, 435 (1429) Mettig, g. d. St. Riga, 117 Ra V = II, 157 Anm.

Handel, ins Innere Russlands III, 8; III a, 8; VI, 72; vgl. HUB I, № 50.
— den Sendeboten verboten V, 136; VI, 68; vgl. HUB IV, № 427. 816; LUB IX, № 935, 17.
— sendeve s. Commissionsgeschäft.
— settinge des markedes s. Terminhandel.
— Tauschhandel (wandelinge; in bute setten; bute gegen bute) III a, 4; V, 141; VI, 69; vgl. LUB VII, № 107.
— Terminhandel (settinge des markedes s. Wortreg. S. 55) verboten III, 10; VII, III, 2; vgl. LUB VIII, № 956, 4.
— wandelinge s. Tauschhandel.
— Handelspolizei s. II C, 5 b.
— Handgeld s. Kauf.
— Hansegeld s. Schoss.
Kauf und Verkauf.
— aus der Hand kaufen ist dem am Kaufe unbeteiligten Dritten verboten V, 73 a; VI, 44; VII, III, 6.
— Handgeld (des hlg. Geistes Pfennig) II. III, 35.
— auf den Kauf allein mit Bruder, Geschäftsteilhaber oder Knecht gehn ist verboten IV, 60; V, 70; VI, 43; vgl. HUB V, № 125, 7 = LUB VI, 2926, 16; Wisby Stadtrecht II, 22.
— Makler (mekeler) III a, 9; Va; VI, 10; Makler in Nowgorod werden erwähnt im J. 1431 HUB VI, № 922; im J. 1462 HUB VIII, № 1216; im J. 1465 HR 2. Abt. V, № 587, 6; 3. Abt. II, № 267, 3 (1498); III, № 330 (1494); für den Handel zwischen Russen und Holländern Maklerdienst zu tun wird den Deutschen verboten LUB VIII, № 753, 9 (1434).
— an minnen bliven II. III, 33; s. Wortreg. S. 41 unter minne u. Nachtrag dazu.
— Mitgänger darf in bestimmter Frist nicht kaufen IV, 60; V, 70; vgl. LUB VI, 2966, 16 = HUB V, 125, 7.
— Proben abschneiden ist verboten IV, 106; V, 108; VII, III, 21.
— upgift s. Zugabe.
— an verkauftes Gut ‚haut anslân' ist verboten IV, 55; V, 65.
— verkauftes Gut lästern ist verboten VII, III, 27.
— waren, Gewähr leisten II. III, 33.
— Zugabe (upgift) VI, 45 s. Wortreg. S. 66 unter upgift und Nachtrag dazu.
— zurückgewiesene Waren VI, 31; VI Erg., 7.
Kaufmannsbuch VII, II, 5.
Kleinhandel s. Handel, Detailverkauf.
Maass.
— arsin (= russ. аршинъ) VII, III, 10.
— Band, Anzahl von Fellen VII, III, 10.
— dosin, Dutzend; klein d. IV, 33; V, 41.
— dusent, Tausend als Maasseinheit für Nadeln IV, 33; V, 41.
— — als Maasseinheit für Felle, Schevenissen u. Troinissen III b, 5; IV, 89. 107; V, 92. 109. 125; VII, III, 7; ½ dusent IV, 107; V, 109; VII, III, 7; für d. auch m. (= mille) V, 109.
— — s. auch unter Gewicht.
— ele, Elle II. III, 14; VII, III, 25.
— falsches Maass II. III, 14.
— Fass (für Talg) VII, III, 12; für Sehm vgl. Tonne.
— hundert IV, 33; V, 41; half h. ib.
— kunne, Zahl von fünf Fellen IV, 33; V, 41; vgl. IV, 83; V, 125; VI, 63.
— m. (= mille) s. dusent.
— marctale, Verhältniszahl II. III, 38. 57. 58.
— mate u. tale, Maass u. Zahl Va, 6.
— packe (von Leinwand) III a, 7: bî helen packen; nach mnd. WB III, 290 = 120 Ellen; vgl. stucke.
— piler (wandes), Stapel (Tuch) IV, 31; V, 39.
— quartêr, quartier, Vierteltausend Pelzwerkes; vgl. quartale operis HUB III, S. 30) VI, 45; halb quartier VII, III, 7; qu. ist dasselbe wie verdendêl IV, 64. 107; V, 74. 109.
— rêp (= funis Rig. Schuldb., S. LVII), Längenmass II. III, 14; half rêp IV, 33. V, 41; vgl. funis s. Petri HUB I, S. 232 unten; rêp sente Johannes = 10 Ellen HUB VI, № 413; und HUB IV, № 251, 9. 271. 343, 9.
— rulle, Rolle (Leinwand) IV, 46; V, 54; vgl. HUB III, S. 31. 203; HUB I, S. 203: ene rolle is 24; und Hanseakt. u. England, hg. v. Kunze (= Hans. Gesch. qu. VI), № 337, 5: una rulla s. pakkelum panni linei, continens 25 et 30 ulnas mensure Flandrensis; ib., № 319, 12: 3 rullas panni de crinibus.
— stucke (von Leinwand) III a, 7: bî helen stucken; vgl. packe.
— tale s. mate.
— Tausend s. dusent.
— tendeling. Zahl von zehn IV, 83. 89; V, 92. 125; VI, 63; Hans. Gesch. bl. 1893, S. 65.

rép 1-götz, S. 156. 157.

Maass; terling, Ballen VI, 57.
— timmer, Zimmer = 40 Felle (HUB IV, S. 518; Hans. Gesch. bl. 1893, S. 65) III b, 5; IV, 31. 83. 89; V, 39. 92. 125; VI, 63; VII, III, 8. 9; auch in Russland rechnete man das Pelzwerk nach сороки.
— tunne, Tonne s. II C, 8 a: Gerät und vorhin unter Fass.
— — Honigtonnen, falsche VI, 76; vgl. bant im Wortreg. S. 8 und LUB 2. Abt. I, № 34 (S. 28).
— verdendêl, Vierteltausend (Pelzwerkes); s. quartêr.
— Zimmer s. timmer.
Makler s. unter Kauf.
Pfundzoll s. Schoss.
Schiffahrt (segelinge).
— havene, Hafen II. III, 38.
— kogge I. II. III, 9; II R, 58; II. III, 59; s. Wortreg. S. 33.
— lodie IV, 24. 25; V, 32. 33; VI, 18; VII, III, 32. 33.
— mast II. III, 58.
— peidacke VII, III, 33.
— schepen, schiffen II. III, 59.
— schip I, 5; II, 38; II. III, 58.
— schiphere I, 5; II. III, 58.
— Seewurf II. III, 38.
— segel II. III, 58.
— segelinge II. III, 58.
— segeln II. III, 59; ûtsegeln III b, 4.
— touwe, Schiffsgerät, Tau II R, 58 Üb.
— upschepen, ausladen IV, 25; V, 33; VI, 18; VII, III, 32.
— — Lohn dafür IV, 26; V, 34; vgl. HUB I, S. 234; IV, № 397.
— -vare s. Wortreg. S. 67 u. Nachtrag dazu.
— vare, Fracht II. III, 59; s. Wortreg. S. 67 u. Nachtrag dazu.
— vruchtlude, Befrachter III, 38; s. Wortreg. S. 73.
— wakevârt s. Wortreg. S. 74.
— Wasser, erstes u. letztes s. Wortreg. S. 75 unter water u. Nachtr. dazu.
Schoss (scot; vgl. HUB III, № 566) I, II. III, 9; III a, 5. 8; IV; 76; V, 87. 131. 142, 1; VI, 49; VII, I, 21. 22. LUB 7, 14 § 12 (1423)
— Einschreibgebühr für die Lübecksche Bruderschaft der Nowgorodfahrer VII, II, 2.
— Empfang des Schosses V, 131; VI, 49.
— Hansegeld VII, II, 5.
Schoss; Hinterziehung des Schosses II. III, 48.
— Königsschoss (koninges scot), ursprünglich eine Abgabe an den Grossfürsten (HUB I, № 352); später wird er zu eignen Zwecken des Hofes verwandt; I. II. III, 9; III a, 6. 8.
— der Landfahrer I. II. III, 9; III a, 8.
— Pfundzoll für eingeführtes Silber VI, 80. Erg., 14; vgl. HR 3. Abt. V, S. 659.
— Standmiete IV, 76; V, 87.
Schuldner I. II. III, 9. 32.
sendeve s. Handel, Commissionsgeschäft.
settinge des markedes s. Handel, Terminhandel.
Tauschhandel s. Handel.
Terminhandel s. Handel.
Wage s. Gewicht.
Waren im Allgemeinen VI, 69; V, 141; s. auch Güter.
— Besehen der W. s. Güter u. unter den einzelnen Waren.
— Fälschung der W. II. III, 62; s. auch unter Leinwand, Pelzwerk, Talg, Tuch u. Wachs.
— Stempeln der W. s. Wortreg. unter lôth, loy, segeln, zirkeln.
— Wrake s. Flachs, Hanf, Honig, Tuch, Wachs, Wein; ungewraket VII, III, 12. Anm. 5.
Waren, einzelne:
— Bier s. II C, 9.
— Blei IV, 8. 100; V, 16. 102.
— Borahnen s. Pelz- u. Lederwerk.
— Flachs VII, III, 18.
— — Wrake VII, III, 12. Anm. 5.
— Getränke s. II C, 9.
— Garn, blaues IV, 33; V, 41; s. auch Spinnsal.
— Gold s. Unzegold.
— Goldwaren VII, III, 30.
— Handschuhe (hanschen) IV, 33; V, 41.
— Hanf VII, III, 18.
— — Wrake VII, III, 12. Anm. 5,
— Harpois IV, 95. 97; V, 97. 99; s, Wortreg. S. 27 u. Nachtr. dazu.
— Hering VI, 74; vgl. Wortreg. S. 55 unter sirkeln u. Nachtrag dazu.
— Honig; s. auch Sehm; vgl. Siewert, Rigafahrer (= Hans. G. qu. N. F. I), S. 444. 445: Honig, rauch oder seim.
— — zur Metbereitung II. III, 11.
— — als Busszahlung I. II. III, 2.
— — Wrake V, 129.
— Hosen III a R, 12. L, 10.



zu Schoss s. Hanom. S. 265. Daenell 49.
Hukumckiu 235. LUB. 1251. VII, 14, § 12. 519. 582.
HR 3, 386 § ii. 5, 47; 169, § 8.
Vorschlag, den Schoss auf 1/2 st. auf 100 st. s. zu erhöhen
HUB. V, 512 (1402)

Waren; hoyken s. Mäntel.
— Kupfer IV, 8. 100; V, 16. 102.
— Laken s. Tuch.
— Leder s. Pelz- u. Lederwerk.
— Leinwand IV, 5. 9. 33. 46; V, 13. 17. 41. 54; VI, 17; s. auch Packleinewand.
— — falsch falten II. III, 62.
— Mäntel (hoyken) III a R, 12. L, 10.
— Met s. Sachreg. II C, 9.
— Metall s. Blei, Gold, Kupfer, Silber, Unzegold, Zinn.
— Nadeln, lübische IV, 33; V, 41.
— — Tuchnadeln IV, 33; V, 41.
— Packleinwand III a, 7; oder sollte paclen-want mit russ. паклина, Hedengarn, пакляный, heden, zusammenhängen?
— Paternoster, Rosenkränze IV, 33; V, 41.
— Pelz- und Lederwerk; vgl. L. Stieda, Altpreuss. Mon. 24, 617 ff.; W. Stieda, Rev. Zollbücher (= Hans. G. qu. V), S. CXXVII ff.; Koppmann, Hans. Gesch. bl. 1893, 61 ff.
— — apecki (upoike M), kleine Kalbfelle VII, III, 14; s. Wortreg. S. 7.
— — bloten VII, III, 10; s. Wortreg. S. 12; vgl. Siewert, Rigafahrer (= Hans. Gesch. qu. N. F. I), S. 424: Blöhten oder abgeschoren lamfelle; Nemnich, Waarenlex. I, S. 129: Blösslinge, abgewollte Felle; Blötwolle, holl. blootwol, Kalkwolle; Grimm DWB II, 152 u. 194 unter blott und blutt = nackt, unbefiedert; schwed. blott; dän. blot, mnd. blôt, bloss, nackt.
— — borahnen, Schaffelle VII, III, 14; s. Wortreg. S. 12 und ausserdem Hans. Gesch. qu. N. F. I, S. 236. 426; Schedel, Waarenlex. I, 113.
— — doynisse, minderwertiges Pelzwerk; s. Wortreg. S. 18; vgl. dazu noch Handelsrechn. d. D. Ordens, S. 260, 31: 1 tendeling treunyssen u. dewnissen; Hanseakten a. Engl. (Hans. Gesch. qu. VI), № 326, 48: 1 tendelingh operis dicti doynissen; № 361: tymmer operis dicti doynesseu; № 326, 52: 5 tendelinghe doynisse de pulcro opere.
— — — neyde, genegede (= genähte), limede, ingebundene d. III b, 5; IV, 89; V, 92 sind als falsches Werk zu kaufen verboten; vgl. HUB III, S. 368. Anm. 3; V, № 125, f = LUB VI № 2926, 7.
— — Fälschung im Allgemeinen II, 10; II. III, 62.
Waren, Pelzwerk, Fälschung;
— — — maket werk s. Wortreg. S. 39 unter maken, S. 62 unter tomaken.
— — — getogen werk s. Wortreg. S. 76 unter werk.
— — — durch scheren, blîen, inbinden (= Stücke einsetzen?), limen, plucken, wriven V, 139; vgl. LUB III, № 1114 = HR III, № 73; LUB VI, 2926, 7 = HUB V, № 125, f; HR V, № 82.
— — Grau, Grauwerk, Eichhornfell VI, 45; VII, III, 7. 10; s. Wortreg. S. 25.
— — hârdink s. Wortreg. S. 27.
— — — geschoren V, 139.
— — — valsch V, 139.
— — hârwerk s. Wortreg. S. 27 u. Nachtrag dazu.
— — hermelen, hermleken, Hermelin VI, 45; VII, III, 9.
— — hervestwerk III b, 5; IV, 89; V, 92; s. Wortreg. S. 28.
— — Juften, falbe und rote VII, III, 15. 16; s. Wortreg. S. 31 und S. 60 unter teletein.
— — Kalbfelle, kleine VII, III, 14; s. Wortreg. S. 7 unter apecki.
— — Kuhhäute VII, III, 16.
— — kunnini, Pferdehäute VII, III, 16; s. Wortreg. S. 36.
— — lastken, Wieselfell VI, 45; VII, III, 9; s. Wortreg. S. 37.
— — Leder, Lederwerk II, 10; II. III, 62; VI, 45; VII, III, 13.
— — — Fälschung II, 10; II. III, 62.
— — mardern, Marderfell VII, III, 10; s. auch meneken.
— — meneken, Otterfell, Nörz VII, III, 10; s. Wortreg. S. 40.
— — — sambtzeitige, unreife, unzeitige VII, III, 10; s. Nachtrag zu Wortreg. S. 51.
— — Ochsenhäute VII, III, 16; vgl. LUB VII, № 116.
— — Pelzerei, Pelzwerk VII, III, 6.
— — Pferdeleder VII, III, 15; s. auch kunnini.
— — popelen, Fell des Siebenschläfers IV, 107; V, 109. 139; s. Wortreg. S. 47 und Nachtrag zu S. 62: troinisse.
— — rôtlasch, Rotlosch IV, 33; V, 41; s. Wortreg. S. 51 und HUB I, № 432; LUB V, № 2521; Wehrmann, Lübeck. Zunftrollen, S. 516.
— — Rauchwerk VII, III, 8.

cf. Napiersky. Russ.-livl. A. N° 117.

sêm wird in Jonnen nach dem ‚olden bande' verkauft s. HUB XI, 799 I, 2.

Waren, Pelzwerk; rûware, rohe Felle IV, 31. 47; V, 39. 55; s. Wortreg. S. 51.
— — sambtzeitig s. Nachtr. zu Wortreg. S. 51.
— — schevenissen IV, 107; V, 109. 139; s. Wortreg. S. 52 und Nachtrag dazu.
— — teletein, teleteni, falbe Juften aus Rindsleder VII, III, 16: s. Wortreg. S. 60.
— — troynisse IV, 107; V, 92 (St). 109. 139; s. Wortreg. S. 62 und Nachtrag dazu.
— — upoike, kleine Kalbfelle VII, III, 14 M.; s. Wortreg. S. 7 unter apecki.
— — werk, Pelzwerk II, 10; II. III, 62; III b, 15; IV, 9. 45. 64. 107; V, 17. 53. 74. 109. 141; s. Wortreg. S. 76 unter werk u. S. 27 unter hârwerk.
— — — maket w. III b, 5; IV, 89; V, 92; s. Wortreg. S. 39 unter maken und S. 62 unter tômaken.
— — — togen, getogen w. III b, 5; IV, 89; V, 92; s. Wortreg. S. 76 unter werk.
— valsch w. III b, 5; IV, 89; V, 92; s. Wortreg. S. 76 unter werk.
— — wimetken, winmeydekens, Ausschuss VI, 45; VII, III, 10; s. Wortreg. S. 78; w. scheint besonders in Verbindung mit hermelen und lastken vorzukommen; vgl. Rig. Schuldb., Note zu № 1624; Hanseakten a. Engl. (= Hans. Gesch qu. VI), № 326, 64: 8 wymeteken hermelen et lasten; № 361, 1: tymmer operis levioris dicti weymetekenlaste.
— Pergament (perment) IV, 33; V, 41.
— Salz (solt) VI, 75; VII, III, 28: verdrunken s. vgl. Rig. Schuldbuch, S. LVI.
— Sammettücher VII, III, 25.
— Scharlaken s. Tuch.
— Schwefel IV, 33; V, 41.
— Sehm VI, 76; VI Erg., 13; VII, III, 29; s. auch Honig.
— Seidentücher VII, III, 25.
— Seidenwaren VII, III, 24.
— Silber IV, 63; VI, 56. 80; vgl. S. 127, wage.
— — wägen IV. 13, 45; V, 21. 53; VI, 31.
— — -schmelzer IV, 45; V, 53; vgl. S. 106.
— Silberwaren VII, III, 30.
— Spinnsal, gesponnenes Garn IV, 5. 33; V, 13. 41; s. auch Garn.
— Talg (Unzel M) VII, III, 12. 18.
— — -fässer, zu kleine VII, III, 12.
— Tuch (laken, want).
Waren, Tuch; Aufbewahrung u. Verkauf der Laken IV, 29. 31; V, 37. 39. 118. 141; VII, III, 21. 23. 25.
— — Beschaffenheit u. Art der Laken:
— — — cappelakene IV, 105; V, 107; s. Wortreg. S. 32 u. Nachtrag dazu.
— — — carmesin VII, III, 23; s. auch Wortreg. S. 25 unter grên u. Nachtr. dazu.
— — — gelîstet u. ungelîstet IV, 115; V, 8; s. Wortreg. S. 23.
— — — scharlacken IV, 115; V, 8; VII, III, 23; vgl. panni scharlatici HUB III, № 559, S. 312, Anm. 11.
— — Fälschung der Laken:
— — — betrügliche u. ungewöhnliche L. VI, 58.
— — — falsche L. IV, 104. 105; V, 106. 107.
— — — falsche Schlagtücher IV, 102; V, 104; VI, 57; s. Wortreg. S. 55.
— — — L. anders falten und toppen (s. Wortreg.) II. III, 62; IV, 104; V, 106.
— — — L. von zweierlei Farbe IV, 115; V, 7.
— — — gesnedene l. IV, 115; V, 7; s. Wortreg. S. 56 unter sniden.
— — — zu kurze L. IV, 115; V, 7; vgl. LUB VIII, № 653, 5.
— — — quade l. VI, 60.
— — — snedene s. gesnedene l.
— — — snode l. IV, 112; V, 115; s. Wortreg. S. 56 unter snodicheit.
— — — unbekande l. VI, 13.
— — — ungeloyede l. IV, 110; V, 113.
— — — unvorsegelde l. VI, 13.
— — — unwonlike l. VI, 58; vgl. HR 2. Abt. VII, № 362.
— — — vorbodene l. V, 120.
— — Herkunft der Laken:
— — — aus Aachen IV, 105; V, 107.
— — — derbenterische s. erbentersche.
— — — diksmûdesche IV, 104; V, 106.
— — — engelsche V, 7; VI, 13. 57; VI Erg., 4; engelsch want IV, 115.
— — — erbentersche, derbenterische V, 114; IV, 111; s. Wortreg. S. 21.
— — — aus Köln IV, 105; V, 107.
— — — komensche IV, 111; V, 114; s. Wortreg. S. 34.
— — — markesche IV, 104; V, 106; s. Wortreg. S. 40.
— — — overlendesche V, 114; s. Wortreg. S. 46.

Waren, Tuch, Herkunft; overleygesche IV, 111; s. Wortreg. S. 46.
— — — wervesche IV, 111; V, 114; s. Wortreg. S. 77.
— — — ypersche IV, 104; V, 106.
— — Prüfung und Plombirung der Laken IV, 75. 103; V, 86. 105. 119: VI, 48. 57. 58. 60; VII, III, 18. 19. 22; s. Wortreg. S. 39 unter loth und loye; S. 64 unter ungeloyet, S. 62 unter toppen und Sachreg. II C, 3 unter wantvinder.
— — Verkauf der Laken s. Aufbewahrung der L.
— Tuchnadeln s. Nadeln.
— Unzegold VII, III, 26; s. Wortreg. S. 65 unter untzegolt.
— Unzel s. Talg u. Nachtr. zu Wortreg. S. 65.
— Wachs IV, 7; V, 15. 141; VI, 17.
— — aus Nishni-Nowgorod und Karelien IV, 97; V, 99; vgl. OuPN unter Kapûler.
— — S. Peters IV, 16; V, 24; VI, 17, m.
— — reines VI, 56; VII, III, 11.
— — schmelzen I. II. III, 9 a.
— — smerich IV, 97; V, 99; vgl. HUB V, № 125, 1 a.
— — swîn IV, 96. 99; V, 98. 101; s. Wortreg. S. 60.
— — stolpe IV, 99; V, 101; s. Wortreg. S. 58.
— — unbesegelt IV, 57; V, 67; VI, 40. 54.
— — unreines VI, 56 St.
— — valsch IV, 95. 96; V, 97. 98; vgl. HUB V, 125, 1 a.
Waren, Wachs; mit sines sulves vote IV, 96; V, 98; s. Wortreg. S. 72 unter vôt.
— — ohne foeth (Fuss) VII, III, 11.
— — -besiegelung IV, 57. 99; V, 67. 101; VI, 40. 54; vgl. LUB IX, № 750.
— — -fälschung IV, 95. 96. 97; V, 97. 98. 99; vgl. LUB VI, № 3076: воскъ безъ подъсады, безъ смолы, безъ сала.
— — — de brande valsche vôt IV, 93; V, 96; s. Wortreg. unter vôt S. 72.
— — -confiskation u. Verbrennung IV, 57. 95; V, 67. 97; vgl. LUB VII, № 119. IX, № 750. 876.
— — -gewicht, -wage, -wäger IV, 96. 98. 106; V, 98. 100. 108.
— — -wrake:
— — — bekloppen VI, 39. 54; 55; VII, III, 11.
— — — beruken IV, 56; V, 66; VI, 39.
— — — besên IV, 56. 57; V, 66. 67; VI, 39.
— — — besteken IV, 56; V, 66; VI 39.
— — — wasvinder IV, 56. 75. 99. 101; V, 66. 86. 101. 103; VI, 39. 48. 54; VII, III, 18. 19 20.
— want s. Tuch.
— watmal, grobes Wollenzeug IV, 33; V, 41.
— Wein IV, 15. 113; V, 23. 116; (ein voder wines II, 61).
— — wînvinder V, 129; s. Wortreg. S. 78.
— Wollentücher VII, III, 24.
— Wollenzeug, grobes s. watmal.
— Zinn IV, 100; V, 102.
Zoll s. Schoss.

## 8. Gerät und Waffen.

### a) Gerät.

Braupfanne VI, 1.
bret, beim Silberwägen, Brett an der Wage IV, 13; V, 21; s. Sachreg. S. 127 unter Wage.
doke, beim Silberwägen? IV, 13; V, 21.
Eimer (span) VI, 25 (R II).
Gefäss VI, 17.
Fass VII, III, 17; s. auch Tonne.
Kessel I. II. III, 9 a; IV, 39; V, 47; VI, 25.
Kiste IV, 12; V, 20.
Laterne (luchte) IV, 2; V, 10.
Leine (line) IV, 4; V, 12; VI, 17, b.
Sack IV, 9; V, 17; VI, 17, h.
Schere, Scherwand IV, 5. 6; V, 13. 14; VI, 17, e.
Schloss (lôs, slot) IV, 59; V, 69; VII, II, 25. — IV, 2; V, 10; VI, 42.
slottunne s. Tonne.
Spann s. Eimer.
Tonne IV, 11. 16. 113; V, 19. 24. 116. 135. 142 R II, 4; VI, 17. 76; VI Erg., 13.
— berevene, mit Stricken umwundene T. IV, 9; V, 17; VI, 17, g; s. Wortreg. S. 9 u. Nachtrag dazu.
— slottunne, verschliessbare T. IV, 7; V, 15; VI, 17, f; s. Wortreg. S. 56.

zum Wachshandel vgl. W. Stieda, Rev. Zollb. S. CXII ff.

### b) Waffen.

Beil VI, 65.
Brotmesser s. Messer.
Büchse VI, 66.
— geladenes Rohr VII, I, 13.
Dagge, Degen VI, 65.
Gewehr s. Wehr.
korde, langes Messer, Säbel VI, 65.
lôt, blyen, bleierner Totschläger (?) VI, 65.
Messer II. III, 46; IV, 79; V, 124; VI, 73; VII, I, 14.
Messer.
— Brotmesser VI, 65.
plotze, kurzer Degen, Messer VI, 65; s. Grimm, DWB unter blotz, blotze, blötzer.
Rohr s. Büchse.
Schwert II. III, 46.
Totschläger s. lôt.
Waffe VII, I, 13.
— scharfe II. III, 20.
Wehr (were, gewere) VI, 65; VII, I, 13.

## 9. Geselligkeit, Essen und Trinken, Spiel.

blitscap, Fröhlichkeit Gelage I. II. III, 4.
dobbeln s. Würfelspiel.
essen:
— Mittagessen IV, 32; V, 40; VI, 59; VII, II, 10. III, 13.
— spise III a R, 15. L, 16.
— Tafel III a, R, 16. L, 17; IV, 38; V, 46; VI, 59.
Gasterei III, 2; zu Gaste gehn V, 60; VI, 34.
Getränke (drenke):
— Bier IV, 43. 114; V, 51. 117. 142, 5. 4, Anm.
— — Dünnebier V, 142, 2; vgl. LUB III, № 1076.
— Brauen I. II. III, 9 a; II. III, 11; IV, 41. 42. 48; V, 49. 50. 56. 112; VI, 27. 28. 32; VII, II, 12. 18, Anm.
— — Braupfanne VI, 1.
— — Kessel I. II III, 9 a.
Getränke; Brauen.
— — Schafferey VII, II, 12.
— — Getränkeverkauf IV, 113; V, 116. 142, 5.
— Met II. III, 11; V, 135; VII, II, 12. III, 29.
— Wein II, 61; IV, 15. 113; V, 23. 116.
— — wînvinder V, 129.
Trinkgelage:
— drunke V, 135.
— nach Feierabend III a R, 16. L, 17.
— gilde II. III, 11.
— der kindere I. II. III, 4.
Würfelspiel verboten IV, 77; V, 88; VII, II, 15; s. auch II. III, 49; VII, I, 26; vgl. LUB VIII, № 753, 23; Nap., № 128.
— Wurfzabelspiel IV, 77; V, 88; VII, II, 15; s. Wortreg. S. 79 unter worptafel.

## 10. Verzeichnis der in der Schra erwähnten Daten.

1315, tô mitvasten (2. März) IV, 93; V, 96.
1318, in s. Jacobes dage (25. Juli) IV. 94.
1323 s. 1332.
1327, tô pâschen (12. April) IV, 105; V, 107.
1332 (V St hat fälschlich 1323), feria secunda proxima post conversionis festum beati Pauli (27. Jan.) IV, 96; V, 98,
— des negesten manendages nâ s. Pawele alse hê bekârt wart (27. Jan.) IV, 103; V, 105.
1332, nâ s. Peters u. s. Pauwels dage (29. Juni) IV, 95; V, 97.
1333, des manendaghes nâ pâschen (5. April) IV, 102; V, 104.
1341, des donresdaghes nâ mitvasten (22. März) IV, 98; V, 100.
1342 *), in tweleften daghe (6. Jan.) IV, 97; V, 99.
—, des manendaghes vor mitvasten (4. März) IV, 106; V, 108.

*) Bunge (LUB VI, Nachtr. S. 42 zu Reg. 884, c) weist darauf hin, dass die vom 27. Jan. 1332 datierte, Willkür (IV, 95. 96) sich offenbar auf den in den Handschr. der IV. und V. Schra vom 6. Jan. 1342 datierten Vertrag zwischen Nowgorod und den Deutschen Kaufleuten beziehe, dass also entweder in der Jahrszahl des Vertrages oder der Willkür ein Fehler enthalten sein müsse. Es entscheidet sich für die Annahme eines Fehlers im Datum des Vertrages, da ausser der Willkür IV, 95. 96 noch eine zweite Willkür (IV, 103) vom selben Tage (27. Jan. 1332) datiert sei und der im Vertrage genannte ‚Herzog Astaphie' in den Nowgoroder Chroniken als тысяцкій Евстафій in den Jahren 1326—1335 genannt werde.

1342, tô (nâ) s. Peters u. s. Pauwels daghe (29. Juni) IV, 97; V, 99.
1343, tô pâschen (13. April) IV, 108; V, 110.
1346, in festo kathedre s. Petri (22. Febr.) III b Ri, 9; IV, 92; V, 95 (St hat fälschlich 1356 statt 1346).
—, s. Michaelis dach (29. Sept.) III b, 5.
1348, in palmen avende (12. April) IV, 110; V, 113.
—, tô wînachten (24. Dezember) IV, 110; V, 113.
1351, des manendaghes vor palmen (4. April) IV, 114; V, 117.
1354, des (êrsten) midwekens nâ deme êrsten sundaghe in der vasten (5. März) IV, 112; V, 115.
—, in s. Gregorius dage (12. März) IV, 23; V, 31.
—, ipso die beati Gregorii pape (12. März) V, 86.
1355, des anderen sunnendaghes (1. März) in der vasten IV, 115. 116; V, 8. 9.
1356 s. 1346.
1358, an s. Blasius daghe (3. Febr.) V, 120.
1361 V, 1. (122). (127). 130.
1370, circa Johannis baptiste (24. Juni) IV, 117.
1371, circa pasca (6. April) IV, 118; V, 6.
1373, in s. Michels dage (29. Sept.) V, 137.
—, in s. Philippi u. Jacoby dage (1. Mai) V, 137.
1377, tô (nâ) pâschen (29. März) V, 139.
1380, feria tercia post nativitatis festum beate Marie virginis (11. Sept.) V, 139.
1392, tô mydvasten (24. März) V, 140. 140 a.
1452, am vrijdage nâ s. Pauli daghe conversionis (28. Januar) V a, 8.
1466, op midvasten (16. März) V, 141.
1494, an s. Lenardus dage (6. Nov.) VI, 1.
1498, nâ s. Peter u. Pawels dage (29. Juni) VI, 1*).
1514, sundags nâ letare (2. April) VI, 1.
1603 VII, III, 36.

*) Nach dem Briefe H. Pepersacks an den Ordensmeister vom 26. Juni 1498 (LUB 2. Abt. I, № 688: dat alse morgen 8 dage kompt, de 4 armen knechte, [de] tho Nowgarden sus lange gesten hebben, enwech gevoret na der Moscowe unde alle dat guit, dat jenne dar de koepmann hadde, mede enwech gevoret) berechnet sich der Tag der Wegführung der Gefangenen auf den 20. Juni; vgl. Hildebrand in Balt. Mon. 20, S. 135.

# Nachträge und Verbesserungen.

Langdauernde, durch Krankheit veranlasste Abwesenheit des Verfassers von Dorpat und ein durch Monate sich hinziehender Ausstand der Setzer haben den Abschluss des Registerbandes unliebsam aufgehalten. Die Verzögerung ist aber dem ganzen Werke zu gute gekommen, indem sie ermöglichte, dem zum Nowgoroder Archaeologischen Kongresse in grosser Eile fertig gestellten Textbande, aber auch den Registern eine nicht geringe Anzahl von Verbesserungen und Nachträgen hinzuzufügen, deren Berücksichtigung bei dem Gebrauche beider Teile dem Benutzer angelegentlichst empfohlen wird. Mit Freuden ergreift der Verfasser zugleich die Gelegenheit, auch an dieser Stelle Herrn Professor Leõnhard Masing für freundliche Beratung bei Fragen nach Herkunft slawischer Wörter seinen besten Dank zu sagen. Die Mattiesensche Druckerei hat sich durch stets entgegenkommende Gefälligkeit den vollen Dank des Autors verdient.

## Vorwort und Einleitung.

S. XI, Z. 7 von oben lies: Blümcke statt Blümeke.

S. 2; zu Absatz 2 ‚Willküren' vgl. auch das Verhältnis von HUB IV, № 427 zur V. Schra, § 136.

—, Anm. füge hinzu: 1) v. d. Osten-Sacken, Der Kampf der livländischen Städte um die Vorherrschaft im Hansekontor zu Nowgorod bis 1422. Reval, 1912 (= Beitr. z. Kunde Est-, Liv- u. Kurlands VII, Heft 3).

2) Max Gurland, Der St. Peterhof zu Nowgorod 1361 bis 1494. Leipz. u. Mü., 1913.

S. 10, Z. 12 v. oben lies: als statt also.

S. 11, Z. 17 v. unten lies: Zahlzeichen statt Zahlenzeichen.

S. 13, Z. 9 v. oben füge am Ende der Zeile ein Semikolon hinzu.

—, Z. 11 v. oben lies: zwei statt zwe.

—, Z. 15 „ „ „ : einer statt eines.

—, Z. 15 v. unten tilge das Komma hinter R.

S. 14, Z. 4 v. oben lies: die sämtlich im Texte wiedergegeben oder in den Fussnoten angemerkt sind. S. 14 füge die am Rande bez. Stellen hinzu.

—, Z. 15 v. unten lies: von statt vor.

—, Z. 11 v. unten lies: Unterschiede statt Abweichungen.

S. 15, Z. 15 v. oben lies: erhellt statt zu schliessen ist.

—, Z. 8 v. unten lies: § 7 statt § 8.

—, Z. 7 v. unten füge hinzu: *jenes (jeniges)* § 26.

S. 19, Z. 19 v. oben füge hinter *nye* hinzu: *nyden* (5).

S. 20, Z. 24 v. oben füge hinzu: dat *bestâ* (§ 6) durch *dat sî ghelegheret; berichten* (§ 6) durch *richten*.

S. 21, Z. 20 v. unten füge hinter Gewicht hinzu: für Riga.

—, dritter Absatz von unten. Zur Abfassungszeit von III ist noch zu bemerken, dass der von Frensdorff (II, 6) ins J. 1346 gesetzte neue Modus für die Aeltermannswahl nicht ganz sicher zu datieren ist, da das in IV hinter § 92 stehende Datum (1346) sich vermutlich nicht auf den ganzen von § 24 bis § 92 reichenden, von Sartorius zu einer Einheit (II) zusammengefassten Abschnitt der Schra bezieht, sondern nur auf die mit III b stimmenden §§ 86—92. Denn die im Ganzen in der Anordnung mit IV sich deckende Hs. der V. Schra teilt den ganzen die §§ 32 bis 95 umfassenden Abschnitt (= IV, 24—92)

3) Max Gurland, Der St. Peterhof zu Nowgorod (1361-1494) Jöh., 1913 (Diss.)

4) v. Osten-Sacken, Der Hanschandel mit Pleskau bis z. Mitte des 15. Jhs. in Beitr. zur russ. Gesch., hg. v. Hötzsch, (1907), S. 27 ff

in zwei Teile und datirt den ersten Teil (§ 32 bis 86 = IV, 24—75) vom gleichen Jahre (1354) und Tage wie den von den §§ 10 bis § 31 (= IV, 2 bis 23) gebildeten Abschnitt, während IV in § 75 keine Datierung gibt. Ist aber diese Datierung in V richtig und gilt sie wirklich für alle §§ von 32—86, so fallen auch die neuen Bestimmungen für die Wahlen in dies Jahr, und der von Frensdorff gesetzte Spielraum für die Abfassung von III verlängert sich noch um acht Jahre. Andrerseits ist aber auch zu erwägen, dass der älteste Bestandteil von IV (§ 93) schon aus dem J. 1315 stammt, woraus man schliessen möchte, dass der Text von III bereits vor Erlass dieser Einzelwillkür abgeschlossen war.

oder III hat absichtl. IV, 93 nicht aufgenommen, nie überhaupt keine Einzelstatute

S. 23, Z. 24 v. oben lies: *siner* statt *seiner*.

letzter Absatz. Zur Abfassungszeit vgl. Bonnel, Russ.-liwl. Chronogr., Comm. S. 172.

S. 26, Z. 11 v. oben füge hinter *Item* hinzu: (= § 117—119).

—, Z. 14 v. oben lies: meist statt stets.

—, Z. 7 v. unten lies: *zake* statt *zakc*.

S. 27, Z. 1 v. oben füge hinter IV hinzu: — wenn auch in ganz veränderter Gestalt —.

—, Z. 1 v. oben lies: Verordnungen statt Verordnung.

S. 28, Z. 10 v. oben füge hinter bilden hinzu: Das ist um so wahrscheinlicher, als in V, 86 (= IV, 75) das zu IV, 23 (= V, 31) gegebene Datum (1354) wiederholt wird; demnach wird vermutlich auch IV, 24—75 incl. IV, 2—23 aus der gleichen Zeit stammen.

—, Z. 10 v. unten lies: HR statt HUB.

S. 29, Z. 4 v. oben ff. Das über die ‚Gesandten der Städte' Gesagte ist nach den Ausführungen im Sachreg. S. 106 zu berichtigen.

—, Z. 10 v. unten füge hinter gleichzeitigen hinzu: in V (§ 3—5. 122. 127. 130) sich findenden.

S. 31, Z. 23 v. unten lies: aus den Jahren 1354, 1355, 1358 u. 1373.

S. 32, Z. 21 v. oben füge hinter *sulver* hinzu: ebenso § 102 in *copper*.

S. 33, Z. 3 v. oben lies: Naugarden statt Nougarden.

—, Z. 11 v. oben lies: IV statt VI.

—, Z. 19 v. oben lies: V, 111 statt V, III.

—, Z. 14 v. unten lies: § 7. 89. 97. 100. 103. 105. 106. 106. 108. 109. 113. 114. 117 statt § 8 und öfter.

S. 34, Z. 6 v. oben füge hinter erscheint hinzu: zu § 136 vgl. HUB IV, № 427 (1372).

—, Z. 10 v. oben füge hinter § 131 hinzu: (vgl. HR I, № 376, S. 336, 3 u. S. 344).

—, Z. 19 v. oben füge hinter St hinzu: und in den von ihr abgängigen Hss. R II u. R III.

—, letzter Absatz und Anm. 1); vgl. dazu Sachregister II C, 3 unter Hofsknecht (S. 101) und Vorsteher (S. 106 f.) und Wortreg. S. 59 unter swarthovet und Nachtrag dazu.

S. 35, Z. 9 v. oben lies: im J. 1370/71 in Dorpat u. Nowgorod waren statt im J. 1370 in N. ankamen.

—, Z. 17 v. unten füge hinter ausmerze hinzu: (HR II, № 65, S. 75).

—, Z. 6 v. unten lies: *lande* statt *londe*.

—, Z. 1 v. unten lies: aus den J. 1354 bis 1373,

S. 36, Z. 2 v. unten füge hinzu: in der Ztschr. d. V. f. lüb. Gesch. II, S. 362; lm LUB XI, № 198 und im HUB VIII, № 119.

S. 38, Z. 5 v. oben lies: mit statt und.

S. 41, Z. 15 v. oben streiche: sich.

—, Z. 16 v. oben setze hinter III, 30 Doppelpunkt statt Semikolon.

—, Z. 15 v. unten füge hinter *verböhret* hinzu: *bahlen*, *behach*, *bürge*, *buten*, *dorntze*, *foeth*, *schleden*, *stede*, *süllen*, *verkeuffen* u. a.

S. 42, Z. 7 v. unten; vgl. zu Nowgorodfahrer Fr. Siewert, Gesch. u. Urk. d. Rigafahrer in Lübeck (= Hans. Gesch. qu. N. F. I), S. 8 ff. 17 f.

S. 43, Z. 10 v. unten füge hinter V, 134; hinzu: II, 26 mit V, 73; III, 21 mit V, 108; III, 22 mit V, 119.

S. 44, Z. 14 v. unten füge hinter heisst es hinzu: (Blümcke, S. 53).

S. 46. Zu den späteren Versuchen Lübecks, das Kontor zu N. wieder aufzurichten, vgl. Siewert, a. a. O., S. 8. Nach Riesenkampff (S. 98) befand sich noch 1705 ein Contor Lübecks zu Nowgorod; diese Ansicht beruht aber auf einem Irrtume. Denn mit den „Herren Aeltesten u. Mitgliedern des Naugardischen Contores dieser Kais. freien Reichsstadt Lübeck" meint Marperger in der Dedication seines Buches ‚Moscowitischer Kaufmann' die Aeltesten u. Mitglieder des Nowgorodfahrer-Collegiums zu Lübeck.

—, Z. 4 v. unten lies: Kretzschmar statt Kretzschmer.

## Texte.

S. 52 u. 53, § 2. Zu der Strafzahlung für den Ungehorsam gegen den Aeltermann vgl. die Verordnung für den Polozker Hof HUB V, № 125, 4.

S. 54 u. 55. Die mit So wanne (wanêr) beginnenden Absätze sind in allen Texten mit 2 b zu bezeichnen.

S. 55, 3. Col., füge in § 3 hinter Vgl. hinzu: III a, 6.

S. 59, 2. Col., Z. 2 v. unten lies: sunderliken statt snnderliken.

—, 3. Col., § 5, Z. 2 lies: II, 8 statt II, 6.

S. 65, 3. Col., Z. 4 v. unten lies: III a, 8 statt III a, 9.

—; zum letzten Absatz des § 9 vgl. die Strafbestimmung über das Betreten der Kirche durch einen Russen in IV, 2 c; V, 10 c; VI, 16 d.

S. 66, § 9 b, Z. 4 lies: bewaren statt be-waren.

S. 67, § 9 a füge hinzu: Vgl. VII, II, 12.

S. 69, 2. Col., § 10 lies: den Schluss des im HUB III, № 321 abgedruckten Briefes statt: den hinter V, 8 abgedruckten Schluss des Briefes; und füge den Vergleichen hinzu: V, 141; VI, 69.

S. 71, 1. Col., § 12 lies: gheteghen statt ghetegten.

—, 2. Col., § 12 lies: Cod. Rev. 32 statt Cod. Rev. 33.

S. 72, 1. Col., § 15, Z. 5 lies: andere statt an dere.

S. 75, 1. Col., § 16, Z. 2. v. unten lies: ener statt euer.

S. 79, 2. Col., Z. 12 lies: I, 19 statt II, 20 und füge hinzu: und in Hans. Gesch. Bl. 1883, S. 107.

S. 81, 2. Col., § 21, Z. 2 lies: I, S. 19 und Anm. 4 statt I, S. 29.

—, —, § 22; füge hinzu: Vergl. auch HUB I, № 663: duplicem emendam faciet, sc. 20 marcas arg., et quilibet de suis complicibus emendabit $1^1/_2$ m. arg.

S. 85, 2. Col. Die Klammerbemerkung am Schlusse von § 25 gehört hinter § 26.

S. 87, 2. Col., § 29. Zu den Scheltworten vgl. Sachsensp. II, 16, 8; Wortreg. S. 28 unter heriensone und Nachtrag dazu.

S. 89, 2. Col., § 31, Z. 3 lies: stotende statt slotende.

S. 91, 1. Col., § 34, Z. 1 lies: Vorcopet en statt Vorcopeten.

—, 2. Col., § 33, Z. 2 lies: so statt se.

—, — — — Z. 3 lies: minnen statt minnen.

S. 100, 1. Col., § 48, letzte Zeile lies: nicht mit statt nichtmit.

S. 101, 2. Col., § 49 füge am Schluss hinzu: Sachsensp. II, 31, 3; HUB I, № 1301; Goetz, Das russische Recht (1913) III, S. 256. IV, S. 82. Anm. 1.

—, 2. Col., § 50 füge hinzu: [Vgl. IV, 82; V, 124 d; VII, I, 15.]

S. 104, 1. Col., § 54, Z. 2 lies: he statt se.

S. 111, 1. Col., § 63 lies: § 2 a statt einen Teil des § 2.

S. 113, § 67. Zu der hussokinge vgl. LUB IX, № 112.

S. 114, zu § 68 und § 69 füge hinzu: gedruckt bei Sart. I, S. 131 nach des Kölner Hs.

S. 115, zu § 70 füge hinzu: vgl. HR II, № 31 und LUB III, № 1231.

S. 118, 1. Col., § 8, Z. 4 lies: se statt sc.

S. 120, 2. Col., § 16, Z. 3 lies: van statt von.

S. 121, 2. Col., § 17 füge hinzu: (= R 16. 17).

S. 122, 2. Col., Einl., Z. 3 v. unten lies: ener statt euer.

S. 124, 2. Col., Z. 3 v. oben füge hinter Plescowe hinzu: noch to Ploscowe.

S. 126, 1. Col., Z. 1 v. unten füge hinzu: № 385 = HUB IV, 181.

S. 127, 2. Col., V, 6; citirt HR 3. Abt. III, № 498 (1495).

S. 129. Die dem Texte zugefügten Hinweise auf die unten stehenden Noten sind diesen entsprechend in die №№ 1—15 zu ändern.

S. 129 u. 130. Die einzelnen Absätze von IV, 2 = V, 10 sind mit den Buchstaben a) bis i) zu bezeichnen.

S. 131, 2. Col., § 13, Z. 4 lies: mark statt marh.

S. 132, IV, 14 = V, 22 füge hinzu: [Vgl. VI, 16, e].

S. 133, IV, 16 = V, 24 setze das erste Komma hinter Peters (Peteres) statt hinter was.

S. 134, 2. Col., § 31, Z. 3 lies: vulbort statt vullbort.

S. 136, 1. Col., § 33, Z. 8 lies: kunnen statt kunen; s. Wortreg. S. 36 unter kunne.

S. 91. 2. Col. Zeile 2 lies statt S. 16: I, 16, 4. (S. 35)

zu II. III, 54 füge hinzu: vgl. IV, 81; V, 124 c. VII. I, 14.

S. 109: curia statt curiu, aut statt ant

S. 112. III, 65. lies Lg statt L 19.

u. Wisby StR I, 14. (cf. Einl. S. 21)

Anm. lies statt II, 18: II, 19, 2.

S. 126, 1 Col. in der Anm. 27 füge hinter facere hinzu: instituta.

S. 85, letzte Zeile lies statt ib., 23: Frensd. II, 22 f.

S. 87, 2. Col., 3. Zeile von unten lies: D. IX, 16 u. 19.

S. 83. § 23. lies Cod. Rev. 60 (Bunge S. 51).[18]

S. 138, zu IV, § 41 u. V, § 49 füge hinter VII, II, 18 hinzu: Anm. 3.
S. 140, IV, 51 = V, 61 lies: Vgl. VI, 35 a statt 35.
—, IV, 52 = V, 62 lies: Vgl. VI, 35 b statt 35.
S. 141, 2. Col., § 64, Z. 5 lies: yenygen statt yenygan.
—, —, § 66, Z. 6 lies: unbesendes statt unbeseudes.
—, IV, 57 = V, 67 lies: [Vgl. VI, 40 und 54.]
S. 142, 1. Col., § 60, Z. 6 lies: binnen statt bi̇nnen.
S. 143, IV, 64 = V, 74 füge hinzu: Vergl. die Verordnung für den Deutschen Kaufmann in Polozk Nap., № 117, 5 (= LUB VI, № 2926, 5 = HUB V, № 125, 1 d) u. HR 3. Abt. III, 330.
—, 2. Col., § 76, Z. 7 lies: anderen statt andereu.
—, zu IV, 65 = V, 75: Die Bestimmung des Städtetages von 1363 (HR I, № 296, 13), der zufolge die passive Wahlfreiheit des Aeltermanns unbeschränkt sein sollte (aldermannus sit cujuscumque nacionis, dummodo sit vir hanse Teuthunicorum), hat in die V. Schra keinen Eingang gefunden; sondern diese übernimmt vielmehr wörtlich aus IV, 65 die ältere Vorschrift, nach der der Aeltermann abwechselnd aus Lübeckern und Wisbyern gewählt werden sollte. Über die Datierung dieser älteren Vorschrift vgl. den Nachtrag zu S. 21. Dass die Beschränkung des passiven Wahlrechts auf Bürger Lübecks und Wisbys auch in der Folgezeit als gesetzlich begründet angesehen wurde, ist ersichtlich aus einem Briefe des Deutschen Kaufmanns in Nowgorod an Lübeck (HR II, № 65) aus dem J. 1373, aus der ‚ihrem' Aeltermann G. Lewerke im selben Jahre gegebenen Verordnung der Lübecker Ratssendeboten (HR II, № 69) und aus der Antwort, die den Gesandten der preussischen Städte 1392 von den in Dorpat versammelten Ratssendeboten Lübecks, Wisbys und der livländischen Städte erteilt wurde (HR IV, № 47, 13). — Über die „lude, de van den steden utgesant werden" (IV, 65. 67 = V, 76. 78) s. Sachreg. II C, 3 unter stede.
S. 144, zu IV, 68 = V, 79 füge hinzu: Vgl. HR I, № 296, 13. 14.
S. 145, 1. Col., § 70, Z. 7 lies: anderwerve statt anderwerwe.
S. 146, 1. Col., § 76, Z. 1 u. 2 lies: van statt von.
—, Noten, lies: 14) statt 13).
S. 147, IV, 77 = V, 88, füge hinzu: Vgl. Nap. № 128 = LUB VI, № 3085 (1346?) und LUB VIII, № 753, 23 (1434).
S. 147, 1. Col., § 78, Z. 7 lies: wunde [= wundede, conj. prt. wundede].
—, —, § 79, Z. 5 lies: II. III, 28 statt II. III, 27.
—, —, § 80, Z. 1 füge hinzu: vgl. V, 124 b.
—, —, § 81, Z. 1 füge hinzu: vgl. II. III, 29; III, 54.
—, 2. Col., § 88, Z. 6 v. oben lies: nynerleye statt mynerleye.
S. 148, § 82, Z. 1 füge hinzu: Vgl. II. III, 50 und streiche VII, I, 14.
—, § 85; vgl. LUB IX, № 112.
S. 149 bis S. 163. In den Hinweisen der Paragraphenüberschriften auf die Drucke bedeutet L die Lübecker Hs. von IV, R I die Revaler Hs. von V.
—, § 88, letzte Zeile lies: wakevare statt wakeware.
S. 150, IV, 89 = V, 92, erster Absatz, letzte Zeile füge hinter is (sy) ein Komma hinzu.
—, 2. Col. § 92, Z. 5 lies: eendracht statt eentracht.
—, —, —, Z. 8, lies: wesen statt wessen.
S. 151, Überschrift zu IV, 91 = V, 94 lies: VI, 53 statt IV, 53.
—, Überschrift, zu IV, 93 = V, 96 lies: LUB VI statt LUB IV.
S. 153, 1 Col., Z. 20 v. oben lies: de stede statt des tede.
—, IV, 96 = V, 98 auch gedruckt nach Sart. II in in LUB VI, № 2794.
S. 154, IV, 97 = V, 99, Überschrift lies: LUB VI, № 2793 statt 2739.
—, 1. Col., § 97, Z. 13 lies: Ludeken statt Lubeken.
—, 2. Col., § 99, Z. 22 lies: Haertken statt Haercken.
S. 155, 2. Col., Z. 6 v. oben lies: Plesschawe statt Plescchawe.
—, zum Datum von IV, 97 = V, 99 vgl. Sachreg. II C, 10: 1342. Anm.
S. 157, Überschrift zu IV, 102 = 104 lies: HUB III, № 588 statt 558.
—, 2. Col. § 104, Z. 6 lies: slachdok solde statt slachdoks olde.
S. 158, 1. Col. § 104, Z. 8 lies: kore statt korene.
—, 2. Col., § 105, letzte Zeile lies: maendage statt maentage.

Beschen d. Werkes Schrn
in „uses selves were"
alse use ruht tosecht
„upnemen unbesendes"
HUB 5, 480 (1401)
(Nowg. an Reval
vgl. HR 5, No 61, 17

S. 160, zu IV, 108 = V, 110 füge hinzu; vgl. HR 2. Abt. III, № 723, 7; LUB IX, № 557.

S. 162, 2. Col., Z. 12 v. oben lies: copmans statt copmons.

—, zu IV, 112 = V, 115 füge hinzu: nach Sart. II, 288 gedr. LUB VI, № 2851.

S. 165; IV, 117, 118. Zur Chronologie vgl. Bonnell Russ.-liwl. Chronogr., Comm., S. 190 ff.

S. 166, § 118 u. 119, Überschriften, lies: nach L und St gedr. in HR II, № 33; nach dem Stockholmer Text der Schra citirt in einem Briefe Revals an Lübeck vom 19. Mai 1495 HR 3. Abt. III, № 498).

S. 168, V, 121; vgl. zwei Fälle von Streitigkeiten mit Russen LUB IV, № 1796 und VII № 511.

S. 168, V, 124 a; füge hinzu: Vgl. VII, I, 16.

—, V, 124 d; füge hinzu; Vgl. II. III, 50 und streiche VII, I, 14.

S. 169, Anm.*) lies: № 753, 25 statt 753, 9 und füge hinzu: und Sachreg. I, S. 93: Höfe.

S. 170, § 129; vgl. die Verordnung des Städtetages zu Walk (1405) LUB IV, № 1656, 12.

—, § 132; vgl. HR III. № 159.

S. 171, § 135, Z. 7 füge hinter mosten ein Semikolon hinzu.

—, § 136 füge hinzu: vgl. LUB IX, № 935, 17, Schluss.

—, § 137. Zu dem Anspruch Rigas s. auch Mitt. d. G. f. Gesch. u. Alt. d. Ostseepr. XIII, S. 105 und HR II, № 65.

S. 172, Z. 12 v. oben setze Komma nach wolden.

—, § 138. Vgl. auch IV, 117 und Fr. II, S. 48.

—, Anm.**) lies: HR III, № 73--75.

S. 173, Z. 5 v. oben füge zu § 140 ein *) hinzu; vgl. zu dem Verzeichnis in HUB IV, 1080 auch AuR I, № 138. Anm. 3 und HR VIII, S. 620 f.

S. 174, zu 141 füge hinzu: vgl. VI, 69; LUB XII, № 380. 381; HR 2. Abt. V, № 746; der Recess von Pernau (1465) s. HR 2. Abt. V, № 587.

—, zu 142, 3 füge hinzu: vgl. HR 2. Abt. III, № 602.

—, zu 142, 4 füge hinzu: vgl. HR 2. Abt. I, № 226, 22. II, № 137.

S. 175, Anm.*) lies: (HR 2. Abt. II, № 132, § 7 u. 137 = LUB IX, № 178, 7. 183) und 1465 (HR 2. Abt. V, № 587, § 5) u. die Recesse der Wolmarer Versammlungen vom J. 1440 u. 1441 (HR 2. Abt. II, № 329, 13. 432 = LUB IX, № 562, 13. 691).

S. 176. Zu den Drucken von V a füge hinzu: LUB XI, № 198.

S. 177, Z. 8 des Textes tilge das Komma hinter keyser.

—, Z. 12 des Textes setze statt*) hinter sunte Peter ***).

S. 178, Z. 13 v. oben lies: sendeboden statt sendenboden.

S. 179, § 3 füge hinzu: [Vgl. LUB IX, № 112].

—, § 5, Z. 3 setze hinter olderlude Semikolon statt des Kommas.

—, § 5, füge hinzu: Vgl. IV, 117.

—, § 5, Z. 1 des Textes füge hinter so hinzu: 24).

—, —, Z. 3 des Textes lies hinter iweliken: [25]) statt [24]).

—, Anm. 26) lies: wyllen noch dorch gyfte offte gawe und rychten na genaden *R II.*

—, Anm. 27) lies: können u. mögen, und nicht durch Gift und Gauen richte nach Gnade *W.* noch keiner anderhande sake laten *fehlt R II u. W.*

S. 180, § 8 setze hinter wedden einen Punkt statt des Kommas.

—, § 10 füge hinzu: vgl. VI Erg., 1. 5.

—, —, Z. 2 des Textes lies: umb reth statt umbreth.

S. 181, § 11 füge hinzu: Vgl. IV, 72; V, 83; VI Erg., 2; VII, II, 27.

—, § 12, füge hinzu: Vgl. VI Erg., 3.

—, § 13, füge hinzu; Vgl. VI Erg., 4.

S. 182, § 16. Die einzelnen Absätze sind mit a) bis f) zu numeriren.

—, § 16, f; dieser ganze Artikel fehlt in R II u. W, wie unten an falscher Stelle in Anm. 10) bemerkt ist.

—, § 17. Die einzelnen Absätze sind mit a) bis p) zu numeriren.

S. 183, § 19 streiche den Verweis auf IV und V.

—, § 20, Z. 2 lies: stucken statt stuckcn.

S. 184, § 21, füge hinzu: vgl. VI Erg., 6 und HR V, № 665.

—, —, Z. 6 streiche: dusent bis baven.

S. 185, § 27 füge zu VII, II, 18 hinzu: Anm. 3.

—, § 31, Z. 5 lies: wert statt wort.

—, Anm. 6) lies: sehe statt sche.

—, Anm. 9) lies: brefligenn R I statt R II.

S. 186, Seitenüberschrift lies: Texte VI statt Texte V.

S. 165, § 117 nach L u. S

S. 172, zu § 139 vgl. HUB IV, 539 (Dorpat an Reval) u. LUB III, 1114.

S. 187, § 40, füge hinzu: vgl. VI, 54.
—, § 41, lies: VII, III, 5 statt u. die dort gegebenen Verweisungen.
S. 188, § 45: Vgl. auch HUB V, 125, 1 d; HR 3. Abt. III, № 330; LUB IX, № 80, 15.
—, § 45, letzte Zeile setze hinter graue ein Komma.
S. 189, § 49, vorletzte Zeile lies: die eynen statt diee ynen.
S. 190. § 52, füge hinzu: vgl. VI Erg., 8.
—, § 53 lies: IV, 91 statt VI, 91.
—, § 55, füge hinzu: vgl. VI Erg., 9.
—, § 56, füge hinzu: vgl. VI Erg., 7 und 10.
—, Anm. 10); vgl. Einleitung, S. 40. Anm. 1.
S. 191, § 60, vorletzte Zeile lies: is unde statt isu nde.
S. 192, § 61, vorletzte Zeile lies: und [de] men sal en statt und de men salen.
—, § 62 füge zu den Verweisungen hinzu: AuR III, S. 397.
—, § 63, letzte Zeile lies: em [18a]) und füge unter den Anmerkungen hinzu: 18a) ene *R II.*
S. 193, Anmerkungen, 2. Z. v. unten lies: 30) statt 50).
S. 194, § 73, füge hinzu: vgl. VI Erg., 17.
—, § 74, füge hinzu: vgl. VI Erg., 11.
—, § 75, füge hinzu: vgl. VI Erg., 12.
S. 195, § 76, füge hinzu: vgl. VI Erg., 13.
—, § 77, füge hinzu: vgl. VI Erg., 15.
—, § 80, füge hinzu: vgl. VI Erg., 14.
S. 196, Z. 6 v. oben lies: under statt und.
S. 196, Z. 7 v. oben lies: arbeith statt arbeit.
S. 197, § 6, füge hinzu: vgl. HR V, № 665.
—, § 9, Z. 3 lies: clage statt lcage.
—, § 10, lies: [Vgl. 56 u. Anm. 10.]
S. 202, § I, 16 lies: [Vgl. II. III, 27. 28. 30; IV, 79; V, 124 a. — II. III, 17; IV, 78]. —
—, § I, 18 füge hinzu: [Vgl. II. III, 45 und die dort gegebenen Verweisungen.]
S. 203, § I, 23, Z. 2 lies und statt ued.
S. 204, § I, 25 füge hinzu: vgl. V, 4.
S. 206, Z. 1 v. oben lies: lassen statt lasen.
—, § II, 8, Z. 2 lies: maschops statt maschops-.
S. 207, Anm. 3. lies: Jugend statt Jugent.
S. 208, § II, 21 lies: VI, 35 a statt VI, 35.
—, § II, 22 lies: VI, 35 b statt VI, 35.
S. 209, § II, 28 füge hinzu: vgl II. III, 45; III, 70.
—, Anm. 2) lies: beweten statt beweteu.
S. 210, § II, 32, letzte Zeile lies: des statt das.
—, § II, 33 füge hinzu: [Vgl. III b, 7; IV, 90. 91; V, 93. 94; VI, 53.]
S. 211, § III, 10 füge hinzu: [Vgl. VI, 45.]
S. 212, § III, 11 füge hinzu: vgl. IV, 96; V, 98.
S. 213, § III, 19 Z. 4 hinter falsch lies: 2) statt 1)
—, —, Z. 5 hinter straff lies: 3) statt 2).
—, § III, 20, Z. 1 lies: über statt übes.
—, § III, 21, Z. 3 lies: besehende statt hesehende.
S. 213, Anm. füge hinzu: 1) Newgarsch *M*; lies: 2) und 3) statt 1) und 2).
S. 215, § III, 35, Z. 3 lies: treuwhertziger statt treuwhertziges.

## Wortregister.

S. 7, afsniden; vgl. VII, III, 21.
S. 8, beden; formelhaft: bidden und beyden IV, 117. 119; V, 5; setten u. beyden V, 2. 141; unter den Belegen streiche IV, 65; füge am Schluss hinzu: s. auch entbeden.
S. 9, bereven; una tunna funicata proprie bereven Hans. Gesch. qu. VI, № 345, 5.
S. 10, beschaten; vgl. LUB IV, № 1602, 3. 44 = HR V, № 61, 3. № 69: (dat men) dat werk to sere beschote (beschot); LUB V, № 2570: u. beschattet den armen lantman so undrechliken sere nicht mit dem solte; die Bedeutung ist also: den Verkäufer oder Käufer beim Handel zu sehr drücken. Ist das in gleichem Sinne gebrauchte beschoven (LUB IV, № 1602, 2. 44) ein Schreibfehler?
S. 10, besên, *besichtigen;* füge hinzu: IV, 64; V, 74. 75; VI, 41. 45; VII, III, 5.
—, beswaren; vgl. LUB III, № 1231: dat he uns unbenodeget u. unbeklaget läte tegen landesheren u. andirs woer.
S. 11, bewaren, sik; formelhaft; vgl. HR I, № 385: judicare taliter, ut alter se ab hiis preservare deberet; LUB III, № 1213, 32: so richten, dat id en ander bewaren scholde van deme rechte; LUB VIII, № 756: richten, dat sich des eyn ander entsetten u. darna davor bewaren sall.

S. 11, bidden; formelhaft: bidden u. beyden V, 5; beeden (IV, 117. 119) und beiden (V, 141) gehören als prs. zu beden, gebieten, und bilden mit setten und hebn geseth eine formelhafte Verbindung.

S. 12, bîstervare ist vielleicht wie auch lantvare nom. sg.; vgl. Nachtrag zu -vare.

—, bloten; streiche: Nemnich, Waarenlex.: blote und s. Sachr. II C, 7: Waren, Pelzwerk, bloten. — wymecken ist an den angeführten Stellen vermutlich für wymetken verschrieben.

S. 12, borahne s. Sachreg. II C, 7: Waren, Borahne.

—, bo-; füge hinzu: bosehen.

S. 13, bret s. Sachreg. II C, 7: Gewicht.

—, brêf; am Schluss füge hinzu: vgl. schrift.

S. 14, dach; zu jâr u. dach füge hinzu: IV, 85.

S. 17, doinisse s. doyenisse S. 18.

—, dôn, dônt, subst. Infinitiv, Sache, Gerät: van s. Peters dônde: V, 26 Üb.; vgl. mnd. WB VI, 103.

S. 18, doyenisse s. auch Sachreg. II C, 7: Waren, Pelzwerk.

S. 20, entbeden; füge hinzu: IV, 65.

—, enthegen s. enteghen.

S. 22, gân; stânde g. VI, 3.

S. 25, got; dat got vorbede ist formelhaft, s. LUB IX, № 929.

—, grên (aus lat. granum); vgl. pannus tinctus in grano; panni de dimidio grano; panni sine grano Hans. Gesch. qu. VI, № 327, 6; 376.

—, griwenick; die altruss. большая гривенка bestand aus 96, die скаловая гр. aus 48 золотники.

S. 26, hant; aus der Hand kaufen VII, III, 6.

S. 27, hârdink; streiche das Citat: Koppmann u. s. w.

—, hârpoys; vgl. LUB VI, № 3076: reine was sunder harpois = воскъ безъ смолы.

—, hârwerk; füge noch hinzu:

1) h., das aus Schönwerk oder anderem reinen Werk ‚umgekehrt' oder ‚gezogen' war, sollte von den Russen nicht gekauft werden: HR VII, № 609, 21 = LUB VII, № 14, 20; HR 2. Abt. I, № 321, 26 = LUB VII, № 813, 26; HR 2. Abt. III, № 602; HUB V, № 125 = LUB VI, № 2926;

2) auch sollte kein beschornes h. gekauft werden: HUB V, № 125 = LUB VI, № 2926;

3) h. sollte nicht mit reinem Werk zusammen gekauft werden; HR 2. Abt. I, № 321, 24 = LUB VIII, № 813, 24;

4) die lat. Bezeichnung für h. ist opus in crinibus; s. Hans. Gesch. qu. VI, № 326, 23. 52. 60; № 361, 1.

S. 28, herengelt; statt *stehn* lies: *Kaufgeschäfte treiben* und vgl. HR III, № 380, 10.

—, heriensone; vgl. noch ausserdem LUB I, № 242, 7: schalk edder heryensen; LUB IV, № 1519: deff, heriensone edder schalk; HUB II, № 493, 8: shalk efte shökensöne.

S. 29, honich; vgl. S. 54 sêm u. Sachreg. II C, 7: Waren, Honig.

S. 30, ingebunden; vgl. S. 18 doyenisse.

S. 31, jâr; füge zu jâr unde dach hinzu: IV, 85.

—, jufften; vgl. S. 60 teletein.

S. 32, kaufmannsrat; vgl. S. 48 rât 2).

S. 33, kiste; füge zu s. Peters k. hinzu: VI, 1 und vgl. Sachreg., S. 99 (II C, 1) unter kiste und schap.

S. 34, kopen; zu ût der hant k. vgl. VII, III, 6.

—, kôpman 2), Z. 18 lies: II C, 1 statt II B, 1 (S. 98 u. 99).

S. 36, landshere; vgl. beswaren (S. 10) u. Nachtrag dazu.

—, lant; zu umme lant vgl. LUB IV, № 1611: umme l. (van Revale) tô Rige tô; umme l. voren HR V, № 82; LUB IX, № 562, 9;

—, lantvare; füge hinzu: d. pl. l.-n I. II, 2.

S. 37, -lasch s. rôtlasch.

S. 38; füge hinzu: lestern, swv. lästern, tadeln: gut l. VII, III, 27.

—, liden; smâheit u. vorwît liden LUB IX, № 546.

—, liggen; zu liggen in deme hove vgl. LUB IX, № 112.

—, livisch; vgl. LUB I, № 242, 33: livespunt. Nach Hildebrand, Rig. Schuldb., S. LIII, Anm. u. S. LVII ist ein Liespfund = 16 Pfund.

S. 40, market; vgl. HR V, № 82: lakene, dar deme copmanne alle tid de market mede sat werd.

S. 41, mer; füge hinter II. III, 22 hinzu: IV, 107; V, 109.

—, minue; vgl. noch to minnen of to rechte; minnen u. rechtes plegen LUB III, № 1231; oder he schal bliven in sinen minnen = oder der Verkäufer bleibt hinsichtlich der Gültigkeit des Kaufs vom Belieben des Käufers abhängig, Pauli Lüb. Zustände im MA. III,

S. 16 f.; vgl. auch mnd. WB III, S. 93 und Fr. II, 23.

S. 43, naugardersvarer; s. Siewert, Gesch. d. Rigafahrer in Lübeck (Hans. Gesch. qu. N. F. I), S. 8 ff.; der älteste Beleg für Nowersfare findet sich im LUB IV, № 1768 aus d. J. 1408.

S. 45, olderlude, Z. 3 lies: II C, 3 statt II B, 3.

S. 46, packe s. Sachreg. II C, 7: Maass, packe (S. 128).

—, passul; s. auch LUB VII, № 363; IX, 80, 26; die Erklärung aus dem Russischen schon bei Krug, Forsch. z. ä. G. R.'s II, 634.

S. 47, plotze; s. Sachreg. II, 9 (S. 133).

—, plucken; vgl. Sachreg. II C, 7: Waren, Pelzwerk, Fälschungen (S. 130).

—, popelen; vgl. das im Nachtrag zu S. 62 unter troinisse Bemerkte.

S. 48, ranevare; r. kommt von an. rán (dän. ran), Raub, her; ein zu vermutendes an. ránfari ist nicht belegt; vgl. an. ránsmadhr, Räuber.

—, rapaten; oder hängt das Wort etwa mit russ. ропотня (Даль, Толк. сл. вел. р. яз. 2. изд. IV, 105) zusammen? Nach Dahl ist p. gleichbedeutend mit ботало, einer Bezeichnung für die beim Fischfange gebräuchliche Plumpstange; rapaten könnten dann aus Stangen hergerichtete, verschlagartige Schlafstätten sein.

S. 49, recht; 1) zu uth dem rechte entwiken vgl. LUB IX, № 112; anders den sin recht is, anders als seine rechtmässige Beschaffenheit ist. 4) en r. vinden füge hinzu: VI, 47; 5) vgl. richte und gerichte.

S. 50, reise; die Reise umme lant durch Preussen, Kurland und Schweden verboten HR IV, № 47, 15 (1392).

—, rekelude; vgl. as. rekon, mnd. reken, in Ordnung bringen, bereiten,

—, richten; nâ genaden richten LUB IV, № 1768.

S. 51, rôtlasch s. Sachreg., S. 130.

—, sambtzeitig; vgl. Hans. Gesch. qu. VI, № 326, 16: 15 pelles ducker non maturas, vulgariter samtidich; s. bedeutet also unreif, unzeitig. Der erste Bestandteil ist nicht (wie im schwed. dän. samtidig, gleichzeitig) das germ. sam-, sondern germ. sâmi-, halb; vgl. ags. sâmboren, vorzeitig geboren; sâmhâl (= ahd. sâmihail), schwach; sâmwîs, toll; sâmworht, unvollendet; compar. sâemra, geringer, schlechter.

S. 52, schalk, als Scheltwort; vgl. heriensone S. 28 und Nachtrag dazu.

—, schaffer; eine dem hd. (s. Grim. DWB 8, 2033) entlehnte Bezeichnung eines Wirtschaftsbeamten; vgl. das Amt des Schaffers, Scheffers, Grossscheffers im Deutschen Orden (z. B. LUB III, № 1342; V, № 2466. 2535; IX, № 811. 981); in den städtischen Gilden (LUB I, № 114; II, № 696. 704, 20; III, № 1183, 18; IV, № 1520, 17 u. ö.; V, № 2045; HUB II, № 666) hatten die Sch. besonders für Essen und Trinken zu sorgen; as. ist skapward der Kellermeister.

—, scevenissen; zum Preise der sc. vgl. noch Sattler, Handelsrechn. d. D. Ordens, S. 70, 2; 343, 20; 446, 8. 11 und Kunze, Hanseakten aus Engl. (= Hans. Gesch. qu VI) S. 317. Ihr geringer Wert scheint auch aus der häufiger für sie vorkommenden Bezeichnung opus levius, levissimum hervorzugehen; s. Hansea. a. Engl., № 326, 24. 30. 31. 111; № 361; ebenso aus der Notiz bei Sattler, S. 105, 27: schebenissen, dy uns unser dyner hatte usgeschossen us deme werke, das wir koufften. — Eine reysa enthält nach Hansea. a. Engl. (№ 326, 24) 18 pelles; in den mir bekannten Quellen wird reysa nur von sc. gebraucht; s. ib., № 326, 24. 30. 53. 58. 75. 81. 94. 113. 114. 116; LUB III, № 1340 (S. 723); Sattler, a. a. O., S. 343, 20; 346, 26; 353, 5; 436, 6; 446, 8. — Über den Verkauf von Pelzwerk (Grauwerk, Wieseln u. Hermelin) nach grossen und kleinen Säcken vgl. Schedel, Waaren-Lex. 3. Aufl., I, 471, 645. 801; II, 223.

S. 54, sêm; vgl. Sachreg. II C, 7: Waren, Honig (S. 129).

S. 55, setten; de market is dicke gesat, vgl. dazu HR V, № 82: dar de market mede sat werd.

—, sirkeln; vgl. heringscircul Hans. Gesch. qu. N. F. I, S. 388, 4.

S. 56, sledenwech; vgl. im ersten sledewege LUB III, № 1291; HR 2. Abt., I, № 221; tom ersten sledewege LUB VII, № 367; alse veren alse et sledewech worde LUB VII, № 362;

zu samblgeitig vgl. Reval Bursprake vom Ende des 14. Jhs (LivUB. IV, 1516, 89): dat dat gud to rechter tid gekofft si. (vgl. Stieda, Rev. Zollb. S. CIX)

alse vere als it scledewech blift LUB V, № 2576; s. auch Rig. Schuldb., S. LXVII.

—, sniden; zu V a 8: de ene uth der anderen sneden vgl. Mnd. WB IV, 194 unter serter und LUB IX, № 877, 5 (Schluss).

S. 57, stân stv., Z. 6, lies: stânde gân statt s. gân.

—, stân, staent; füge hinzu: vgl. LUB IX, № 691.

S. 58, stat; lude ûtsenden van den steden; vgl. Sachreg. II C, 3: stede (S. 106).

S. 59, swarthovet; über die Schw. in Livland vgl. noch Beitr. z. K. E. L. u. C.'s II, 360; in Riga Mitteil. d. Ges. f. G. u. A. d. Ostseepr. XIII, 253 ff.; über Beziehungen der Lübecker Rigafahrer zu den Schw. in Riga s. Siewert, Rigafahrer (Hans. Gesch. qu. N. F. I), S. 82 ff.

S. 62, treden; das ‚Treten der Tonnen' scheint sich auf das Festtreten des gekauften Pelzwerks zu beziehen; vgl. Handelsrechn. d. D. Ordens, hg. v. Satller, S. 419, 7: 16 ß gl., de my 11 tunnen kosten weder to tredende; Sander, WB d. D. Spr. II, 2, S. 1337: man schichtet die Felle je 2 und 2 mit der gefetteten Seite auf einander in die Trampeltonne zum Durchtreten; Greger, Kürschnerkunst. Weim., 1883, S. 125 f.

—, troynisse; Z. 4 lies: die tr., die aus Schönwerk oder anderem reinen Werke ‚umgekehrt' oder ‚gezogen' waren, sollten von den Russen nicht gekauft werden; zu den Citaten füge noch hinzu: HR 2. Abt. III, 288, 53. Die tr. sollten ferner nicht mit Lederwerk zusammen, konnten aber mit popelen gemischt gekauft werden: IV, 107 = V, 109; vgl. dazu Handelsr. d. D. Ordens, S. 418, 8: $21^1/_2$ tymmer tronissen u. poppelen mytten ander gemenget; Hans. Gesch. qu. VI, № 326, 16: timmer operis troynisse et poppeln collectim; LUB № 813, 25 = HR 2. Abt. I, № 321, 25; HR 2. Abt. III, № 288, 53. — Troinissen kommen von verschiedenem Werk vor: opus pulchrum de tr. HR V, № 442, 10; pulcrum opus tr. Hans. Gesch. qu. VI, № 326, 118; opus dictum lussche tr. ib., № 326, 30. 42; tr. operis lusch ib., № 326, 89; $4^1/_2$ tymmer Lübisscher tr. in den haren Handelsrechn. d. D. O., 155, 32; der deutschen Bezeichnung tr. in dem hare entspricht die lat. opus dictum tr. in crinibus H. G. qu. VI, № 361. — Dass die tr. von Zobeln verschieden sind, ersieht man auch aus der Nebeneinanderstellung соболи и троинничи LUB IX, № 677. — Ausser valschen tr. (LUB IV, № 1595) werden auch beschoren tr. erwähnt (LUB VI, № 2990; HUB V, № 1067. 1070). — Zu den Wertangaben für tr. vgl. noch Handelsrechnungen d. D. O., S. 406. — Zu dem Abschneiden der Pfoten u. Köpfe vgl. HR III, № 73; LUB IV, № 1612; tunica cum vospoten LUB 2. Abt. I, № 845. — Tr. u. Harwerk können nicht, wie Koppmann (Hans. Gesch. bl. 1893, S. 66. 71) will, ganz dasselbe sein; s. HR 2. Abt. III, № 602: schone trogenisse noch harwerk ut schonewerk getogen. — Zu Koppmanns Aufsatz vgl. noch Wehrmann in Hans. Gesch. bl. 1895, S. 145.

S. 65, unzel; ob aus hd. Unschlitt, Inselt, oder durch Schreib- oder Druckfehler aus nd. ungel, Talg, entstellt?

S. 66, upgift; die u., ursprüngl. eine Zugabe des Verkäufers, um fehlerhafte Ware gutzumachen, war durch lange Gewohnheit (nâ dem olden Schra VI, 45; na older wonheit LUB VIII, № 813, 24) zu einem von den deutschen Kaufleuten als ihr gutes Recht (HUB IV, № 816; LUB IV, № 1595) beanspruchten Handelsvorteil geworden, zu dem aber die Russen nicht gezwungen sein wollten. Daher ihre häufigen Klagen über das ‚to vele upnemen' und die ‚overscherige upgift'. Der Anspruch des Käufers auf die u. wird mit ‚upnemen' bezeichnet (LUB IV, № 1602, 3. 44; HR V, № 69; HUB V, 125, 1 d; beim Vergleich von IV, 64 und V, 75 mit VI, 45 und HUB V, 125, 1 d scheint der Text in IV und V fehlerhaft überliefert.

—, upnemen; vgl. das im Nachtrag zu upgift Bemerkte.

S. 67, ûtsenden; füge hinter lude van den steden hinzu: IV, 65. 67. 74; V, 76. 78. 85 und vgl. Sachreg. II C, 3: stede.

—, vare, stf., Z. 3 füge hinter II R hinzu: 59; das zum Vergleich aus HUB I, S. 234 herangezogene ntr. vâr findet sich auch in der Urkunde Kaiser Friedrich I für Lübeck von 1188, wo es nach Koppmann (Hans. Gesch. bl. VIII, S. 145) mit dem entsprechenden ‚last' der Lübecker Zollrolle gleichbedeutend ist.

—, -vare, stf. füge nach somer-, hinzu: wake-.

S. 67, -vare (-vâr); Z. 2 u. 3 streiche: vgl. vâr bis (S. 18); und füge hinzu: Die zu dem swm. -vare (n. sg. III b Re, 3; acc. sg. acc. pl. -varen I. II. III, 2; II KR, 2) nicht stimmende Form -vare für den acc. sg. (lantvare I. II. III, 8), n. acc. pl. (I. II. III, 1. 2. 3; III a, 5. 6. L, 15; -var vor folgendem Vokal II L, 2) und g. pl. (III, 2) ist eine Zusammenziehung aus -varere, der neben -vare bestehenden Form des nom. ag. zu varen (ranefarers VI, 12; Naugardersvarer, -varers V, 137; -varer LUB IV, № 1788; vgl. den acc. sg. Nowersfare LUB IV, № 1768; die n. acc. pl. ranefare HR 2. Abt. III, № 602; Nowersvare LUB IV, № 1836; umlandesfare HUB I, № 411. 413. II, № 559, 4. 5; ranevars, -vares Schra V, 142, 3; d. pl. Nowerdsvars LUB IV, № 1837; ferner sprakelêrs, -leres VI, 7 für sprakelerers; ranefarie für ranefarerie VI Erg., 3 und sonstige mnd. Wörter wie bôr = borer, horie = horerie, luer = lurer u. a. An einigen Stellen könnte man -vare auch als fem. sg. im Sinne des Sammelnamens (= vârt) auffassen; der nom. sg. -vaar (III b Ri, 2) ist entweder Verkürzung von -vare oder von -varer.

J. Lasch, P. 138 § 242, 2.

S. 67, varen; füge hinzu: tô der wake varen III b, 4; vgl. S. 74 wake und wakevârt.

S. 68, vârt; s. auch wakevârt.

—, füge hinzu: vertruncken s. vordrunken.

S. 70, vore, stf.; füge hinzu: Fracht.

S. 71, vormenginge; in dem Citat HR III, № 74 lies: up dat it statt up dat in; vgl. ferner: grote vormengynge unde twidracht LUB VII, № 419.

S. 73, frachtherr; vgl. Siewert, Gesch. d. Rigafahrer (= Hans. Gesch. qu. N. F. I), S. 17.

—, vùr; füge hinzu: Licht VI, 16, c.

S. 75, water; dat êrste w. vgl. in prima aqua Rig. Schuldb., S. LXVII u. № 949; to dem ersten water LUB IV, № 1656, 12.

—, wech, stm., Z. 8 streiche das Fragezeichen und füge hinzu: AuR I, № 103. 108. 110.

—, wech, adv. füge hinzu: w. dregen VI, 45.

S. 76, wedderwerpen; vgl. HUB V, № 125, 1 b.

S. 77, wî, Z. 4 füge hinter sette ein Komma hinzu.

S. 78, wimetken; vgl. Sachreg., S. 131; die Herleitung von w. aus russ. вымѣшка geht auf Krug, Forsch. z. ä. russ. Gesch. II, S. 634 zurück; wemeken Hans. G. qu. N. F. I, S. 236.

—, wise; vgl. auch bodewîs.

## Verzeichnis der Orts- und Personennamen.

S. 83, Cider; lies Zidere statt Sidere.

S. 84, Estlande: zu dem Gebrauche von Estlandia in englischen Urkunden vgl. Hanseakten a. Engl. (= Hans. Gesch. qu. VI), № 48. 73. 198. 202. 248. 257. 285. 290; niederl. Oestland auch HUB I, № 1033.

S. 85, Koning, Z. 5 lies: LUB III, № 1106 u. 1107 statt VI, 490; diese von Bunge ins J. 1375 gesetzten Urkunden werden von ihm selbst im VI. Bande, Nachtr. S. 46, Reg. 940 a und b, von ca. 1340 datirt; von Höhlbaum im HUB III, № 242 u. 244 vom J. 1352.

=, Kûr; s. auch HUB V, № 1058; LUB VI, № 2924. IX, № 856.

—, Kurler; als Ratssendebote 1363 in Lübeck HR I, № 296. 297.

S. 88, Vlandern, Hinrik van; s. auch LUB VI, № 2924. IX, № 856; HUB V, № 1058.

## Sachregister.

S. 93, Aelterleute, Z. 6 lies: Zider statt Cider; füge hinzu: LUB IX, № 420. 421.

—, Büttel; füge hinzn: LUB I, № 101, 14. 20. 22; VI, № 2373. 2807. 3077.

—, Gast; füge hinzu: LUB VII, № 107; IX, № 80, 30; HR 2. Abt. I, № 226, 26.

—, s. Jurian; abbat van s. J. LUB VI, № 2807.

S. 93, König: über den Gebrauch der Bezeichnung rex für den russ. Grossfürsten vgl. Krug, Forsch. z. ä. Gesch. R., II, 296 ff; konyng, könig für russ. u. litauische Fürsten HUB V, № 125, 4; LUB V, № 2511 u. ö.

S. 94, 2. Col., Z. 1 füge hinzu: Silberschmelzer s. Sachreg., S. 106.

S. 94, II, 2, Städte; streiche: IV, 65. 67. 74; V, 76. 78. 85; VI, 47; und vgl. dazu Sachreg., S. 106: stede.

S. 95, II, 2, Sendeboten; streiche: um Recht zu finden und zur Wahl der Aelterleute; vgl. Sachreg., S. 106: stede.

S. 96, 5; füge hinzu: Riga beansprucht abwechselnd mit Lübeck u. Wisby den dritten Aeltermann V, 137; vgl. dazu HR II, № 65 u. Mitt. d. G. f. G. u. A. d. Ostseepr. XIII, S. 105.

—, 6; Bartraufen; vgl. Sachreg., S. 114 unter Körperverletzung.

—, —; Geschenke; vgl. LUB IV, № 1796; VII, № 363. 511.

—, —; Streit mit Russen; füge hinzu: III a R, 13. L, 9 und vgl. LUB VII, № 80.

S. 97, B; zu Schlittenweg, Wasserweg und Weg vgl. Wortreg. S. 56 und 75 unter sledenwech, water und wech und die Nachträge dazu.

S. 98, hove, bede; s. LUB IV, № 1618.

S. 99, 2. Col., Z. 1 von oben; zu schap vgl. Wortreg., S. 52.

S. 101, 1. Col., Z. 2 von unten füge hinter verkaufen hinzu: (V, 142, 4 R, II. III).

S. 104, 1. Col. Z. 1 von unten lies: VI, 58 (IV, 103; V, 105) statt VI, 54.

S. 104, 2. Col. füge unter olderlude, gesworne hinzu: Die geschwornen Aelterleute werden zuerst 1434 genannt (HR 2. Abt. I, № 220); verhelfen dem russischen Kaufmann zu seinem Rechte VI, 60; wählen den Vogt VI, 22; und die Wachswraker VI, 54.

S. 106, Silberberner; vgl. HUB I, № 663 (S. 232).

S. 108, 4. Verfassung; 2. Col. füge unter Verwahr der Schra hinzu: unter Aufsicht der Aelterleute IV. 117; V, 132.

S. 110 } S. 111 } 1. unten!

—, —; 2. Col. füge hinzu: stedes. Sachreg. II C, 3.

S. 126, Z. 18 von oben lies: 2 Kap statt 1 Kap. — Das Verhältnis von Kune zu Schin ist doch unsicher. Nach dem Vertrage Nowgorods mit den Deutschen u. Gotländern vom J. 1259 (HUB I, № 532) ist von jedem Kap ein Wägelohn von 2 Kunen zu entrichten; im Gegensatz zum Vertrage vom J. 1268 ergäbe das für die Kune einen Wert von $4^1/_2$ Schin. also 1 alt Schin = 25. 4 1/2 = 112 1/2 Kunen

S. 132, füge unter 8. a) Gerät hinzu: dônt, Sache; vgl. Nachtr. S. 141.

S. 110, 2. Col. unten: Strafverschärfung; füge hinzu: S. 95, § 39.

S. 111, 2. Col., Z 11 von oben: IV, 110 statt III, 110.